# Übungsbuch

zum Übersetzen aus dem

# Deutschen ins Lateinische

für

die zwei oberen Klassen der lateinischen Schulen.

(Quarta und Tertia).

Von

Lorenz Englmann,
Kgl. Gymnasialprofessor.

Zweite, umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

Bamberg.

Buchner'sche Buchhandlung.

1859.

Druck von Junge und Sohn in Erlangen.

# Vorwort.

So unzweckmäßig ein Unterricht in den Principien der lateinischen Sprache genannt werden müßte, welcher die Schüler nicht anhielte die Regeln der Grammatik zu lernen und dem Gedächtnisse einzuprägen, so mangelhaft und unfruchtbar wäre andrerseits das Lernen der Regeln ohne sorgfältige praktische Übungen: Usus magister est optimus. Damit aber dem Schüler jede Regel klar und deutlich, die Anwendung sicher und leicht, sein grammatisches Wissen ein Können und bleibendes Eigenthum werde, genügt es nicht, zusammenhängende Übungsstücke übersetzen zu lassen mit vereinzelten, zufälligen Beispielen. Das Übungsbuch soll im Anschlusse an die Grammatik zur Anwendung der einzelnen Regeln dem Schüler specielle Aufgaben bringen und dieselbe Regel in einer Menge verschiedener Beispiele wiederholen. Erst nach einer solchen Übung und mit der hiedurch gewonnenen Befähigung mögen sodann die Schüler zur Übersetzung zusammenhängender Aufgaben mit aus allen Abschnitten der Grammatik gemischten Beispielen fortschreiten.

Diesem Grundsatze der Wiederholung wurde bei vorliegendem für die dritte und vierte Klasse bestimmten Hülfsbuche nicht nur in der bezeichneten Weise, sondern auch dadurch Rechnung getragen, daß in den gegebenen Übungen nebenbei die Casuslehre, die so leicht vergessen wird, beständig

und ihrem ganzen Umfange nach wiederkehrt. Behufs der Repetition habe ich den Schüler in vielen Fällen auf die betreffenden §§ meiner an vierzehn Gymnasien des Königreiches eingeführten Grammatik 3. und 4. Aufl. verwiesen. Mein in der ersten Auflage gegebenes Versprechen, in einer neuen Ausgabe auch die sonst noch in Bayern gangbaren Sprachlehren zu citiren, kann ich wegen der vielen an den andern vierzehn Gymnasien gebrauchten Grammatiken nicht erfüllen, da die vielen Citate für den Schüler nur störend, nicht fördernd wären. Am Schlusse des Buches habe ich diejenigen Eigennamen und davon abgeleiteten Adjectiva verzeichnet, über deren Quantität, Genitiv oder Nominativendung der Schüler in Zweifel sein könnte.

Die erste Auflage dieses Übungsbuches wurde in Bayern an siebzehn Gymnasien und vielen isolirten Lateinschulen eingeführt und von der Kritik in Bezug auf Inhalt wie Einrichtung sehr günstig beurtheilt, s. Magers Pädagogische Revue 1857. 1. Abth. S. 142. Möge auch diese zweite Auflage eine ebenso günstige Aufnahme finden und zur Förderung des lateinischen Sprachunterrichts beitragen!

Im März 1855 und 1859.

**Der Verfasser.**

# Adjectiva.

## 1. Gr. § 246.

Fliehe den Umgang[1]) mit den Bösen[1]); denn manche[2]) gut geartete[3]) Jünglinge, durch den Umgang mit den Bösen in schlechten Thaten[4]) unterrichtet, gingen zu Grunde. — Wir sollen[5]) den Unglücklichen nicht verspotten[6]). — Die Unerfahrenen lassen sich[7]) täuschen. — Alle Guten sind immer glückselig. Was ich unter Guten verstehe[8]), ist deutlich; nämlich[9]) die mit allen Tugenden Ausgerüsteten[10]) und Geschmückten nennen wir sowohl Weise als auch gute Männer. — Es ist dem Tapfern und Characterfesten[11]) eigenthümlich[5]), in mißlichen[12]) Umständen sich nicht aus der Fassung bringen[13]) zu lassen, sondern Geistesgegenwart[14]) zu behalten[15]) und[16]) der Vernunft nicht untreu zu werden[17]). — Vieles, sagte Cicero[18]), verdanke[19]) ich dem Senate und dem römischen Volke, Unzähliges[20]) den Ältern, Alles den unsterblichen Göttern. — Größere Tugend und Weisheit besaßen[21]) unsere Vorfahren, welche aus einer kleinen Macht[22]) ein so großes Reich machten, als wir, die wir das wohl Erworbene[23]) kaum behaupten[24]). — Wie es keinem Ruchlosen, keinem Thoren, keinem Feigen gut gehen[25]) kann, so kann der Brave, der Tapfere und[26]) der Weise nicht unglücklich sein. — Die Perser lehrten ihre Kinder die Wahrheit reden.

1) congressus, us, Plural; böse imprŏbus. 2) multus. 3) morātus. 4) facĭnus, ŏris. 5) esse, Gr. § 206. 6) insultare, Gr. § 187. 7) Gr. § 287 A. 8) dicere. 9) enim. 10) instruere. 11) constans. 12) asper. 13) perturbare. 14) animus praesens. 15) uti. 16) und nicht neque, Gr. § 363, 3. 17) discedere. 18) inquit Cicero, § 391 A. 19) debēre. 20) innumerabilis. 21) inesse. 22) OPS. 23) parēre. 24) tenēre. 25) esse, Gr. § 151 A. 2. 26) bleibt weg, Gr. § 363, 9, a.

## 2. Gr. § 247.

Die Griechen führten den Achilles wider seinen Willen nach Troja. — Cäsar griff die Helvetier unvermuthet an und hieb[1]) einen großen Theil von ihnen nieder; die übrigen begaben sich auf die Flucht[2]) und verbargen[3]) sich in den Wäldern. — Der wahre Freund redet von seinem Freunde nicht nur in dessen Gegenwart, sondern auch in dessen Abwesenheit gut[4]). — Tantalus wurde, während er mit dem Kinne[5]) die Oberfläche des Wassers berührte[6]), vom Durste gequält[7]). — Am Ende der Rede ermunterte der Redner die Bürger, daß sie Eintracht und Frieden bewahren möchten. — Bei Beginn des Frühlings kamen die Soldaten dem Befehle gemäß[8]) in der Mitte der Stadt zusammen. — Hanno zog[9]) in der ersten Nachtwache[10]) mit einem Theile des Heeres eine Tagreise[11]) weit stromaufwärts, um den Feind im Rücken[12]) anzugreifen[13]). — Ceres gab in Attica und Sicilien zuerst Gesetze. — Nach der Sitte der Gallier pflegen alle Erwachsenen zu Anfang des Krieges bewaffnet zusammenzukommen; wer von ihnen zuletzt kommt, wird im Angesicht der Menge getödtet. — Durch die Vorsehung[14]) Gottes wird die Welt regiert, und derselbe sorgt[15]) für die menschlichen Angelegenheiten[16]) nicht nur im Allgemeinen, sondern auch für die einzelnen.

1) concidere. 2) se fugae mandare. 3) abdere, Gr. § 158 A. 2. 4) benedicere. 5) mentum. 6) attingere. 7) enecare. 8) Gr. § 226. 9) ire, proficisci. 10) vigilia, mit oder ohne noctis. 11) = die Reise eines Tages. 12) Gr. § 224, 1. 13) adoriri. 14) providentia. 15) consulere. 16) res.

## 3.

Wenn ich mitten auf der Straße[1]) gestoßen[2]) werde, kann ich Den nicht anklagen, der am Ende der Straße ist. — Anaxagoras aus Clazomenä[3]) wandte[4]) sich von der Leitung[5]) der Staaten ganz zur Erforschung[6]) der Dinge und schenkte sein Vermögen seinen Mitbürgern und ging nach Athen. — Romulus befestigte zuerst von allen Hügeln den palatinischen, auf dem er er=

1) via. 2) impellere. 3) Gr. § 233, 2. 4) transferre. 5) regere. 6) cognoscere.

zogen war. — Die Verdienste[7]) großer Männer werden oft weniger bei ihren Lebzeiten als nach ihrem Tode gelobt. — Der Centurio Petrejus stürzte[8]) sich in die Mitte der Häduer und sagte zu[9]) den Seinigen, die Hülfe zu bringen wagten: Wollet nicht wagen, dem Leben Dessen beizustehen, dem es schon an Blut und Kräften fehlt[10]). — Hannibal ging[11]) am Ufer des Rhodanus hinauf[12]) nach dem Innern von Gallien, weil er glaubte, er werde so den Römern nicht begegnen[13]). — Mit großem Vergnügen habe ich aus dem Ende deines Briefes gesehen[6]), wie zufrieden du jetzt mit deinem Loose[14]) bist. — Die Armuth macht den Menschen gewissermassen[15]) für viele Tugenden tauglicher; denn sie schärft den Eifer, verscheucht[16]) die Schlaffheit[17]) und Trägheit[18]), lehrt die Bescheidenheit, treibt[19]) den Menschen gleichsam gegen seinen Willen zur Nüchternheit[20]) und Mäßigkeit[21]).

7) merĭtum, virtus. 8) immittere. 9) Man sagt nicht inquit ad aliquem, sondern alicui. 10) deficere. 11) petere. 12) adversus, a, um. 13) obvium esse. 14) sors. 15) quodam modo. 16) fugare. 17) torpor. 18) segnitia. 19) adigere. 20) sobriĕtas. 21) temperantia.

## 4. Gr. § 248—251.

Themistocles, der bei einem Gastmahle die Lyra zurückwies[1]), wurde für etwas ungebildet[2]) gehalten; in solchem Ansehen standen[3]) bei den Griechen die Musiker. — Flavius Sabinus hinterließ zwei Söhne, von denen der älteste zur Präfectur der Stadt, der jüngste zur Oberherrschaft gelangte[4]). — Zwischen Cäsar und Pompejus entbrannte[5]) ein Bürgerkrieg; des einen Sache[6]) schien die beste, des andern die kräftigste[7]). — Cäsars Reiter, welche den Nachtrab der Helvetier allzu begierig verfolgt hatten, lieferten[8]) an einem ungünstigen[9]) Orte ein Treffen mit der Reiterei der Helvetier. — Äolien hieß diejenige Landschaft[10]) Kleinasiens am Meere[11]), welche sich von Lydien bis zum Hellespont oder vielmehr[12]) bis zur Propontis erstreckte[13]). — Pythagoras lebte zwanzig Jahre zu Croton, einer berühmten[14]) Stadt

1) recusare. 2) indoctus. 3) florēre. 4) pervenire. 5) exardescere. 6) caussa. 7) firmus. 8) committere. 9) alienus, Gr. § 158 A. 1. 10) regio. 11) G. § 233, 2. 12) atque adeo. 13) pertinēre 14) celĕber, nobĭlis.

Unteritaliens. — Nicht weniger als fünfzig Städte fielen[15]) zum Könige Philipp ab. — Alexander ging mit mehr als 6000 Fußsoldaten und etwas[16]) weniger als 800 Reitern den Feinden entgegen, die an Zahl über 8000 Fußgänger und etwas weniger als 1000 Reiter waren. — Sulla kämpfte mit den Feldherren des Mithridates in Macedonien und Böotien so, daß er mehr als 200000 Feinde tödtete. — Die Römer nannten denjenigen Theil Spaniens, welcher zwischen den Pyrenäen und dem Ebro ist, das diesseitige Spanien.

15) deficere. 16) Gr. § 216.

## 5.

Marius focht[1]) jenseit der Alpen bei Aquä Sextiä mit den Teutonen und metzelte mehr als 150000 Feinde nieder[2]). — Sophocles starb[3]) über 92 Jahre alt. — Unser 200 haben den Kampf mehr als acht Stunden mit mehr als 400 Feinden ausgehalten[4]). — Xenophon war jünger als 43 Jahre, als er mit Cyrus gegen Artaxerxes in den Krieg zog. — Der Fluß Dubis umgibt beinahe die ganze Stadt Vesontio; den übrigen Raum[5]), der nicht mehr als 600 Fuß beträgt[6]), schließt ein Berg ein[7]). — Die Heere der Perser waren mehr reich als tapfer. — Die Athener führten den Krieg in Sicilien mit mehr Leidenschaft[8]) als Glück[9]). — Unter den Soldaten entstand ein Aufstand, der heftiger war, als man nach der Anzahl derselben hätte erwarten sollen. — Hannibal besaß eine mehr als punische Treulosigkeit[10]). — Ulixes war mehr listig[11]) als tapfer. — Es ist bekannt, daß Themistocles mehr schlau als gerecht war. — Die Mutter aller guten Künste ist die Weisheit, das Vortrefflichste, was von den unsterblichen Göttern dem Leben der Menschen gegeben ist. — Wer liest nicht die Reden des Cicero mit Bewunderung, des größten Redners, den Latium hervorgebracht[12]) hat?

1) confligere. 2) trucidare. 3) decedere. 4) sustinēre. 5) spatium. 6) esse, Gr. § 196. 7) continēre. 8) cupidus. 9) felix. 10) perfidia. 11) versūtus. 12) ferre.

## 6. Gr. § 252—254.

Zu Ephesus, einer sehr besuchten[1]) Stadt Joniens, war ein sehr schöner und prächtiger Tempel der Diana. — Alcibiades, von allen Altersgenossen bei weitem der schönste[2]), zu allen Sachen geeignet und voll Einsicht, hatte zum Schwiegervater den Hipponicus, den reichsten von allen Griechen. — In einem gut eingerichteten[3]) Staate ist Alles durch die Gesetze bestimmt[4]), so daß möglichst Weniges in der Macht[5]) der Richter bleibt. — Selbst der größte Gelehrte[6]) kann irren. — Die Stimme empfiehlt[7]) bei weitem am meisten den Redner. — Es ist vorzüglicher, durch des Geistes als durch des Körpers Kräfte Ruhm zu suchen und da das Leben selbst, dessen wir genießen, kurz ist, das Andenken an uns so viel als möglich zu verlängern[8]). — Ich rathe dir, daß du deine Pflichten so genau erfüllen[9]) mögest, wie nur einer. — Zu[10]) meiner großen Freude kann ich dir melden[11]), daß der Eifer deines Sohnes unübertrefflich groß ist. — Je weiser Jemand ist, desto bescheidener ist er. — Je unwissender[12]) Jemand ist, desto anmassender[13]) ist er. — Je mehr sich Jemand durch Größe der Seele auszeichnet, desto mehr will er der erste unter Allen sein.

1) celĕber. 2) formosus. 3) instituere. 4) constituere. 5) potestas. 6) Gr. § 246 A. 7) commendare. 8) longum efficere. 9) defungi. 10) Gr. § 229, 2. 11) Redensart mit certus. 12) imperitus. 13) arrŏgans.

---

## 7.

Mit einem Sklavenkleide[1]) angethan stürzte sich Codrus, der König der Athener, in die Mitte der Feinde und wurde von einem Soldaten getödtet, den er mit dem Schwerte verwundet hatte. — In der eroberten Stadt fand man mehr Werke der Kunst, als man nach der Größe und den Mitteln[2]) der Stadt hätte erwarten sollen. — Das Wahre und Falsche wird von den Menschen oft nicht unterschieden[3]). — In weniger als zwei Stunden wurden mehr als 4000 Feinde getödtet. — Die Gesandten, welche die Römer nach Clusium geschickt hatten, verhandelten[4]) nicht über

1) vestis famularis. 2) OPS. 3) distinguere. 4) agere.

das Unrecht, welches den Clusinern von den Galliern angethan[5]) worden war, sondern kämpften, wie[6]) sie mehr tapfer als umsichtig[7]) waren, mit den Clusinern gegen die Gallier. — Durch das Ansehen des Orgetorix bewogen[8]) kauften die Helvetier eine möglichst große Anzahl Wagen[9]) und Lastthiere[10]) zusammen[11]) und machten so große Aussaaten[12]) als möglich. — Je besser Jemand ist, desto schwerer vermuthet[13]) er, daß Andere schlecht[14]) seien.

5) inferre. 6) ut. 7) cautus. 8) impellere. 9) carrus, i. 10) jumentum. 11) coëmere. 12) sementis. 13) suspĭcari. 14) imprŏbus.

8.

In Italien schneiden[1]) die Landleute die Halme[2]), welche sie mit der linken Hand an der Spitze ergreifen[3]), in der Mitte ab. — Cäsar fand, daß der Fluß Sabis nicht mehr als 10000 Schritte von seinem Lager entfernt war. — Hasdrubal, der Schwiegersohn des Hamilcar Barcas, wurde durch den Einfluß[4]) der barcinischen Partei, welcher bei den Soldaten und dem Volke mehr als mäßig[5]) war, keineswegs[6]) mit Einwilligung[7]) der Vornehmen[8]) in den Oberbefehl eingesetzt[9]). — Die Unähnlichkeit der Sitten und Neigungen[10]) trennt[11]) die Freundschaften, und aus keinem andern Grunde können die Guten den Schlechten, die Schlechten den Guten nicht befreundet sein, als weil zwischen ihnen eine möglichst große Verschiedenheit[12]) der Sitten und Neigungen ist. — Es war uns mehr als euch daran gelegen, daß der wegen Verrätherei angeklagte Soldat nicht in seiner Abwesenheit zum Tode verurtheilt wurde, weil wir überzeugt waren, daß er unschuldig war. — Was zufällig[13]) ist, kann nicht gewiß sein. — Den A. Fufius, einen[14]) meiner Busenfreunde[15]), behandle[16]) so, wie du mir persönlich[17]) versprochen[18]) hast. Dies wird mir so angenehm[19]) sein, wie nur irgend etwas. Ihn selbst wirst du dir durch große[20]) Gefälligkeit[21]) auf immer[22]) verbindlich gemacht haben[23]).

1) subsecare. 2) stramentum. 3) prehendere. 4) OPS. 5) modĭcus. 6) haud sane. 7) voluntas, Gr. § 217 A. 1. 8) princeps. 9) praeficere. 10) studium. 11) dissociare. 12) distantia. 13) fortuĭtus. 14) unus, Gr. § 197 A. 1. 15) intĭmus, i. 16) tractare. 17) coram. 18) recipere. 19) gratus. 20) summus. 21) officium. 22) Gr. § 230, a, 2. 23) devincire.

# Zahlwörter.

## 9. Gr. § 255 – 258.

Wie viel ist dreimal sieben? ein und zwanzig; neunmal zehn ist neunzig; achtmal neunzig ist siebenhundert zwanzig. — Um das Jahr 500 blühten die griechischen Colonien in Unteritalien; fast 100 Jahre nachher [1]) wurden sie theils von den Tyrannen der Syracusaner, theils von den italischen Völkern beunruhigt [2]) und zu Grunde gerichtet. — In der Schlacht bei Pydna waren gegen [3]) 20000 niedergehauen worden; an 6000, welche aus der Schlacht [4]) nach Pydna geflohen waren, fielen [5]) lebendig in die Gewalt der Feinde. — Der Kaiser Tiberius starb im 78. Jahre seines Lebens und im 23. Jahre seiner Regierung, im Jahre der Stadt Rom 791 und im Jahre 37 nach Christi Geburt. — Die Feinde hatten zwei Lager aufgeschlagen; in jedem waren 6000 Fußsoldaten und 3531 Reiter. — Das Kameel hat einen hervorragenden [6]) Höcker [7]) auf dem Rücken, auf welchem es die größten Lasten trägt; andere haben zwei Höcker. — Cicero erhielt an einem Tage von drei verschiedenen Orten aus je drei Briefe. — Die Soldaten errichteten [8]) einen 431 Fuß langen, 99 Fuß breiten Damm [9]).

1) Gr. § 163. 2) vexare. 3) Gr. § 176. 4) acies. 5) venire. 6) eminens. 7) tuber, is. 8) exstruere. 9) agger, is.

## 10.

Ich habe an einem Tage drei Briefe [1]) erhalten. — Der Consul Volumnius zog [2]) mit der zweiten und dritten Legion und 15000 Bundesgenossen im Jahre der Stadt Rom 456 nach Samnium; da nahm er drei Festungen [3]) ein, in denen an 3000 Feinde niedergehauen wurden. — Alexander der Große starb im Jahre 323 vor Christi Geburt zu Babylon, einer großen Stadt Asiens. — Die römischen Legionen bestanden [4]) zu gewissen Zeiten aus 5000 Fußsoldaten und 300 Reitern. — Der Maler Asclepiodorus verkaufte zwölf Gemälde, jedes für 300 Minen [5]). — 10000 Schritte von den Römern hatte sich Vercingetorix in drei Lagern niederge=

1) literae. 2) proficisci. 3) castellum. 4) esse, Gr. § 196. 5) mina, ae.

lassen [6]). — 2600 gallische [7]) Reiter wurden von den Römern so verfolgt [8]), daß sie kaum ihr Lager erreichen [9]) konnten. — Im picenischen Gebiete warf [10]) eine Ziege auf einmal [11]) sechs Böcklein [12]); sonst werfen sie nur vier. — Einige erzählen, daß die Besatzung [13]) der Feinde nicht mehr als 2400 Mann betragen [4]) hat. — Titus hinterließ jedem seiner vier Söhne drei Landgüter [14]). — Die Olympiaden [15]) beginnen [16]) mit dem Jahre 777.

6) considĕre. 7) Gr. § 146. III. 5. 8) persĕqui. 9) consĕqui. 10) edere. 11) uno fetu. 12) haedus, i. 13) praesidium. 14) praedium. 15) olympias, dis. 16) initium capere, Gr. § 224, 1.

---

# Pronomina.

## 11. Gr. § 259—264.

Du hast gesiegt, Parrhasius; denn ich habe die Vögel, du den Künstler getäuscht. — Du schöpfst aus denselben Quellen, woraus ich geschöpft habe. — Der Vater, ich und meine Brüder haben zu Wasser und zu Land für euch die Waffen getragen [1]). — Ich stimme dafür [2]), daß Hannibal zu Hause zu behalten [3]) sei. — Die ausgezeichnetsten Könige der Perser waren, wie ich urtheile, Cyrus und Darius. — Einige Schüler achten es für nichts, daß ihnen andere vorgezogen werden; andere dagegen nehmen es übel [4]), daß sie von andern übertroffen werden. — Gracchus ließ eine große Sehnsucht nach sich bei dem römischen Volke zurück. — Die Syracusaner baten, daß ihnen verziehen [5]) würde, weil sie für die ihnen erwiesenen [6]) Wohlthaten noch nicht [7]) Dank gesagt hätten. — Der Weise verbessert eifrig die ihm angebornen [8]) Fehler. — Eumenes theilte den Soldaten seinen Plan mit [9]), um zu erkennen, wie sie gegen ihn gesinnt [10]) wären. — Da du mich wegen [11]) dieses Redners fragst, so will ich dir sagen, daß ihm viele Tugenden eines Redners gefehlt haben, wiewohl [12]) er selbst glaubte, daß er alle Tugenden hätte. — Darius fürchtete, daß die Lacedämonier ihn bekriegen möchten.

1) portare. 2) censēre. 3) tenēre. 4) moleste ferre. 5) ignoscere. 6) conferre in aliquem. 7) nondum. 8) inserere. 9) Gr. § 187 A. 1. 10) animus, i. 11) = über. 12) etsi.

12.

Die Tugend allein ist in ihrer eigenen Gewalt [1]; Alles außer ihr ist der Herrschaft des Schicksals unterworfen. — Als Cimon mit einer zehnjährigen Verbannung belegt worden war, wich [2]) er der Mißgunst [3]) seiner Mitbürger; aber sogleich folgte Sehnsucht nach seiner Tapferkeit. — Atticus schützte die Vertrauten [4]) des Antonius, welche aus der Stadt flohen; was sie bedurften, damit half [5]) er ihnen. — Die Helvetier glaubten, sie würden die Allobroger entweder überreden, oder sie mit Gewalt zwingen, daß [6]) sie den Zug [7]) durch ihr Gebiet erlaubten [8]). — Der Lehrer ermahnt seine Schüler, daß sie sich mit allem [9]) Eifer auf die Wissenschaften verlegen [10]). — Wenn wir Nachts unsere Augen zum Himmel erheben [11]), so sehen wir das schönste Schauspiel [12]). — Diejenigen, welche ihrer Leidenschaften nicht mächtig sind, werden zu bösen Thaten verleitet [13]); wenn wir aber nachher ihre Klagen [14]) hören, so schieben [15]) sie die Schuld nicht auf ihre Leidenschaften, sondern auf andere Umstände. — Jugurtha ermahnte die Soldaten, daß sie ihn und sein Reich gegen [16]) die Habsucht der Römer vertheidigen möchten. — Den Verres mahnten seine Lüste [17]), schändlich [18]) zu handeln. — Ihr leset und liebt bloß euere Schriften [19]), aber die Schriften der Übrigen verachtet ihr. — Timoleon machte sich um ganz Sicilien so gut verdient [20]), daß alle Sicilier lange über seinen Tod trauerten [21]).

1) potestas. 2) cedere. 3) invidia. 4) familiaris. 5) adjuvare. 6) ut. 7) iter. 8) permittere. 9) summus. 10) incumbere. 11) tollere. 12) spectacŭlum. 13) inducere. 14) querēla. 15) transferre. 16) Gr. § 224. 17) libīdo. 18) flagitiosus. 19) liber oder scriptum. 20) mereri de aliquo. 21) lugēre, Gr. § 168.

13.

Ihr habt meinen Vater, obgleich [1]) er nicht geächtet [2]) war, erdrosselt [3]), mich aus meinem Hause gewaltsamer Weise [4]) vertrieben und [5]) besitzet mein Vatergut. — Wasche deine Hände und speise. — Ich habe deinen Eifer, als du ein Jüngling warst, kennen gelernt. — Die römischen Redner Crassus und Antonius

1) cum. 2) proscribere. 3) jugulare. 4) Gr. § 182. 5) Gr. § 363, 9, a.

kann man, da sie nichts Schriftliches [6]) hinterlassen haben, nicht aus ihren eigenen Schriften kennen lernen. — Nur [7]) unser Fehler kann nicht gut gemacht [8]) werden. — Die tribunicische [9]) Gewalt [10]) wurde durch ihre eigenen Kräfte aufgelöst [11]). — Ihr werdet es bereuen, in Allem nach euerem eigenen Gutdünken [12]) zu handeln. — Glaubst du, daß Demjenigen, dem mein Name in meiner Abwesenheit zur Ehre gereicht hatte [13]), meine Bitten bei meiner Anwesenheit nicht genützt haben? — Die meisten Menschen kennen ihre eigenen Fehler nicht; wenn sie aber von ihren Feinden urtheilen, so glauben sie, daß sie ihre Fehler am besten kennen. — So große Geschenke von euch, den mächtigsten Königen, hat der römische Staat nicht verschmäht [14]). — Die Sitten der ältesten Griechen waren roh und wild, ihr Character [15]) zu allen Gewaltthätigkeiten [16]) geneigt [17]), ihr Geist [18]) ohne [19]) Bildung [20]), und nicht leicht vergaßen sie die ihnen zugefügten Beleidigungen.

6) scriptus, a, um. 7) solus. 8) corrigere. 9) tribunicius. 10) potestas. 11) dissolvere. 12) arbitrium. 13) Conjunctiv. 14) repudiare. 15) ingenium. 16) injuria. 17) propensus. 18) mens 19) expers. 20) cultus, us.

## 14. Gr. § 265 — 266.

Glaubt ihr nicht, o Richter, dieses, was ihr gehört habt, mit euern Augen zu sehen? — Beweise das da, was du sagst. — Dieser Weise, von welchem ich spreche, wird Himmel, Erde und Meer mit den nämlichen Augen ansehen, mit welchen es jener euer Weise ansieht. — Der Greis ist in einer bessern Lage [1]) als der Jüngling, da das, was dieser hofft, jener schon erreicht hat. — In meiner Jugend verwandte [2]) ich viele Mühe und Zeit auf die Wissenschaften; aber meine gegenwärtigen Studien sind mit den damaligen nicht zu vergleichen [3]). — Jener große Alexander starb [4]) drei und dreißig Jahre alt. — Jener bekannte Antipater aus Sidon [5]) pflegte Hexameter [6]) aus dem Stegreife [7]) zu dichten [8]). — Unthätigkeit [9]) schwächt [10]) den Körper, Arbeit stärkt [11]) ihn; jene macht [12]) ein frühes Greisenalter, diese eine lange Jugendzeit. —

1) conditio. 2) ponere. 3) comparare. 4) decedere. 5) Gr. § 233, 2. 6) versus hexamĕtri. 7) Gr. § 226. 8) fundere. 9) ignavia. 10) hebetare. 11) firmare. 12) efficere.

Die Sicilier, mit denen ich in sehr enger[13]) Pflichtverbindung stehe[14]), haben mich um Hülfe angegangen [15]). Wenn ich auch diesen gewichtigen[16]) Grund nicht hätte, wer wäre, der mich tadeln könnte? — Wir alle werden einst von dem jetzigen Leben Rechenschaft geben [17]) müssen.

13) magnus. 14) necessitudo intercēdit mihi cum aliquo. 15) petere. 16) gravis. 17) rationem alicujus rei reddere.

## 15. Gr. § 267.

Der ist glücklich, der mit seinem Loose zufrieden ist. — Ihr habt uns wenige Bücher und noch dazu schlechte geschickt. — Weise denken Die, welche in glücklichen[1]) Zeiten unglückliche Zufälle fürchten [2]). — Wie die Menschen [3]) aus Leib und Seele bestehen [4]), so folgen alle Bestrebungen [5]) von uns [6]) theils der Natur des Körpers, theils der des Geistes. — In [7]) dem peloponnesischen Kriege nahm die Macht [8]) der Athener ab [9]), die der Lacedämonier aber wuchs. — Pompejus kämpfte gegen Mithridates, und zwar mit geringer Heeresmacht. — Zuerst wuchs im römischen Staate die Begierde nach Geld, dann die nach Herrschaft; dies war gleichsam der Stoff [10]) zu allen Übeln. — Das Lager der Feinde war um 1000 Schritte länger als das der Römer. — Es gibt Philosophen, und zwar große und berühmte[11]), welche durch Gründe [12]) beweisen [13]), daß die ganze Welt durch die Vorsehung Gottes regiert wird. — Die größten Thaten führen [14]) wir nicht mit den Kräften des Körpers, sondern mit denen des Geistes aus.

1) secundus. 2) reformīdare. 3) genus humānum. 4) compositum esse. 5) studium. 6) Gr. § 194 A. 1. 7) Gr. § 161 A. 1. 8) OPS. 9) senescere. 10) materia. 11) nobilis. 12) argumentum. 13) docēre. 14) res gerere.

## 16. Gr. § 268—271.

Nichts ist nützlich, was nicht zugleich sittlich gut [1]) ist. — Die Römer hielten den Hannibal für einen tapfern und zugleich sehr klugen Feldherrn. — Von Athen vertrieben, begab sich Alcibiades nach Lacedämon und führte dort nicht gegen sein Vaterland, sondern gegen seine Feinde Krieg, die er zugleich für Feinde seines

1) honestus.

Vaterlandes hielt. — Cäsar gab [2]) jedem Legaten eine Legion, er selbst begann [3]) auf [4]) dem rechten Flügel [5]) das Treffen. — Im goldenen Zeitalter gaben die Eichen von selbst Honig. — Mit wenigen [6]) Truppen griff unser Feldherr die große Zahl der Feinde an und jagte [7]) sie gerade durch die Kühnheit in Schrecken. — Der Feldherr schickte uns einen Brief, in welchem stand [8]), er habe gerade elf Legionen. — Gerade jetzt kann ich nicht ohne dich sein. — Mein Haus ist vom Berge genau zweihundert Schritte entfernt. — Demosthenes konnte gerade von der Kunst, welche er studirte, den ersten Buchstaben nicht sagen. — Als Ptolemäus bei Lebzeiten [9]) seinem Sohne das Reich übergeben hatte, soll er von eben jenem des Lebens beraubt [10]) worden sein. — Als Darius sah, daß die Seinigen besiegt werden, wollte er ebenfalls sterben.

2) praeficere. 3) committere. 4) Gr. § 224, 1. 5) cornu. 6) parvae copiae, nicht paucae, wie auch magnae, nicht multae. 7) injicere. 8) esse. 9) Gr. § 247, 1. 10) privare.

## 17.

Dionysius gab die Bewachung [1]) seines Körpers gewissen Ankömmlingen [2]) und rohen Barbaren: so hatte er sich wegen seiner ungerechten Begierde nach Herrschaft selbst gewissermassen [3]) in ein Gefängniß eingeschlossen. — Umsonst kam Bocchus dem Jugurtha zu Hülfe; denn die Römer besiegten ihn ebenfalls. — Nero pflegte in den Wettkämpfen [4]) sich selbst als Sieger auszurufen [5]), nicht der Herold [6]). — Numitor rief eine Volksversammlung [7]) zusammen und zeigte [8]) den Ursprung seiner Enkel, dann den Mord [9]) des Amulius und sich selbst als Urheber desselben. — Die Rutuler, ein durch Reichthum mächtiges Volk, hatten Ardea inne, und gerade das war die Ursache zum Kriege; denn der König Tarquinius war nach so großem Reichthum sehr begierig. — Als Junius im ersten punischen Kriege seine Flotte verlor, nahm [10]) er sich selbst das Leben. — An die Brüder Arruns und Lucius Tarquinius, die von sehr verschiedenem Character waren, hatten sich zwei Töchter des Servius Tullius verheirathet, die ebenfalls an Character ungleich waren.

1) custodia. 2) advĕna, ae. 3) quodam modo. 4) certamen. 5) pronuntiare. 6) praeco. 7) concilium advocare. 8) ostendere. 9) caedes. 10) mortem sibi consciscere.

18. Gr. § 272.

Von Vielen wird die Tugend für eine Art Großthuerei [1]) und Prahlerei [2]) erklärt [3]). — Die Miene ist eine so zu sagen stillschweigende Sprache [4]) der Seele. — Der berühmte [5]) Themistocles besaß [6]) eine ganz unglaubliche Größe der Einsicht und des Geistes. — P. Scipio Africanus der Ältere deutete [7]) durch eine wahrhaft herrliche That in der Schlacht am Ticinus seine künftige Größe an; er rettete nämlich [8]) in [9]) seinem siebzehnten Lebensjahre seinen Vater, der von den Feinden umzingelt [10]) und schwer verwundet war. — Wenn es zu Rom etwas Friede gab, so wurden die Gemüther der Väter und des Volkes sogleich durch Streit aufgereizt [11]). — Wenn in Gallien irgend eine Schandthat begangen [12]) worden ist, so entscheiden [13]) die Druiden [14]). — Ich glaube, daß du allein weniger schmeichelhaft [15]) bist als ich; und, wenn wir beide [16]) es irgend einmal gegen Jemand sind, so sind wir es gewiß nie gegen einander [17]). — Als Redner [18]) galten wir etwas.

1) venditatio. 2) ostentatio. 3) dicere. 4) sermo. 5) Gr. § 156 A. 4. 6) esse. 7) significare. 8) enim. 9) agere. 10) circumvenire. 11) exagitare, concitare. 12) committere. 13) decernere 14) Druides, um. 15) blandus. 16) uterque. 17) Gr. § 183, 3. 18) = im Reden (dicere).

19.

Ohne Tugend können wir weder Freundschaft noch irgend eine wünschenswerthe [1]) Sache erlangen. — Kaum irgend eines Menschen Leben ist in jeder Hinsicht [2]) glücklich. — Alcibiades wandte [3]) Aller Augen auf sich, und nicht [4]) wurde Jemand im Staate für gleich gehalten. — Ich glaube nicht, daß in dieser Rede etwas übergangen [5]) worden ist, was zur Sache gehört [6]). — Ich will nicht, daß Jemand von mir traurig weggehe. — Ich frage dich, ob du irgend einen Tod für schöner hältst als den fürs Vaterland. — Ohne alle Gefahr konnten sich die Soldaten ins Lager zurückziehen. — Nicht ohne alle Furcht haben wir uns diesen schwierigen Geschäften unterzogen [7]). — Was trieb den Mucius

1) expetendus. 2) ex omni parte, omnibus rebus. 3) convertere. 4) nicht et non, sondern —? 5) praetermittere. 6) pertinēre, Conj. 7) subire.

zur Ermordung [8]) des Porsenna an, ohne alle Hoffnung auf eigene Rettung? — Cicero, durch einen wahrhaft bewunderungswürdigen Eifer zur Philosophie angeregt [9]), widmete [10]) sich ganz dem Philo. — Ich glaube, daß unsere Pläne werden zu nichte werden.

8) nex. 9) concitare. 10) dare, dedere.

## 20. Gr. § 273.

Wodurch Jemand stark ist [1]), damit schreckt er Diejenigen, die ihm verdächtig [2]) sind. — Kaum jeder Zehnte kennt sich selbst. — Je größer ein Thier ist, desto kräftiger [3]) ist die Speise von [4]) demselben. — Gerade die längsten Briefe sind die angenehmsten. — Alle Weisen und Edlen [5]) sind dem Neide böser Menschen ausgesetzt [6]). — Alle dreißig Tage bezahlte Antiochus dem römischen Staate dreißig Talente. — Aus einer ungeheuren Anzahl von Gefangenen wurden 361 ausgewählt, gerade die Vornehmsten, damit sie nach Rom geschickt würden. — Alle vier Jahre wird ein Tag eingeschaltet [7]). — Die olympischen Spiele [8]) wurden in Griechenland alle fünf Jahre, die pythischen anfangs alle neun Jahre, nachher alle vier Jahre gefeiert. — Die Centurionen wurden auf Befehl des Appius Claudius mit Ruthen geschlagen [9]), aus der übrigen Menge wurde jedesmal der zehnte durchs Loos zur Todesstrafe [10]) erlesen. — Der Feldherr rieth, daß man sobald als möglich ein Lager schlagen sollte [11]). — Laßt uns eines nach dem andern auseinandersetzen [12])! — Ein Jeder muß mit der Zeit zufrieden sein, welche ihm zum Leben [13]) gegeben wird. — Einem Jeden ist die Stadt am theuersten, welche er bewohnt.

1) valēre. 2) suspectus. 3) robustus. 4) ex. 5) bonus. 6) obnoxius. 7) intercalare. 8) Olympia, Pythia, orum. 9) caedere. 10) supplicium. 11) ponere, facere. 12) explicare. 13) vivere.

## 21. Gr. § 274.

Gott sieht man nicht, aber man erkennt ihn aus seinen Werken. — Das Verbrechen des Sextus Tarquinius bewirkte [1]) zu Rom eine nicht geringere Bewegung [2]) der Gemüther, als es zu Collatia bewirkt hatte; von allen Plätzen der Stadt lief man nach dem Forum. — Am meisten bewundert man Denjenigen, der durch

1) facere. 2) motus, us.

Geld nicht bewegt wird. — Wenn³) durch Sorglosigkeit⁴) Kräfte, Zeit, Geist dahingeschwunden⁵) sind, klagt man die Schwäche⁶) der Natur an. — Keine Entschuldigung⁷) für eine Sünde ist es, wenn man des Freundes wegen gesündigt hat. — Was immer an Gold über und unter der Erde ist, ist nichts werth⁸), wenn man es mit der Tugend vergleicht. — Man kann nicht angenehm leben, wenn man nicht mit der Tugend lebt. — Wo kann man Den finden, welcher die Ehre seines Freundes der seinigen vorzieht? — Der Reichthum wird erstrebt⁹), damit man ihn gebrauche, Macht¹⁰), damit man geehrt werde¹¹), Ehrenstellen, damit man gelobt werde, Vergnügen, damit man sich freue, Gesundheit, damit man frei von Schmerz sei¹²) und die Geschäfte¹³) des Körpers verrichte¹⁴).

3) ubi. 4) socordia. 5) diffluere. 6) infirmitas. 7) excusatio. 8) Gr. § 204. 9) expetere. 10) OPS. 11) colere. 12) carēre. 13) munus. 14) fungi.

## 22. Gr. § 275.

Wer einem Andern Untergang¹) bereitet, wisse, daß ihm das gleiche Verderben²) bereitet ist. — Viele Menschen thun nichts um des Nebenmenschen willen, sondern bemessen³) Alles nach den eigenen Vortheilen⁴). — Verres, Proprätor von Sicilien, schien als ein zweiter Orcus nach Henna in⁵) Sicilien gekommen zu sein und die Ceres selbst geraubt⁶) zu haben. — Socrates und Plato waren große Philosophen; der eine wird der Vater der Philosophie, der andere der Gott der Philosophen genannt. — C. Lucilius, ein römischer Ritter, wollte, daß das, was er schrieb, weder von sehr ungelehrten noch von sehr gelehrten Leuten gelesen würde, weil die einen nichts verstünden, die andern vielleicht mehr als er selbst. — Catilina entsandte⁷) den C. Manlius nach Fäsulä, einen gewissen Septimius in das Picenische⁸), den C. Julius nach Apulien, außerdem den einen dahin, den andern dorthin. — Die Reiter zerstreuten sich⁹), die einen auf diesem, die andern auf jenem Wege, in ihre Staaten. — Dem Geier¹⁰) ist so zu sagen ein natürlicher Krieg mit dem Raben; daher zerbricht¹¹) der eine

1) exitium. 2) pestis. 3) metiri. 4) commŏdum. 5) Gr. 4. Aufl. § 159 A. 4. 6) abripere. 7) dimittere. 8) Picēnum. 9) dilābi. 10) milvus. 11) frangere.

die Eier des andern. — Die meisten Menschen wollen auf eine verkehrte [12]), ich will nicht sagen [13]) unverschämte Weise [14]) einen solchen Freund besitzen, wie [15]) sie selbst nicht sein können, und was sie selbst den Freunden nicht gewähren [16]), das verlangen sie von ihnen. Es ist aber billig [17]), erst selbst ein guter Mann zu sein [18]), dann einen andern sich [19]) Ähnlichen zu suchen.

12) perversus. 13) Gr. § 277 A. 3. 14) impudens. 15) Gr. § 352. 16) tribuere. 17) par. 18) Gr. § 235. 19) Gr. § 199.

# Fragen.

## 23. Gr. § 279.

Welcher Dichter kann mit Homer verglichen werden? — Welcher Genuß [1]) kann aus dem Umgang mit gottlosen Menschen geschöpft [2]) werden? — Was ist der Zorn? — Welcher Ort Italiens ist dir unbekannt? — Welche Hülfe verlangst du? — Was ist die Philosophie? — Warum sollte ich es nicht können? — Panätius lobt den Africanus; warum sollte er ihn nicht loben? — Was verfolgt ihr eine so elende und geringe Beute, da es euch erlaubt ist, sehr reich [3]) zu sein? — Sage mir, welchen Entschluß du gefaßt hast. — Du weißt, wer ich einst gewesen bin, und siehst, wer ich jetzt bin. — Die Philosophen fragen, was der Zorn ist. — Timoleon tödtete den Dionysius nicht, damit man sah, wen und aus welch großem Reiche und in welche Lage [4]) er denselben gestoßen hätte [5]). — Wie theuer P. Scipio dem Staate gewesen war, wurde aus der Trauer [6]) beim [7]) Leichenbegängnisse erkannt. — Die Philosophen streiten [8]), was ein Gut, was ein Übel, was keines von diesen ist. — Du weißt nicht, wie groß die Macht [9]) der Freundschaft, wie groß die der Feindschaft [10]) ist. — Cicero wußte zu einer gewissen Zeit so wenig [11]) von Atticus, daß er nicht einmal vermuthete [12]), wo in aller Welt [13]) jener wäre.

1) voluptas. 2) capere. 3) Gr. § 237. 4) fortuna. 5) detrudere. 6) maeror. 7) Gen. 8) disputare. 9) vis. 10) Gr. § 51. 11) Gr. § 277 A. 4. 12) suspicari. 13) Gr. § 197 A. 6.

## 24. Gr. § 280—282.

Hast du deinen Freunden schon mitgetheilt [1]), daß die Feinde wider [2]) unser [3]) aller Erwarten [4]) in die Stadt eingedrungen [5]) sind? — Gibt es irgend eine größere Pflicht als die Liebe der Kinder gegen die Ältern? — Ist das Greisenalter allein dem Tode nahe [6])? hat nicht der Tod bald [7]) Jünglinge bald Knaben plötzlich hinweggerafft [8])? — Zeigt nicht die Ordnung der Welt, daß ein Gott ist? — Ist nicht Aristides wegen allzugroßer [9]) Gerechtigkeit vertrieben worden? — Kann das bürgerliche Recht bloß aus Büchern erkannt werden? — Weißt du, wer jener Cato gewesen ist, wann er gelebt hat, warum er den Namen der Ältere führt [10])? — Keinen Eindruck machten [11]) auf dich die nächtliche Besetzung [12]) des Palatiums, keinen die Wachen [13]) der Stadt, keinen die Furcht des Volkes? — Soll ich zu Arpinum bleiben oder nach Rom kommen? — Wen hältst du für den besten [14]) Redner, den Cicero oder den Demosthenes? — Gibt es drei Arten [15]) der Güter oder mehrere? — Irrt er selbst, oder will er, daß Andere irren?

1) certiorem facere. 2) Gr. § 181. 3) Gr. § 197 A. 4. 4) exspectatio. 5) invadere. 6) prope abesse. 7) bald — bald, Gr. § 142, I, 1 A. 4. 8) auferre. 9) nimius. 10) esse. 11) nihil movere. 12) praesidium. 13) vigiliae. 14) Von zweien ist die Rede. 15) genus.

## 25.

Wird ein Seher die Beschaffenheit [1]) der Krankheit scharfsinniger [2]) als ein Arzt, oder die Verwaltung des Krieges klüger als ein Oberfeldherr [3]) errathen [4])? — Epaminondas fragte sterbend, welche gesiegt hätten, die Thebaner oder die Peloponnesier. — Unter den zehn Feldherren, welche die Athener erwählt hatten, war großer Streit [5]), ob sie sich hinter [6]) den Mauern vertheidigen, oder dem Feinde entgegengehen und durch eine Schlacht entscheiden [7]) sollten. — Laßt uns unterscheiden [8]), ob Jemand nicht kann, oder nicht will. — Menestheus, Sohn des Iphicrates, wurde gefragt, ob er seinen Vater höher schätzte, oder seine Mutter. —

1) natūra. 2) acūtus. 3) imperātor. 4) conjectūra assĕqui. 5) controversia. 6) = mittelst. 7) acie decernere. 8) distinguere.

Wenn ein Angeklagter[9]) sagt, daß er aus Unwissenheit[10]) gefehlt habe, so wird gefragt, ob er es hat wissen können oder nicht. — Fast Alle besuchen dich, ob du vielleicht etwas wünschest. — Die Sache wurde versucht[11]), ob mit dem ersten Angriffe[12]) Ardea eingenommen werden könnte. — Wir erhalten durch die Örter, welche die Spuren von Denen zeigen[13]), die wir lieben oder bewundern, einen unbegreiflichen[14]) Eindruck[15]). — Die Griechen fragten[16]) oft das Orakel, was sie thun sollten.

9) reus. 10) imprūdens. 11) tentare. 12) impĕtus, us. 13) inesse. 14) nach Gr. § 282 A. 2. 15) movēre. 16) consulere.

## 26. Gr. § 283—284.

Der Consul Manlius Torquatus hat allzu streng gerichtet, oder meinst[1]) du anders? — Wer fürchtet, der ist ein Sklave; oder ist nicht jede Furcht eine Sklaverei? — Ich weiß nicht, ob unter allen Thorheiten[2]), deren[3]) es unzählige gibt, irgend eine größer ist, als die Jener, welche bei allen Gelegenheiten[4]) die schwierigsten Gegenstände sehr scharfsinnig[5]) abzuhandeln[6]) pflegen. — Nach meiner Ansicht[7]) ist dem Menschen von den Göttern nichts Besseres verliehen worden als die Freundschaft. — Wirst du aufs Land gehen? Nein, ich werde zu Hause bleiben. — Epaminondas fragte die Umstehenden: Ist mein Schild unversehrt[8])? Jene: Ja. Sind die Feinde geschlagen? Jene: Ja. So, sprach er, werde ich unbesiegt sterben. — Wirst du morgen vom Lande nach Hause gehen? Nein, ich werde vielmehr diesen ganzen Monat auf dem Lande bleiben. — Ist dieses dein Haus? Ja. — Können wir sicher sein? Nein. — Catilina lebt. Er lebt? Ja im Gegentheile, er kommt sogar in den Senat. — Bist du, als du zu Athen warst, oft in den Schulen der Philosophen gewesen? Ja. — Wo war Sulla? In Rom? Nein, er war vielmehr weit[9]) entfernt. — Wißt ihr, wer dies gethan hat? Nein.

1) sentire. 2) ineptiae. 3) Gr. § 197 A. 5. 4) locus. 5) argūtus. 6) disputare de re. 7) haud scio. 8) salvus. 9) longe.

## 27.

Als Hercules zwei Wege sah, den einen des Vergnügens, den andern der Tugend, so zweifelte er, welchen zu betreten[1]) besser

1) ingrĕdi.

wäre. — Diogenes befahl, daß er unbeerdigt[2]) hingeworfen[3]) würde. Da fragten seine Freunde: Für die Vögel und wilden Thiere? Nein, sagte er, aber ihr sollt neben mich ein Stöckchen[4]) legen, damit ich sie fortreibe[5]). Wie wirst du es können? denn du wirst es nicht fühlen. Was wird es mir also schaden, von wilden Thieren zerfleischt zu werden[6]), wenn ich nichts fühle? — Als Jemand gefragt wurde, wer von beiden er lieber sein wollte, Crösus oder Socrates, sagte er: Lebend möchte ich Crösus sein, sterbend Socrates. — Der Beiname, welchen die Römer dem Titus gaben, beweist hinlänglich, wie beliebt[7]) die Biederkeit[8]) und Treue, wie verhaßt[9]) die Grausamkeit ist. — Ich weiß recht wohl[10]), wie hinfällig[11]) und gebrechlich die menschlichen Dinge sind. — Glaubst du, daß Epaminondas damals geseufzt[12]) hat, als er merkte, daß sein Leben zugleich[13]) mit dem Blute ausströmte[14])? — Du hast mich gefragt, ob ich nicht glaube, daß in so vielen Jahrhunderten das Wahre hat gefunden werden können.

2) inhumatus. 3) projicere. 4) bacillum. 5) abigere. 6) laniatus, us, mit dem gen. subject. 7) amor, is. 8) probĭtas. 9) odium. 10) ignorare, Gr. § 278. 11) cadūcus. 12) ingemiscere. 13) una. 14) effluere.

28.

Als Hercules, beim Beginn[1]) der Morgenröthe aus dem Schlafe erwacht[2]), seine Heerde mit den Augen gemustert[3]) und gemerkt hatte, daß ein Theil fehlte[4]), ging[5]) er auf die nächste Höhle zu, ob vielleicht die Fußspuren*) dahin führten[6]). — Wer ist reicher, Der, welcher an Verstand, oder Der, welcher an Geld reich ist? — Die Feinde erwarteten, ob die Römer über den Sumpf gingen. — Wenn man die Tugend an[7]) sich ohne das Glück beurtheilen muß, so zweifle ich, ob ich nicht den Thrasybul als den ersten unter Allen setzen soll. — Nicht von welchen Ältern Jemand[8]) geboren ist, sondern was[9]) er selbst ist, muß man erwägen[10]). — Als Plato gefragt worden war, was für ein Unterschied zwischen einem Klugen und einem Thoren wäre, sagte er:

1) primus. 2) excire. 3) perlustrare. 4) abesse. 5) pergere. *) vestigium. 6) ferre. 7) Gr. § 182, 3. 8) quisque. 9) Gr. § 152 A. 10) ponderare.

Der, welcher zwischen einem Arzte und einem Kranken. — Höret auf zu zweifeln, ob es nützlicher sei, wegen vieler Gottlosen Einen zu schonen, oder durch die Bestrafung [11]) Eines Gottlosen die Gottlosigkeit Vieler zu zügeln [12]). — Die Geschichte lehrt, wie der Staat der Römer aus dem schönsten und besten der schlechteste und schandvollste [13]) geworden ist. — Es kommt [14]) nicht darauf an, wieviel Geld du den Armen gibst, sondern mit welcher Gesinnung [15]).

11) supplicium. 12) coërcēre. 13) flagitiosus. 14) refert. 15) animus.

## 29.

Die Feinde gingen, vom Hunger gezwungen [1]), aus dem Lager, ob sie vielleicht etwas Getreide finden könnten. — Ich weiß nicht, ob nicht Diejenigen, welche an der Staatsverwaltung Theil nehmen [2]), noch mehr als die Philosophen sowohl Hochherzigkeit [3]) als auch Verachtung [4]) der irdischen [5]) Dinge und Ruhe [6]) der Seele und Sorglosigkeit [7]) anwenden [8]) müssen. — Du weißt, was eine gerade [9]) Linie [10]) ist; was nützt dir das, wenn du nicht weißt, was im Leben gerade ist? — Als Epaminondas die Lacedämonier bei Mantinea besiegt hatte und sah, daß er an einer schweren Wunde verschiede [11]), fragte er, ob der Schild gerettet wäre. Als die Seinigen weinend geantwortet hatten, daß er gerettet, fragte er, ob die Feinde geschlagen wären. — Gibst du zu, daß die ganze Natur durch die Macht [12]) der unsterblichen Götter regiert wird? Ja. — Hat der Nutzen über die Sittlichkeit [13]) gesiegt? Nein, der Nutzen ist vielmehr der Sittlichkeit gefolgt [14]). — Was war die Ursache der so plötzlichen Änderung deines Characters? Warum willst du nicht deinen Ältern deine Brust öffnen? Gibt es auf dem ganzen Erdkreise irgend einen Menschen, dem du offener [15]) als ihnen deine Geheimnisse [16]) mittheilen könntest?

1) adducere. 2) rempublicam capessere. 3) magnificentia. 4) despicientia. 5) humanus. 6) tranquillitas. 7) securitas. 8) adhibēre. 9) rectus. 10) linea. 11) exanimari. 12) numen. 13) honestas. 14) consĕqui. 15) apertus. 16) arcāna, orum.

30.

Nicht mit Unrecht waren die Alten im Zweifel, ob unter den lateinischen Dichtern dem Tibull oder dem Properz in der elegischen [1]) Gattung die erste Stelle [2]) zuerkannt [3]) werden müsse. — Es geschieht unbegreiflicher Weise, daß (ut) wir mehr an Andern als an uns selbst es bemerken, wenn ein Fehler gemacht wird [4]). — Ich will nicht wiederholen, wie Vieles in den Schriften der größten Gelehrten geschrieben ist von der Tapferkeit, von dem Ruhme, von der Vaterlandsliebe, von den Belohnungen, welche auf Diejenigen warten [5]), die muthig und tapfer für das Vaterland gekämpft haben. — Da Mucius sich scheute [6]) zu fragen [7]), wer von beiden Porsenna wäre, damit er nicht verriethe [8]), wer er wäre, so ermordete [9]) er den Schreiber statt des Königs. — Als Lycurg, der Gesetzgeber [10]) der Lacedämonier, in den Tempel des delphischen Apollo trat, um den Gott um einen Orakelspruch [11]) zu bitten, redete [12]) ihn die Priesterinn mit folgenden [13]) Worten an: Ich weiß nicht, ob du ein Gott oder ein Mensch genannt werden mußt; aber du scheinst mir eher [14]) ein Gott zu sein. — Von den Athenern wurden Gesandte nach Delphi geschickt, damit sie den Apollo um Rath fragten, wen sie hauptsächlich als Führer gebrauchen sollten.

1) elegiăcus. 2) principatus, us. 3) deferre. 4) delinquere. 5) manēre. 6) timēre. 7) sciscitari. 8) aperire. 9) obtruncare. 10) legislator. 11) oracŭlum. 12) Gr. § 266. 13) potius.

---

# Genera Verbi.

## 31. Gr. § 285—288.

Die Römer wichen in den spätern [1]) Zeiten von der Zucht [2]) der Vorfahren ab. — Das Leben großer und weiser Männer muß von uns nachgeahmt werden. — Als die Perser die Stadt Athen eingenommen hatten, wurden nicht einmal die Tempel der Götter geschont [3]). — Als Themistocles gefragt [4]) wurde, wessen Stimme

1) postĕrus. 2) disciplīna. 3) Das Perfect Pass. von parcere wird durch temperatum est vertreten. 4) quaerere.

er am liebsten hörte, sagte er: Dessen, von dem meine Tapferkeit am besten gepriesen wird. — Oft geschieht es, daß [5]) Die von den Schlechten geschmäht [6]) werden, welche von den Guten gepriesen [7]) werden. — Als Cicero, der um seinen Ruhm beneidet wurde, die bürgerliche Zwietracht heilen wollte, waren ihm die Leidenschaften vieler Menschen hinderlich [8]). — Man hörte zu Athen auf die Philosophie zu verachten, als man den Werth [9]) derselben erkannt hatte. — Man fing an von allen Seiten Steine auf die Mauer zu werfen [10]). — Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in denselben. — Was durch das Schicksal [11]) bestimmt ist, läßt sich nicht vermeiden. — Die Knaben sollen sich eifrig in den Wissenschaften üben. — Die Phrygier enthielten sich jedes [12]) Schwures [13]), so daß sie weder selbst schwuren noch Andere zum Schwure zwangen [14]). — Der strenge Richter läßt sich weder erbitten [15]) noch durch Geld bestechen [16]).

5) ut. 6) maledicere. 7) benedicere. 8) impedimentum. 9) praestantia. 10) conjicere. 11) fatum. 12) omnis. 13) jusjurandum. 14) adigere, Gr. § 169, 1. A. 15) exorare. 16) corrumpere.

---

# Tempora.

## 32. Gr. § 290—292.

Großes kann ohne große Mühe [1]) nicht erreicht [2]) werden. — Cäsar erzählt, daß das Volk der Sueven das am meisten kriegerische unter allen Germanen ist. — Kinder! euern Ältern habt [3]) ihr nächst [4]) Gott das Leben und Alles zu danken [3]); aber außer euern Ältern hoffen auch euere Lehrer Liebe und Gehorsam von euch; denn sie lieben euch ebenfalls [5]) und sorgen für euere Wohlfahrt. — Scharfsinnige [6]) und kurze Antworten [7]) gefallen oft mehr als lange Reden. — Wer die Tugend nicht liebt [8]), der ist kein [9]) guter Mensch. — Als die Vornehmen niedergehauen [10]) waren, wird kein [11]) Römer geschont, die Häuser werden geplün=

1) labor. 2) consĕqui. 3) debēre. 4) Gr. § 178. 5) idem oder et ipse? 6) acūtus. 7) responsum, Gr. § 276. 8) amantem esse. 9) Gr. § 277 A. 2. 10) trucidare. 11) nemo oder nullus?

dert, in die ausgeleerten [12]) wird Feuer hineingeworfen. — Agamemnon, durch einen Sturm nach Creta verschlagen [13]), gründete dort drei Städte; bald darauf [14]) wird er von Ägisthus und seiner Gattinn ermordet; sieben Jahre lang hatte [15]) Ägisthus die Regierung; ihn erschlagen Orestes und Electra.

12) exhaurire. 13) deferre. 14) Gr. § 163 A. 2. 15) potiri.

## 33.

Cäsar bezwang [1]) in neun Jahren fast ganz Gallien, das zwischen den Alpen, dem Rhein und Ocean liegt; bald darauf setzte [2]) er auch über das Meer, welches Britannien von Gallien trennt [3]), und bekriegte die Britannen, welchen vor ihm die Römer nicht einmal dem Namen nach bekannt waren. — P. Scipio Africanus schlug [4]) vier sehr berühmte Feldherren der Punier in Spanien, nahm den Syphax gefangen, besiegte den Hannibal, machte Carthago den Römern zinspflichtig [5]). — Niemand kann das billigen, was er nicht erfaßt, begriffen und erkannt hat. — Pausanias kehrte nicht in sein Vaterland zurück, sondern begab [6]) sich nach Colonä und faßte dort einen sowohl für sein Vaterland als für ihn verderblichen Entschluß. — Die besten Erfindungen [7]) sind oft aus einem Zufall hervorgegangen [8]). — Es hat sich in diesen Tagen eine, ich will nicht sagen [9]) ungewöhnliche [10]), sondern gänzlich unerhörte Sache ereignet. — Marius verfuhr [11]) gegen sein Vaterland grausam, ich will nicht sagen frevelhaft [12]). — Pompejus erlangte [13]) ohne alle [14]) Empfehlung [15]) seiner Vorfahren die höchsten Ehrenstellen.

1) domare. 2) trajicere, Gr. 3. Aufl. § 285, 4. Aufl. § 169, 1 A. 3) dividere. 4) fundere. 5) vectigālis. 6) conferre. 7) inventum. 8) proficisci. 9) Gr. § 277 A. 3. 10) inusitatus. 11) consulere. 12) scelestus. 13) pervenire. 14) Gr. § 272, 3. 15) commendatio.

## 34. Gr. § 292—294.

Als Cäsar nach Thessalien zog, riethen dem Pompejus seine meisten Freunde, daß er nach Italien übersetzen möchte. — Im [1]) Homer spricht der alte Nestor laut [2]) von seinen Tugenden; und [3]) er schien nicht allzu geschwätzig [4]); denn von seiner Zunge floß die

1) Gr. § 177, 3. 2) praedicare. 3) und nicht? 4) loquax.

Rede süßer als Honig. — Seeräuber [5]) segelten mit Bacchus nach Asien; dieser [6]) verwandelte [7]) den Mastbaum und die Ruder [8]) in Schlangen. — Der Tyrann Jason, der sich zu Hause ohne Trabanten [9]) nicht für sicher hielt, kam ohne allen Schutz nach Athen. — Cäsar veränderte seinen Plan; denn er sah ein, daß mit so geringer Truppenmacht nichts ausgeführt werden könnte. — Archytas pflegte zu sagen, daß von der Natur keine gefährlichere Pest [10]) gegeben wäre als das sinnliche [11]) Vergnügen. — Die Griechen gaben [12]) ihren Kindern am siebenten oder zehnten Tage den Namen; bei den Juden wurde am achten Tage den Kindern der Name beigelegt. — Zu Rom wurden jährlich zwei Consuln gewählt. — Wer ein Heer anführen [13]) wollte, der pflegte aufs Capitol zu gehen, um im Tempel des Juppiter Gebete und Gelübde zu verrichten [14]).

5) pirāta, praedo maritĭmus. 6) hic oder is? 7) mutare. 8) remus, i. 9) satelles, ĭtis. 10) pestis. 11) Gr. § 233, 2. 12) indere. 13) praeesse. 14) facere.

## 35.

Bei den Athenern wurde auf Glanz des Lebens geachtet [1]), die Thebaner sahen [2]) auf Kräfte des Körpers, nach den Sitten der Lacedämonier wurde die höchste Tugend in die Ausdauer [3]) gesetzt. — Unter den alten Römern traten keine großen Geister von Schriftstellern auf [4]), weil gerade [5]) der Einsichtsvollste am meisten (öffentlich) geschäftig [6]) war, Niemand den Geist ohne den Körper übte, alle Guten lieber wollten, daß ihre schönen Thaten von andern gelobt werden, als selbst die Anderer erzählen; im Frieden und im Kriege wurden gute Sitten geehrt [7]); die Eintracht war sehr groß, die Habsucht sehr klein; Zänkereien [8]), Uneinigkeiten und Feindschaften führten [9]) sie mit Feinden, Bürger wetteiferten [10]) mit Mitbürgern um die Tugend. — Die natürliche Beschaffenheit [11]) des Ortes, welchen die Römer zum [12]) Lager ausgewählt hatten, war folgende [13]): Ein Hügel neigte sich [14]) von oben [15]) gleichmäßig [16]) abschüssig [17]) zum Flusse Sabis. Von

1) spectare. 2) intuēri. 3) patientia. 4) provenire. 5) Gr. § 273. 6) negotiosus. 7) colere. 8) jurgium, i. 9) exercēre. 10) certare. 11) natura. 12) Gr. § 192. 13) Gr. § 266. 14) vergere. 15) summum, Gr. § 246, 2. 16) aequālis. 17) declīvis.

diesem Flusse erhob sich[18]) ein anderer Hügel von gleicher Abschüssigkeit[19]), der an[20]) dem obern Theile waldig war, so daß man nicht leicht nach innen[21]) durchschauen konnte. Innerhalb dieser Wälder hielten[22]) sich die Feinde im Verborgenen[23]); auf dem offenen[24]) Platze wurden längs[25]) dem Flusse einige wenige[26]) Posten[27]) von Reitern gesehen. Die Tiefe des Flusses betrug[28]) ungefähr[29]) drei Fuß.

18) nasci. 19) acclīvĭtas. 20) ab. 21) introrsus. 22) continēre. 23) occultum, Gr. § 246, 2. 24) apertus. 25) Gr. § 178. 26) pauci. 27) statio. 28) esse. 29) circĭter.

## 36.

Die strenge Verfassung[1]) des Lycurg hatte den Staat der Lacedämonier fünfhundert Jahre lang unbesiegt gemacht[2]); der Reichthum richtete ihn in wenigen Jahren zu Grunde[3]). — Als Cäsar in seiner Jugend[4]) von Seeräubern gefangen genommen worden war, betrug[5]) er sich bei ihnen so, daß er ihnen zum Schrecken und[6]) zur Verehrung[7]) war. — Bei wem Würfel[8]) gespielt[9]) worden war, der wurde schwer bestraft[10]). — P. Cornelius Scipio, dem der Beiname Africanus gegeben wurde, rettete in einem Alter[11]) von achtzehn Jahren durch ausgezeichnete Tapferkeit seinen Vater; in einem Alter von vier und zwanzig Jahren ging er als Prätor nach Spanien und eroberte Neucarthago an dem Tage seiner Ankunft[12]). — Alcibiades hatte sich große Freundschaft mit einigen Königen Thraciens erworben; nicht jedoch konnte er die Liebe zum Vaterlande aufgeben[13]). — Themistocles, durch[14]) welchen die Athener die Führer der Griechen geworden waren, wurde als[15]) Verräther aus seinem Vaterlande vertrieben. — Anaxagoras kehrte, als er in Athen wegen Gottlosigkeit verurtheilt worden war, nach Asien zurück und starb bald nachher[16]) in Lampsacus.

1) disciplīna. 2) praestare. 3) pessundăre. 4) Gr. § 156 A. 2. 5) gerere. 6) et — et. 7) veneratio, 8) alea, ae. 9) Gr. § 213 A. 2. 10) animadvertere, Gr. § 190. 11) Gr. § 165 A. 2 u. § 196. 12) venire. 13) recedere. 14) opera. 15) tamquam. 16) Gr. § 163 A. 2.

## 37. Gr. § 295—296.

Was dir von mir versprochen wird und je versprochen werden wird, das werde ich gewiß halten [1]). — Wenn (ubi) ich den Brief, den ich schon lange erwarte, erhalten habe, werde ich mich zu euch begeben. — Eine Handlung wird nicht gut sein, wenn nicht der Wille gut gewesen ist; denn von ihm geht die Handlung aus [2]). — Wenn ihr, Soldaten, euch von der Stelle bewegt, werdet ihr gestraft [3]) werden. — Niemand wird für einen großen Feldherrn gelten, wenn er nicht die höchste Kenntniß des Kriegswesens erlangt hat. — Wenn wir die Freundschaft auf unsern Nutzen beziehen [4]), so wird dieses nicht Freundschaft sein, sondern eine Art [5]) von Handel [6]). — Sobald ich sehen werde, daß dir die Kenntniß der Philosophie hinlänglich beigebracht [7]) ist, werde ich dir zeigen, auf welchem Wege du zu einem glückseligen Leben gelangest. — Wird dir je das Lob der Menschen fehlen, wenn du deine Pflichten nie versäumt [8]) hast? — Wer mit sich selbst reden kann, wird nicht die Rede eines Andern [9]) vermissen [10]).

1) praestare. 2) proficisci. 3) poenas dare. 4) referre. 5) durch ein Pronomen. 6) mercatūra, ae. 7) imbuere, Gr. § 219 A. 1. 8) negligere. 9) Gr. § 275. 10) requirere.

## 38. Gr. § 297—299.

Als der König die Feinde zu Wasser und zu Land bekämpfen wollte, baute er zwei Flotten. — Ich bitte dich, daß du in das Vaterland zurückkehrest; wenn du im Begriffe sein wirst dies zu thun, benachrichtige mich schriftlich [1]). — Als der Feldherr Papirius sich mit den Samnitern schlagen [2]) wollte, gelobte er dem Juppiter einen Becher [3]) Wein. — Ein Redner muß das ganze Alterthum [4]) und eine Fülle von Beispielen inne haben [5]) und die Kenntniß der Gesetze nicht vernachlässigen. — Hannibal mußte über die Alpen gehen [6]), um nach Italien zu gelangen. — Einem fliehenden Feinde wird man die Wege öffnen, nicht schließen müssen. — Zu Rom mußte im Tempel der Vesta ein beständiges Feuer unterhalten werden. — Cäsar, welcher im Begriffe war die Deutschen in ihrem Lande anzugreifen, mußte eine Brücke über den Rhein

1) Gr. § 182. 2) confligere. 3) pocŭlum. 4) antiquĭtas. 5) tenēre. 6) transire.

schlagen [7]). — Die jungen Leute, welche dir diesen Brief von mir [8]) überbringen [9]) werden, sind, wenn du nach ihrer Herkunft [10]) fragst [11]), aus einem sehr edlen und unter den Ihrigen sehr angesehenen [12]) Hause [13]) entsprossen; wenn du aber auf die Vorzüge [14]) des Geistes [15]) und die Studien der Künste und Wissenschaften Rücksicht nimmst [16]), so sind sie meiner Empfehlung [17]) nicht unwürdig. — Mit großer Besorgniß erwarte ich deine Briefe, mein Sohn; mache, daß du gesund seiest; dies schreibe ich am ersten December.

7) facere, Gr. § 230, b, 1. 8) Gr. § 194 A. 1. 9) perferre ad —. 10) genus. 11) requirere. 12) splendidus. 13) locus. 14) bonum. 15) animus. 16) spectare, respicere. 17) commendatio.

---

## 39.

Als man den Socrates fragte, ob er den Archelaus, welcher damals für den beglücktesten [1]) Menschen galt, nicht für glückselig hielte, sagte er, daß er nicht wüßte, wie rechtschaffen der Mann wäre. Socrates glaubte nämlich, daß nichts außer der Tugend ein Gut zu nennen sei. — Wenn [2]) ein römischer Feldherr einen Triumphzug [3]) hielt [4]), so wurden vor dem Wagen [5]), auf welchem er selbst fuhr [6]), die ganze Beute, Abbildungen [7]) der eroberten Städte und prächtig geschmückte Opferthiere [8]) geführt; hinter ihm folgte das siegreiche Heer, Lorbeerkränze [9]) tragend. — Als Theramenes, auf Befehl [10]) der dreißig Tyrannen ins Gefängniß geworfen [11]), das Gift verschluckt [12]) hatte, warf er das übrige so aus dem Becher, daß es wiederhallte [13]), und sagte lächelnd [14]): Ich trinke [15]) dieses dem Critias zu. Dieser [16]) war nämlich gegen ihn am schändlichsten [17]) gewesen. Die Griechen nämlich pflegten bei Gastmählern Denjenigen zu nennen, welchem sie den Becher übergeben wollten. — Besonders im Strafen muß man den Zorn abhalten; denn niemals wird Derjenige, welcher erzürnt zum Strafen schreitet [18]), jenes Mittelmaß [19]) einhalten [20]), das zwischen dem Zuviel [21]) und Zuwenig ist. — Die Äthiopen schätzten Frömmigkeit

1) fortunatus. 2) cum. 3) triumphus, i. 4) agere. 5) currus, us. 6) vehi. 7) imāgo. 8) victima, ae. 9) serta, orum. 10) Gr. §. 208 a A. 2. 11) conjicere. 12) obducere. 13) resonare. 14) arrīdēre. 15) propīnare. 16) qui quae quod. 17) taeter. 18) accedere. 19) mediocrĭtas. 20) tenēre. 21) nimium, parum.

und Gerechtigkeit sehr hoch; ihre Häuser hatten keine Thüren, und obgleich[22]) Vieles auf öffentlicher Straße lag[23]), wurde doch nichts entwendet[24]).

22) etsi. 23) publicum, i. 24) surripere.

## 40.

Nach Tullus Hostilius wurde der Tochtersohn[1]) des Numa Pompilius, Ancus Marcius, vom Volke zum Könige bestimmt[2]). Als dieser die Latiner in einem Kriege völlig besiegt[3]) hatte, nahm[4]) er sie in den Staat auf. Auch[5]) verband er den aventinischen und cälischen Berg mit der Stadt und vertheilte die Äcker, welche er erobert[6]) hatte; und alle Wälder am Meere[7]), welche er erobert hatte, machte er zum Staatseigenthum[8]) und an der Mündung[9]) des Tibers gründete er die Stadt Ostia. Als er so drei und zwanzig Jahre regiert hatte, starb er. — Als den Diogenes ein Jüngling fragte, wie er sich an seinen Neidern[10]) und Verleumdern[11]) am besten rächen könnte, sagte er: Wenn du dich selbst täglich[12]) besser zeigst[13]). — Wenige und gerade[14]) die Besten stimmten dem Hanno bei; aber, wie es meistens geht[15]), der größere Theil überstimmte[16]) den besseren. — Wenn ihr die Geschichte studirt[17]), richtet[18]) euer Augenmerk[19]) vorzüglich darauf, welches das Leben, welches die Sitten der Völker gewesen, durch welche Männer und durch welche Mittel[20]) zu Hause und im Felde die Herrschaft erworben[21]) und vergrößert[22]) worden ist. Wenn ihr dies nicht thut, werdet ihr nicht wissen, wie jene Völker gewesen sind. — Das Getümmel[23]) dringt aus dem Lager auch in die Stadt; erschrocken laufen die Vejenter zu den Waffen, die einen eilen den Sabinern zu Hülfe, die andern greifen die Römer mit Ungestüm[24]) an.

1) nepos ex filia. 2) constituere. 3) völlig besiegen devincere. 4) adsciscere. 5) Gr. § 268. 6) capere. 7) das Adjectiv. 8) publicare. 9) ostium. 10) invĭdus. 11) obtrectator. 12) Gr. § 230 a, 2. 13) Welches Tempus? 14) Gr. § 273. 15) facere. 16) vincere. 17) operam dare. 18) advertere. 19) animus. 20) ars. 21) parere. 22) augēre. 23) tumultus, us. 24) impĕtus, us.

41.

Als Cäsar nach Gallien kam, waren die Häupter [1]) der einen Partei die HädRuer, die der andern die Sequaner. Da diese zu wenig vermochten, weil von Alters her [2]) das größte Ansehen bei den Häduern war, hatten sie sich mit den Germanen und dem Ariovist vereinigt und diese durch große Versprechungen an sich gezogen [3]). — In Griechenland waren die Lacedämonier und Athener die mächtigsten Völker; die einen vermochten viel durch ihre Landmacht [4]), die andern durch ihre Seemacht. — Als Alexander nach Asien hinüberging, standen ihm keine Hindernisse im Wege [5]). — Als Artaxerxes den König von Ägypten bekriegen wollte, erbat [6]) er sich von den Athenern den Iphicrates als Anführer, um ihn seinem Miethheere [7]) vorzusetzen. — Wenn du das Buch des Plato, welches Phädo betitelt [8]) ist, mit Sorgfalt liesest, so wirst du von der Unsterblichkeit der Seele überzeugt [9]) werden. — Es war Sitte zu Syracus, daß [10]), wenn über etwas an den Senat Vortrag gehalten [11]) wurde, wer wollte [12]), seine Meinung sagte: namentlich [13]) wurde Niemand gefragt; und doch, wie Einer [14]) an Alter und Würde vorging [15]), so pflegte er zuerst von freien Stücken zu sprechen, und dies wurde ihm von den Übrigen zugestanden [16]); wenn aber irgend einmal Alle schwiegen, dann mußten [17]) sie nach dem Loose [18]) sprechen.

1) princeps. 2) Gr. § 131, 4. 3) perducere. 4) copiae terrestres — navāles. 5) obstare. 6) petere. 7) exercitus conducticius. 8) inscribere. 9) Gr. § 186 A. 3. 10) ut. 11) referre. 12) Conjunctiv. 13) nominatim. 14) Gr. § 273. 15) antecedere. 16) concedere. 17) cogere. 18) sortīto.

42.

Das cäninische Volk [1]) macht für sich allein [2]) einen Angriff [3]) auf das römische Gebiet [4]). Während sie aber weit und breit [5]) verwüsten, kommt ihnen Romulus mit einem Heere entgegen [6]) und belehrt sie in einem leichten [7]) Treffen, daß Zorn ohne Kräfte eitel ist; das Heer schlägt er in die Flucht und verfolgt es, den König tödtet und beraubt er im Treffen, die Stadt nimmt er,

1) nomen Caenīnum. 2) Gr. § 182, 3. 3) impĕtus. 4) ager. 5) effūsus. 6) obvium fieri. 7) levis.

nachdem er den Feldherrn der Feinde getödtet, mit dem ersten Angriff ein. — Es war bei den Vornehmen [8]) der Macedonier Sitte, die herangewachsenen Kinder den Königen zu Diensten [9]), die nicht viel von sklavischen Verrichtungen [10]) verschieden waren [11]), zu übergeben. Sie hielten bei Nacht zunächst den Thüren des Zimmers, in welchem der König ruhte, Wache [12]); auch [13]) führten sie die Pferde herbei, wenn der König zu Pferde steigen [14]) wollte, und begleiteten ihn auf der Jagd [15]) und in den Schlachten [16]). Für eine besondere [17]) Ehre wurde es gehalten, daß [18]) es ihnen erlaubt war sitzend [19]) mit dem Könige zu speisen. Sie mit Schlägen zu züchtigen hatte Niemand Gewalt [20]) außer der König. Diese Schaar [21]) war gleichsam die Pflanzschule [22]) der Feldherren bei den Macedoniern.

8) princeps. 9) munia, Gr. § 48. 10) ministerium. 11) abhorrēre. 12) excubare. 13) Gr. § 268. 14) adscendere. 15) venari. 16) proeliari. 17) praecipuus. 18) quod. 19) Gr. § 237. 20) potestas est. 21) cohors. 22) seminarium.

---

# Modi.

## 43. Gr. § 301.

Ich könnte die Treffen aufzählen [1]), welche Hannibal geliefert hat [2]); aber es würde zu weitläufig sein. — Mit höchster Übereinstimmung [3]) des Volkes wurde Scipio zum Consul gemacht und gegen Carthago geschickt, und nicht hätten die Römer einen bessern Feldherrn erwählen können. — Lucullus kehrte um drei Jahre später zurück, als er gesollt hätte. — Es wäre schwierig auseinanderzusetzen [4]), wodurch sich Atticus um das Vaterland und seine Mitbürger verdient gemacht hat. — Mit dem trüglichsten [5]) Sinne der Augen beurtheilten die Chaldäer das, was sie mit der Vernunft hätten sehen sollen. — Für die Soldaten hätte es sich geziemt in der Schlachtreihe zu stehen und zu kämpfen; aber sie flohen in das Lager zurück. — Uns ist von Denen nicht geholfen [6]) worden, von denen uns hätte geholfen werden sollen. —

1) enumerare. 2) committere. 3) consensus, us. 4) exponere. 5) fallax. 6) adjuvare.

Als mein Freund nach Rom ging, wäre er fast von Räubern gefangen worden. — Auch wenn Gajus alle Schätze dieser Erde gehabt hätte, so wäre es doch besser für ihn gewesen zu sterben als zu leben. — Die Meinungen der alten Philosophen über das Wesen [7]) der Gottheit waren verschieden und unter sich abweichend [8]); sie [9]) alle aufzuzählen würde zu weitläufig und schwierig sein.

7) natura. 8) dissidens. 9) qui quae quod.

## 44. Gr. § 302—303.

Wer möchte zweifeln, daß Der, welcher auf dem Lande lebt, die Anmuth [1]) der Natur besser genießt, als wer in der Stadt lebt? — Keinen Vorzug [2]) Alexanders möchte ich mehr loben als die Schnelligkeit. — Wer möchte nicht um dein Leben besorgt sein [3]), da du ein sehr guter Bürger bist? — In allen Dingen dürfte ich schneller sagen, was nicht ist, als was ist. — Die Feinde konnte man bald [4]) fröhlich [5]) bald furchtsam sehen. — Ich wünschte, du hättest der Schlacht beigewohnt [6]); da hättest du die Tapferkeit unserer Soldaten bewundern können. — Verres und seine Begleiter durchspürten [7]) auf eine bewundernswerthe [8]) Weise Alles; man hätte sie Jagdhunde [9]) nennen können. — Ich möchte nicht, daß [10]) du vor der Ankunft meines Freundes abreisest [11]). — Die Bürger vertheidigten die Stadt tapferer, als man hätte glauben sollen. — Vielleicht [12]) fragt ihr, warum ich nicht gekommen bin. O ich Unglücklicher [13]), der ich nicht anwesend gewesen bin [14])! welches Gelächter [15]) würde ich veranlaßt haben [16])! — Wie sehr [17]) hätte ich gewünscht, daß [10]) du mich zu jenem so herrlichen Mahle [18]) am fünfzehnten März [19]) eingeladen hättest! Wir würden keine Überbleibsel haben. — Ohne Freude wäre das menschliche Leben sehr traurig.

1) amoenitas. 2) laus, virtus. 3) timēre, Gr. § 190. 4) Gr. § 142. I. 1 A. 4. 5) laetus. 6) interesse, setze den Conjunctiv ohne ut. 7) pervestigare. 8) mirandus, Gr. § 230, a, 5. 9) canis venatĭcus. 10) Conj. ohne ut. 11) proficisci. 12) forsĭtan. 13) Gr. § 174. 14) adesse, Conj. 15) risus, us, Plur. 16) excitare. 17) quam, quantopĕre. 18) epŭlae. 19) idus Martiae. 20) nihil.

## 45. Gr. § 304—306.

Was soll ich thun? wohin soll ich mich wenden? — Was hätte ich thun sollen? wohin hätte ich mich wenden sollen? — Soll ich die Herrschaft behalten oder niederlegen[1])? — Du willst ein so großes Verbrechen begehen[2])? — Schon waren die Feinde in das Lager eingebrochen[3]); was hätte der Feldherr thun sollen? — Mögen die Waffen der Toga weichen[4])! — Möchtet ihr jede Gefahr von uns abwenden[5])! — Möchten doch diese Gebäude wieder hergestellt werden, welche die Wuth der grausamsten Feinde zerstört hat! — Ich glaube, daß Messala dir ergeben[6]) ist; den Pompejus halte ich für einen Heuchler[7]). Aber möchtest du doch nicht diese Erfahrung machen[8])! — Ich will nicht leben, wenn ich dich je getäuscht habe. — So wahr ich lebe, das, was ich und meine Schwester dir gesagt haben, ist wahr. — Laß uns mehr Hoffnung auf die Gerechtigkeit[9]) der Sache als auf die Waffen setzen! — O hättest du doch, wie die Schuld, so den Verdacht[10]) vermeiden können! — O möchten doch alle Menschen mit ihrem Loose zufrieden sein! — O möchte mir Juppiter die vergangenen Jahre zurückbringen[11])! — Wollen wir das, was recht und sittlich gut[12]) ist, unsern Herzen einprägen[13])! — Wer möchte nicht die Gerechtigkeit des Aristides bewundern? Aber laßt uns dieselbe nicht nur bewundern, sondern auch nachahmen! — Wenn wir Anderen einen Gefallen erweisen[14]) können, so laßt es uns nicht auf eine andere Zeit verschieben[15])! — Gn. Carbo war ein schlechter Bürger? Er mag es für Andere gewesen sein, wann war er es für dich? — Der Weise mag von den heftigsten Schmerzen des Körpers gedrückt werden, dennoch wird er glücklich sein.

1) deponere. 2) committere, admittere. 3) irrumpere. 4) cedere. 5) avertere. 6) studiosus. 7) simulator. 8) experiri. 9) aequitas. 10) suspicio. 11) referre. 12) honestus. 13) mandare. 14) gratum facere, gratificari. 15) differre.

## 46. Gr. § 307—308.

Der König L. Tarquinius bereiste[1]) als Schutzflehender die Städte Etruriens; das Vaterland, sagte er, und meine Herrschaft

1) obire.

fordere ich zurück; bringet Hülfe[2]), helfet mir, rächet die alten Beleidigungen[3]) gegen euch. — Reißet[4]) mich aus den gottlosen Händen des Jugurtha, sagte Adherbal, bei der Hoheit[5]) des römischen Volkes, bei der Treue der Freundschaft, wenn irgend ein Andenken an meinen Großvater Masinissa bei euch zurückgeblieben ist. — Strebe das zu thun, was mit der menschlichen Würde übereinstimmend[6]) ist, und vermeide Alles, was den göttlichen Geboten[7]) entgegen ist[8]), und[9]) du wirst viel glücklicher sein, als wenn du reich und mächtig bist. — Gewöhne dich die Wahrheit[10]) zu sprechen und zu hören. — Ein römisches Religionsgesetz lautete[11]): Vor Gott soll man[12]) reinen Herzens[13]) hintreten[14]), die heiligen[15]) Gebräuche[16]) der Familie und der Väter soll man bewahren. — Wisse, daß du nicht für den Lehrer, sondern für dich, nicht für die Schule, sondern für das Leben lernest. — Schäme dich deiner Nachlässigkeit.

2) opem ferre, opitulari. 3) injuria. 4) eripere. 5) majestas. 6) consentaneus, Gr. § 185 a, 2. 7) mandātum. 8) adversari. 9) bleibt weg, Gr. § 363, 9, d. 10) Gr. § 246, 2. 11) haec fuit. 12) = die Leute. 13) castus. 14) adire, Gr. § 169, 2. 15) sacer. 16) ritus, us.

## 47. Gr. § 309—310.

Was du nicht willst, daß dir geschehe, das thue nicht einem Andern[1]). — Thue nichts mit Nachtheil[2]) für deine Gesundheit. — Eile nicht. — Laß dich nicht in Verwirrung bringen[3]). — Von[4]) Quintus soll mein Bruder keinen[5]) Brief erwarten. — Folge mir und wende[6]) nach keiner Seite[7]) hin die Augen von mir ab. — Du sollst dich nicht durch die Begierde nach Gewinn[8]), sondern durch das Streben nach Tugend lenken lassen. — Die Behörden[9]) sollen Geschenke nicht annehmen noch geben. — Trauert nicht, Freunde, und beweinet nicht meinen Tod. — Als die Mytilenäer dem Pittacus tausend Morgen[10]) Landes[11]) zum Geschenke geben wollten, sagte er: Gebt mir nicht, was viele beneiden, noch mehrere wünschen[12]) möchten. — Laßt euch nicht von der Pflicht abschrecken, laßt euch nicht an Fleiß besiegen. — Wenn es be-

1) Gr. § 275. 2) Gr. § 217 A. 1. 3) perturbare. 4) Gr. § 224, 3. 5) nihil. 6) deflectere. 7) nach irgend einer Seite usquam. 8) lucrum. 9) magistratus. 10) jugĕrum. 11) ager. 12) concupiscere.

stimmt [13]) ist, zu handeln, so handle; aber schiebe [14]) nicht nachher die Schuld auf mich. — Wende [15]) deine [16]) Augen ja nicht nach der schlechten Gewohnheit des großen Haufens [17]) und vergiß nicht, daß du das, was du wünschest, erreichen wirst. — Wohlan, schicket Gesandte in allen Städten Kleinasiens umher [18]). — Schreibe häufig an mich, ich bitte dich. — Thut doch das, was ihr versprochen habt.

13) certus. 14) conferre. 15) convertere, adjicere. 16) Gr. § 263, 1. 17) vulgus, multitudo. 18) in — umher, Gr. § 180.

---

48.

Man konnte nicht leicht unterscheiden [1]), ob Hannibal dem Oberfeldherrn [2]) oder dem Heere theurer war. — Viele Beispiele von bewunderungswürdiger Tapferkeit unsrer Vorfahren hätte ich anführen [3]) können; aber die Sache würde mich zu weit von meinem Gegenstande [4]) abführen [5]). — Du hast den Themistocles einen sehr besonnenen [6]) Feldherrn genannt; das möchte ich zwar nicht leugnen, aber ich möchte auch manche Römer nennen, die ihn in dieser Tugend übertroffen haben. — Ein glückseliges Leben laßt uns in die Größe der Seele und in die Verachtung aller menschlichen Dinge und in jede Tugend setzen! — Ich wünschte, daß du sorgest, daß (ut) ich weiß, wem ich die Briefe geben soll [7]), die wir an dich schicken werden. — Curius sagte zu [8]) den Samnitern: Nehmt dieses kostbare Geschenk zurück und merket euch [9]), daß ich weder in der Schlacht besiegt noch mit Geld bestochen werden kann. — Ich will nicht gesund sein, wenn ich und meine Brüder je die uns von euch erwiesenen [10]) Wohlthaten vergessen werden. — Die alten Römer bebauten fleißig ihre Felder, ja sogar [11]) die größten und berühmtesten Männer, welche zu aller Zeit am Ruder [12]) des Staates hätten sitzen sollen, verwendeten ziemlich viel Zeit und Mühe auf den Anbau [13]) der Felder.

1) discernere. 2) imperator. 3) afferre. 4) propositum. 5) avocare. 6) cautus. 7) Gr. § 282 A. 4. 8) nicht ad. 9) meminisse. 10) dare. 11) quin etiam. 12) gubernaculum, Plur. 13) Verb.

49.

Was für ein Vaterland Homer gehabt, zu welchen Zeiten und wie lange er gelebt, welches der Ursprung und die erste Gestalt

seiner Werke gewesen, ist eben so wenig [1]) ausgemacht [2]), als vieles Andere, welches aufzuzählen zu weitläufig wäre. — Mag immerhin [3]) die Tugend nicht für das einzige Gut gehalten werden, gewiß ist sie das höchste. — Wenn wir in falscher und trügerischer Hoffnung geirrt haben, so wollen wir auf den Weg zurückkehren! Der beste Hafen ist für den Reuigen [4]) die Änderung seines Entschlusses. — Betritt unermüdet [5]) den geraden Weg zur Tugend, und wenn dich etwas reizen mag, so verlaß ihn nicht; folge nur [6]) deinem Urtheile und meiner Ermahnung. — O möchten doch nicht so viele große Männer ein rühmliches Leben durch schlechte Sitten befleckt [7]) haben! — Dieses Unglück [8]), daß [9]) ich dich nicht sah, war minder herbe [10]), minder traurig [11]), als sowohl das Zusammentreffen [12]) als auch das Scheiden [13]) gewesen wäre. — Wollen wir hoffen, was wir wünschen, aber ertragen [14]), was sich ereignet haben wird! — Wisse, daß mir jetzt nichts so sehr [15]) fehlt als ein [16]) Mensch, dem ich Alles, was mir irgend eine Sorge macht [17]), zugleich mittheilen [18]) könnte. — So wahr ich lebe, ich und mein Bruder werden dich nie im Stiche lassen [19]).

1) non magis. 2) constat. 3) sane. 4) poenĭtens. 5) impĭger. 6) Gr. § 310 A. 7) contaminare. 8) malum. 9) quod. 10) acerbus. 11) miser. 12) congressio. 13) digressio. 14) ferre. 15) tam. 16) is. 17) afficere. 18) Gr. § 187 A. 1. 19) deserere.

## 50.

Soll ich nicht für meine Mitbürger sorgen? nicht Tag und Nacht auf ihre Freiheit, auf das Wohl des Staates bedacht sein [1])? — Der erste von allen lateinischen Schriftstellern ist Cicero, von dem Quintilian schreibt: Derjenige, welchem Cicero sehr gefällt [2]), wisse, daß er schon große Fortschritte [3]) gemacht hat: diesen also wollen wir lesen, im Herzen tragen [4]), nachahmen und [5]) ihm recht ähnlich zu werden trachten [6]). — Wohin soll ich Unglücklicher, sagte Adherbal, gehen? Der Vater ist gestorben, dem Bruder hat Jugurtha das Leben entrissen, die Verwandten, von Jugurtha gefangen, sind theils ans Kreuz geheftet [7]), theils den Thieren vorgeworfen [8]), wenigen ist das Leben, schwerer als der Tod, übrig gelassen. — Glaube nicht, daß es darauf ankomme [9]), wie lange

1) Gr. § 225 a. E. 2) probari, placēre. 3) progressus, us. 4) in sinu gestare. 5) que. 6) studēre. 7) suffigere. 8) projicere. 9) refert.

du lebst, sondern wie gut du lebst. Denn was helfen achtzig Jahre, in [10]) Unthätigkeit [11]) zugebracht? Darum wollen wir das Leben eines Jeden nach [12]) den Werken, nicht nach der Zahl der Jahre messen! Wir wollen Den loben und unter die Zahl der Glücklichen rechnen [13]), der, wie wenig [14]) Zeit ihm auch zu Theil geworden [15]) ist, dieselbe gut angewendet hat [16])!

10) durch eine Präposition der Art und Weise. 11) ignavia. 12) Gr. § 215. 13) Gr. § 158 A. 3. 14) quantulumcunque. 15) contingere. 16) collocare, uti.

## 51.

Als die Feinde unserm Gebiete sich näherten [1]), wäre es die Pflicht eines umsichtigen [2]) Feldherrn gewesen, ein möglichst [3]) großes Heer so nahe [4]) als möglich dem Feinde zu haben; denn uns allen war sehr viel daran gelegen, daß die Feinde nicht in unser Gebiet eindrängen [5]). — Du hast dich durch Zorn und andere Leidenschaften [6]) oft zu den größten Ungerechtigkeiten [7]) verleiten [8]) lassen; möchtest du doch den Zorn und die andern Leidenschaften, welche deine größten Feinde sind, besiegen [9])! — Zögere [10]) nicht; vollende deine Arbeit und erfülle die Pflichten eines braven [11]) Mannes; dem einen hilf durch die That, dem andern durch Empfehlung [12]), diesem mit Rath, jenem mit heilsamen Vorschriften. — Ich wünschte, du wärest gestern bei uns gewesen; da [13]) hättest du uns alle ausgelassen fröhlich [14]) sehen können. — Mein Freund hätte gegen dich gefälliger [15]) sein sollen, als er war, und hätte das, was er that, sorgfältiger [2]) thun können. — Es war ein römisches Gesetz: Für die einen [16]) Götter soll es diese, für die andern jene Priester geben.

1) appropinquare. 2) diligens. 3) Gr. § 253. 4) Gr. § 185 a, 2 A. 3 u. § 177 (prope). 5) invadere. 6) cupiditas. 7) injuria. 8) inducere, impellere. 9) cohibēre. 10) cunctari. 11) bonus. 12) gratia. 13) tum. 14) exsultans laetitiā. 15) officiōsus. 16) Gr. § 275.

## 52.

Cäsar hatte Hoffnung geschöpft [1]), daß er ohne Schlacht die Sache beenden [2]) könnte. Warum hätte er noch [3]) in einem zweiten Treffen einige von den Seinigen verlieren sollen? warum

1) in spem venire. 2) conficere. 3) etiam.

hätte er das Glück versuchen [4]) sollen? — Zu Athen war folgendes Gesetz: Niemand soll den Volksbeschluß [5]) machen, daß Jemand im Amte [6]) mit einem Kranze beschenkt werden solle, bevor er Rechenschaft abgelegt haben [7]) wird, und ein zweites Gesetz: Diejenigen, welche vom Volke werden beschenkt werden, sollen in der Volksversammlung [8]), welche vom Senate, sollen im Senate beschenkt werden. — Laßt uns die Tugend üben [9]); denn sie allein macht glücklich [10]). — So wahr als ich wünsche, daß Gott mir gnädig [11]) sei, fühle ich nicht nur eine innere Unruhe [12]), sondern schaudere [13]) auch mit dem ganzen Körper, wenn mir jene Zeit in den Sinn kommt [14]), wo [15]) ich reden muß. — Die Athener verschmähten [16]) den Plan des Themistocles, der nach dem Urtheile des Aristides zwar sehr nützlich, aber nicht ehrenvoll war; wo möchte man jetzt eine so große Liebe zur Ehre finden, wie [17]) damals ein ganzes Volk hatte? — Zwei Dinge, welche Andern Ermattung [18]) bringen [19]), spornten [20]) den P. Scipio an, Muße und Einsamkeit. Ich wünschte, daß auch wir eben dasselbe sagen könnten. — Magst du deine Vergnügungen genießen, ich schöpfe größeres Vergnügen aus den Wissenschaften.

4) periclitari. 5) plebiscītum. 6) magistratus. 7) rationem reddere. 8) contio. 9) colere. 10) Gr. 4. Aufl. § 171 A. 3. 11) propitius. 12) animo commoveri. 13) perhorrescere. 14) Gr. § 201 A. 2. 15) qui quae quod. 16) rejicere, aspernari. 17) Gr. § 352. 18) languor. 19) afferre. 20) acuere.

---

# Infinitivsätze.

## 53. Gr. § 318.

Es ist nothwendig, daß, wer tapfer ist, auch [1]) von großem Muthe ist. — Ein großer [2]) Feldherr muß [3]) folgende vier Dinge besitzen [4]): Kenntniß [5]) des Kriegswesens [6]), Tapferkeit, Ansehen und Glück. — Es ist bekannt, daß die Römer vom Hannibal öfters überwunden worden sind. — Es ist billig, daß Allen euer Mitleid offen stehe. — Es ist ein großes Verdienst [7]), daß ein Mensch in der Kenntniß sich abmüht [8]), welche Vielen nützen

1) Gr. § 268. 2) summus. 3) oportet. 4) inesse. 5) scientia. 6) res militaris. 7) laus. 8) elaborare.

wird [9]. — Wenn es wahr wäre, daß Seele und Körper zugleich untergehen, so wäre im Tode kein Übel. — Cato sagt [10], es sei nicht Recht, daß, wer kein Soldat sei, mit dem Feinde kämpfe. — Ihr erinnert euch, daß damals der Tiber mit den Leichnamen der Bürger angefüllt wurde. — Wir fühlen, daß das Feuer warm ist, der Schnee weiß, der Honig süß. — Bedenke, daß aus einem Feinde ein Freund werden kann. — Schon [11] der Anblick der Sonne und des Mondes zeigt hinlänglich an, daß sie nicht zufällig [12] sind. — Ich hoffte, daß es mir bald erlaubt sein werde nach Hause zurückzukehren. — Da die Numantiner verzweifelten ihre Stadt länger schützen zu können, errichteten sie einen Scheiterhaufen [13], auf dem sie sich sammt ihren Schätzen verbrannten [14]. — Wir lesen im [15] Livius, daß in den drei nächsten Jahren nach dem Siege des Dictators Titus Lartius am See Regillus zwischen den Römern und Latinern weder entschiedener [16] Friede noch Krieg gewesen ist.

9) Conjunctiv. 10) negare. 11) durch ein Pronomen. 12) fortuītus. 13) rogus, i. 14) concremare, Conjunctiv. 15) Gr. § 177. 16) certus.

## 54.

Cicero sagt, daß wir, wenn wir der Natur folgen werden [1], niemals abirren [2] werden. — Ich weiß, daß es dir nicht entgeht [3], wie sehr es sich für Jünglinge geziemt den Lockungen [4] des Vergnügens zu widerstehen. — Wir müssen [5] bekennen, daß die Tugend genug Schutz [6] in sich hat zu einem glücklichen Leben. — Das ist immer die Meinung der größten Männer gewesen, daß für [7] das Vaterland die größten Gefahren übernommen [8] werden müssen. — Im Xenophon sagt der ältere Cyrus im Sterben [9] Folgendes: Glaubet nicht, meine theuersten Söhne, daß ich, wenn ich von euch scheide [10], nirgends oder gar nicht [11] sein werde. — Alle [12] Guten glauben für das Vaterland, für ihre Mitbürger, für Lob, Ruhm, nicht für Schlaf, Gelage [13] und [14] Vergnügen geboren zu sein. — Roscius glaubt, er werde die Armuth leicht ertragen, wenn er von dem unwürdigen Verdachte des

1) Conjunctiv. 2) aberrare. 3) praetĕrit. 4) illecĕbra, ae. 5) nach Gr. § 278 A. 1. 6) praesidium. 7) = zum Schutze, Gr. § 227. 8) subire. 9) mori. 10) discedere, welches Tempus? 11) nullus. 12) Gr. § 273. 13) convivium. 14) Gr. § 363, 9, a.

Vatermordes[15]) werde befreit worden sein[16]). — Die irren, welche im Glücke[17]) allen Angriffen[18]) des Schicksals entgangen zu sein glauben. — Thucydides sagt, es sei das Gerücht gegangen[19]), daß Themistocles von freien Stücken[20]) Gift genommen[21]) habe. — Du bist der beste Zeuge, daß mir von dir kein Dank erstattet worden ist. — Cäsar wurde in Kenntniß gesetzt[22]), daß die Sueven alle ihre Truppen an einem Orte sammeln[23]).

15) parricidium. 16) Conjunctiv. 17) res secundae. 18) telum. 19) fama est, fama fert. 20) sua sponte. 21) sumere. 22) certiorem facere. 23) cogere, Gr. § 158 A. 2.

## 55. Gr. § 318 A. 1 — 9.

Man muß erwarten, daß der Feldherr den ganzen Krieg beendigen[1]) wird. — Die Gefangenen schworen zurückzukehren. — Cicero hoffte von Cäsar leicht zu erlangen, um was er bat[2]). — Xerxes urtheilte, daß ihn Themistocles nicht überwunden, sondern gerettet habe. — Ich habe, wie ich glaube, hinreichend gezeigt, wieviel Schutz zu einem glückseligen Leben in der Tugend liege. — Nach meiner Ansicht[3]) leben Diejenigen, welche tugendhaft[4]) und gottesfürchtig[5]) gelebt haben, nach dem Tode ein solches[6]) Leben, welches allein ein Leben zu nennen ist. — Bekanntlich waren Demosthenes und Cicero von den alten Rednern die größten. — Wir wissen von Cicero, daß er die Verschwörung des Catilina entdeckt hat. — Von welchem Römer können wir behaupten, daß er ein so großes Verderben dem römischen Staate hat bereiten wollen, als[7]) Catilina? — Lysander hatte den Entschluß gefaßt[8]) die Könige der Lacedämonier zu beseitigen[9]), aber er fühlte dies nicht ohne Hülfe der Götter thun zu können; daher suchte er zuerst Delphi zu bestechen[10]), dann ging[11]) er Dodona an, zuletzt brach er nach Africa auf[12]), indem er hoffte die Africaner leichter zu bestechen.

1) conficere. 2) petere, Conjunctiv. 3) arbitrari. 4) honestus. 5) pius. 6) is. 7) Gr. § 352. 8) consilium capere. 9) tollere. 10) corrumpere. 11) adoriri. 12) proficisci.

## 56.

Nach dem Siege bei Salamis zeigten sich die Griechen dankbar gegen Themistocles, durch dessen Rath ganz Griechenland von dem

schmählichsten Joche [1]) gerettet worden war, welches Xerxes den Griechen aufzulegen drohte. — Wer weiß nicht, daß Schmeichler uns oft nicht geringeren Schaden zufügen [2]) als unser größter Feind? — Ich glaube, du habest dasselbe gefehlt, wie [3]) ich. — Es ist ausgemacht, daß die Sonne viel größer ist als die Erde. — Tissaphernes bat den Agesilaus um Waffenstillstand, und beide [4]) schwuren, ohne Hinterlist den Waffenstillstand zu halten [5]). — Wer für den Staat das Leben verloren [6]) hat, von dem glaube ich, daß er vielmehr [7]) Unsterblichkeit als Tod erreicht hat. — Hoffentlich werdet ihr so bald als möglich von eurer Reise nach Hause zurückkehren. — Thales aus Milet [8]), der, wie bekannt ist, ein Mann von großem und erhabenem [9]) Geiste war, entdeckte [10]) viel Bewunderungswürdiges sowohl in anderen Wissenschaften, als besonders in der Astronomie [11]). — Die Germanen stellten sich, als ob sie in ihre Wohnsitze [12]) zurückkehrten. — Man sagt [13]), daß Plato über die Ewigkeit [14]) der Seelen das Nämliche gedacht hat [15]), was Pythagoras (dachte). — Lysander stellte sich, als wenn er das Orakel befragt hätte [16]).

1) jugum. 2) inferre. 3) qui quae quod. 4) = jeder von beiden. 5) conservare. 6) amittere. 7) potius. 8) Gr. § 233, 2. 9) sublīmis. 10) excogitare. 11) astrologia, ae. 12) sedes. 13) dicunt. 14) immortalitas. 15) sentire. 16) consulere.

## 57. Gr. § 319, 1.

Es wird erzählt, daß Hannibal 80000 Fußsoldaten und 20000 Reiter und 37 Elephanten nach Italien geführt hat. — Man sagt, daß Homer vor [1]) 3000 Jahren gelebt hat; Viele glauben, seine Gedichte seien nicht von ihm allein verfaßt [2]), sondern in mehreren Jahrhunderten gedichtet [3]) und zusammengesetzt worden. — Pausanias soll [4]) dem Xerxes versprochen haben ganz Griechenland in die Gewalt des Königs zu bringen [5]). — Den letzten Krieg führte Ninus, König der Assyrier, mit Zoroaster, dem Könige der Bactrianer, von dem man sagt, daß er die Bewegungen der Gestirne sehr sorgfältig beobachtet hat [6]). — Man sagt, daß die römischen Jünglinge nach Griechenland gereist sind, um die Beredsamkeit und die Lehren [7]) der griechischen Philosophen

1) Gr. § 164. 2) facere. 3) condere. 4) ferri. 5) redigere. 6) spectare. 7) praeceptum.

kennen zu lernen. — Von dem weisen[8]) Ulixes schreibt man, er habe, um Ithaca zu sehen, die Unsterblichkeit verschmäht[9]). — Neptun, der Bruder des Juppiter, hatte die Herrschaft über das Meer[10]) erhalten[11]); demselben war das Pferd geweiht[12]), weil man glaubte, daß er es erschaffen hätte. — Als dem Cäsar gemeldet[13]) worden war, daß die Helvetier durch die römische Provinz ihren Weg zu nehmen[14]) versuchten, brach er eilig[15]) von Rom[16]) auf.

8) Gr. § 156 A. 4. 9) repudiare. 10) maritĭmus, a, um. 11) obtinēre. 12) Gr. § 199, 3. 13) nuntiare. 14) iter facere. 15) durch ein Verb, Gr. § 236 A. 2. 16) urbs.

## 58. Gr. § 319, 2.

Es scheint nicht, daß wir zum Spiele und Scherze geschaffen[1]) sind, sondern vielmehr zum Ernste[2]). — Es scheint, als ob die Huldgöttinnen[3]) selbst die Rede des Xenophon gebildet[4]) haben. — Es scheint, daß du ein solcher bist, als der du gelten willst. — Atticus redete so griechisch, daß man glaubte[5]), er sei zu Athen geboren. — Das ist vollendeter Ruhm, wenn es scheint, daß wir immer recht gehandelt haben, und man glaubt, daß wir der höchsten Bewunderung würdig sind. — Ihr seht mich erzürnt an[6]), wie es scheint. — Ich glaube[5]) deine Seele durchschaut[7]) zu haben. — Wir urtheilen richtig, wie wir glauben[5]). — Ich glaubte[5]) irgend einen Schein[8]) des gleichsam wieder auflebenden[9]) Staates zu sehen. — Hamilcar stellte[10]) in ganz Africa eine solche Ruhe her, daß es schien, als wäre daselbst in vielen Jahren kein[11]) Krieg gewesen. — Sorge[12]) zuerst für deine Gesundheit, dann, wenn es dir belieben[5]) wird, benütze[13]) diejenigen Landhäuser[14]), welche am weitesten[15]) von der Stadt entfernt sein werden.

1) facere. 2) severitas. 3) Gratia, ae. 4) fingere. 5) videri. 6) adspicere. 7) perspicere. 8) species. 9) reviviscere. 10) reddere. 11) Gr. § 277 A. 2. 12) curare. 13) uti. 14) villa, ae. 15) longe.

## 59. Gr. § 320.

Gott hat dem Menschen ein erhabenes[1]) Antlitz[2]) gegeben und ihm befohlen den Himmel anzuschauen. — Gern räumen wir den Stoikern ein, daß die Tugend allein ein glückseliges Leben bewirke. — Die Gesetze der Häduer verboten, daß zwei aus

1) sublīmis. 2) os.

einer Familie zu obrigkeitlichen Personen [3]) gewählt werden. — Ich bin überzeugt, daß du den Leichtsinn einst bereuen wirst. — Wer nicht überzeugt ist, daß die Tugend um ihrer selbst willen [4]) angestrebt [5]) werden muß, der wird lieber für einen rechtschaffenen Mann gelten, als ein rechtschaffener Mann sein wollen. — Der Dictator befahl, daß in der ganzen Stadt die Kaufläden [6]) geschlossen würden, und verbot, daß Jemand persönliche [7]) Angelegenheiten [8]) verhandle [9]). — Cäsar ließ ein Lager befestigen und die Soldaten einen 322 Fuß breiten, 81 Fuß hohen Damm um dasselbe errichten. — Ich erinnere daran, daß uns nie eine passendere Gelegenheit wird zu Theil werden [10]), die Feinde zu umgehen. — Es ist schwer einzusehen [11]), durch welche Gründe [12]) die Ankläger des Socrates die Richter überzeugt haben, daß derselbe die Todesstrafe [13]) verdiente [14]). — Bei der Zerstörung Thebens verbot Alexander das Haus des Dichters Pindar zu verbrennen; auch die Tempel und andere heilige Gebäude ließ er schonen. — Nimm an, daß die Seele so untergeht, wie der Körper: ist irgend ein Schmerz oder eine Empfindung [15]) nach dem Tode im Körper?

3) magistrātus, us. 4) Gr. § 177 a. E. 5) expetere. 6) taberna mercatoria. 7) privatus. 8) res. 9) agere. 10) obtingere. 11) Gr. § 245 A. 12) ratio. 13) supplicium. 14) dignum esse. 15) sensus, us.

## 60.

Obgleich Agesilaus einige Wunden empfangen hatte und über Alle erzürnt schien, welche gegen ihn die Waffen getragen hatten, so zog er doch dem Zorn die Gewissenhaftigkeit [1]) vor und verbot sie zu verletzen. — Zu Athen wurde den siebenjährigen Knaben befohlen Homers Gedichte zu lesen. — Ich weiß nicht, warum man mir verboten hat die Reise anzutreten. — Alexander befahl die Gesandten des Darius in seinem Lager herumzuführen, damit sie ihrem Könige meldeten, was sie gesehen hätten. — Ich glaube [2]), daß dir der Ort, wo ich gestern war, bekannt ist. — Du selbst hieltest dafür [3]), daß die Güter nicht in Besitz genommen [4]) worden sind. — Als Datames durch Auskundschafter [5]) erfahren hatte, daß ein Theil seiner Reiterei zu dem Feinde übergegangen

1) fides. 2) velle. 3) statuere. 4) possīdere. 5) explorator.

sei, befahl er den Übrigen, mit ihm den Überläufern [6]) zu folgen. — Dem Simonides wurde von Dem, welchen er beerdigt hatte [7]), verboten zu Schiffe zu gehen [8]). — Das Gesetz befiehlt reinen Herzens [9]) vor Gott hinzutreten [10]). — Es wurde befohlen, den Gesandten Bewirthung [11]) zu reichen [12]). — Es wurde den Athenern durch die Gesandten der Lacedämonier, welche nach Athen gekommen waren, verboten die begonnenen Mauern zu vollenden. — Ich habe befohlen [13]), daß dir für das geschickte Buch das Geld baar [14]) bezahlt werde.

6) perfŭga. 7) humare. 8) navigare. 9) castus. 10) adire. 11) lautia, Gr. § 51. 12) praebēre. 13) imperare. 14) praesens.

## 61. Gr. § 321, 1.

Ich will lieber, daß das Vaterland über meine Verbannung erröthe [1]), als daß es über meine Rückkehr trauere. — Wir wollen, daß tapfere und großherzige Männer zugleich [2]) gut und einfach und Freunde [3]) der Wahrheit seien. — Die Sueven lassen [4]) nicht Wein zu sich einführen [5]). — Niemals hat es den Römern gefallen, daß ein Feldherr von den Soldaten getödtet wurde. — Nach den Siegen von Marathon [6]) und Salamis sahen die Lacedämonier ein, daß sie mit den Athenern um die Oberherrschaft Streit [7]) haben [8]) würden; daher wollten sie, daß jene so schwach als möglich seien. — Domitian ließ [9]) sich keine Bildsäule außer einer goldenen und einer silbernen auf dem Capitol setzen. — Man muß an der Ansicht festhalten, daß man sich nach dem Tode um nichts kümmern [10]) müsse. — Der Senat stimmte dafür, daß die Kriegsgefangenen [11]) nicht losgekauft [12]) werden sollten. — Zwischen Antonius und Octavianus herrschte [13]) große Rivalität [14]), da jeder der Beherrscher [15]) des Erdkreises zu sein wünschte. — Daraus folgt, daß allein das, was sittlich [16]) ist [17]), gut ist. — Die Patrioten [18]) wollen den Staat vertheidigt wissen.

1) erubescere. 2) Gr. § 268. 3) amans. 4) sinere. 5) importare. 6) Gr. § 233, 2. 7) certāmen. 8) esse. 9) pati. 10) curare. 11) captīvus, i. 12) redimere. 13) esse. 14) obtrectatio. 15) princeps. 16) honestus. 17) Conjunctiv. 18) boni.

62. Gr. § 321, 2 und 322.

Hippias rühmte sich, daß nichts in irgend einer Kunst wäre, was er selbst nicht wüßte. — Es thut mir leid [1]), daß ich nicht durch Briefe von dir [2]) von den Vorgängen [3]) in der Hauptstadt [4]) unterrichtet werde [5]). — Du wunderst dich, daß wir deinen Übermuth [6]) nicht ertragen können? — Ich triumphire vor Freude, daß mein Verfahren [7]) deinen Beifall findet [8]). — Die Macedonier waren unwillig [9]), daß Eumenes ihnen vorgezogen wurde. — Welcher Mensch kann sich rühmen, daß er, ich will nicht sagen [10]) das ganze Leben hindurch, sondern nur [11]) einen Tag glücklich sein wird? — O ich Unglücklicher! daß alle meine Hoffnungen vereitelt [12]) worden sind! — O das herbe [13]) Geschick! daß ich gerade [14]) jetzt von dem Laufe meiner Thaten abgerufen werde! — Ich sollte es nicht mit den Patrioten [15]) halten [16])? — Jemand sollte dem siegreichen [17]) Vaterlande das besiegte vorziehen? — Ich sollte meine Tochter Einem [18]) verloben [19]), dem ich sie nicht geben werde [20])? — Brutus sprach sich verwundernd [21]): So groß sollte die Vergessenheit [22]) gewesen sein?

1) dolēre. 2) Gr. § 194 A. 1. 3) res. 4) urbānus, a, um. 5) certiorem facere. 6) superbia. 7) factum. 8) probare. 9) indignari, moleste ferre. 10) Gr. § 277 A. 3. 11) bleibt weg, Gr. § 387 A. 3. 12) ad irrĭtum cadere. 13) acerbus. 14) Gr. § 269. 15) boni. 16) esse, facere. 17) victor. 18) is. 19) despondēre. 20) Conjunctiv. 21) admirari. 22) oblivio.

---

63.

Socrates meinte, es gezieme ihm weder die Richter durch eine aufs sorgfältigste [1]) ausgearbeitete [2]) Rede zum Mitleid zu bewegen [3]), noch sich dem Richterspruche [4]) derselben durch die Flucht zu entziehen [5]). — Ich sehe, daß ihr in den Himmel wandern wollt, und hoffe, daß euch dies gelingen [6]) wird. — Es war zu wenig Hoffnung, daß Titus etwas [7]) freiwillig [8]) thun würde; man beschloß [9]) Gewalt und Furcht anzuwenden. — Von Plato ist bekannt, daß er der größte von den alten Philosophen gewesen ist.

1) diligens. 2) elaborare. 3) adducere. 4) judicium. 5) subterfugere. 6) contingere. 7) aliquid oder quidquam? 8) voluntas, Gr. § 217 A. 1. 9) placet.

— Fälschlich erzählt man, daß Xanthippe, die Gemahlinn des Socrates, sehr mürrisch[10]) und streitsüchtig[11]) gewesen sei. — Als Alexander sah, daß der Tod nahte, befahl er seinen Körper in den Tempel des Juppiter Ammon zu bestatten[12]); denn er wollte für einen Sohn des Juppiter oder vielmehr[13]) für einen Gott gehalten werden. — Als die Lacedämonier in drei Schlachten geschlagen waren, wurde ihnen vom delphischen Apollo, den sie über den Ausgang[14]) des Krieges befragt hatten, befohlen die Athener um einen Anführer anzugehen[15]); diese schickten den Dichter Tyrtäus, der an einem Fuße lahm[16]) war. — Jemand sollte so unglücklich sein, wie ich bin!

10) morōsus. 11) jurgiōsus. 12) efferre. 13) atque adeo. 14) eventus, us. 15) petere. 16) claudus.

## 64.

Wenn[1]) wir verzweifeln Diejenigen übertreffen oder Denen gleichkommen[2]) zu können, welche wir für höher[3]) halten, so altert[4]) mit der Hoffnung der Eifer. — Alexander betrübte sich[5]), daß er seinen unschuldigen Freund Clitus getödtet hatte. — Wenn nicht ein so großer Nutzen[6]) aus den schönen[7]) Wissenschaften[8]) geschöpft würde, als[9]) bekanntlich geschöpft wird, sondern davon nur Ergetzung[10]) gesucht[11]) würde, so müßte doch diese Beschäftigung[12]) für die eines freien Mannes würdigste gehalten werden. — Cäsar sagt, er vertraue, daß, wenn ihm Gelegenheit geboten[13]) werde mit Pompejus zu sprechen, man leicht unter billigen[14]) Bedingungen von den Waffen ablassen[15]) werde. — Leonidas erinnerte die Spartaner, daß man nicht abwarten müsse, bis sie von den Feinden umringt[16]) würden. — Ich weiß gewiß, daß, wenn du Plato's Buch, welches Phädo betitelt[17]) ist, sorgfältig durchgelesen[18]) hast, du von der Unsterblichkeit[19]) der Seele überzeugt sein wirst. — Ulixes, welcher, wie erzählt wird, anfangs dem Kriegsdienste[20]) durch erheuchelten[21]) Wahnsinn hatte ent=

1) cum. 2) aequare. 3) prior. 4) senescere. 5) dolēre. 6) fructum alicujus rei capere. 7) bonus. 8) ars. 9) Gr. § 352. 10) oblectatio. 11) petere. 12) studium. 13) potestatem facere. 14) aequus. 15) discedere. 16) circumvenire. 17) inscribere. 18) Conj. Fut. exacti. 19) immortalitas, oder durch einen Satz. 20) militia, ae. 21) simulare.

gehen wollen, half bei der Belagerung von Troja den Griechen durch Rath und That[22]).

22) res.

65.

Cicero behauptete mit Unrecht, daß die lateinische Sprache reichhaltiger[1]) sei als die griechische. — Epicur rühmt sich, er habe keinen Lehrmeister gehabt[2]). — Der Kaiser[3]) Claudius ließ[4]) einem Gaste[5]), von dem man glaubte, daß er Tags vorher einen goldenen Becher heimlich genommen[6]) habe, am folgenden[7]) Tage einen irdenen[8]) Kelch[9]) vorsetzen[10]). — Ein[11]) Lacedämonier sagte zu[12]) einem[11]) Kaufmann, der sich rühmte viele Schiffe nach allen Meeresküsten[13]) geschickt zu haben: Nicht sonderlich[14]) wünschenswerth ist ein Glück, das an Taue geknüpft[15]) ist. — Cäsar sagte, wenn Niemand ihm folgen werde, so werde er mit der zehnten Legion allein gegen den Feind aufbrechen. — Ich sehe nicht ein, warum es dir schien, als ob ich dich vernachlässigte. — Virgilius hatte in seinem Testamente befohlen seine Gedichte zu verbrennen, weil sie ihm nicht hinlänglich gefeilt[16]) schienen; Augustus aber verbot dies zu thun. — Ich hoffe dich zu überzeugen, daß unsere Seelen unsterblich sind. — Clodius, sagt Cicero, kündigt[17]) mir Gefahr an. Pompejus versichert[18]), es sei keine Gefahr da; er schwört dazu[19]); er fügt noch[20]) bei, eher werde er von demselben getödtet, als ich verletzt werden[21]).

1) locūples, ētis. 2) uti. 3) imperātor, steht in dieser Bedeutung vor dem Eigennamen. 4) jubēre. 5) convīva. 6) surripere. 7) folgend von der Zeit heißt postĕrus. 8) fictĭlis. 9) calix. 10) apponere. 11) durch ein Pronomen. 12) nicht ad. 13) ora maritĭma, ae. 14) non sane. 15) aptus re oder ex re. 16) expolītus. 17) denuntiare. 18) affirmare. 19) adjurare. 20) etiam. 21) Gr. § 318 A. 8 a. E.

66.

Nachdem die Lacedämonier gehört hatten, daß Pausanias dem Vaterlande feindliche Pläne gefaßt habe, meldeten sie ihm schriftlich[1]), sie würden ihn zum Tode verurtheilen, wenn er nicht nach Hause zurückkehrte. — Die Berathung[2]) des Senats war kurz:

1) Gr. § 182. 2) consultatio.

Alle ohne Ausnahme [3]) glauben [4]), daß ein Bündniß [5]) mit den Lucanern zu schließen und von den Samnitern Ersatz zu fordern [6]) sei. — Tiribazus berief [7]) den Conon zu sich, indem er sich stellte, als ob er ihn wegen einer wichtigen [8]) Sache an den König schicken wolle. — Wenn meine Kinder, sagte Phocion, mir ähnlich [9]) sein werden, so wird sie eben [10]) dieser Acker ernähren, der mich zu dieser Würde geführt hat [11]); wenn sie aber unähnlich sein werden, so will ich nicht, daß auf meine Kosten [12]) ihre Schwelgerei ernährt und vermehrt werde. — O daß sich jene Milde [13]) unserer Herrschaft in so große Grausamkeit verwandelt [14]) hat! — Marcellus gelobte [15]), in Rom zwei Tempel zu weihen [16]), wenn er Syracus einnehmen würde. — Wenn es wahr ist, daß die Seele jedes Braven [17]) im Tode sich am leichtesten aus den Fesseln des Körpers emporschwingt [18]), von wem glauben wir, daß ihm die Fahrt [19]) zu den Göttern leichter gewesen ist, als dem Scipio?

3) Gr. § 176 g. E. 4) censēre. 5) foedus. 6) res repetere. 7) advocare. 8) magnus. 9) Gr. § 199, 3. 10) Gr. § 268 A. 11) perducere. 12) impensa, ae. 13) clementia. 14) converti. 15) vovēre. 16) dedicare. 17) bonus, Gr. § 273. 18) evolare. 19) cursus, us.

## 67.

Arme werden schwer [1]) überzeugt werden, daß Gott für sie nicht weniger sorge als für Reiche; denn sie halten die irdischen [2]) Güter, deren sie entbehren, meistens für die höchsten Güter dieses Lebens und [3]) begreifen [4]) nicht, daß Gott aus weisen Absichten [5]) sehr oft wolle, daß die Menschen die irdischen Güter entbehren [6]). — Man glaubte, daß ihr bald von eurer Reise zurückkehren werdet. — Der greise Fabius sagte zum Consul Ämilius Paullus: Laß es zu, daß man dich furchtsam statt vorsichtig, langsam [7]) statt überlegt [8]), unkriegerisch [9]) statt kriegserfahren nenne; ich will lieber, daß dich der weise Feind fürchte, als daß thörichte Bürger dich loben. — Als Pausanias mehrere vornehme Perser und unter ihnen auch einige Verwandte [10]) des Königs gefangen genommen

1) difficilis. 2) externus. 3) neque. 4) intelligere. 5) consilium. 6) expertem esse. 7) tardus. 8) consideratus. 9) imbellis. 10) propinquus.

hatte, schickte er sie heimlich dem Xerxes zurück, indem er vorgab[11]), sie seien aus dem Staatsgefängnisse[12]) entflohen. — Ich glaube, daß ich durch Bitten mehr erlangt[13]) habe, als du durch Gewalt. — Als Xerxes von Themistocles erfahren hatte[14]), daß die Feinde auf der Flucht seien, schlug er sich[15]), in der Meinung[16]), daß keine[17]) List dahintersteckte[18]), am folgenden Tage an einem für ihn sehr ungünstigen[19]) Orte.

11) simulare. 12) vincŭla publica, orum. 13) impetrare. 14) certiorem facere. 15) confligere. 16) ratus. 17) nihil. 18) subesse. 19) aliēnus.

## 68.

Als Cäsar nach Besiegung[1]) aller seiner Feinde sich alle obrigkeitlichen Ämter[2]) übertragen[3]) ließ[4]), schrieben[5]) einige Römer, denen die Erhaltung des Freistaates am Herzen lag, unter die Bildsäule des L. Brutus, welcher den Staat von der Grausamkeit des Tarquinius Superbus befreit hatte: O lebtest du! — Jene, welche Griechenland eine Staatsverfassung[6]) gegeben haben, wollten, daß die Körper der Jünglinge durch Arbeit gestärkt würden. — Philippus, ein Mann von Geist[7]), pflegte sich zu rühmen, er habe ohne irgend ein Geschenk Alles erlangt, was für das Herrlichste gehalten würde. — Ich weiß, daß in ganz Sicilien kein silbernes Gefäß, kein Edelstein, keine Bildsäule[8]) war, die Verres nicht aufgesucht[9]), in Augenschein genommen[10]), weggestohlen hätte[11]). — Minos, König der Creter, begab sich häufig in eine Grotte[12]) und sagte, er unterrede sich daselbst mit Juppiter und empfange von ihm Gesetze. Auch Lycurg machte die Lacedämonier glauben[13]), daß er seine Gesetze von Apollo gelernt habe. — Vergebens suchte der König den Datames durch Hinterlist zu tödten; endlich versprach Mithridates ihn zu tödten, und durch dessen Hinterlist wurde der sehr schlaue Mann gefangen.

1) Verb. 2) magistrātus. 3) differre. 4) jubēre. 5) subscribere. 6) forma rerum publicarum. 7) nicht ingenii oder ingenio. 8) signum. 9) conquirere. 10) inspicere. 11) auferre, über das Tempus s. Gr. § 315 A. 2. 12) antrum. 13) persuadēre.

## 69.

Gibt es etwas Verkehrteres[1]) als zu glauben, der Reichthum vermöge[2]) mehr zu einem glücklichen Leben als die Tugend? — Ich versprach meine Meinung zu sagen, wenn ich das Buch gelesen habe[3]). — Als Cäsar die Seeräuber[4]), von denen er gefangen genommen worden war, in seine Gewalt gebracht hatte[5]), ließ er sie, weil er vorher geschworen hatte sie ans Kreuz zu schlagen[6]), zuerst tödten, sodann anschlagen. — Man sagt, daß die thessalischen[7]) Lapithen die ersten gewesen seien, welche[8]) zu Pferde[9]) gekämpft haben; auf gleiche Weise soll die Nation der Phrygier zuerst ein Zweigespann[10]) geschirrt[11]) haben. — Von den Schauspielen[12]) des Terentius glaubte man wegen der geschmackvollen Sprache[13]), daß sie von Lälius geschrieben wurden. — Man beschloß[14]), daß die Cumaner das nämliche Recht haben sollten, wie[15]) Capua. — Es scheint, Marcellus habe mit Recht gesagt, Capua sei für Hannibal Cannä gewesen. — Der Feldherr ließ die Stadt anzünden. — Der Feldherr ließ seine Soldaten die Stadt anzünden. — Lycurg wollte nicht, daß der Staat in den Händen[16]) Weniger sei, sondern er glaubte, durch Ausgleichung[17]) des Vermögens und Ranges[18]) werde es geschehen[19]), daß Viele vorhanden wären, welche die Waffen für das Vaterland trügen. — Gesetzt[20]) die Seelen dauern[21]) nach dem Tode nicht fort, so werden wir, wie du siehst, der Hoffnung auf ein seligeres Leben beraubt.

1) perversus. 2) valēre. 3) Conj. Fut. exacti. 4) pirāta, ae, oder praedo maritĭmus. 5) redigere. 6) suffigere. 7) Thessălus, nicht Thessalicus, s. Gr. § 146. III. 5. 8) Solche Sätze werden nach Gr. § 247, 3 in einen Satz zusammengezogen. 9) Gr. § 226. 1. 10) bigae. 11) jungere. 12) fabula, ae. 13) elegantia sermonis. 14) placet. 15) das Relativ. 16) durch eine Präposition. 17) aequatio. 18) ordo. 19) Gr. § 128. 20) fac. 21) permanēre.

## 70.

Die Kundschafter[1]), welche vom Feldherrn abgesandt waren, kehrten vor der Nacht ins Lager zurück und brachten[2]) die Nachricht, daß die Feinde, welche Tags vorher 10000 Schritte entfernt

1) explorātor. 2) afferre.

gewesen wären, nicht mehr als 2300 Schritte entfernt seien. — Von Calchas schreibt Homer, er sei der ausgezeichnetste Augur gewesen und zugleich[3]) der Führer der griechischen Flotte nach Ilium hin, wegen[4]) seiner Kenntniß[5]) der Auspicien, wie ich glaube, nicht der Gegenden[6]). — Nachdem Lysander ein Jahr lang den Oberbefehl geführt[7]) hatte, so hoffte er zwar, durch Hülfe des Heeres, welches ihn liebte und auf seine Tapferkeit und Klugheit das größte Zutrauen setzte[8]), den Oberbefehl noch länger behaupten zu können; allein es wurde ihm von den Ephoren[9]) befohlen nach Hause zurückzukehren, weil die Gesetze des Lycurg nicht erlaubten[10]) den Oberbefehl länger als ein Jahr zu führen. — Die Bedeutung[11]) der Obrigkeit ist diese, daß[12]) sie leite[13]) und das Rechte, Nützliche und mit den Gesetzen Übereinstimmende[14]) vorschreibe; denn wie die Obrigkeiten von den Gesetzen, so wird das Volk von den Obrigkeiten geleitet[13]); und man kann mit Recht sagen, die Obrigkeit sei das redende[15]) Gesetz, das Gesetz aber die stumme Obrigkeit.

3) Gr. § 268. 4) durch den bloßen Casus. 5) scientia. 6) locus. 7) tenēre. 8) confidere. 9) ephŏrus, i. 10) licet, Gr. § 182, 5. 11) vis. 12) ut. 13) praeesse. 14) conjunctus. 15) loqui.

---

# Oratio obliqua.

## 71. Gr. § 323—326.

Ariovist antwortete dem Cäsar: nicht er habe die Gallier, sondern die Gallier ihn bekriegt; alle Gemeinden[1]) Galliens seien gekommen, um[2]) ihn anzugreifen[3]), und seien gegen ihn im Felde gestanden[4]); alle diese Truppen habe er in einem Treffen geschlagen[5]) und überwunden; wenn sie es zum zweiten Male[6]) versuchen[7]) wollten, so sei er zum zweiten Male bereit[8]) ein entscheidendes Treffen zu liefern[9]). Wenn Cäsar nicht sein Heer aus diesen Gegenden abführe[10]), so werde er ihn einem Feinde gleichachten[11]); wenn er aber abziehe[12]) und ihm den freien Besitz[13])

1) civitas. 2) ad. 3) oppugnare. 4) castra habere. 5) fundere. 6) Gr. § 73 A. 7) experiri. 8) parātus, Gr. § 236 A. 1. 9) decertare. 10) deducere. 11) Gr. § 171 A. 1. 12) discedere. 13) possessio.

Galliens überlasse[14]), so werde er ihm mit großer Belohnung vergelten[15]). — Scipio sagte, Pompejus habe die Absicht[16]) den Staat nicht im Stiche zu lassen[17]), wenn der Senat ihm folge; falls er aber zögere[18]) oder zu gelinde[19]) verfahre[20]), so werde der Senat, wenn er später wolle, vergeblich seine Hülfe anflehen[21]). — Tullius rief[22]) seinen Reitern mit lauter[23]) Stimme zu, sie sollten zurückkehren; die Furcht[24]) sei durchaus nicht[25]) nöthig; das albanische Heer ziehe sich herum[26]), um die Fidenaten anzugreifen. — Regulus sagte, als er von Carthago nach Rom geschickt worden war, im Senate, die Carthager hätten, durch so viele Unfälle[27]) gebeugt[28]), keine Hoffnung; er sei nicht so viel werth[29]), daß so viele tausend Gefangene seinetwegen und wegen der wenigen Römer, welche gefangen genommen wären, zurückgegeben würden.

14) tradere. 15) Gr. § 219 A. 1. 16) mihi in animo est. 17) deesse. 18) cunctari. 19) lenis. 20) agere. 21) implorare. 22) acclamare. 23) clarus. 24) trepidatio. 25) Gr. § 277 A. 1. 26) circumdūci. 27) casus, us. 28) frangere. 29) Gr. § 204, 1.

## 72.

Themistocles schickte einen von seinen Dienern zum Könige, damit er ihm in seinem Namen[1]) die Nachricht brächte[2]): seine Gegner seien auf der Flucht; wenn sie[3]) auseinander gegangen[4]) wären, würde er mit größerer Mühe[5]) und in längerer Zeit den Krieg beendigen[6]), da er sie einzeln zu verfolgen gezwungen würde; wenn er sie[3]) aber sogleich angriffe, so würde er sie in Kurzem insgesammt[7]) unterdrücken. — Cäsar schickte Gesandte an Ariovist mit[8]) folgenden Aufträgen[9]): was er (Cäsar) von ihm fordere, sei Folgendes: erstens, er solle keine Menschenmenge mehr[10]) über den Rhein nach Gallien hinüberführen; dann die Geißeln, welche er von den Häduern habe, zurückgeben und den Sequanern verstatten[11]), daß[12]) ihnen erlaubt sei diejenigen, welche sie haben, mit seiner Genehmigung[13]) zurückzugeben; er solle weder die Häduer durch Unrecht reizen noch diese oder[14]) ihre Bundesgenossen

1) verbum, Gr. § 217 A. 1. 2) nuntiare. 3) qui quae quod, Gr. § 362. 4) discedere. 5) labor. 6) conficere. 7) universus. 8) Begleitung! 9) mandātum. 10) amplius. 11) permittere. 12) ut. 13) voluntas, Gr. § 217 A. 1. 14) ve.

bekriegen; wenn er das so thue[15]), so werde er (Cäsar) und das römische Volk beständige Freundschaft mit ihm haben[16]). — Socrates soll gesagt haben, er gehe bis gegen Abend spazieren, damit er desto besser zu Abend speise[17]); denn die Würze[18]) der Speise sei der Hunger, die[19]) des Trankes der Durst.

15) Tempus? 16) esse, Gr. § 191. 17) coenare. 18) condimentum. 19) Gr. § 267 A. 3.

## 73.

Die Aduatuker schickten wegen[1]) des Friedens Gesandte an Cäsar, welche auf[2]) folgende Art sprachen: Wir glauben nicht[3]), daß ihr ohne göttliche Hülfe Krieg führet, da ihr Maschinen[4]) von solcher Höhe mit so großer Schnelligkeit fortbewegen[5]) könnt; wir überlassen[6]) uns und all das Unsrige eurer Gewalt. Um Eines bitten und flehen[7]) wir: wenn du vielleicht[8]) nach[9]) deiner Milde und Sanftmuth[10]), von der wir von Anderen hören, beschlossen hast uns am Leben zu erhalten[11]), so beraube[12]) uns nicht der Waffen; fast alle Nachbarn sind unsere Feinde[13]) und beneiden uns um unsere Tapferkeit, gegen[14]) welche wir uns nach Auslieferung[15]) unserer Waffen nicht vertheidigen können. Für uns ist es besser, jegliches Schicksal vom römischen Volke zu erdulden als von Denen auf martervolle Weise[16]) getödtet zu werden, unter welchen wir zu herrschen[17]) pflegten[18]). Darauf[19]) erwiderte Cäsar: Ich werde eueren Staat mehr nach[20]) meiner Gewohnheit als nach eurem Verdienste erhalten, wenn ihr, ehe der Widder[21]) die Mauer berührt[22]), euch ergeben werdet[23]); aber es gibt keine Bedingung der Übergabe außer nach Auslieferung[15]) der Waffen; ich werde den Nachbarn befehlen[24]), daß sie den Unterthanen[25]) des römischen Volkes kein Unrecht zufügen sollen.

1) = in Betreff. 2) Gr. § 176, 5. 3) Übersetze diese Rede ~~direct~~ und indirect. 4) machinatio. 5) promovēre. 6) permittere. 7) deprecari. 8) nicht fortasse, Gr. § 142, II. 4. 9) pro. 10) mansuetūdo. 11) conservare. 12) despoliare. 13) inimīcus, a, um. 14) Gr. § 224, 5. 15) tradere. 16) cruciātus, us, Gr. § 182. 17) dominari. 18) consuescere (sich gewöhnen). 19) = Auf dieses, Gr. 4. Aufl. § 185 a, 1, c. 20) Gr. § 208 a A. 2. 21) aries. 22) attingere, achte hier und beim folgenden Verb auf das Tempus, Gr. § 296 A. 1. 23) dedere. 24) imperare. 25) dediticius.

74.

Der Feldherr schob [1]) die Schuld auf die Soldaten: diese, den Kampf wild [2]) fordernd, hätten, in die Schlacht [3]) vorgeführt, die Gewalt der Feinde nicht ausgehalten [4]); als alle wild [5]) flohen, sei auch [6]) er von dem Gedränge [7]) fortgerissen [8]) worden; wie aber hätte er, allein [9]) zurückgelassen, dem Staate nützen können? — Turnus Herdonius von Aricia zog [10]) in einer Versammlung [11]) der Latiner heftig [2]) gegen den abwesenden Tarquinius los: es sei nicht zu verwundern, daß man ihm zu Rom den Beinamen der Übermüthige gegeben habe; oder [12]) gebe es etwas [13]) Übermüthigeres, als das ganze latinische Volk [14]) zu verhöhnen [15])? Während die Häupter [16]) weit [17]) von der Heimath herbeigerufen [18]) seien, sei er selbst, der die Versammlung angesagt habe, nicht da. Die Geduld werde in der That [19]) auf die Probe gestellt [20]), damit er, wenn sie das Joch angenommen [21]), sie als Unterwürfige [22]) drücke. Denn wem sei nicht klar [23]), daß er nach der Herrschaft über die Latiner strebe [24])? Wenn sie ihn (den Herdonius) hörten, so werde ein jeder [25]) in seine Heimat [26]) gehen und den Tag der Versammlung so wenig [27]) beachten [28]), als der selbst ihn beachte, welcher sie angesagt habe.

1) transferre. 2) ferox. 3) acies, ei. 4) sustinēre. 5) effuse. 6) Gr. § 270. 7) turba. 8) abripere. 9) unus. 10) invĕhi, Gr. § 187 A. 1. 11) concilium. 12) Gr. § 283, 1. 13) aliquid oder quidquam? 14) nomen. 15) ludificari. 16) princeps. 17) longe. 18) excire. 19) profecto. 20) temptare. 21) accipere. 22) obnoxius. 23) apparēre. 24) affectare. 25) Über die Stellung von quisque s. Gr. § 386. 26) domus. 27) und so wenig neque magis. 28) observare.

---

# Finalsätze.

## 75. Gr. § 328—329.

Tarquinius bekriegte die Römer, um wieder in die königliche Regierung [1]) aufgenommen zu werden. — Jünglinge sollen [2]) sich Mühe geben die Vorschriften, welche sie von ihren Ältern und

1) regnum. 2) decet.

Lehrern, den besten Führern, empfangen haben, auf das pünktlichste[3]) zu befolgen[4]). — Ich rathe dir, daß du Vater zu sein von Denjenigen lernest, die es wirklich[5]) sind. — Cäsar wandte sich[6]) an Pompejus bittend, er möge sein ganzes Ansehen anwenden[7]), daß die Pläne seiner Feinde vernichtet[8]) werden. — Die Geschichte schreibt vor, daß wir großen und weisen Männern nachahmen sollen. — Cäsar ermahnte die Soldaten, die Achtung[9]) und Würde desjenigen Feldherrn gegen seine Feinde zu vertheidigen, unter dessen Leitung[10]) sie neun Jahre lang sehr viele glückliche Treffen geliefert[11]) und ganz Gallien beruhigt[12]) hätten. — Den Vejentern wurde ein Waffenstillstand auf[13]) vierzig Jahre gewährt[14]) unter der Bedingung, daß sie Abgaben zahlten[15]). — Es ist Niemand unter uns, der nicht gewünscht[16]) hätte, daß die Feinde sobald als möglich überwunden würden. — Ich werde den Deinigen sagen, daß sie das Buch abschreiben[17]) und an Dich schicken sollen. — Tarquinius drang darauf[18]), daß sobald als möglich Comitien zur Wahl[19]) eines Königs gehalten[20]) werden sollten.

3) diligens. 4) obsĕqui. 5) revēra, oder unübersetzt. 6) adire, Gr. § 169, 2. 7) uti. 8) pervertere. 9) existimatio. 10) ductus, us. 11) committere. 12) pacare. 13) Gr. § 230, a, 2. 14) dare. 15) tributum pendĕre. 16) optare. 17) describere. 18) instare, niti. 19) Gr. § 241, 2. 20) facere.

## 76.

Ich schrieb dir neulich[1]), du möchtest bald zu mir kommen; aber du schriebst mir zurück, daß du wegen[2]) vieler Geschäfte nicht könnest. — Socrates sagte, das sei der nächste Weg zum Ruhme, wenn Jemand darnach strebe[3]), ein solcher zu sein, wofür er gelten wolle. — Der Admiral[4]) gab den Befehl[5]) den Mastbaum aufzurichten[6]), die Segel[7]) auszuspannen[8]) und[9]) die Anker[10]) zu lichten[11]), und zugleich befahl[12]) er ein Zeichen zu geben, daß ihm die Übrigen nachfolgen[13]) sollten. — Cäsar überredete durch große Belohnungen einen von den gallischen[14]) Reitern, an Cicero einen Brief zu überbringen[15]). — Alcibiades hatte sich durch

1) nuper. 2) Gr. § 182, 5. 3) id agere. 4) classi praeesse, bilde einen Relativsatz. 5) imperare. 6) erigere. 7) velum, i. 8) pandere. 9) s. 1, 26. 10) ancŏra, ae. 11) tollere. 12) jubēre. 13) subsĕqui. 14) s. 69, 7. 15) deferre.

Zorn verleiten[16]) lassen[17]) gegen seine Mitbürger die Waffen zu ergreifen[18]). — Gib dir Mühe, daß du alle Menschen zu Freunden habest; denn die Freundschaft macht das Glück[19]) glänzender, das Unglück leichter[20]). — Offenbar[21]) werden wir von der Natur[22]) selbst angetrieben Diejenigen, welche uns erzeugt haben, zu lieben. — Man hatte dich immer ermahnt dich vor solchen Freunden in Acht zu nehmen[23]), die mehr für ihre eigene Wohlfahrt als für die deinige sorgten[24]).

16) inducere. 17) s. 1, 7. 18) capere. 19) res secundae. 20) levis. 21) appāret. 22) Gr. 4. Aufl. § 208 A. 1. 23) cavēre. 24) Conjunctiv.

## 77.

Man hat dem Feldherrn erlaubt die Legionen gegen die Feinde zu führen. — Die Gallier faßten den Entschluß aus der Stadt zu fliehen[1]). — Die vornehmsten[2]) Bürger Roms[3]) verschworen sich die Stadt in Brand zu stecken[4]). — Ich will, daß alle Gründe entwickelt[5]) werden. — Man beschloß, daß Zehnmänner gewählt würden. — Viele Senatoren stimmten dafür, daß man ein Heer nach Africa schicken sollte. — Ich möchte, daß du erklärest[6]), was Vergnügen ist. — Thrasybul gab[7]) das Gesetz, daß Niemand wegen vorher geschehener[8]) Dinge angeklagt noch bestraft[9]) würde. — Ancus Marcius fügte das Janiculum zur Stadt, nicht aus Mangel an Platz, sondern damit es nicht irgend einmal eine Burg für die Feinde sei. — Vercingetorix beschwur Alle auf seine Rettung Rücksicht zu nehmen und nicht ihn, der sich um die Freiheit Aller sehr wohl verdient gemacht hätte, zur Marter[10]) den Feinden auszuliefern. — Ich ermuntere[11]) dich sehr[12]), mein Cicero, nicht allein meine Reden, sondern auch die Bücher über die Philosophie eifrig zu lesen. — Als Marcellus die Stadt Syracus eingenommen hatte, befahl[13]) er, daß Niemand den Archimedes, durch[14]) den die Stadt so lange vertheidigt worden war, tödten solle. — Vor der Schlacht bei Marathon[15]) wendeten[16])

1) profugere. 2) nobilis. 3) Adjectiv. 4) incendere. 5) explicare. 6) definire. 7) ferre. 8) agere. 9) multare. 10) cruciātus, us. 11) hortari. 12) magnopere. 13) edicere. 14) opera, Gr. § 213 A. 1. 15) Gr. § 233, 2. 16) adire.

sich die Athener an die Lacedämonier, daß sie ihnen Hülfstruppen schicken möchten.

78.

Die Feinde versahen [1]) die Wege vor ihrem Lager mit Truppen von Bewaffneten, damit die Römer nicht eher sie zu verfolgen anfingen, als der Zug [2]) ihres Gepäckes ziemlich [3]) weit vorgerückt [4]) wäre. — Cäsar schickte die Reiter schnell gegen die Feinde, damit sich diese nicht irgendwo niederließen [5]). — Zehnmänner wurden gewählt, und man beschloß [6]), daß es in diesem Jahre nicht andere Behörden [7]) geben sollte. — Die Tribunen machten das Gesetz bekannt [8]), Niemand solle mehr als [9]) fünfhundert Morgen [10]) Land [11]) besitzen. — Der Kaiser [12]) Tiberius verbot, ihm zu Ehren [13]) Bildsäulen [14]) zu errichten [15]) und erlaubte es nur unter der Bedingung, daß sie nicht zwischen die Bildsäulen [16]) der Götter gesetzt würden. — Siehe zu, daß du nicht den Vorwurf [17]) des Leichtsinnes dir zuziehest [18]). — Daran erinnere ich dich, nicht zu vergessen, daß die Erforschung [19]) der Wahrheit [20]) dem Menschen eigenthümlich ist; denn er allein hat [21]) Vernunft, und von Natur liegt [22]) in unserem Geiste [23]) ein wahrhaft [24]) unersättlicher Trieb [25]) nach Einsicht [26]) in die Wahrheit. — Siehe zu, ob du nicht unverschämt [27]) handelst, da du aus den Arbeiten Anderer Ruhm [28]) für deinen Namen nehmen [29]) willst. — Siehe zu, ob es für dich leicht ist zu mir zu kommen.

1) instruere. 2) agmen. 3) satis. 4) procedere. 5) consīdere. 6) placet. 7) magistrātus, us. 8) promulgare. 9) Gr. § 249. 10) jugĕrum. 11) ager. 12) imperātor, über die Stellung Gr. § 385. 13) durch den bloßen Casus, Gr. § 185. 14) statua. 15) ponere. 16) signum. 17) nota, ae. 18) subire. 19) investigatio. 20) verum. 21) participem esse. 22) inesse. 23) mens, Plural. 24) nach Gr. § 272, 1. 25) cupiditas. 26) vidēre. 27) impŭdens. 28) laus. 29) libare.

79. Gr. § 330—333.

Wer nach Ehren dürstet [1]), der hüte sich die Bahn der Tugend zu verlassen, damit er nicht später über verlorene Tugend seufzen müsse. — Wir müssen vermeiden Unerkanntes für Erkanntes zu halten und demselben unbedachtsam [2]) beizustimmen. —

1) sitire. 2) inconsiderātus.

Cato ermahnte seinen Sohn, daß er sich in Acht nähme in ein Treffen zu gehen[3]), da er kein[4]) Soldat wäre. — Der Kaiser[5]) Tiberius untersagte, daß die Verwandten[6]) über die zum Tode Verurtheilten trauerten[7]). — Einige Gallier schreckten die Volksmenge[8]) ab Getreide zusammenzubringen[9]). — Ich werde durch Weinen[10]) gehindert mehr zu schreiben. — Ich fürchte, daß ich, während[11]) ich die Meinigen vertheidigen werde, die Deinigen nicht schonen werde[12]). — Zu Rom war große Furcht, es möchten die Gallier zum zweiten Male nach Rom zurückkehren. — Derjenige, welcher fürchten wird, daß er etwas von[13]) seinen Gütern verlieren werde, wird nicht glückselig sein können. — Du fürchtetest, daß ich das nicht thue, was ich übernommen[14]) hätte. — Die Feinde zogen[15]) sich aus Furcht[16]), von der offenen Seite umgangen zu werden, zu den Ihrigen zurück. — Es war Gefahr, daß die Bundesgenossen, wenn sie nichts erlangten, abfallen[17]) würden.

3) inire. 4) Gr. § 277 A. 2. 5) s. 78, 12. 6) propinquus. 7) lugēre, Gr. § 168. 8) multitūdo. 9) conferre. 10) fletus, us. 11) dum. 12) Darf hier das Futur stehen? Gr. § 314. 13) ex. 14) suscipere. 15) recipere. 16) Verb. 17) alienare.

## 80.

Darius hatte beschlossen nach Bactra zu gehen; aber da er fürchtete, daß ihn Alexander durch Schnelligkeit einhole[1]), änderte er seinen Plan und seine Reise. — Scheue dich nicht der Tugend wegen Beschwerden[2]) zu ertragen. — Die Römer schauderten[3]) vor der Frechheit[4]) und Grausamkeit des Jugurtha, der sich nicht scheute, in der Stadt[5]) Rom selbst seine Hände mit einem neuen Morde zu beflecken[6]). — Man sagt, daß Cluentius seine Richter bestochen habe, um dadurch seinen unschuldigen Gegner zu vernichten. — Solon stellte sich[7]), als ob er rase, damit sein Leben desto sicherer wäre und er dem Staate desto mehr nützte. — Drohungen schrecken den braven Mann nicht ab der Tugend zu folgen. — Man sagt von Hannibal, er sei mit einem Heere über die Alpen gegangen, um den Römern eine desto größere Niederlage beizubringen[8]). — Die Nacht und Beute haben die Feinde verhindert

1) consĕqui. 2) labor. 3) horrēre. 4) audacia. 5) über die Stellung Gr. § 385. 6) cruentare. 7) Gr. § 318 A. 9. 8) inferre.

den Sieg zu benützen[9]). — Parmenio, der[10]) gehört hatte, daß dem Könige von seinem Arzte Gift bereitet werde, wollte ihn durch einen Brief abschrecken die Arznei zu trinken. — Wenn dich irgend ein körperlicher[11]) Schmerz oder eine Schwäche[12]) deiner Gesundheit abgehalten[13]) hat zu den Spielen zu kommen, so schreibe[14]) es dem Glücke zu. — Sulpicius hatte durch Einspruch gehindert[15]), daß die Verbannten[16]) zurückgeführt wurden.

9) uti. 10) cum. 11) corpus. 12) infirmitas. 13) tenēre. 14) tribuere. 15) intercedere. 16) exsul.

---

## 81.

Dionysius schickte den Dion, von dem er sich an Geist, Ansehen und Liebe des Volkes übertroffen sah, nach Corinth, indem er fürchtete, er möchte jenem irgend eine Gelegenheit geben[1]) ihn zu unterdrücken. — Cäsar beschloß aus[2]) zwei Ursachen über den Rhein zu gehen, von denen die eine war, weil die Germanen Hülfstruppen gegen ihn den Trevirern geschickt hatten, die andere, damit Ambiorix keinen Zufluchtsort[3]) bei[4]) ihnen hätte. — Nach Art der Pythagoreer gehe ich, um das Gedächtniß zu üben, am Abend durch[5]), was ich an jedem Tage gesagt, gehört, gethan habe. — Die Chier warfen[6]) den Histiäus, welcher aus Sardes zu ihnen entflohen war, in Fesseln, aus Furcht, er möchte etwas gegen sie im Sinne haben[7]); nachdem sie aber die Ursache seiner Flucht erfahren[8]) hatten, ließen sie ihn frei[9]). — Als Alexander der Große einen Brief des Darius aufgefangen[10]) hatte, in welchem die griechischen Soldaten aufgereizt wurden[11]) den König zu tödten oder zu verrathen, war er unschlüssig[12]), ob er denselben nicht vor[13]) der Versammlung der Soldaten vorlesen sollte; denn er vertraute auch auf die Treue der Griechen hinlänglich. — Ich möchte, daß du mich in Kenntniß setzest[14]), in welchem Monate du vom Lande in die Stadt zurückkehren wirst.

1) potestatem facere. 2) Gr. § 225, 4. 3) refugium. 4) ad, warum? 5) perlustrare. 6) conjicere. 7) moliri. 8) cognoscere. 9) solvere. 10) intercipere. 11) incitare. 12) incertus. 13) in. 14) certus und acere.

82.

Die Helvetier glaubten, sie würden die Allobroger überreden, sie durch ihr Gebiet gehen zu lassen[1]). — Die Carthager, deren Macht[2]) durch den ersten punischen Krieg und[3]) durch innere[4]) Uneinigkeiten gebrochen war, konnten nicht verhindern, daß ihnen von den Römern, nachdem Friede gemacht war, Sardinien entrissen wurde. — Die Schmeichler sagen, wenn sie Jemand loben, sie seien besorgt, daß sie Jemands Thaten nicht durch Worte erreichen[5]) können. — Laßt uns darnach streben[6]), daß der Tod so Weniges als möglich finde, was er vertilgen[7]) könnte! — Als der Krieg zwischen den Römern und Antiochus entstand, befahl[8]) der Consul P. Cornelius, daß keine von den Magistratspersonen sich weiter[9]) von der Stadt entfernte[10]), als von wo sie an demselben Tage zurückkehren könnte, und daß zu derselben Zeit nicht fünf Senatoren von der Stadt Rom abwesend wären. — Damit du desto eifriger[11]) zum Schutze[12]) des Staates seiest, so wisse[13]), daß Allen, welche das Vaterland gerettet, unterstützt, vergrößert[14]) haben[15]), im Himmel ein gewisser und bestimmter[16]) Platz sei, wo sie glückselig ein ewiges Leben[17]) genießen[15]). — Die Römer schlossen nach dem ersten punischen Kriege unter der Bedingung Frieden, daß ihnen die Carthager Sicilien abträten[18]). — Dem Geschlechte der Tarquinier war es untersagt jemals nach Rom zurückzukehren.

1) pati. 2) OPS. 3) et—et. 4) domesticus. 5) consĕqui. 6) eniti. 7) abolēre. 8) edicere. 9) longe. 10) abire. 11) alăcer. 12) tutari. 13) sic habere, Gr. § 307 A. 14) augēre. 15) Conjunctiv. 16) definītus. 17) aevum. 18) concedere, Gr. § 189.

83.

Aristides aus Athen und Camillus aus Rom ertrugen in der Verbannung[1]) das Unrecht des Vaterlandes mit weit verschiedenem[2]) Sinn; jener nämlich[3]) bat die Götter, daß die Athener niemals seiner Hülfe bedürfen möchten; dieser dagegen soll zu den Göttern gefleht haben, wenn ihm unschuldig dies Unrecht geschehe, so sollten sie sobald als möglich[4]) dem undankbaren Staate Sehn=

1) exsul. 2) longe alius. 3) Gr. § 367. 4) mit tempus, Gr. § 273

sucht nach ihm erregen[5]). — Nachdem Hercules den Geryones getödtet hatte, soll er die Kühe von wunderbarer Gestalt nach Italien weggetrieben[6]) und nahe am Tiberflusse an einem grasreichen[7]) Orte ermüdet sich gelagert haben[8]), um die Kühe durch Ruhe und Futter zu erfrischen[9]). — Das müßt ihr, Väter, vorsehen[10]), daß bei euch das Verbrechen des Lentulus und der Übrigen nicht mehr gelte als euere Würde, und daß ihr für euer Leben nicht mehr als für euern Ruf sorget[11]). — Die Soldaten baten den Feldherrn inständigst[12]) für sein Wohl zu sorgen und sich nicht von den Feinden gefangen nehmen zu lassen[13]). — Die ersten Consuln behielten alle Abzeichen[14]), alle Rechte des Königs; nur dies wurde verhütet, daß beide die Ruthenbündel[15]) hatten.

5) movēre. 6) abigere. 7) herbĭdus. 8) procumbere. 9) reficere. 10) providēre. 11) consulere. 12) vehĕmens. 13) pati. 14) insigne, is. 15) fascis.

## 84.

Den Agesilaus, der außerhalb seines Vaterlandes gestorben war, umgossen[1]) seine Freunde, um ihn leichter nach Sparta bringen[2]) zu können, weil sie keinen[3]) Honig hatten, mit Wachs, und brachten ihn so nach Hause zurück. — Da ich höre, daß deine Kräfte durch anhaltende[4]) Arbeiten aufgerieben[5]) werden, so bitte[6]) ich dich dringend[6]) dich zu schonen, damit wir nicht durch die Nachricht, du seiest matt[7]), in Schmerz versetzt[8]) werden. — Phocion nahm das ihm von Alexander angebotene[9]) Geld nicht an; damit es jedoch nicht schiene, als verachte er den Alexander, so bat er ihn, vier Männer, welche in der Burg von Sardes gefangen gehalten[10]) wurden, freizulassen[11]). — Laßt uns zusehen, ob nicht, wie ein Haufe[12]) Getreide aus gleichartigen[13]) Körnern[14]), so das glückselige Leben aus sich selbst ähnlichen Theilen bestehe[15]). — Als dem Sulla ein schlechter Dichter ein Gedicht über das römische Volk übergeben[16]) hatte, befahl er, ihm eine Belohnung zu geben, unter der Bedingung, daß er künftighin[17]) nichts schreibe. — Lutatius, welcher den ersten punischen

1) circumfundere. 2) portare. 3) Gr. § 277 A. 2. 4) continuus. 5) conficere. 6) oro obsecroque. 7) languēre. 8) afficere. 9) offerre. 10) tenēre. 11) dimittere. 12) acervus, i. 13) sui generis. 14) granum. 15) effici. 16) subjicere. 17) postea.

Krieg beendigte[18]), wurde vom Senate verhindert das Orakel der Fortuna zu besuchen[19]). — Im valerischen Gesetzvorschlag[20]) steht[21]) geschrieben, daß die Güter der Geächteten[22]) verkauft werden sollen.

18) conficere. 19) adire. 20) lex Valeria. 21) esse. 22) proscribere.

## 85.

Ziemlich lange[1]) nach Solon wurde durch ein Gesetz bestimmt[2]), daß Niemand ein Grabmal von mehr Arbeit[3]) errichten[4]) sollte als ein solches, das zehn Menschen in drei Tagen[5]) herstellen[6]) könnten. — Ich überzeugte mich, du habest verhindert[7]), daß unsere Sache einen guten Ausgang hatte. — Gracchus sprang[8]) vom Pferde und ließ[9]) seine Soldaten das Nämliche thun und munterte sie auf, sie sollten das Einzige, was ihnen das Schicksal übrig gelassen[10]), durch Tapferkeit verherrlichen[11]). — Pompejus befahl[12]) den Seinigen den Angriff[13]) Cäsars auszuhalten[14]) und sich nicht von der Stelle[15]) zu bewegen. — Man beschloß, daß der Krieg mit achtzehn Legionen geführt, mit je zwei Gallien und Sicilien und Sardinien behauptet[16]) werde und zweien der Prätor G. Fabius, zweien Tib. Gracchus vorstehe, je eine dem Proconsul G. Terentius und dem M. Valerius zurückgelassen und zwei der Stadt zur Besatzung[17]) dienen sollten. — Den Cäsar hatten die Haruspices vorher ermahnt sich sorgfältig vor den Idus des März zu hüten, und seine Gemahlinn, durch eine nächtliche Erscheinung[18]) erschreckt, bat ihn an diesem Tage zu Hause zu bleiben. — Da Lycurg wünschte, daß den Knaben Scham eingepflanzt werde[19]), so befahl er ihnen auf der Straße[20]) beide Hände unter dem Mantel zu tragen[21]) und stumm einherzugehen[22]) und nur auf das zu sehen[23]), was vor ihren Füßen sei.

1) Gr. § 163 A. 2. 2) sancire. 3) operōsus. 4) facere. 5) drei Tage durch ein Wort. 6) efficere. 7) stare. 8) desilire. 9) jubēre. 10) nach Gr. § 198 A. 1 a. E. 11) cohonestare. 12) praedicere. 13) impetus, us. 14) sustinēre. 15) locus, Gr. § 223. 16) obtinēre. 17) praesidium. 18) visus, us. 19) innasci. 20) publicum. 21) continēre. 22) incedere. 23) spectare.

86.

Dem Hannibal meldeten die Römer durch Gesandte, er sollte sich des Krieges enthalten [1]; dieser wollte die Gesandten nicht vor sich lassen [2]; die Römer schickten auch nach Carthago, damit dem Hannibal aufgetragen würde gegen die Bundesgenossen des römischen Volkes nicht Krieg zu führen. — Ich wohnte [3]) dreizehn Tage lang zu Brundisium im Hause [4]) des trefflichen [5]) M. Länius Flaccus, der die Gefahr seines Vermögens [6]) und Lebens [7]) im Vergleich [8]) mit meiner Wohlfahrt vernachlässigte und durch die Strafe des clodischen Gesetzes sich nicht abhalten [9]) ließ das Recht und die Pflicht der Gastfreundschaft [10]) zu erweisen [11]). Möchte ich diesem einstens Dank abstatten können! — Als Crösus hörte [12]), daß Solon, welchen er zu sich nach Sardes gerufen hatte, komme, schmückte er seinen Körper so prächtig [13]) als möglich, um die Augen des Ankömmlings [14]) zu blenden [15]) und ihm einige Bewunderung seiner Person [16]) einzuflößen [17]). — Nach der Sitte der Vorfahren war angeordnet [18]), daß die Consuln der Römer vor dem Triumphe außerhalb der Stadt sein sollten. — Bei den Thebanern war durch ein Gesetz festgesetzt [19]), daß, wenn Jemand den Oberbefehl länger behalten hätte [20]), als durch das Gesetz vorher bestimmt [21]) wäre, dieser zum Tode verurtheilt würde. — Der römische Senat beschloß [22]), daß die Vejenter bekriegt werden sollten.

1) abstinēre, Gr. § 223. 2) admittere. 3) esse. 4) durch eine Präposition, Gr. § 177. 5) optimus, s. 18, 5. 6) fortūna. 7) caput. 8) Gr. § 227. 9) deducere. 10) hospitium. 11) praestare. 12) Ist dies mit der Handlung des Hauptsatzes gleichzeitig? 13) magnificus. 14) advĕna, ae. 15) praestringere. 16) sui sibi se. 17) afficere. 18) instituere. 19) sancire. 20) retinēre. 21) praefinire. 22) placet.

87.

Ein braver Mann, den wir auch [1]) einen Weisen nennen können [2]), pflegt [3]) das in der Freundschaft festzuhalten, daß nichts erdichtet [4]) noch erheuchelt [5]) sein solle. — Man muß wünschen, daß Diejenigen, welche dem Staate vorstehen, den Gesetzen ähnlich seien, die sich im Strafen nicht durch Zorn, sondern durch Billig=

1) s. 40, 5. 2) licet. 3) esse, Gr. § 206. 4) fingere. 5) simulare.

keit[6]) leiten lassen. — Diejenigen, welche dem Socrates nachahmen wollen, müssen sich Mühe geben, daß sie sich von Jugend auf gewöhnen[7]) die Begierden zu beherrschen[8]). — Socrates sagte, er wolle von Demjenigen keine Wohlthaten empfangen, dem er nicht gleiche wieder erweisen[9]) könnte; er fürchtete vielleicht, daß er solche anzunehmen gezwungen würde, welche er nicht wollte; er fürchtete, daß er etwas des Socrates Unwürdiges annähme. — Als Q. Fabius Labeo, den Nolanern und Neapolitanern als Schiedsrichter[10]) über die Grenzen gegeben, an den Ort gekommen war, sprach er mit beiden[11]) abgesondert[12]), daß sie nicht leidenschaftlich[13]) handeln und lieber zurück-[14]) als vorwärtsgehen möchten. Als dies[15]) beide gethan hatten, blieb ein gut Theil[16]) Land in der Mitte übrig[17]). Daher bestimmte[18]) er die Grenzen jener so, wie sie selbst gesagt hatten; was in der Mitte übrig geblieben war, sprach[19]) er dem römischen Volke zu. Das[20]) heißt täuschen[21]), nicht entscheiden[22]).

6) aequitas. 7) assuescere, Gr. § 189, 2. 8) continēre. 9) reddere. 10) arbĭter, i. 11) ambo oder utrique? Gr. 4. Aufl. § 273 A. 4. 12) separātim. 13) cupidus. 14) regrĕdi — progrĕdi. 15) Setze id vor cum. 16) aliquantum. 17) relinquere. 18) terminare. 19) adjudicare. 20) hoc quidem est. 21) decipere. 22) judicare.

---

# Consecutivsätze.

## 88. Gr. § 334—336.

Titus ist so gefallen, daß er sich niemals erheben[1]) kann. — Ist Jemand so thöricht, daß er glauben sollte, das, was die alten[2]) Schriftsteller von dem Leben der Todten in der Unterwelt[3]) erzählen, sei wahr? — Die Verdienste[4]) eurer Feldherrn um uns sind so groß gewesen, daß wir unsere Niederlage nicht bereuen. — Viele Bücher der Alten sind so verschwunden[5]), daß sie nirgends mehr[6]) zum Vorschein kommen[7]). — Ich lobe zwar[8]) das Rednertalent[9]) des Cäcilius, aber ich fürchte es nicht. — Die römi=

1) erigere. 2) vetus. 3) apud inferos. 4) merĭtum erga oder in aliquem. 5) evanescere. 6) Gr. § 277 A. 4. 7) apparēre. 8) ita. 9) ingenium.

schen Feldherren triumphirten zwar[9]), aber Mithridates blieb König[10]). — Niemand ist so unerfahren, daß er nicht wüßte, er müsse einmal[11]) sterben. — Jugurtha war von rastlosem[12]) und lebhaftem[13]) Geiste und bewirkte durch viele Anstrengungen, daß er den Römern sehr theuer war und den Numantinern zum größten Schrecken gereichte. — Cicero machte, daß die Hungersnoth[14]), welche in[15]) ganz Asien war, gemildert[16]) wurde. — Sehr oft ereignet es sich, daß der Nutzen mit der Tugend[17]) streitet[18]).

10) regnare. 11) aliquando. 12) impĭger. 13) acer. 14) fames. 15) Gr. § 158 A. 1. 16) sedare. 17) honestas. 18) certare.

## 89.

Es ist der Fall, daß du dir ein Vergehen[1]) hast zu Schulden kommen lassen[2]). — Meistens geschieht es, daß Diejenigen, welche etwas Gutes berichten[3]) wollen, etwas hinzudichten[4]), um das, was sie melden, desto erfreulicher[5]) zu machen. — Cäsar war in großer Gefahr, und es war nichts[6]) Anderes übrig, als daß er durch einen Angriff die Reiterei der Feinde zurückschlug[7]). — Man erzählt, daß Xenocrates, ein sehr berühmter Philosoph, als er gefragt wurde, was seine Schüler erreichten, geantwortet habe, daß sie das freiwillig[8]) thäten, was zu thun sie durch Gesetze gezwungen würden. — Im letzten Kriege fehlte es sehr Vielen nicht an Geld und Kräften, aber sie hatten keinen tapfern und bereitwilligen[9]) Muth; daher kam es[10]), daß sehr Viele zu Hause blieben und nicht, wie es ihnen geziemt hätte[11]), die Waffen ergriffen, um das Vaterland gegen[12]) den Feind zu vertheidigen. — Vielen Menschen[13]) begegnet[14]) es, daß sie im Glücke[15]) unüberlegter[16]) sind als im Unglücke. — Es bleibt übrig, daß wir, wenn wir besiegt werden, uns ruhig verhalten[17]).

1) culpa. 2) in se admittere. 3) afferre. 4) affingere. 5) laetus. 6) Gr. § 363, 3. 7) repellere. 8) voluntas, Gr. § 217 A. 1. 9) promptus. 10) fit. 11) Gr. § 301. 12) Gr. § 224, 5. 13) mortālis. 14) accĭdit. 15) secunda fortuna. 16) inconsiderātus. 17) quiescere.

## 90.

Als wir bereits daran waren[1]) uns der feindlichen[2]) Stadt zu bemächtigen, ließen[3]) wir von der Bestürmung[4]) ab, aus

1) in eo est. 2) Gr. § 233, 2. 3) desistere. 4) oppugnatio.

Furcht, daß die Flotte der Gegner herankomme [5]). — Ich will dein Gemüth nicht mit Klagen [6]) ängstigen [7]). — Cicero sagte, daß er, weit entfernt die eigenen Reden zu bewundern, nicht einmal mit Demosthenes zufrieden sei [8]). — Dem Dichter Archias, für welchen Cicero eine Rede gehalten hat, glückte es [9]), sich bald [10]) nach seiner Ankunft in [11]) Italien vor [12]) Allen durch den Ruhm des Geistes auszuzeichnen und des vertrauten Umgangs [13]) mit den edelsten Römern zu genießen. — Weit entfernt deine Meinung zu tadeln, lobe ich dieselbe vielmehr. — Statt daß der Redner unsere Gemüther entflammte [14]), bezwangen [15]) wir mit Mühe [16]) den Schlaf. — Die Freude, die du mir bereitet hattest, war zu groß, als daß ich sie fassen [17]) konnte. — Aus dem, was wir gesagt haben, folgt, daß der Weise auch bei den heftigsten Schmerzen des Körpers glücklich sein könne. — Es ist das ein gemeinschaftlicher Fehler in großen und freien Staaten, daß der Neid der Begleiter des Ruhmes ist, und daß man gerne Die verkleinert [18]), welche man zu hoch hervorragen sieht. — Bei den Deutschen war es Gewohnheit, daß die Familienmütter durch Loose [19]) und Weissagung [20]) erklärten, ob es nützlich [21]) sei ein Treffen zu liefern, oder nicht.

5) adventare. 6) querēla. 7) angere; gebrauche die Umschreibung mit facere. 8) satisfacere. 9) contingit. 10) Gr. § 163 A. 2. 11) Gr. § 158 A. 2. 12) Gr. § 181, 3. 13) familiaritas. 14) inflammare. 15) tenēre. 16) vix. 17) capere. 18) detrahere, Gr. § 187. 19) sors. 20) vaticinatio. 21) ex usu.

## 91.

Entweder hättest du die Sache [1]) nicht übernehmen, oder die übernommene zu Ende führen [2]) sollen [3]). — Das Heer ist zu klein, als daß es ohne Nachtheil vermindert werden könnte. — Der muß [3]) seine Güter gebrauchen und genießen, welcher glücklich sein will. — Dieses dürft [4]) ihr thun. — Bei der Verwaltung [5]) eines Geschäftes ist es Hauptsache [6]), daß selbst der geringste Verdacht [7]) von Habsucht vermieden [8]) werde. — Was Schmerz erleidet [9]), muß nothwendig auch einen Untergang erleiden. — Es bleibt übrig, daß ich lehre, Alles, was auf dieser Welt sei, sei um

1) caussa. 2) perferre. 3) oportet, Gr. § 301. 4) licet. 5) procuratio. 6) caput. 7) suspicio. 8) pellere. 9) accipere.

der Menschen willen [10]) gemacht. — Es fehlt so viel, daß die Freundschaften wegen Dürftigkeit [11]) gepflegt [12]) werden, daß vielmehr Diejenigen, welche, mit Vermögen und Überfluß und Tugend begabt, am wenigsten eines Anderen [13]) bedürfen, am freigebigsten [14]) und wohlthätigsten sind. — Wer ist so unglücklich, daß er nicht in gewissen Zeiten die Güte Gottes erfahren [15]) hätte? — Groß ist die Gewalt des Gewissens, so daß einerseits [16]) Diejenigen sich nicht fürchten, welche nichts verbrochen [17]) haben, andererseits Die, welche gesündigt haben, immer meinen, daß die Strafe vor Augen schwebe. — Scipio liebte [18]) die griechischen Sitten zu sehr, als daß er allen Mitbürgern angenehm [19]) gewesen wäre [20]).

10) caussa. 11) indigentia, ae. 12) colere. 13) Gr. § 275. 14) liberalis. 15) sentire. 16) Gr. § 142. I. 1 A. 4. 17) committere, Conjunctiv. 18) amantem esse. 19) gratus. 20) Gr. § 315 A. 2.

## 92.

Saturnus, der König der Aboriginer, soll so gerechtigkeitsliebend gewesen sein, daß unter ihm weder irgend Jemand diente, noch etwas an Privateigenthum [1]) besaß. — Wenn wir so gestimmt [2]) sein werden, daß ein Jeder wegen seines Vortheils den Nächsten beraubt und verletzt, so muß nothwendig [3]) die Vereinigung [4]) des menschlichen Geschlechts, welche gerade [5]) der Natur gemäß ist, zerrissen [6]) werden. — Nachdem Alcibiades eine Volksversammlung [7]) berufen [8]) hatte, redete er so, daß Niemand so roh war, daß er nicht seinen Unfall [9]) beweinte und Denen sich feindlich zeigte, auf deren Betrieb [10]) jener vertrieben worden war. — Wir hatten deinem Bruder aufgetragen [11]) an dich zu schreiben; aber wir wissen nicht, woher es kam [12]), daß er dir nicht schrieb. — Niemand ist so roh, daß er nicht wüßte, all das, was er sieht, werde von einem weisen Gotte regiert, und es sei nicht möglich, daß dieses ein Mensch thue. — Scheine ich dir nicht zu nützen, wenn ich bewirke, daß Diejenigen, welche können, nicht schaden wollen? — Wer für seine Gesundheit sorgt, trinkt Wein nur so weit, daß er nicht schadet. — Ich bitte dich, zu erforschen [13]), bis zu welchem

1) res privāta. 2) affectus. 3) necesse est. 4) sociĕtas. 5) maxime. 6) dirimere. 7) contio. 8) convocare. 9) casus, us. 10) impulsus, us, Gr. § 208 a A. 2. 11) mandare. 12) qui fit? 13) explorare.

Tage ich hier verweilen [14]) kann unter der Bedingung [15]), daß ich nicht unterdrückt werde. — Wem wurde in den letzten [16]) zwanzig Jahren ein Dankfest [17]) zuerkannt [18]), ohne daß er den Titel „Imperator" bekam [19])?

14) esse. 15) ita. 16) durch ein Pronomen. 17) supplicatio. 18) decernere. 19) appellare.

## 93. Gr. § 337.

Im Jahre 48 vor Christus war keine Stadt in Thessalien, die nicht dem Cäsar gehorchte. — Niemand erlangte zu Athen großes Ansehen, ohne daß er seinen Mitbürgern [1]) die Furcht vor Alleinherrschaft [2]) einflößte [3]). — Nie werden Ferien [4]) sein, ohne daß ich nach München reise. — Niemand war ein Feind des Vaterlandes, der nicht mein Feind gewesen wäre [5]). — Den Timoleon blickte seine Mutter nie an, ohne ihn einen Brudermörder [6]) und Gottlosen zu schelten [7]). — Ich unterlasse es nicht, dir monatlich [8]) einen Brief zu schicken. — Divitiacus glaubte, daß die Germanen, wenn sie ganz Gallien eingenommen hätten, sich nicht enthalten [9]) würden nach Italien zu ziehen [10]). — Ich kann nicht umhin [11]) täglich Thränen zu vergießen [12]); denn es fehlt nichts, daß ich sehr unglücklich bin. — Ich zweifle nicht, daß du für das Vaterland gesorgt habest, jetzt sorgest, immer sorgen werdest. — Im [13]) zweiten punischen Kriege fehlte nicht viel, daß Hannibal Rom belagerte. — Die Römer konnten die feindlichen [14]) Truppen nicht abschrecken das Lager zu befestigen. — Wir können nicht zweifeln, daß der Weise die Tugend liebt.

1) civis. 2) tyrannis, ĭdis. 3) injicere. 4) feriae, arum. 5) Gr. § 315 A. 2. 6) fratricīda, ae. 7) compellare. 8) Gr. § 273. 9) temperare. 10) contendere. 11) facere non possum. 12) profundere. 13) Gr. § 161 A. 1. 14) hostis, is.

## 94.

Zweifle nicht, daß die Stadt der Feinde in Kurzem untergehen wird. — Wir zweifelten nicht, daß wir dich nicht einholen [1]) könnten. — Was für einen Grund gibt es, daß es den Peripatetikern nicht erlaubt sein sollte dasselbe zu sagen, was die Acade-

1) consĕqui.

miker sagen? — Pelopidas trug, sobald er in der Schlacht den Tyrannen Alexander erblickt hatte, von Zorn entbrannt[2]) kein Bedenken ihn selbst anzugreifen. — Als eine Spartanerinn[3]) gehört hatte, ihr Sohn sei in der Schlacht getödtet worden, sagte sie: Ich hatte ihn deßhalb geboren, damit er kein Bedenken trage fürs Vaterland zu sterben[4]). — Warum schweigst du nicht? (= ei so schweige). — Warum erträgst[5]) du nicht, was man ertragen muß? — Ich bitte dich nicht mehr[6]), nach Hause zurückzukehren; ja ich wünsche selbst, von hier auszufliegen[7]) und anderswohin zu gehen. — Wer in Wahrheit unser Freund ist, ist uns gewogen[8]) und[9]) begehrt[10]) niemals das Unsrige, weder für die Seinigen noch für sich selbst; ja er schont sogar nicht einmal sein eigenes Vermögen, um unser Glück zu befördern[11]).

2) incendere. 3) Lacaena. 4) occumbere und mors, Gr. § 213 A. 2. 5) ferre. 6) jam. 7) evolare. 8) bene cupere. 9) neque. 10) concupiscere. 11) consulere.

---

## 95.

Fabricius war so edelmüthig[1]), daß er den König Pyrrhus, den größten Feind des römischen Volkes, warnte[2]) sich vor Gift zu hüten, welches ihm sein Arzt heimlich bereitet hätte. — Es ereignete sich[3]) zufällig[4]), daß römische Landleute aus dem albanischen Gebiete[5]), albanische aus dem römischen wechselseitig[6]) Beute wegtrieben[7]); daher schickte man beiderseits[8]) um[9]) die nämliche Zeit Gesandte; aber der König Tullus hatte den seinigen vorgeschrieben[10]), daß sie nichts früher als seine Aufträge[11]) betrieben[7]), damit er, wenn sich die Albaner weigern würden, den Krieg mit Recht[12]) ankündigen könnte. — Viele Griechen haben trefflich die Geschichte geschrieben; aber wohl Niemand möchte Bedenken tragen zwei allen andern bei weitem[13]) vorzuziehen, den Herodot und Thucydides. — Es war eine alte Gewohnheit bei den Griechen, welche sehr Viele noch heute[14]) beibehalten[15]), daß sie den Namen ihres Vaters einem ihrer Söhne beilegen, damit so

1) generosus. 2) admonēre. 3) evĕnit. 4) Gr. § 48. 5) ager. 6) Gr. § 230, a, 5. 7) agere. 8) = von beiden Seiten, Gr. § 137, b. 9) sub. 10) praecipere. 11) mandātum. 12) pius. 13) Gr. § 216. 14) hodie quoque. 15) tenēre.

bei den Enkeln das Andenken an die Großväter erneuert werde. — Flamininus nahm [16]) zwar [17]) die Bildsäule des Juppiter aus dem Tempel in Macedonien weg, aber er stellte sie auf das Capitol. — Viele glauben, das Gesetz sei eine Vorschrift, deren Bedeutung [18]) von der Art [19]) sei, daß es befehle recht zu handeln [20]) und verbiete zu sündigen [21]).

16) tollere. 17) ita. 18) vis. 19) is. 20) Gr. § 320 A. 1. 21) delinquere.

## 96.

Weit gefehlt daß die Soldaten sich durch den plötzlichen Angriff [1]) der Feinde verwirren ließen [2]), nahmen [3]) sie vielmehr denselben mit dem größten Gleichmuth [4]) auf. — Die Sicilier liebten [5]) sehr die Tragödien des Euripides, so daß sie Diejenigen, welche einige Verse [6]) derselben auswendig wußten [7]), sehr hoch schätzten und mit Freude aufnahmen. — Die wegen Meuchelmord [8]) zum Tode verurtheilten Männer waren so verstockt [9]), daß sie sich noch, als sie zur Hinrichtung [10]) abgeführt wurden, aller der Frevelthaten rühmten, an welchen sie Theil genommen [11]) hatten. — Es bleibt übrig, o Richter, daß wir zweifeln, wer von beiden eher [12]) den Mann getödtet habe: ob der, zu welchem durch seinen Tod der Reichthum gekommen ist, oder jener, zu welchem die Bettelarmuth [13]). — Plato vermochte durch sein Ansehen und seine Beredsamkeit so viel, daß er den Dionysius überredete der Alleinherrschaft [14]) ein Ende zu machen. — Alexander der Große war so ruhmbegierig, daß er, wenn [15]) er sich in Gefahren begab [16]), selten überlegte, welches der Erfolg [17]) sein werde; aber das Kriegsglück begünstigte ihn in dem Grade, daß er auch aus den größten Gefahren entrann [18]).

1) impĕtus, us. 2) perturbare. 3) sustinēre. 4) aequus animus. 5) studiosum esse. 6) versus, us. 7) memoria tenēre. 8) Gr. § 203. 9) obstinātus. 10) supplicium. 11) interesse. 12) potius. 13) mendicĭtas. 14) tyrannis, ĭdis. 15) cum. 16) subire. 17) eventus, us. 18) evadere, Gr. § 223.

## 97.

Als der Nachtrab [1]) der Römer die Verschanzungen [2]) verlassen [3]) hatte, trugen die Gallier kein Bedenken über den Fluß

1) Gr. § 247, 2. 2) munitio. 3) procedere extra.

zu gehen und an einem ungünstigen[4]) Orte das Treffen zu beginnen[5]). — Niemand kann zweifeln[6]), daß die Regierung des Pisistratus und des Hipparchus für Athen sehr heilsam[7]) war. Denn weit entfernt, daß letzterer[8]) seinen Mitbürgern drückend[9]) wurde[10]), rühmten[11]) diese vielmehr nachher, sie hätten unter ihm eine Art[12]) von goldenem Zeitalter[13]) gelebt, wie[14]) unter Saturnus. — Nie wird eine Tugend so bewährt[15]) sein, daß sie nicht durch Verdacht[16]) verletzt werden kann. — Keiner[17]) der Bürger war damals so feige, daß er nicht für die Freiheit des Vaterlandes hätte sterben wollen[18]). — Nach der Niederlage des Varus befiel[19]) die römischen Soldaten ein so großer Schrecken, daß sie an ihrer Rettung verzweifelten, und die übriggebliebenen Anführer sie vergebens ermahnten an den Rhein in geschlossener Reihe[20]) zu fliehen. — Catilina schämte sich nicht der größten Verbrechen, durch die er das, was er wollte, erreichen[21]) konnte (Conj.); ja er würde sich sogar nicht gescheut haben Diejenigen zu ermorden, welche ihm die größten Wohlthaten erwiesen[22]) hatten (Conj.) — Wir zweifeln nicht, daß du deine Pflichten immer erfüllt[23]) habest, jetzt erfüllest, immer erfüllen werdest.

4) inīquus. 5) committere. 6) dubium est. 7) salūber. 8) Gr. § 266. 9) gravis. 10) exsistere. 11) praedicare. 12) durch ein Pronomen, Gr. § 272, 1. 13) secŭlum. 14) tamquam. 15) probātus. 16) suspicio. 17) nemo oder nullus? 18) Gr. § 315 A. 2. 19) invadere, incedere. 20) densa acie. 21) consĕqui. 22) conferre in aliquem. 23) exsĕqui.

## 98.

Caligula dachte an[1]) die Vernichtung[2]) der Gedichte des Homer; und[3]) es fehlte nicht viel, daß er auch die Schriften des Virgil und Livius aus allen Bibliotheken entfernte[4]). — In Oberägypten regnet es niemals, in Unterägypten alle Jahre[5]) drei Tage; in den Gebirgen Nubiens regnet es drei ganze[6]) Monate, woher es kommt[7]), daß die Flüsse so sehr anschwellen[8]), daß sie die niedrigeren[9]) Gegenden überschwemmen[10]). — Pausanias ließ[11]) sich mit dem Perserkönige in ein Bündniß[12])

1) de. 2) abolēre. 3) neque. 4) amovēre. 5) Gr. § 273 u. § 258. 6) intĕger. 7) fit. 8) accrescere. 9) infĕrus. 10) inundare. 11) inire. 12) soсiĕtas.

ein, nach welchem er versprach Griechenland unter die Botmäßigkeit der Perser zu bringen [13]), und es fehlte wenig, so [14]) hätte er dies zu Stande gebracht. Als sein Plan entdeckt [15]) worden und er nahe daran [16]) war ergriffen zu werden, floh [17]) er in den Tempel der Minerva. — Im Lande [18]) der Äquer wurde mit abwechselndem Glücke [19]) gekämpft, so daß es zweifelhaft [20]) war, sowohl bei den Heeren selbst als zu Rom, ob sie gesiegt hatten oder besiegt waren. — Es war Sitte bei den alten Römern, daß der Reihe nach [21]) Diejenigen, welche bei Tische lagen [22]), zur Flöte das Lob (Plur.) und die Tugenden berühmter Männer sangen. — Wer tapfer ist, der hat auch [23]) Vertrauen [24]); wer aber Vertrauen hat, der fürchtet sich nicht; nun aber [25]) trifft [26]) Den, welchen der Kummer [27]) trifft, ebenfalls Furcht; so geschieht es, daß der Tapferkeit der Kummer widerstreitet [28]).

13) in ditionem redigere. 14) = daß er — brachte. 15) detegere. 16) in eo est. 17) confugere. 18) Gr. § 158. 19) varie. 20) in incerto. 21) deinceps. 22) accubare; setze den Conjunctiv. 23) Gr. § 268. 24) fidentem esse. 25) atqui. 26) cadere in aliquem. 27) aegritūdo 28) repugnare.

## 99.

Wie Numa die Religionsgebräuche [1]) im Frieden eingerichtet [2]) hatte, so gründete [3]) Ancus die kriegerischen [4]) Ceremonien [5]), so daß Kriege nicht nur geführt, sondern auch förmlich [6]) angekündigt wurden. — Liscus sagte, er zweifle nicht, daß die Römer, wenn sie die Helvetier besiegt haben, den Häduern die Freiheit entreißen werden. — Als Cäsar die Stadt Genabum einnahm, fehlte nicht viel, daß alle Feinde lebendig [7]) gefangen genommen wurden, weil die Enge [8]) der Brücke und der Wege [9]) der Menge die Flucht versperrt [10]) hatte. — Kein [11]) Feind kann zu Lande [12]) herbeieilen [13]), ohne daß wir nicht nur wissen können, daß er da sei, sondern auch wer er sei und woher er komme. — Epaminondas führte [14]) den Oberbefehl vier Monate [15]) länger, als das Volk befohlen hatte, gestattete [16]) aber seinen Collegen, nachdem man

1) religio. 2) instituere. 3) prodere. 4) bellicus. 5) caerimonia, ae. 6) rite. 7) vivus. 8) angustiae. 9) iter. 10) intercludere. 11) Gr. 4. Aufl. 272, 3 A. 2. 12) Gr. § 158 A. 1. 13) advolare. 14) gerere. 15) Gr. § 216. 16) permittere, Gr. § 328, 2.

nach Hause zurückgekehrt war, daß sie die ganze Sache[17]) auf ihn schöben[18]) und behaupteten[19]), es sei auf seinen Betrieb[20]) geschehen, daß sie dem Gesetze nicht gehorchten. — Viele Menschen glauben, daß sie wohlthätig gegen ihre Freunde scheinen werden, wenn sie dieselben auf welche Art nur immer[21]) bereichern[22]) werden. Dies aber ist so weit von der Pflicht entfernt, daß der Pflicht nichts in höherem Grade[23]) widersprechen[24]) kann.

17) caussa. 18) transferre. 19) contendere. 20) opera, ae. 21) Gr. § 273 A. 3. 22) locupletare. 23) magis. 24) contrarium esse.

---

# Conditionalsätze.

## 100. Gr. § 338, 1—4.

Wenn die Tugenden unter einander gleich sind, so folgt, daß[1]) auch die Laster gleich sind. — Wenn unsere Seelen nicht unsterblich sind, ist das Leben der Menschen elender als das[2]) der Thiere[3]). — Denjenigen, die gefehlt haben, wird nicht leicht Verzeihung[4]) des Vergehens[5]) gegeben, falls sie gefragt als Lügner[6]) befunden werden. — Ich dürfte lügen, wenn ich sagte[7]), daß ich keine Sehnsucht nach dir habe. — Wenn du mir beistehen wolltest, würde es mir sehr angenehm[8]) sein. — Ich pflege die Reden des Thucydides zu loben; ich dürfte sie nicht nachahmen können, wenn ich wollte, noch wollte ich vielleicht, wenn ich könnte. — Wenn Der, welcher Räuberhauptmann[9]) heißt, die Beute nicht gleichmäßig[10]) vertheilte[11]), so würde er von seinen Genossen entweder getödtet oder verlassen werden. — Wenn Derjenige, der bei dir etwa Geld hinterlegt[12]) hat, dem Vaterlande Krieg erregen sollte, möchtest du ihm das Hinterlegte ausliefern? ich glaube nicht; denn du dürftest gegen den Staat handeln, der uns am theuersten[13]) sein muß.

1) Gr. § 321, 1 u. § 335. 2) Gr. § 267 A. 3. 3) bestia. 4) venia. 5) delictum. 6) mendax. 7) negare, Gr. § 387 A. 1. 8) gratus. 9) archipirāta. 10) aequabilis. 11) dispertire. 12) deponere. 13) nach Gr. § 251.

## 101.

Wenn Gott ungerecht wäre, würde er auch die Schuldlosen[1]) strafen[2]). — Der Feldherr würde die Feinde, wenn er sie überfallen[3]) hätte, besiegt haben. — Was für ein Leben hätte Priamus gehabt, wenn er von Jugend auf gewußt hätte, welche Geschicke[4]) er im Alter haben werde? — Der König setzte[5]) eine Belohnung aus, wenn Jemand den Feind tödten würde. — Von Zorn aufgebracht[6]) und durch die Gefahr bestürzt[7]), bedrohte[8]) der König Porsenna den Mucius Scävola mit Feuer und Tod, wenn er nicht eilig[9]) alle Nachstellungen entdecken[10]) würde. — Ein Staat kann nicht bestehen[11]), wenn nicht die schlechten Bürger durch die Furcht vor Strafe in Schranken gehalten[12]) werden. — Es ist unnütz eine Kunst zu lernen, wenn man sie nicht übt. — Die menschliche Natur ist mit Geringem zufrieden, wenn man sie nicht verwöhnt[13]) hat. — Wenn man mit seinem Schicksale zufrieden ist, so ist man glücklich.

1) innŏcens. 2) poena afficere. 3) opprimere. 4) eventus (us) senectutis. 5) proponere. 6) incendere. 7) commovēre. 8) Gr. § 167 A. 2. 9) propĕre. 10) aperire. 11) esse. 12) coërcēre. 13) corrumpere.

## 102. Gr. § 338 A. 1. 3. 4.

Wenn die Menschen genug dankbar[1]) wären, so müßte dir Alles bereit[2]) sein. — Wenn wir den belagerten Saguntinern unverdrossen[3]) Hülfe gebracht hätten, so hätten wir den ganzen Krieg abwenden[4]) können. — Die Gallier hätten beinahe das Capitol eingenommen, wenn nicht die Gänse durch ihr Geschrei[5]) aus dem Schlafe geweckt[6]) hätten. — Das römische Heer wäre beinahe vernichtet worden, wenn nicht die Reiterei zu rechter Zeit[7]) zu Hülfe gekommen wäre. — Wenn Alexander sich vor der Menge der entgegenkommenden[8]) Reiter gefürchtet[9]) hätte, so hätte er entweder als Sieger schimpflich[10]) fliehen oder jammervoll[11]) fallen müssen. — Agesilaus würde dem Perserkönige einen großen Theil Kleinasiens entrissen haben (= war im Begriff zu entreißen),

1) gratus. 2) paratus. 3) impĭger. 4) avertere. 5) clangor. 6) suscitare. 7) Gr. § 161 A. 2. 8) occurrere. 9) extimescere. 10) foedus, turpis. 11) miserabilis.

wenn er nicht von den Ephoren[12]) nach Hause zurückgerufen worden wäre. — Meinen Freund Heinrich empfehle[13]) ich dir so, daß, wenn er mein Bruder wäre, ich ihn dir nicht mit größerem Eifer[14]) empfehlen könnte. — Du fragst mich, was ich gethan haben würde, wenn ich in jenen Zeiten gelebt hätte.

12) ephŏrus. 13) commendare. 14) studium.

## 103.

Es war Keinem[1]) zweifelhaft, daß der Feldherr, wenn er sogleich gekommen wäre, die Verschwörung der Soldaten leicht unterdrückt hätte. — Ich zweifle nicht, daß, wenn du meinen Rathschlägen[2]) gefolgt wärest, du nie in ein so großes Unglück[3]) gekommen sein würdest. — Zweifle nicht, daß, wenn deine Tochter nicht jetzt[4]) gestorben[5]) wäre, sie wenige Jahre später hätte sterben müssen. — Es ist wahrscheinlich, daß die Griechen vor der Schlacht bei Salamis[6]) sich getrennt haben[7]) würden, wenn nicht Themistocles sich widersetzt hätte[8]). — Ich bin überzeugt, daß, wenn ich deinem Rathe gefolgt wäre, es mir in kurzer Zeit gelungen sein[9]) würde das übernommene Geschäft zu vollenden. — Ich glaube, daß Philipp von Macedonien, welchen Pelopidas als Geißel mit sich genommen[10]) hatte, wenn er nicht in dem griechischen Kriegsdienst[11]) unterrichtet worden wäre, die Griechen bei Chäronea nicht besiegt haben würde. — Wer möchte zweifeln, daß Hannibal, wenn er zahlreichere[12]) Truppen gehabt hätte, den römischen Staat vernichtet haben würde? Denn auch so hätte er beinahe die Stadt Rom eingenommen. Und er hätte es wahrscheinlich[13]) gekonnt, wenn er den Rath seiner Freunde befolgt hätte.

1) nemo oder nullus? 2) consilium. 3) calamĭtas. 4) tempus und h. h. h. 5) diem suum obire. 6) Salaminius, a, um. 7) discedere. 8) resistere. 9) contingit. 10) ducere. 11) militia. 12) magnus. 13) Gr. § 318 A. 5.

## 104. Gr. § 338 A. 5—7 u. § 339.

Es war Sitte der Magier, die Leichname[1]) der Ihrigen nicht zu beerdigen[2]), wenn sie nicht vorher von wilden Thieren zerrissen[3]) waren. — Die Perserkönige brachten[4]), wenn nicht alle,

1) corpus. 2) humare. 3) laniare. 4) facere.

doch die meisten Völker Asiens unter ihre Herrschaft[5]). — Wenn das, was wir wünschen, sich ereignen wird, so werden wir uns freuen; wenn aber nicht, so werden wir es mit Gleichmuth[6]) dulden. — Wir können nichts beurtheilen, außer was vor unsern Richterstuhl[7]) gehört. — In Rom wurde Niemand zum Consul gewählt, als wer vorher Prätor gewesen war. — Ihr alle seht, daß gegen den Staat eine Verschwörung gemacht worden ist; es müßte denn Jemand sein, der glaube, die dem Catilina Ähnlichen halten[8]) es nicht mit Catilina. — Magst du den Peripatetikern oder den Stoikern folgen, so mußt du gestehen, daß in der Tugend genug Schutz zu einem glückseligen Leben ist. — Cäsar ging voraus[9]), bisweilen zu Pferde, öfter zu Fuß mit bloßem[10]) Haupte, mochte Sonnenschein[11]) sein oder Regen. — Das Leben und den Character[12]) großer Männer, mögen sie sich im Kriege oder im Frieden hervorgethan[13]) haben, kennen zu lernen ist nicht allein angenehm, sondern auch nützlich. — Man mag sagen, daß der Schmerz herbe[14]) ist, wenn man nur nicht sagt[15]), daß er durch Standhaftigkeit nicht unterdrückt werden kann. — Der Consul Virginius hindert das Ackergesetz[16]) nicht, wenn nur den römischen Bürgern allein Land angewiesen[17]) wird.

5) ditio. 6) aequus animus. 7) judicium, Gr. § 205. 8) sentire. 9) antecedere. 10) apertus, Gr. § 218 A. 11) sol. 12) mores, um. 13) praestare. 14) acerbus. 15) negare. 16) lex agraria. 17) agrum assignare.

---

### 105.

Die Tapferkeit der Römer bewundernd rief Pyrrhus aus[1]): Wie leicht wäre es gewesen die Herrschaft über den Erdkreis zu erhalten, wenn ich Soldaten gehabt hätte, wie[2]) die Römer sind! — Wenn man einem Jeden[3]) das Seinige gibt und Keinem schadet, so wird man mit Recht für einen guten Menschen gehalten. — Ich zweifle nicht, daß die Rede immer einen großen Einfluß[4]) auf die Gemüther der Menschen gehabt hat. Denn nicht hätte schon in den trojanischen Zeiten Homer so großes Lob der Beredsamkeit dem Ulixes und Nestor ertheilt, wenn die Beredsamkeit nicht schon damals in Ehren gestanden[5]) hätte. — Du wirst

1) exclamare. 2) qualis. 3) Gr. § 386. 4) vis. 5) honos est alicui rei.

mich von einer großen Furcht befreien, wenn nur zwischen mir und dir eine Mauer ist. — Cäsar wäre fast bis nach Äthiopien vorgedrungen [6]), wenn nicht das Heer sich geweigert hätte ihm zu folgen. — Wenn du etwas Besseres weißt als das, was ich gesagt habe, so theile es mit [7]); wo nicht, so gebrauche dasselbe mit mir. — Es ist nicht zweifelhaft, daß, wenn nicht Cäsar durch einen unzeitigen [8]) Tod das Leben verloren [9]) hätte, der Zustand [10]) des römischen Staates unter den Kaisern ein weit [11]) anderer gewesen sein würde. — Die Bürger, welche wir in der Schlacht verloren, hat die Gewalt des Mars dahingerissen [12]), nicht der Zorn des Sieges; daher [13]) darf [14]) Niemand zweifeln, daß G. Cäsar Viele, wenn es möglich wäre, von den Todten [15]) auferwecken [16]) würde.

6) progrĕdi. 7) impertire. 8) immatūrus. 9) exstingui. 10) status, conditio. 11) longe. 12) percellere. 13) ut, Gr. § 334, 1. 14) debēre. 15) infĕri. 16) excitare.

## 106.

Von Homer, dem Fürsten [1]) der Dichter, ist beinahe nichts dem Andenken überliefert [2]), außer das, was Niemand glauben dürfte, daß er blind geboren sei: es müßte denn sein, daß wir glauben, ein blinder Mensch habe so Vieles, so Mannigfaltiges so wahr und deutlich [3]) darstellen [4]) können, als es von Homer geschehen ist. — Gallien leidet alle Unbillen des Krieges mit Gleichmuth, wenn es nur die Gefahr der Sklaverei abhält [5]). — Wenn die Hoffnung die Erwartung des Guten ist, so ist nothwendig [6]), daß die Furcht die Erwartung des Bösen ist. — P. Scipio Africanus Ämilianus starb ungefähr im sechs und fünfzigsten Jahre; wenn darüber Jemand zweifelhaft sein [7]) sollte, so möge er auf das erstere Consulat zurückgehen [8]), das er im acht und dreißigsten Jahre verwaltet hat; dann wird er aufhören zu zweifeln. — Mag das Sittlichgute [9]) das einzige Gut oder das höchste Gut sein, so ist nicht zu zweifeln, daß niemals der Nutzen mit der Tugend [10]) streiten [11]) kann. — Solon gab den Athenern so herrliche und so

1) princeps. 2) prodere. 3) perspicuus. 4) exponere. 5) repellere. 6) necesse est. 7) dubitare. 8) recurrere. 9) honestus. 10) honestas. 11) contendere.

nützliche Gesetze, daß, wenn sie sich dieser fortwährend hätten bedienen wollen, sie eine beständige Herrschaft gehabt haben würden. — Nichts ist sittlich besser [9]) und herrlicher [12]) als das Geld zu verachten, wenn man es nicht hat; wenn man es hat, es zur Wohlthätigkeit und Freigebigkeit anzuwenden [13]).

12) magnificus. 13) conferre.

## 107.

Sei es daß die Empfindung [1]) durch den Tod erlischt [2]), so ist der Tod dem ruhigsten Schlafe ähnlich, oder sei es daß der Tod eine Wanderung [3]) in die Gegenden [4]) ist, welche Diejenigen, die aus dem Leben geschieden sind, bewohnen, so ist dieses noch weit glückseliger. — Stolz hinderte [5]) die Römer nicht, fremde Einrichtungen [6]), wenn sie nur gut waren, nachzuahmen. — Wenn dich etwas beleidigt haben sollte, so ertrage [7]) es. — Als L. Papirius gegen die Samniter streiten wollte, gelobte [8]) er dem Juppiter, im Fall er siege, einen Becher Wein. — Hannibal würde von den Carthagern den Römern ausgeliefert worden sein, wenn er nicht durch schnelle Flucht aus seinem Vaterlande sich entfernt hätte. Daher nahm er seine Zuflucht [9]) zu Antiochus, dem Könige Syriens, welchen jedoch die Römer auch besiegten und so bedrängten [10]), daß er ihn ausgeliefert haben würde, wenn er nicht zu Prusias, dem Könige von Bithynien, gereist wäre; daselbst kam er todt in die Hände Derer, die ihn verfolgten; denn er hatte Gift genommen. — Herrschsüchtige [11]) Menschen lassen die göttlichen und menschlichen Rechte außer Acht [12]), wenn ihnen nur das, was sie begehrt haben, nicht entrissen wird.

1) sensus, us. 2) restinguere. 3) migratio. 4) ora, ae. 5) obstare. 6) institūtum. 7) perferre. 8) vovēre. 9) confugere. 10) vexare. 11) cupidus und dominari. 12) negligere.

## 108.

Cäsar hielt dafür, daß, wenn er das Lager der Feinde bestürmt [1]) hätte, dasselbe ohne eine große Niederlage würde eingenommen worden sein. — Über den römischen Consul Marcellus sagte Hannibal: Ich habe es mit einem *) Feinde zu thun [2]), der

1) oppugnare. *) is. 2) res est mihi.

weder das gute noch das schlimme Schicksal ertragen kann (Conj.); sei es daß er gesiegt hat, so drängt[3]) er mit Wildheit[4]) die Besiegten; sei es daß er besiegt ist, so erneuert[5]) er den Kampf mit den Siegern. — Glaubst du, daß sich Pompejus über den Ruhm seiner so großen Thaten gefreut haben würde, wenn er gewußt hätte, daß er nach Verlust[6]) des Heeres in Verlassenheit[7]) bei den Ägyptiern[8]) getödtet werden würde? — Wenn Jemand, um einen Prozeß zu verhandeln[9]), auf dem Marsche oder auf dem Spaziergange[10]) mit sich zu Rathe ginge[11]), oder wenn er etwas Anderes aufmerksam bedächte, so dürfte er nicht getadelt werden; wenn er aber eben[12]) dieses bei einem Gastmahle thäte, so möchte er als unhöflich[13]) erscheinen[14]). — Je weniger Ehre die Dichter genossen[15]), desto geringer waren ihre Studien; oder[16]) meinen wir, daß, wenn es dem Fabius, einem Manne vom höchsten Adel[17]), zum Lobe wäre angerechnet worden, daß[18]) er malte (Conj.), nicht viele Polycletus und Parrhasius auch bei den Römern gewesen sein würden?

3) instare, Gr. § 187. 4) ferox. 5) instaurare. 6) amittere. 7) solitūdo. 8) hängt von solitudo ab. 9) caussam agere. 10) ambulatio. 11) considerare. 12) Gr. § 268 A. 13) inhumānus. 14) vidēri. 15) esse. 16) Gr. § 283, 1. 17) nobilis, e. 18) quod.

---

# Concessivsätze.

## 109. Gr. § 340.

Ein guter Mann thut, was er als sittlich gut[1]) erkannt hat, auch wenn es beschwerlich und gefährlich ist; was aber sittlich schlecht[2]) ist, thut er nicht, auch wenn es Geld und Vergnügen einbringt[3]). — Thuet nichts ungerecht, auch wenn ihr es vor den Menschen verbergen[4]) könnt. — Glaubet nicht, daß irgend ein Verbrechen ungestraft[5]) bleiben werde; denn wenn ihr auch alle Menschen täuschen solltet, Gott könnt ihr nichts verbergen[4]). — Die Tugend verlangt keinen[6]) Lohn[7]) außer dem des Lobes und

1) honestus. 2) turpis. 3) afferre. 4) celare. 5) inultus. 6) nihil. 7) praemium.

Ruhmes; und wenn sie auch diesen entbehren sollte, so würde sie doch mit sich selbst zufrieden sein. — Manche [8]) wagen aus Furcht vor Mißgunst [*]) nicht zu sagen, was sie denken [9]), wenn es auch das Beste wäre. — Wenn auch das Alter [10]) mir noch nicht Freiheit [11]) vom Kriegsdienste gäbe, so wäre es doch billig [12]), daß ich verabschiedet [13]) werde. — Wiewohl Eumenes den Perdiccas schwach [14]) sah, weil dieser allein Allen widerstehen mußte [15]), so verließ [16]) er ihn doch nicht und [17]) war nach Rettung [18]) nicht begieriger als nach Treue. — Der Neidische [19]) ist nie glücklich, wenn er auch noch so reich ist.

8) multi. 9) sentire. 10) senectus. 11) vacatio. 12) aequus. 13) dimittere. 14) infirmus. 15) cogere. 16) deserere. 17) neque. 18) salus. 19) invĭdus, Gr. § 246, 1. *) invidia.

## 110.

Wenn die Schmeichelei [1]) auch noch so verderblich ist, so kann sie doch Niemand schaden außer [2]) Dem, der sie annimmt [3]) und sich daran erfreut [4]). — Mögen [5]) Viele mich tadeln, mir gilt [6]) doch mein Bewußtsein [7]) mehr als das Gerede [8]) aller Leute. — Gesetzt daß das Schicksal uns Alles raubt [9]), die Tugend kann es uns nicht rauben. — Wer möchte sich überreden lassen, daß der Geist sich nicht heilen könne, da er doch selbst Heilmittel [10]) des Körpers gefunden hat? — Gesetzt daß du nicht beweisest [11]), daß der Tod ein Gut ist, so wirst du doch beweisen, daß der Tod kein [12]) Übel ist. — Versprich [13]) Niemand deine Bibliothek, wenn du auch einen noch so großen [14]) Liebhaber [15]) gefunden hast. — Phocion war beständig arm, obgleich [16]) er sehr reich sein konnte. — Die Zahl unserer Reiter beträgt [17]) 6532, während dagegen die Feinde nicht mehr als 888 Reiter haben. — Das, was du mir gesagt hast, muß ich überlegen [18]); doch großentheils [19]) stimme [20]) ich dir bei.

1) assentatio. 2) Gr. § 338 A. 5. 3) recipere. 4) delectari. 5) licet. 6) esse. 7) conscientia. 8) sermo. 9) auferre. 10) remedium. 11) efficere. 12) Gr. § 277 A. 2. 13) despondēre. 14) acer. 15) amātor. 16) cum. 17) esse, Gr. 4. Aufl. § 194 A. 3. 18) deliberare. 19) Gr. § 226, 7. 20) assentiri.

111.

Niemand kann, auch wenn er Glücksgüter in Überfluß besitzt[1]), vor seinem Tode für glücklich gehalten werden. — Gesetzt daß du nicht erreichest[2]), was du erstrebst, so wird dir doch das Streben[3]) selbst zum Ruhme[4]) gereichen. — Obgleich es unsern Soldaten nicht an Muth[5]) gebrach[6]), so konnten sie doch der großen Menge der Feinde nicht widerstehen, und kaum war es möglich[7]), daß sie dem Untergange entgingen. — Wer ist so begierig die Natur kennen zu lernen[8]), daß er nicht, wenn ihm eine plötzliche Gefahr des Vaterlandes gemeldet[9]) worden ist, all Jenes zurückließe, auch wenn er meinen[10]) sollte die Größe der Welt ausmessen[11]) zu können? — Hannibal jagte[12]) dem Heere der Römer, das er unvermuthet[13]) angegriffen hatte, einen so großen Schrecken ein, daß sie viele Tage nicht wagten das Lager zu verlassen[14]), obgleich sie an den nothwendigsten Dingen Mangel litten[15]). — Der Pythagoreer Clinias wollte, da er doch einer Strafe von drei Talenten durch einen Eidschwur[16]) hätte entgehen können[17]), lieber das Geld bezahlen als schwören. — Wenn du dich auch als den Tapfersten bewährst, so bist du doch dieser Belohnung nicht würdig. — Obgleich Alexander unwillig war[18]), daß ihn eine Stadt hinderte[19]) Ägypten zu betreten[20]), so gehorchte er doch dem Aristander, welcher vorhergesagt hatte, es werde Gefahr sein, daß der König eine Wunde empfange.

1) abundare. 2) consĕqui. 3) studium. 4) laus. 5) animus, setze den Plural. 6) deficere. 7) fieri potest. 8) perspicere. 9) afferre. 10) arbitrari. 11) metiri. 12) injicere. 13) Gr. § 247, 1. 14) egrĕdi. 15) carēre. 16) jusjurandum. 17) Gr. § 315 A. 2. 18) moleste ferre. 19) obstare. 20) intrare.

112.

Gesetzt daß zu den Zeiten Homers die Kunst zu schreiben noch nicht erfunden gewesen sei, so ists nicht erlaubt dem Homer seine Gedichte abzusprechen[1]), weil damals das Gedächtniß der Menschen weit fähiger[2]) und behaltsamer[3]) gewesen ist. — Warum werden auch gute Menschen von Leiden[4]) betroffen[5]), da es doch eine

1) abjudicare aliquid ab aliquo. 2) capax. 3) tenax. 4) malum. 5) accĭdere.

Vorsehung [6]) gibt? — Wir haben uns vorgenommen [7]) nichts Unrechtes zu thun, auch wenn wir es vor allen Menschen verheimlichen könnten; denn wenn wir das Andern zugefügte [8]) Unrecht auch den Menschen verheimlichen können, Gott kann nichts verheimlicht werden. — Obgleich [9]) Ariovist mit mehr als [10]) 10000 Fußsoldaten und nicht weniger als 1200 Reitern in die Schlacht gezogen war, so wurde er doch von den Römern, welche an Zahl weniger als 5000 Fußsoldaten und etwas mehr als 700 Reiter waren, so geschlagen, daß er von seinen Truppen weniger als 6000 Fußsoldaten und etwas über 800 Reiter ins Lager zurückführte. — Die Aufregungen [11]) des Gemüths gleichen [12]) einem Wagen [13]); bei dessen [14]) richtiger Leitung [15]) ist es die höchste Pflicht des Lenkers [16]) den Weg zu kennen. Wenn er den [14]) beachtet [17]), wird er, wenn er noch so schnell [18]) geht, nicht anstoßen [19]); wenn er aber abirrt, wird er, mag [20]) er auch leise [21]) und sanft gehen, entweder über [22]) unebene [23]) Orte hin herumgeschüttelt [24]) werden oder über abschüssige [25]) hinabgleiten [26]) oder wenigstens dahin gelangen [27]), wohin zu gelangen [28]) nicht dienlich ist [29]).

6) providentia. 7) animum inducere. 8) inferre. 9) cum. 10) Gr. § 249. 11) concitatio. 12) similem esse. 13) currus, us. 14) Relativ. 15) moderari. 16) rector. 17) tenēre, welches Tempus? 18) concitāte. 19) offendere. 20) licet. 21) placide ac leniter. 22) per. 23) confragōsus. 24) vexare. 25) praeceps, ipĭtis. 26) labi. 27) deferri. 28) bleibt weg. 29) opus est.

---

# Caussalsätze.

## 113. Gr. § 341.

Rechtschaffene Männer schätzen die Tugend hoch, weil sie einsehen, daß nicht Gold und [1]) Silber, sondern Gottesfurcht [2]) und Reinheit [3]) der Sitten glücklich machen [4]). — Die Kürze ist in einer Rede [5]) deßhalb nützlich, weil die Aufmerksamkeit [6]) des Zuhörers [7]) durch die Sachen selbst, nicht durch Worte [8]) zu fesseln [9]) ist. — Es ist richtiger durch des Geistes als durch des Körpers

1) aut. 2) pietas. 3) integritas. 4) efficere, Gr. 4. Aufl. § 171 A. 3. 5) oratio. 6) animus. 7) audītor. 8) verbum. 9) tenēre.

Kräfte Ruhm zu suchen und, weil denn das Leben, welches wir genießen, kurz ist, das Andenken an uns so dauernd [10]) als möglich zu machen. — Herrlich [11]) nennt Plato das Vergnügen eine Lockspeise [12]) der Schlechten, weil durch dasselbe die Menschen gefangen werden, wie die Fische durch den Angelhaken [13]). — Diejenigen Gesetze, welche von Dracon verfaßt [14]) waren, schafften [15]) die Athener ab, weil sie zu streng [16]) waren (Gedanke der Athener). — Aratus hielt es für unbillig [17]), fünfzigjährige Besitzungen [18]) zu verändern, deßhalb weil in einem so langen Zeitraume [19]) Vieles durch Erbschaften [20]), Vieles durch Käufe [21]), Vieles durch Mitgift [22]) ohne Ungerechtigkeit besessen [9]) wurde. — Ein Kriegsgefangener [23]) kehrte, als er mit Erlaubniß [24]) des Hannibal aus dem Lager gegangen [25]) war, bald darauf [26]) zurück, weil er, wie er sagte, etwas vergessen hätte. — Ich pflege nicht gegen die Stoiker zu sprechen [27]), nicht als ob ich jenen sehr beistimmte, sondern ich werde durch Scham gehindert. — Vieles wagen wir nicht, nicht weil es schwierig ist, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwierig. — Die Gesetze Cäsars müssen beibehalten [28]) werden, nicht als ob ich sie billigte, sondern weil auf Frieden Rücksicht genommen [29]) werden muß.

10) longus. 11) divīnus. 12) esca, ae. 13) hamus, i. 14) scribere. 15) abolēre. 16) durus. 17) inīquus. 18) possessio. 19) spatium. 20) hereditas. 21) emptio. 22) dos, setze den Plural. 23) captīvus quidam. 24) voluntas, Gr. § 217 A. 1. 25) egrĕdi. 26) Gr. § 163 A. 2. 27) disputare. 28) retinēre. 29) respicere.

## 114. Gr. § 342.

Zur größten Zierde [1]) gereichte dem todten Brutus die öffentliche Trauer [2]), dadurch besonders ausgezeichnet [3]), daß ihn die Matronen [4]) wie [5]) einen Vater betrauerten. — Daß Latinus, König der Aboriginer, im Treffen besiegt mit Äneas Frieden schloß und ihm seine Tochter Lavinia zur Frau gab [6]), dieser Umstand [7]) bestärkte [8]) den Trojanern die Hoffnung, endlich [9]) durch festen [10]) Wohnsitz [11]) die Irrfahrt [12]) zu beendigen [13]). — Nie [14]) hat

1) decus, ŏris. 2) maestitia. 3) insignis. 4) matrōna. 5) ut. 6) in matrimonium dare. 7) res. 8) affirmare. 9) tandem. 10) stabĭlis. 11) sedes. 12) error. 13) finire. 14) Gr. § 278.

Jemand jenem alten [15]) Cato, obgleich [16]) er sehr viele Feinde hatte, nie dem Marius, obgleich ihn Viele beneideten, vorgeworfen [17]), daß [18]) sie aus Municipien gekommen wären. — Dies eine ist der Bewunderung würdig, daß Regulus dafür stimmte [19]), daß die Gefangenen zurückbehalten werden sollten. — Wer wird es den Römern nicht zum großen Lobe anrechnen, daß sie dem Cicero, der sie aus den größten Gefahren gerettet hatte, den Beinamen Vater des Vaterlandes gaben? — Daß es einen Gott gibt, schließen [20]) wir daraus, daß Allen der Glaube [21]) an Gott angeboren [22]) ist. — Dem Polycrates war nichts begegnet [23]), was er nicht wollte, außer daß er seinen Ring, den er liebte, ins Meer geworfen [24]) hatte.

15) senex. 16) cum. 17) objicere. 18) = den Umstand daß. 19) censēre. 20) efficere. 21) opinio. 22) innasci. 23) accidere. 24) abjicere.

## 115.

Du hast mir einen sehr großen Gefallen gethan [1]), daß du mir schriebst, wie du dich befindest [2]). — Das traf [3]) sich sehr günstig [4]), daß du jetzt zu mir kamst. — Pisistratus war tapfer, vertraut [5]) mit der Staatsklugheit [6]), ein Freund [7]) der Künste und Wissenschaften, freigebig, großmüthig, beredt [8]); dazu kam noch, daß sein Geschlecht eben so [9]) alt als edel war. — Demetrius tadelte den Pericles, daß er soviel Geld auf Kunstwerke [10]) verwendet [11]) habe. — Alcibiades wurde von seinen Gegnern, deren [12]) er viele hatte, in seiner Abwesenheit [13]) angeklagt, daß er die Hermensäulen [14]) umgestürzt [15]) habe. — Die Legionen dankten dem Feldherrn, daß er ein so gutes Urtheil über sie gefällt [16]) habe, und sagten, daß sie bereit seien zu kämpfen. — Wir bedauern [17]), daß wir nicht wissen, wann wir dich sehen werden. — Obgleich [18]) meine Schriften [19]) Mehrere nicht nur zum Lesen, sondern auch zum Schreiben angetrieben [20]) haben, so fürchte ich doch bisweilen,

1) gratum facere. 2) Wie befindest du dich? quid agis? 3) cadere. 4) peropportūnus. 5) gnarus. 6) prudentia civīlis. 7) amans. 8) disertus. 9) = nicht weniger. 10) artis opus. 11) conjicere. 12) Gr. § 197 A. 5. 13) Gr. § 247, 1. 14) Hermes, ae. 15) dejicere. 16) facere. 17) dolēre. 18) quamquam. 19) liber. 20) excitare.

es möchte einigen[21]) braven[22]) Männern der Name Philosophie verhaßt[23]) sein, und sie sich wundern, daß ich soviel Mühe und Zeit auf dieselbe verwende[24]). — Was das betrifft, daß du schreibst, du werdest nächster Tage[25]) zu uns kommen, so wisse, daß du uns nichts Angenehmeres hättest schreiben können. — Wenn[26]) du glaubst, daß ich dem Agamemnon nacheifere[27]), so täuschest du dich[28]).

21) quidam. 22) bonus. 23) invisus. 24) ponere. 25) propediem. 26) quod. 27) aemulari. 28) falli.

## 116. Gr. § 343.

Da es der wahren Freunde nur wenige gibt, so ist Derjenige glücklich, welcher einen wahren Freund gefunden hat; denn er hat ein größeres Gut als Gold und Silber erworben. — Bei den Soldaten war Sextus Tarquinius, da er sich Beschwerden[1]) und Gefahren unterzog[2]) und freigebig[3]) Beute vertheilte[4]), so geliebt[5]), daß der Vater Tarquinius in Rom nicht mächtiger war, als der Sohn in Gabii. — Da Niemand den Anderen entbehren kann, so reich er auch sein mag, so stoße[6]) Niemand den Anderen stolz von sich und weigere sich nicht, die Hülfe eines Menschen, wenn er auch der ärmste wäre, anzunehmen. — Da den Spartanern sehr viel daran lag, daß Themistocles aus Athen vertrieben würde, so klagten sie ihn der Theilnahme[7]) an der Verrätherei des Pausanias an. — Nach der Schlacht bei Cannä war die Furcht vor dem Feinde so groß, daß Hannibal leicht hätte Rom einnehmen können, zumal[8]) da die meisten Städte Campaniens von den Römern abfielen[9]) und sich ihm ergaben[10]).

1) labor. 2) obire. 3) munificus. 4) largiri. 5) caritas. 6) repudiare. 7) participem esse. 8) praesertim. 9) deficere. 10) dedere.

---

## 117.

Das Jahr 387[1]) vor Christi Geburt war nicht nur dadurch ausgezeichnet[2]), daß plötzlich Friede in ganz Griechenland gemacht wurde, sondern auch dadurch, daß zur nämlichen Zeit Rom von den Galliern eingenommen wurde. — Das scheint mir vorzüg-

1) Gr. § 257. 2) insignis.

lich[3]) sonderbar[4]) zu sein, daß Die, welche sagen[5]), sie könnten bei[6]) ruhigem Meere nicht steuern[7]), dennoch[8]) erklären[9]), bei[6]) erregten[10]) Fluthen an das Steuerruder[11]) zu treten[12]). — Obschon[13]) Timoleon den Dionysius tödten konnte, wollte er doch nicht und bewirkte, daß derselbe sicher nach Corinth kam, weil die Corinthier oft durch die Hülfe des Dionysius unterstützt worden waren, und er hielt jenen Sieg für glänzend[14]), in welchem mehr Milde als Grausamkeit wäre. — Kinder thun wohl daran, daß sie ihren Ältern nichts verheimlichen. — Wiewohl ich etwas an dich hätte schreiben sollen[15]), um[16]) dich zu trösten[17]), so habe ich dieses doch bis jetzt[18]) nicht gethan, weil ich glaubte[19]) durch meinen Brief deinen Schmerz nicht lindern zu können. Da ich aber große Hoffnung habe, daß du in Kurzem[20]) zu mir zurückkehrest, so kann ich nicht umhin[21]) dir diesen Brief zu schreiben, um dir zu sagen, wo ich weile[22]).

3) imprīmis. 4) mirus. 5) negare. 6) bloßer Ablativ. 7) gubernare. 8) Gr. § 268. 9) profitēri. 10) concitare. 11) gubernacŭlum. 12) accedere. 13) cum. 14) praeclarus. 15) oportet. 16) caussa. 17) consolari. 18) adhuc. 19) videri. 20) Gr. § 162. 21) facere non possum, Gr. § 337. 22) commorari.

## 118.

Daran hast du wohl gethan, daß du mir die Möglichkeit[1]) gegeben hast, dich kennen zu lernen. — Fabius Maximus wollte nicht, daß sein Sohn Consul werde, nicht als wenn er gegen die ausgezeichneten Tugenden desselben Mißtrauen hegte[2]), sondern damit nicht diese Gewalt[3]) in einer Familie forterbe[4]). — Beinahe[5]) hundert Jahre führten die Samniter mit dem römischen Volke Krieg, von keinem Heere unterstützt, außer daß Pyrrhus drei Jahre lang mehr durch ihre Soldaten seine Kräfte erhöhte, als durch seine Kräfte sie vertheidigte. — Hannibal dankte[6]) den Campanern, daß sie seine Freundschaft dem römischen Bündnisse[7]) vorgezogen hätten. — Dem Epaminondas, welchen Cicero für den größten Mann[8]) in Griechenland erklärt[9]), gereicht es zur großen Ehre, daß er nach dem Siege über die Lacedämonier bei Leuctra

1) facultas. 2) diffidere. 3) potestas. 4) continuari. 5) fere. 6) gratias agere. 7) societas. 8) princeps. 9) judicare.

Folgendes sagte: O meine Ältern, wie wird euch die Nachricht von meinem Siege freuen [10]; um wie viel glücklicher macht mich dieser Gedanke! — Nichts vernichtete die Seestädte Carthago und Corinth einst mehr als der Umstand, daß sie aus Begierde nach Handel [11]) und Schifffahrt die Pflege [12]) der Äcker und Waffen aufgegeben [13]) hatten.

10) gaudium und esse. 11) mercatūra. 12) cultus, us. 13) relinquere.

## 119.

Was das betrifft, daß du mich ermunterst, ich möge Hoffnung haben die frühere [1]) Wohlfahrt wieder zu erlangen [2]), so wisse: die Lage [3]) des Staates ist jetzt von der Art, daß man befürchten muß, er werde bald den Ränken [4]) schlechter Menschen unterliegen [5]). — Catilina sagte, er gehe nach Massilia in die Verbannung, nicht als ob er sich eines so großen Verbrechens bewußt wäre, sondern damit der Staat ruhig wäre und kein Aufruhr entstände. — Der Umstand, daß Isocrates durch die Schwachheit [6]) seiner Stimme öffentlich [7]) zu reden [8]) abgehalten [9]) wurde, hinderte [10]) ihn nicht, für einen ausgezeichneten [11]) Redner gehalten zu werden. — Cicero wünschte [12]) dem Cassius Glück, daß ihn bei seinem Weggange [13]) aus der Provinz das höchste Lob und der höchste Dank der Provinz begleitet [14]) habe. — Daß einst unter den Etruscern die Künste geblüht haben, ersieht [15]) man daraus, daß Tarquinius zur Vollendung [16]) des Juppitertempels Bauhandwerker [17]) gebrauchte, die aus Etrurien herbeigeholt [18]) waren. — Den L. Manlius klagte [19]), als er Dictator gewesen war, der Volkstribun [20]) M. Pomponius an, weil er sich wenige Tage zur Verwaltung [21]) der Dictatur hinzugefügt. Er beschuldigte [22]) ihn auch, daß er seinen Sohn Titus, der nachher Torquatus genannt wurde, von den Menschen verbannt [23]) und ihm befohlen hätte auf dem Lande zu wohnen.

1) pristĭnus. 2) recuperare. 3) status, conditio. 4) insidiae. 5) succumbere; über das Tempus s. Gr. § 314. 6) infirmitas. 7) in publico. 8) dicere. 9) impedire. 10) officere alicui. 11) summus. 12) gratulari. 13) decedere. 14) prosĕqui. 15) intelligere. 16) perficere. 17) faber, i. 18) accire. 19) diem dicere alicui. 20) tribūnus plebis. 21) gerere. 22) criminari. 23) relegare.

# Temporalsätze.

## 120. Gr. § 345 (cum).

Wenn [1]) wir von nothwendigen Geschäften und Sorgen frei [2]) sind, dann begehren wir etwas zu sehen, zu hören, zu lernen. — Wenn [1]) die oberste Leitung des Staates [3]) in den Händen [4]) eines Einzigen ist, so nennen wir jenen Einen König und die Verfassung [5]) dieses Staates ein Königthum. [6]) — Wenn schreckliche [7]) Vorzeichen [8]) gemeldet werden [9]), wird den Zehnmännern befohlen [10]) die sibyllinischen Bücher zu Rathe zu ziehen [11]). — Wenn [1]) der Frühling kommt, werden die Schwalben [12]) zurückkehren. — Möchte ich doch jenen Tag erleben [13]), wo [1]) ich dir danken werde! — Es sind noch keine 110 Jahre, seit [1]) von L. Piso über Erpressungen [14]) ein Gesetzvorschlag gemacht [15]) wurde. — Sein Gemüth und seine Rede im Zaume halten [16]), wenn [1]) man erzürnt ist, ist das Zeichen eines nicht mittelmäßigen Geistes [17]). — Als einst ein [18]) Lacedämonier gefragt wurde, warum ihm große Lasten aufgelegt werden könnten, antwortete er, er habe sich von Jugend auf an Anstrengungen gewöhnt. — Als Scipio von Spanien aus mit der Flotte in Africa gelandet [19]) hatte und auf Carthago losging [20]), riefen die Carthager den Hannibal aus Italien zurück.

1) cum. 2) vacuus. 3) summa (ae) omnium rerum. 4) durch eine Präposition. 5) status, us. 6) regnum. 7) taeter, a, um. 8) prodigium. 9) Gr. § 291 A. 1. 10) jubēre. 11) adire. 12) hirundo, inis. 13) vidēre. 14) pecuniae repetundae. 15) legem ferre. 16) moderari. 17) ingenium. 18) quidam. 19) appellere (hinantreiben, Verb der Bewegung). 20) petere.

## 121.

Als der Tyrann Dionysius in den Tempel des Juppiter gekommen war, zog [1]) er ihm den goldenen Mantel [2]) ab und warf [3]) einen wollenen [4]) über ihn, indem [5]) er sagte, dieser sei für jede Jahreszeit [6]) passend, ein goldener aber [7]) sei im Sommer schwer,

1) detrahere. 2) amicŭlum. 3) injicere. 4) laneus. 5) cum. 6) anni tempus. 7) bleibt weg.

im Winter kalt. — So oft[5]) Nero nach Blut dürstete[8]), ließ er den ersten[9]) besten hinrichten.[10]). — So oft Verres auf der Reise in eine Stadt gekommen war, pflegte er die Gemälde[11]) und Bildsäulen, welche ihm gefielen (und deren[12]) waren oft sehr viele), wegzunehmen[13]). — Wenn schreckliche Vorzeichen gemeldet wurden, erhielten die Zehnmänner den Befehl die sibyllinischen Bücher zu Rathe zu ziehen. — Wenn in dem römischen Senate eine etwas wichtige[14]) Sache zur Berathung kam[15]), so fragte der Consul die Väter um ihre Meinung, und es wurde für ehrenvoll gehalten, zuerst[16]) um seine Meinung gefragt zu werden. — Der Feldherr pflegte das Standlager[17]) nicht zu verlassen[18]), außer[19]) wenn ihn Mangel an Futter[20]) den Ort zu verändern gezwungen hatte. — Damals, als in Asien sehr Viele großes Vermögen[21]) verloren hatten, sank[22]) in Rom der Credit[23]).

8) Gr. § 168. 9) Gr. § 273. 10) afficere und supplicium. 11) tabŭla picta. 12) Relativ, Gr. § 197 A. 5. 13) tollere. 14) magnus. 15) deliberare. 16) princeps, Gr. § 235. 17) statīva, orum; castra ist ausgelassen. 18) egrĕdi. 19) Gr. § 338 A. 5. 20) pabŭlum. 21) res, Plural. 22) concīdere. 23) fides.

## 122.

Wenn Rom im zweiten Jahre der siebenten Olympiade[1]) gegründet ist, so fiel[2]) das Zeitalter[3]) des Romulus in das Jahrhundert, als Griechenland schon voll von Dichtern und Musikern war. — Kaum hatte man angefangen[4]) das Treffen zu liefern, als gemeldet wurde, der Feldherr sei getödtet. — Tarquinius machte Anstalten[5]) die Stadt mit einer steinernen Mauer zu umgeben, als der Sabinerkrieg[6]) sein Unternehmen[7]) unterbrach[8]). — Die Römer wollten[9]) das Treffen mit den Albanern beginnen, als Mettius Fufetius den Vorschlag machte[10]), daß Einzelne[11]) statt der Heere kämpfen sollten. — Oft tadeln wir einen Redner, dadurch daß wir schweigen. — Solon handelte weise, indem er über das Verbrechen nichts bestimmte[12]), welches vorher nicht begangen[13]) worden war. — Alles hast du, Cäsar, dem Dejotarus

1) olympias, ădis. 2) incidere. 3) aetas. 4) Gr. § 286 A. 2. 5) parare. 6) bellum Sabīnum. 7) coepta, orum. 8) intervenire, Gr. § 187. 9) = waren im Begriff. 10) proponere. 11) singuli. 12) sancire. 13) committere.

gewährt, dadurch daß du ihm selbst und seinem Sohne den königlichen Namen zugestanden [14]) hast. — Dadurch daß du mir beistandest [15]), zeigtest du, daß du mein Freund bist.

14) concedere. 15) adesse.

### 123. Gr. § 346.

Nachdem die Sueven durch Kundschafter [1]) erfahren [2]) hatten, daß eine Brücke geschlagen werde, schickten sie Boten nach allen Seiten [3]) und baten um Hülfstruppen. — Als [4]) der Tag des Waffenstillstandes verflossen [5]) war, zogen die Perser nach Carien. — Epaminondas stand unter [6]) den Ersten, nachdem man bei Cadmea mit den Lacedämoniern zu kämpfen angefangen hatte. — Sobald die nach den Ufern des Rheins eilenden [7]) Sueven die Niederlage, welche Ariovist erlitten [8]) hatte, erfahren [2]) hatten, standen [9]) sie von ihrem Marsche ab und zogen sich in die dichtesten Wälder zurück. — Sobald [10]) Pompejus seine Reiterei geschlagen [11]) sah, verließ [12]) er die Schlacht [13]). — Sobald [14]) Jemand nach Messana, einer Stadt Siciliens, gekommen war, pflegte er die Kunstwerke [15]) zu besichtigen [16]), deren es dort viele gab. — Nachdem Xerxes in Griechenland eingefallen [17]) war, wurde Aristides ungefähr [18]) im sechsten Jahre, nachdem er vertrieben worden war, durch einen Volksbeschluß [19]) ins Vaterland zurückgerufen [20]). — Themistocles besiegte den Xerxes zehn Jahre später, als Miltiades die Perser bei Marathon geschlagen hatte.

1) explorātor. 2) certus und facere. 3) pars. 4) ubi. 5) praeterire. 6) in. 7) petere. 8) accipere. 9) desistere. 10) ut. 11) pellere. 12) excedere. 13) acies. 14) ut quisque. 15) artis opus. 16) visere. 17) descendere. 18) fere. 19) populiscītum. 20) restituere.

### 124. Gr. § 347.

Ein sorgfältiger [1]) Arzt muß, ehe er versucht [2]) bei dem Kranken [3]) eine Arznei anzuwenden [4]), die Beschaffenheit [5]) des Körpers kennen lernen. — Wer Straßenraub zu üben [6]) beschließt, ist ein Straßenräuber [7]), ehe er die Hände befleckt [8]). — Als Coriolanus seine herankommende [9]) Mutter umarmen wollte, sprach

1) diligens. 2) conari. 3) aeger, a, um. 4) adhibēre. 5) natura. 6) latrocinari. 7) latro. 8) inquīnare. 9) obvius.

sie: Ehe ich deine Umarmung [10]) annehmen [11]) werde, laß [12]) mich wissen, ob ich zum Feinde oder zum Sohne gekommen bin, ob ich in deinem Lager Gefangene [13]) oder Mutter bin. — Die Römer wollten die Saguntiner schützen; allein Hannibal eroberte ihre Stadt, bevor ihnen die Römer zu Hülfe kamen. — Laßt uns durchbrechen [14]), ehe der Tag uns überraschen [15]) und größere Schaaren [16]) von Feinden den Weg [17]) versperren [18]) werden. — So plötzlich entstand der sabinische Krieg, daß die Feinde eher den Anio überschritten, als das römische Heer entgegengehen konnte. — Die Achäer wagten nicht eher den Krieg zu beginnen, als bis die Gesandten von Rom zurückgekehrt waren. — Bevor die drei Horatier und Curiatier kämpften, wurde zwischen den Römern und Albanern ein Bündniß geschlossen [19]) auf die Bedingung [20]) hin, daß das Volk, dessen [21]) Bürger in diesem Kampfe [22]) siegen würden [23]), über das andere herrschen [24]) sollte. — Themistocles rieth [25]) seinen Mitbürgern die Gesandten der Lacedämonier nicht eher zu entlassen, als bis er selbst von Lacedämon zurückgesandt wäre.

10) complexus, us. 11) accipere. 12) sinere. 13) captīva. 14) erumpere. 15) opprimere. 16) agmen. 17) iter. 18) obsepire. 19) foedus icere. 20) lex, Gr. § 208 a A. 2. 21) uter, da nur von zweien die Rede ist. 22) certāmen. 23) Welches Tempus? 24) imperitare. 25) praecipere.

## 125. Gr. § 348 und 349.

Während Dionysius seine Regierung zu befestigen suchte [1]), schonte er keines Menschen Leben, den er für einen Nachsteller [2]) hielt [3]). — Während Cicero gegen [4]) Verres Nachforschungen anstellte [5]), lernte er die Namen vieler Künstler. — Solange [6]) der Staat bestehen [7]) wird, werden Gerichtsverhandlungen [8]) Statt finden [9]). — Solange [10]) Catilina in Rom war, widerstand [11]) Cicero den Plänen desselben. — Wartet, bis [6]) Cäso Consul oder Dictator werden wird. — Epaminondas hielt so lange das Eisen im Leibe zurück, bis [10]) gemeldet [12]) wurde, daß die Böotier gesiegt hätten. — Hannibal ging mit seinem Heere aus Spanien

1) studēre. 2) insidiātor. 3) vidēri. 4) in. 5) inquirere. 6) dum. 7) esse. 8) judicium. 9) fieri. 10) quoad. 11) obsistere. 12) renuntiare.

nach Italien und schlug mit geringer Mannschaft die Römer, bis er endlich mit großem Verluste [13]) Italien wieder verlassen mußte. — Cäsar ließ die Soldaten hinter dem Berge bleiben, bis die Feinde zusammengekommen waren. — Die Feinde des Alcibiades warteten, bis er von Athen abgereist war; dann klagten sie ihn in seiner Abwesenheit an, daß er die Hermensäulen umgestürzt [14]) habe. — Cäsar beschloß in Gallien zu verweilen [15]), bis er erfahren [16]) würde, daß das Winterlager [17]) befestigt sei. — Die Soldaten verhielten sich ruhig [18]), damit unterdessen [6]) der Befehlshaber [19]) die Mannschaft [20]) und die Waffen in Augenschein nahm [21]).

13) detrimentum. 14) dejicere. 15) morari. 16) cognoscere. 17) hiberna, orum. 18) quiescere. 19) praefectus. 20) juventus. 21) inspicere.

---

## 126.

Du hast mir genug eingeräumt, dadurch daß [1]) daß du geantwortet hast, die Schande [2]) scheine dir ein größeres Übel als der Schmerz. — Nachdem die Feinde über den Fluß gesetzt hatten [3]), ließen sie auf dem diesseitigen Ufer einige Cohorten als Besatzung zurück, welche so lange bleiben sollten, bis sie die feindlichen Vorposten [4]) erblickt hätten. — Die Spartaner hatten sich durch einen Eidschwur verpflichtet [5]) nicht eher nach Hause zurückzukehren [6]), als bis sie Messenien erobert hätten. — Metellus widmete [7]) sich in Rhodus den Wissenschaften und der Philosophie, bis er in das Vaterland zurückgerufen wurde. — Sobald Cäsar nach Brundisium gekommen war, hielt [8]) er vor [9]) den Soldaten eine Rede und unterrichtete sie von seinem Vorhaben [10]). — Solon verließ mit Bewilligung [11]) seiner Mitbürger Athen auf zehn Jahre und kehrte gerade [12]) zu der Zeit zurück, als Pisistratus die Alleinherrschaft [13]) an sich reißen [14]) wollte. — Ehe mein Bruder zu euch kommen wird, werde ich einen Brief an dich schicken. — Während der Krieg in Numidien gegen Jugurtha geführt wurde, wurden die römischen Consuln von den Cimbern und Teutonen bei dem Flusse Rhodanus geschlagen.

1) cum. 2) dedĕcus, ŏris. 3) trajicere. 4) statio extrēma. 5) obstringere. 6) Welches Tempus? 7) tradere. 8) contionari. 9) Gr. § 177. 10) consilium. 11) voluntas. 12) Gr. § 269. 13) tyrannis. 14) occupare.

127.

Wenn [1]) der König der Perser innerhalb der Grenzen seines Reiches eine Reise machte, wurden ihm Geschenke von allen Persern dargebracht; von denen, welche auf den Anbau [2]) des Landes ihre Mühe verwendeten [3]), gaben ihm die einen [4]) Rinder und Schafe, die andern Getreide oder Wein, die ärmeren aber Milch, Käse [5]), Feigen [6]) und andere Früchte. — Laßt uns nicht warten, bis wir von den unserer Hülfe bedürftigen Freunden gebeten werden; immer sei Eifer da, Zaudern [7]) fern [8]). — Porsenna belagerte Rom und hatte schon Hoffnung, es zu erobern, als C. Mucius beschloß die Stadt durch eine [9]) große und kühne That [10]) zu befreien. — Cäsar kam eher zum Lager des Pompejus, als Pompejus e s merken [11]) konnte. — Als [12]) Hostius Hostilius gefallen war, wurde sogleich [13]) die römische Schlachtlinie [14]) zum Weichen gebracht [15]). — Als die Tectosagen in ihre alte [16]) Vaterstadt Tolosa gekommen und von einer tödtlichen [17]) Seuche [18]) ergriffen [19]) waren, erlangten [20]) sie nicht früher ihre Gesundheit [21]) wieder, als bis sie, durch die Aussprüche [22]) der Wahrsager [23]) ermahnt, das durch die Kriege und Tempelräubereien [24]) erworbene [25]) Geld in den See von Tolosa versenkten [26]).

1) cum. 2) colere. 3) ponere. 4) partitive Apposition, Gr. § 197 A. 2. 5) caseus. 6) ficus, i. 7) cunctatio. 8) abesse. 9) aliquis. 10) facĭnus, ŏris. 11) sentire. 12) ut. 13) confestim. 14) acies. 15) inclinare. 16) antīquus. 17) pestĭfer, a, um. 18) lues, is. 19) comprehendere. 20) recuperare. 21) sanitas. 22) responsum. 23) haruspex, ĭcis. 24) sacrilegium. 25) quaerere. 26) mergere.

128.

Als Hamilcar im Sinne hatte Italien zu bekriegen, wurde er im neunten Jahre, nachdem er nach Spanien gekommen war, in der Schlacht gegen die Vettonen getödtet. — Wie Alcibiades aus seiner Vaterstadt vertrieben nach Theben gekommen war, diente er den Bestrebungen [1]) der Böotier so, daß ihm Niemand an Anstrengung und Körperkräften gleichkommen [2]) konnte. — Wisse, Porsenna, sprach C. Mucius, daß unser [3]) dreihundert Jünglinge sich gegen dich verschworen haben; mein Loos [4]) war das erste, die

1) studium. 2) aequare. 3) Gr. § 197 A. 5. 4) sors.

übrigen werden der Reihe nach [5]) jeder [6]) zu seiner Zeit sich einfinden [7]), bis das Geschick [8]) eine passende Gelegenheit gegeben hat, dich zu tödten. — Als [9]) durch Anstrengung und Gerechtigkeit der römische Staat gewachsen war, große Könige überwältigt [10]), wilde Nationen und große Völker mit Gewalt unterworfen, Carthago, die Nebenbuhlerinn [11]) des römischen Reiches [12]), untergegangen war und alle Länder und alle Meere offen standen [13]), da fing das Schicksal an Alles zu vermengen [14]). — Als [15]) Alexander zum See Mareotis, nicht ferne von der Insel Pharus, gekommen war, betrachtete [16]) er die Beschaffenheit [17]) der Gegend [18]) und beschloß zuerst auf der Insel selbst eine neue Stadt zu erbauen; darauf, als [15]) es sich zeigte [19]), daß die Insel einen großen Platz [20]) nicht fassen könne [21]), wählte er für die Stadt jene Stelle, wo jetzt Alexandria ist.

5) deinceps. 6) Über die Stellung von quisque s. Gr. § 386. 7) adesse. 8) fortuna. 9) ubi. 10) domare. 11) aemŭlus, a, um. 12) imperium. 13) patēre. 14) miscēre. 15) ut. 16) contemplari. 17) natura. 18) locus. 19) appāret. 20) sedes. 21) capācem esse.

---

# Comparativsätze.

## 129. Gr. § 350.

Sowie der Brave [1]) von allen Guten geliebt wird, so wird der Gottlose gehaßt [2]). — Wie die Biene eine vom Morgenthau [3]) träufelnde [4]) Blume weder berührt noch flieht, so ist oft der Mensch, der von einer angenehmen, aber ungerechten Sache sich angezogen fühlt [5]), unschlüssig [6]), ob er der Tugend oder dem Genusse [7]) folgen soll [8]). — Was ist Freiheit? die Macht [9]) so zu leben, wie man will. — Ich kann irren [10]), als ein Mensch. — Clisthenes war für jene Zeiten (nach Maßgabe jener Zeiten) ein guter Redner [11]). — Bei mir als einem guten Richter gelten [12]) Beweise [13]) mehr als Zeugen. — Die Fixsterne [14]) werden immer an dem

1) Gr. § 246, 1. 2) esse und odium. 3) ros, ris und matutīnus, a, um. 4) madēre. 5) commovēri. 6) incertus. 7) voluptas. 8) Gr. § 282 A. 4. 9) potestas. 10) falli. 11) multum valēre dicendo. 12) valēre. 13) argumentum. 14) stella inerrans.

nämlichen Orte gesehen, gleichsam als wären sie an den Ort geheftet[15]). — Xerxes hatte vor dem Seetreffen, in welchem er vom Themistocles besiegt wurde, 4000 Bewaffnete nach Delphi geschickt, zur Plünderung[16]) des Tempels des Apollo, gleich als wenn er nicht nur mit den Griechen, sondern auch mit den unsterblichen Göttern Krieg führte. — Lebe so mit den Menschen, als ob Gott es sähe; sprich so mit Gott, als ob die Menschen es hörten. — Ich halte[17]) Denjenigen für den Besten, welcher den Übrigen so verzeiht[18]), als ob er selbst täglich sündigte, welcher sich aber[19]) der Sünde so enthält, als ob er Keinem verziehe.

15) affigere. 16) diripere. 17) vidēri. 18) ignoscere. 19) muß wegbleiben, Gr. § 368, 2.

## 130. Gr. § 351.

Wisse, daß mir jetzt nichts in gleichem Grade fehlt wie ein treuer Freund. — Mich erfreut[1]) Athen nicht so fast durch seine herrlichen Kunstwerke[2]) als durch die Erinnerung an die größten Männer, wo ein jeder zu wohnen, wo er zu sitzen, wo er zu reden[3]) pflegte. — Der Muth[4]) der Soldaten pflegt durch nichts[5]) mehr entflammt[6]) zu werden als durch die Hoffnung auf Sieg. — Die Stoiker sagen, Vieles sei falsch und verhalte[7]) sich ganz[8]) anders als es den Sinnen erscheine[9]). — Duilius war in seinem ganzen Leben den Senatoren ebenso[10]) theuer als dem Volke[11]). — Jeder[12]) hofft sich das Glück des Metellus, gerade[13]) als wenn im menschlichen Leben etwas Gewisses wäre, oder als wenn es klüger wäre zu hoffen als zu fürchten. — Jugurtha bat den römischen Senat, ihn nicht für einen andern zu halten, als er zu Numantia erkannt worden wäre, und nicht[14]) die Worte des Feindes seinen Thaten vorzuziehen. — Ich bin für[15]) zu Hohes geboren, als daß ich der Sklave meines Körpers sein sollte; ich halte denselben für nichts Anderes als für eine Fessel, welche um meine Freiheit gezogen[16]) ist. — Ich sehne mich[17]) in meinem Alter[18])

1) delectare. 2) artis opus. 3) disputare. 4) animus, setze den Plural, da von Mehreren die Rede ist. 5) Gr. § 272, 3 A. 2. 6) inflammare. 7) habēre. 8) longe. 9) vidēri. 10) pariter. 11) plebs. 12) Gr. § 386. 13) perinde. 14) Gr. § 329. 15) ad. 16) circumdāre. 17) desiderare. 18) senex.

nach den Kräften eines Jünglings ebenso wenig, als ich mich in meiner Jugend nach denen[19]) eines Stieres oder eines Elephanten sehnte. — Das Recht galt[20]) bei den alten Römern ebenso sehr von Natur als durch die Gesetze. — Sobald[21]) ich nach Hause gekommen war, glaubte ich nichts eher thun zu müssen, als dir zu deinem Siege brieflich[22]) Glück zu wünschen[23]).

19) Gr. § 267 A. 3. 20) valēre. 21) cum primum. 22) Gr. § 182. 23) Gr. § 167 A. 2.

---

131.

Durch keines Landmanns Pflege[1]) kann ein so dauerhafter[2]) Stamm[3]) gepflanzt[4]) werden als durch den Vers eines Dichters. — Derjenige Mensch, welcher einem Irrenden freundlich[5]) den Weg zeigt, handelt, als wenn er einem Andern ein Licht[6]) von seinem Lichte anzündete. Um nichts weniger leuchtet es ihm selbst, obgleich[7]) er jenem angezündet hat. — Apollo gab[8]) den Lacedämoniern den Orakelspruch[9]), daß Sparta durch nichts Anderes als durch Habsucht zu Grunde gehen werde. Dies sagte er, wie mir scheint, nicht blos den Lacedämoniern, sondern auch allen reichen[10]) Völkern vorher. — Diejenigen, welche anders, als es sich geziemt hätte, gelebt haben, bereuen ihre Fehler. — Thales aus Milet sagte, daß die Philosophen nicht sowohl außer Stande wären[11]) Vermögen zu erwerben[12]), als sie sich um die Erwerbung desselben nicht bemühten[13]). — Der Magen[14]) nährt ebenso wohl, als er genährt wird. — Ich glaube, man müsse in der Geschichte andere Gesetze beobachten[15]) als bei einem Gedichte[16]), da nämlich[17]) bei ersterer[18]) in den meisten Dingen[19]) auf Wahrheit, bei letzterem auf Unterhaltung[20]) zu sehen[19]) ist. Doch[21]) finden sich[22]) auch bei dem Geschichtschreiber Theopompus unzählige[23]) Mährchen[24]). — Die Soldaten sollen zeigen, daß sie im Winter ebenso[25]) wie im Sommer Kriege führen können. —

1) cultus, us. 2) diuturnus. 3) stirps. 4) seminare. 5) comis. 6) lumen. 7) cum. 8) edere. 9) oracŭlum. 10) opulentus. 11) non posse. 12) rem facere. 13) laborare de re. 14) venter. 15) observare. 16) poëma, ătis. 17) quippe cum. 18) Gr. § 266. 19) pleraque referre ad rem. 20) delectatio. 21) Das corrective quamquam. 22) esse. 23) innumerabilis. 24) fabŭla. 25) juxta.

Wenn [26]) du zu fürchten scheinst, daß mir deine Rathschläge mißfallen, so wisse: mich ergetzt nichts Anderes als deine Rathschläge und Briefe.

26) quod, Gr. § 342 A. 2.

132.

Die Hände zum Himmel erhebend [1]) sprach Romulus: Du, Vater der Götter und Menschen, halte [2]) von hier die Feinde ab, benimm [3]) den Römern den Schrecken und [4]) hemme [5]) die schmähliche [6]) Flucht, und wie wenn er gemerkt [7]) hätte, daß sein Gebet [8]) erhört sei, sprach er: Von hier, o Römer, befiehlt der beste größte [9]) Juppiter zu widerstehen und die Schlacht zu wiederholen [10]). Die Römer widerstanden, gleich als wäre es ihnen von einer himmlischen Stimme befohlen [11]). — Welchen Unfall [12]) auch immer das Ungefähr [13]) gebracht haben wird, ich werde mich lieber demselben mit Denen, die Patrioten [14]) sind, unterziehen [15]), als daß ich mit den Patrioten nicht übereinzustimmen [16]) scheine. — Mit Recht [17]) sagt der Philosoph Seneca: Wie groß ist die Thorheit [18]) der Menschen! Die schmählichsten [19]) Wünsche [20]) flüstern [21]) sie der Gottheit [22]) zu; sie werden verstummen [23]), wenn Jemand sie belauscht [24]); und wovon [25]) sie wollen, daß ein Mensch es nicht wisse, das erzählen sie Gott. Siehe [26]) daher zu, ob nicht folgende Ermahnung [27]) heilsam ist: Laßt uns so mit den Menschen leben, als ob Gott es sähe; laßt uns so mit Gott sprechen, als ob es die Menschen hörten! — Wenn [28]) du zornig bist, überlasse [29]) nicht dem Jähzorn [30]) die Herrschaft [31]) über dein Gemüth, sondern ahme jenem berühmten Archytas aus Tarent nach. Als dieser [32]) auf sein Landhaus [33]) kam [34]) und Alles anders antraf [35]), als er befohlen hatte, sagte er zum Verwalter [36]): O über dich Unglücklichen, den ich bereits mit Peitschenhieben [37]) getödtet [38]) hätte, wenn ich nicht erzürnt wäre.

1) tollere. 2) arcēre. 3) demere. 4) que. 5) sistere. 6) foedus. 7) sentire. 8) preces, um. 9) Gr. § 391. 10) iterare. 11) jubēre. 12) casus, us. 13) fors. 14) boni. 15) subire. 16) dissentire. 17) recte. 18) dementia. 19) turpis. 20) votum. 21) insusurrare. 22) deus. 23) conticescere. 24) aurem admovēre. 25) Gr. § 318 A. 7. 26) vidēre, Gr. § 329 A. 2. 27) admonitio. 28) cum. 29) permittere. 30) iracundia. 31) dominātus, us. 32) Relativ. 33) villa, ae. 34) Welches Tempus? 35) offendere. 36) villĭcus. 37) VERBER. 38) necare.

# Relativsätze.

## 133. Gr. § 352—354.

Achte andere Menschen eben so hoch [1], als du von ihnen geachtet werden willst; denn es verräth [2] Anmaßung, sich selbst sehr hoch zu schätzen, Andere aber für nichts zu halten. — So beschaffen pflegen die Bürger zu sein, wie die Ersten [3] im Staate sind. — Nachdem Hannibal von Hause fortgeflohen [4] war, berief er seinen Bruder Mago zu sich; als [5] die Punier dies erfahren [6] hatten, belegten sie den Mago mit der nämlichen Strafe, wie den Bruder. — Dem Horatius Cocles wurde von seinen Mitbürgern so viel Feld gegeben, als er an einem Tage umackerte [7]. — Die Lacedämonier tödteten den König Agis, was sich nie vorher bei ihnen ereignet hatte. — Viele Nationen verehren [8] die Sonne und den Mond, welche die Erde erleuchten [9], wie Götter. — Der Sieger verzieh Allen, welche die Waffen gegen ihn getragen hatten, was allen menschlichen Glauben [10] zu überschreiten [11] scheint. — Die Gallier plünderten einst Delphi, das so [12] berühmte Orakel des Apollo, welches von den Alten der Nabel [13] des Erdkreises genannt wurde. — Von Alcibiades sagte man, daß er in seinem Hause Mysterien [14] veranstaltete [15], was nach der Sitte der Athener eine Sünde [16] war.

1) Gr. § 204. 2) esse. 3) princeps. 4) profugere. 5) ubi. 6) resciscere. 7) circumarare, Conjunctiv. 8) colere. 9) illustrare. 10) fides. 11) excedere. 12) Gr. § 252. 13) umbilicus, i. 14) mysterium. 15) facere. 16) nefas.

## 134.

Durch beständige Übung [1], welche die beste Lehrmeisterinn ist, werden wir in allen Dingen zum Höchsten und Vollkommnen [2] gelangen [3]. — Weil die Rechtschaffenheit durch sich selbst zu wenig sicher ist, sagte Adherbal, so bin ich zu euch, Väter, geflüchtet [4], denen ich, was für mich das Elendeste ist, eher [5] zur Last als zum Nutzen zu sein gezwungen werde. — Der Dichter Virgilius schrieb ein Heldengedicht [6], welches die Äneis heißt. — Zu Sar-

1) usus, us. 2) perfectus. 3) pervenire. 4) confugere. 5) potius. 6) carmen epicum.

des, welches der Sitz der Könige von Lydien gewesen war, hatten in der Folgezeit [7]) Statthalter [8]) des Perserkönigs ihren Wohnort [9]). — Man hatte in der Art [10]) Friede geschlossen [11]), daß für die Etruscer und Latiner der Fluß Albula, den man jetzt Tiber nennt, die Grenze sein sollte. — Die Germanen gingen über den Rhein, nicht weit [12]) von dem Meere, in welches [13]) der Rhein fließt [14]). — Gib Dem das Geschenk zurück, von dem [13]) du es erhalten hast. — Die Araber haben flüchtige [15]) Pferde und schnelle Kameele, welche sie Schiffe der Wüste nennen. — Uns, die Alles verloren haben, ist keine Hoffnung übrig gelassen. — Wer möchte euch belästigen [16]), die wissentlich [17]) nie [18]) Jemand belästigt haben? — Vergiß nicht, daß du der Mann [19]) bist, der Andern Rath zu geben pflegt [20]).

7) postĕrum tempus. 8) satrăpes, ae. 9) domicilium. 10) ita. 11) pax convĕnit. 12) longe. 13) Setze ein Adverb. 14) influere. 15) velox. 16) incommodare. 17) sciens, Gr. § 247, 1. 18) Gr. § 278. 19) is. 20) consuescere (sich gewöhnen), Conjunctiv.

## 135. Gr. § 355.

In dem Jahre, in welchem Tarquinius der Übermüthige aus Rom vertrieben worden ist, vertrieben die Athener den Hippias. — Themistocles schickte von [1]) seinen Sklaven den treuesten, welchen er hatte, zum Perserkönige Xerxes, um ihm in seinem Namen [2]) zu melden, daß die Gegner [3]) desselben auf der Flucht seien. — Als Coriolan von den Römern verurtheilt worden war, floh er zu den Volscern, einem Volke, welches damals dem römischen Namen das feindseligste [4]) war. — Tarquinius begab sich [5]) nach Tusculum, einer Stadt, die nicht weit von Rom entfernt ist. — Einige [6]) halten dafür [7]), daß sie um des allgemeinen [8]) Nutzens willen keine Verbindung [9]) mit den Bürgern haben [10]): eine Ansicht [11]), welche alle Verbindung der Bürgerschaft zerreißt [12]). — Gemäß euerer Klugheit werdet ihr leicht einsehen, warum ich eurem Rathe nicht gefolgt bin. — Damals fing man in Athen an [13]) die Archonten auf zehn Jahre zu wählen, eine Gewohnheit, welche siebzig Jahre

1) de. 2) verbum, Gr. § 217 A. 1. 3) adversarius. 4) infestus. 5) se conferre. 6) quidam. 7) statuere. 8) communis. 9) societas. 10) esse. 11) sententia. 12) distrahere. 13) Gr. § 286 A. 2.

hindurch geblieben ist; nachher wurde der Staat einjährigen[14]) Behörden[15]) übergeben. — Ulixes ertrug[16]) die Schmähungen[17]) der Knechte und Mägde. Aber Ajax dagegen[18]) hätte nach seiner Gemüthsart[19]) lieber tausendmal in den Tod gehen[20]) als jenes erdulden[21]) wollen.

14) annuus. 15) magistratus, us. 16) perferre. 17) contumelia, ae. 18) aber dagegen at. 19) animus. 20) mortem oppetere. 21) perpĕti.

## 136. Gr. § 356.

Diejenigen können wir nicht lieben, von denen wir wissen, daß sie unsere Freundschaft ihres Vortheils wegen erstreben. — Darius verzweifelte an dem Frieden, von dem er geglaubt hatte, daß er durch Briefe an den König Alexander erlangt[1]) werden könne. — Da Aristides lieber für das Wohl des Staates sorgen als die Beleidigungen des Themistocles rächen wollte, so widersetzte[2]) er sich keinem Plane desselben, von dem er voraussah, daß er für den Staat von großem Nutzen sein werde. — Die Thaten des Hannibal, von dem bekannt ist, wie oft er die Römer besiegt hat, werden von uns bewundert. — Der Knabe muß in den Kenntnissen[3]) unterrichtet werden, durch welche er, wenn er dieselben eingesogen hat[4]), zu größeren Dingen gerüsteter[5]) kommen wird. — Die Feinde zündeten die Stadt an, von der sie urtheilten, daß sie von ihnen nicht gehalten[6]) werden könne, damit sie den Römern zu keinem[7]) Nutzen gereichte. — Dem Thrasybul wurde für[8]) seine großen Verdienste[9]) vom Volke ein Ehrenkranz[10]) gegeben, der, weil ihn die Liebe der Mitbürger ertheilt[11]) hatte, keinen Neid nach sich zog[12]).

1) impetrare. 2) resistere. 3) ars. 4) combibere. 5) instructus. 6) tenēre. 7) Gr. § 329. 8) = zur Vergeltung, pro. 9) merĭtum. 10) honoris corōna. 11) tribuere. 12) habēre.

## 137. Gr. § 358—359.

Wenn wir Denjenigen, von welchen wir hoffen, daß sie uns nützen werden, Gefälligkeiten[1]) zu erweisen[2]) nicht anstehen[3]), wie beschaffen müssen wir gegen Diejenigen sein, die uns schon genützt

1) officium. 2) conferre in aliquem. 3) dubitare.

haben? — Wenn wir etwas lernen, wie gering[4]) es auch sein mag, so freuen wir uns. — Die Griechen pflegten, wie große Beute nur immer sie gemacht haben mochten, einen Theil dem delphischen Apollo zu weihen[5]), damit er ihnen gnädig[6]) sei. — Wo nur ein Vatermord[7]) geschehen sein mag, da ist er ruchloserweise[8]) geschehen, und wer immer ihn begangen[9]) haben mag, der ist der Todesstrafe[10]) würdig. — Mögen die Philosophen über das höchste Gut denken, was sie wollen, in der Tugend ist genug Schutz zu einem glückseligen Leben. — Cäsar schickte Gesandte an Ariovist, welche von demselben verlangen sollten, irgend einen Ort für die Unterredung[11]) zu bestimmen[12]). — Als die Perser mit ungeheuern Truppen Griechenland bekriegten, schickten die Athener Gesandte ab, um das delphische Orakel um Rath zu fragen, auf welche Weise[13]) sie am besten für sich und die Ihrigen sorgen sollten. — Die Liebe zum Frieden brachte die meisten Bundesgenossen dahin[14]), daß sie Gesandte nach Athen schickten, welche den Ausbruch[15]) des Krieges verhindern sollten. — Ich wählte[16]) das Haus meines Freundes Piso, um dort zu wohnen.

4) quantuluscunque. 5) dedicare. 6) propitius. 7) parricidium. 8) impius. 9) facere. 10) supplicium. 11) colloquium. 12) dicere, Gr. § 192. 13) ratio. 14) eo adducere. 15) exoriri. 16) legere.

## 138. Gr. § 360.

Keine Schärfe[1]) des menschlichen Geistes[2]) ist so groß, daß sie[3]) in den Himmel dringen[4]) könnte. — Die Menschen haben eine Vernunft und einen Verstand[5]), der die Ursachen und Folgen[6]) der Dinge sieht. — Miltiades besaß[7]) eine wunderbare[8]) Leutseligkeit[9]), so daß Niemand so niedrig war, daß ihm[3]) nicht der Zutritt[10]) zu ihm offen stand[11]). — Keine Stadt Siciliens war so klein oder so abgelegen[12]), daß sie nicht dem Verres zur Beute oder zum Erwerbe[13]) gedient hätte. — Bis jetzt[14]) habe ich keinen Dichter kennen gelernt, der sich nicht für den besten hielt[15]). — Ich bin der Mann[16]), der es für nützlicher hält,

1) acies, ei. 2) ingenium. 3) Relativ. 4) penetrare. 5) mens. 6) consecutio. 7) esse. 8) mirus. 9) communitas. 10) adītus, us. 11) patēre. 12) remōtus. 13) quaestus, us. 14) adhuc. 15) vidēri. 16) is.

daß dem Cäsar seine Forderung[17]) zugestanden[18]) werde, als daß es zum Kriege komme[19]). — Ich habe keinen griechischen Schriftsteller gelesen, der über die Unsterblichkeit der Seelen vortrefflicher gesprochen[20]) hat als Plato. — Ich bin nicht der Mann, sprach Ämilius Paullus, der glaubt, den Feldherren sei keine Erinnerung zu geben[21]); nein im Gegentheil[22]), ich halte Den, der Alles nur[23]) nach seinem Kopfe[24]) ausführt, mehr für stolz als weise.

17) = das was er fordert. 18) concedere. 19) signa conferre. 20) disserere. 21) admonēre. 22) Gr. § 284, 3. 23) unus. 24) sententia.

## 139.

Nachdem fast der ganze Erdkreis unterjocht war, war das römische Reich[1]) zu groß, als daß es durch eine äußere Macht[2]) hätte unterdrückt werden können[3]). — Wer für empfangene Wohlthaten Dank abstattet, ist würdig, andere zu empfangen. — Cäsar hielt[4]) den Rufus für geeignet, ihn mit Aufträgen[5]) zum Pompejus zu schicken. — Alexander der Große hielt den Apelles, der von Pamphilus aus Sicyon in der Kunst zu malen unterrichtet[6]) worden war, allein für würdig, ihn zu malen. — Wir verdienen[7]), daß du uns Glauben schenkest[8]). — Philistus, welcher dem Thucydides nachgeahmt hat, verdient unter die guten griechischen Schriftsteller gerechnet[9]) zu werden. — Es gibt Leute, welche sich selbst sehr hoch schätzen, Andere für nichts halten. — Es finden sich Menschen, welche die empfangenen Wohlthaten schnell vergessen, weil sie sich schämen Wohlthaten empfangen zu haben. — Du wirst Niemand finden, der leugnen[10]) wird, daß Demosthenes von allen alten Rednern der größte gewesen ist.

1) imperium. 2) vires, ium. 3) Gr. § 315 A. 2. 4) judicare. 5) mandātum. 6) edocēre. 7) dignum esse. 8) fidem habēre. 9) Gr. § 158 A. 3. 10) Beachte Gr. § 314.

## 140.

Die Thiere, mögen sie mit den Hörnern stoßen[1]), oder mit den Zähnen beißen, oder sich auf andere Weise schützen[2]), haben alle etwas, womit sie sich sicher stellen[3]). — Es gibt sehr viele Menschen, welche hauptsächlich diejenigen Freunde lieben, von wel-

1) petere. 2) tutari. 3) reddere.

chen sie den größten Vortheil[4]) zu ziehen[5]) hoffen. — Manche[6]) Philosophen glaubten[7]), daß die Götter keine Fürsorge[8]) für die menschlichen Dinge übten[9]); es gibt aber andere Philosophen und zwar[10]) große und berühmte[11]), welche glauben, daß die ganze Welt durch den Verstand und die Vernunft Gottes verwaltet[12]) und gelenkt werde. — Als Cineas von Pyrrhus mit ungeheuren Geschenken nach Rom geschickt worden war, fand er Niemand, dessen Haus den Geschenken offen stand. — Wer[13]) wüßte nicht, was Vergnügen ist? — Es gibt nichts, was Gott nicht vollbringen kann, und zwar ohne alle[14]) Anstrengung. — Was[13]) könnte dir zu größerem Ruhme gereichen als dich um das Vaterland wohl verdient zu machen[15])?

4) fructus, us. 5) capere ex aliquo. 6) sunt qui. 7) censēre. 8) procuratio. 9) habēre. 10) Gr. § 267 A. 4. 11) nobilis. 12) gubernare. 13) quis est qui. 14) Gr. § 272, 3. 15) bene merēri de aliquo.

141.

Es gibt Niemand, der dem Hannibal an Haß gegen die Römer gleichgekommen[1]) wäre. — Wie Wenige[2]) gibt es, die so gesittet[3]) sind, so in ihrer Denk- und Handlungsweise[4]) beschaffen[5]) sind, wie es die Vernunft fordert? — Wir haben[6]) keinen Grund[6]) Diejenigen zu beneiden, welche der große Haufe[7]) glücklich nennt. — Ich brauche[6]) euch nicht zu ermahnen; denn keiner von euch ist so thöricht, daß er nicht meinen Rath für gut und heilsam hielte[8]). — Du mußt[6]) nicht fürchten, daß du die Mühe verloren habest[9]), wenn du für dich gelernt hast. — Ihr braucht euch nicht zu schämen einem Weisen beizustimmen[10]). — Sobald[11]) ich die Stadt verlassen[12]) hatte, ließ ich keinen Tag vergehen[13]), ohne an dich einen Brief zu schreiben, nicht als ob ich sonderlich[14]) wüßte[15]), was ich schreiben sollte, sondern um abwesend mit dir zu reden[16]). — Epicur ist, soviel ich weiß, der einzige[17]), der sich für einen Weisen zu erklären[18]) wagte. — Unter

1) aequare. 2) quotusquisque. 3) morātus. 4) Denk- und Handlungsweise animus et vita. 5) constitutus. 6) esse. 7) vulgus. 8) vidēri. 9) perdere. 10) assentiri. 11) ut primum. 12) discedere. 13) intermittere. 14) magnopĕre. 15) habēre. 16) collŏqui. 17) unus; ziehe die Sätze: E. ist der einzige, der wagte, in einen Satz zusammen. 18) profitēri.

allen römischen Schriftstellern, wenigstens denen, die ich gesehen habe, ist Cicero weitaus der wortreichste [19]).

19) copiōsus.

## 142. Gr. § 361.

Wer möchte nicht den Codrus bewundern, da er [1]) den Tod durch die Mittel [2]) gesucht hat, durch welche von Feigen [3]) das Leben gesucht zu werden pflegt? — Ich weiß [4]) dem Greisenalter großen Dank, da es [1]) mir die Begierde [5]) nach Unterhaltung [6]) vermehrt, die [7]) nach Speise und Trank genommen [8]) hat. — Nach der Schlacht an der Allia war eine große Menge Römer nach Veji geflohen, da sie dort [1]) sicherer zu sein glaubten als zu Rom. — Warum [9]) soll ich dich einladen, da dich [1]) schon Andere vergeblich eingeladen haben? — Sprechet den Verres frei, obgleich er [1]) eingesteht die größten Ungerechtigkeiten verübt [10]) zu haben. — Nero war ein ungewöhnlicher Verschwender [11]), da er nämlich mit goldenen Netzen [12]) fischte [13]). — Davon seien alle Menschen überzeugt, daß Gott der Herr und Lenker [14]) aller Dinge ist und daß das, was geschieht [15]), nach seinem Urtheil und Willen [16]) geschieht und daß er darauf sieht [17]), welche Gesinnung [18]) ein Jeder hat. — Ambiorix munterte die Nervier auf, sie sollten die Gelegenheit nicht vorbei lassen [19]) sich für die Beleidigungen zu rächen [20]), welche sie von den Römern erlitten [21]). — Viele ertragen Jegliches [22]), wenn sie nur das, was sie wollen, erreichen.

1) Relativ. 2) ars. 3) ignāvus. 4) habēre. 5) aviditas. 6) sermo. 7) Gr. § 267 A. 3. 8) tollere. 9) quid. 10) facere. 11) luxuria, ae. 12) rete, is. 13) piscari. 14) moderātor. 15) gerere. 16) numen. 17) intuēri. 18) mens. 19) praetermittere. 20) ulcisci aliquid. 21) accipere. 22) quivis.

## 143.

Quintilians Vorschrift ist vortrefflich, daß die Ältern in Gegenwart der Kinder nichts thun sollen, was häßlich [1]) ist, noch [2]) reden, was zu hören [3]) schändlich ist. — Man muß eine Redeweise [4]) wählen [5]), die Diejenigen, welche zuhören, am meisten fesselt [6]). — Wer die Handlungen der Menschen betrachtet, der

1) foedus. 2) Gr. § 329. 3) Gr. § 245. 4) genus dicendi. 5) eligere. 6) tenēre.

muß zugestehen [7], daß dieselben gerne Vergnügungen genießen, die zu genießen ihnen nicht erlaubt, Dinge gebrauchen, die zu gebrauchen ihnen verboten [8]) worden, mit dem nicht zufrieden sind, was ihnen gegeben wird, das thun, was sie nicht sollen [9]). — Hortensius hatte [10]) ein so gutes [11]) Gedächtniß, daß er, was er bei [12]) sich überdacht hatte [13]), ohne Concept [14]) mit den nämlichen Worten wieder gab [15]), mit denen er es gedacht hatte. — Wozu [16]) wolltet ihr, daß ich zurückkehre [17])? etwa [18]), damit vor meinen Augen [19]) Diejenigen vertrieben würden, durch die ich zurückgerufen [20]) worden bin? — Was ist thörichter als zu sorgen, daß man das, was man gerne thut, nicht länger thun dürfe [21])? — Schwer ist es, das im Gedächtnisse zu behalten, was man gehört [22]) hat, wenn man es nicht übt.

7) concedere. 8) vetare. 9) debēre. 10) esse. 11) tantus. 12) cum. 13) commentari. 14) scriptum. 15) reddere. 16) quid. 17) redūcem esse. 18) Gr. § 283, 1. 19) me inspectante. 20) restituere. 21) licet. 22) accipere.

## 144. Gr. § 362.

Viele von [1]) unsern Einrichtungen sind von den Griechen hergenommen [2]); ich übergehe diese [3]), damit wir nicht anderswoher [4]) gelernt zu haben scheinen. — Epaminondas hatte zum Lehrer der Philosophie den Lysis aus Tarent, und er war demselben [3]) so ergeben [5]), daß er als Jüngling den ernsten [6]) und strengen Greis allen seinen Altersgenossen [7]) in der Freundschaft [8]) vorzog. — Groß ist die Bewunderung eines Mannes, welcher beredt und weise redet; denn die ihn [3]) hören, glauben, daß er weiser sei [9]) als die Übrigen. — Die Lebensweise [10]) der Lacedämonier war höchst einfach. Als Dionysius dort [3]) gespeist hatte, sagte er [11]), daß er sich an jener schwarzen Brühe [12]) nicht ergetzt habe [13]). — Es gibt sehr viele Schändlichkeiten [14]); warum diese [3]) den Weisen nicht treffen [15]), ist leicht zu zeigen. — Der Friede, welcher im Jahre 421 durch Nicias auf fünfzig Jahre gestiftet [16]) worden

1) Gr. 4. Aufl. § 197 A. 5. 2) ducere. 3) Relativ. 4) aliunde. 5) deditus. 6) tristis. 7) aequālis. 8) familiaritas. 9) sapere. 10) victus, us. 11) negare. 12) jus, ris. 13) delectari. 14) turpitūdo. 15) cadere in aliquem. 16) conciliare.

war, bestand [17]) nicht lange, da einige Staaten die Friedensbedingungen mißbilligten; dadurch [3]) geschah es, daß schon drei Jahre später der Krieg von neuem ausbrach [18]). — Viele Menschen erinnern sich nicht an die vergangenen Güter, genießen die gegenwärtigen nicht, erwarten nur [19]) zukünftige; weil aber diese [3]) nicht gewiß sein können, so werden sie von Angst [20]) und Furcht aufgerieben [21]). — Aratus aus Sicyon glaubte (und dies zeugte [22]) von einem weisen Manne), er müsse für alle seine Mitbürger sorgen.

17) stare. 18) exardescere. 19) modo. 20) angor. 21) conficere. 22) esse.

## 145.

Die Macht [1]) der Rechtschaffenheit ist so groß, daß wir dieselbe sogar [2]) an Denen, welche wir niemals gesehen haben, oder, was größer ist, auch am Feinde achten [3]). — Wer nicht nur, weil es nothwendig ist zu sterben, sondern auch, weil der Tod nichts hat, was zu fürchten ist, den Tod nicht fürchtet, der hat ein großes Schutzmittel zu einem glücklichen Leben. — Man folgt den Beispielen und ahmt Denjenigen nach, mit denen man durch einige [4]) Gemeinschaft [5]) verbunden ist, und nimmt [6]) ihre Laster oder Tugenden nach und nach [7]) an; daher [8]) kommt [9]) es, daß gewöhnlich [10]) die Kinder so beschaffen sind wie die Ältern; ja [11]) man kann [12]) sagen, daß, wie beschaffen die Ersten im Staate sind, so die Bürger sind. — Als M. Livius Drusus ein Haus baute und der Baumeister [13]) ihm versprach es so zu bauen, daß es frei von allen Zeugen [14]) sei und Niemand in dasselbe herabblicken [15]) könnte, sagte er: Wenn du einige [16]) Kenntniß [17]) besitzest, so baue [18]) mein Haus so, daß, was ich auch treiben mag, dies von Allen genau gesehen [19]) werden kann. — Tiberius Gracchus wurde für würdig gehalten die Cornelia zu heirathen [20]), die Tochter des Scipio, von welchem Hannibal besiegt worden war.

1) vis. 2) vel. 3) diligere. 4) aliquis. 5) societas. 6) imbui. 7) paulātim. 8) Relativ. 9) fit. 10) solēre. 11) Gr. § 337 A. 3. 12) licet. 13) architectus. 14) arbĭter, i. 15) despicere. 16) quid. 17) ars. 18) componere. 19) perspicere. 20) Gr. § 186 A. 1.

146.

Roscius war ein solcher Künstler, daß er allein würdig zu sein schien auf der Bühne [1]) gesehen [2]) zu werden. — Glaubst du, daß Diejenigen, von welchen man sagt, daß sie weissagen [3]), antworten können, ob die Sonne größer als die Erde ist oder so groß, als sie scheint? — Aristides starb in so großer Armuth, daß er kaum hinterließ, wovon er bestattet [4]) wurde. Dadurch [5]) geschah es, daß seine Töchter auf Staatskosten [6]) ernährt wurden. — Cäsar schickte [7]) alle Reiter ab, welche sehen sollten, nach welchen Seiten [8]) die Feinde den Weg nehmen [9]). Diese [5]) folgen [10]) zu hitzig [11]) dem Nachtrab [12]) und liefern an einem ungünstigen [13]) Platze mit der Reiterei der Helvetier ein Treffen. — Lebe so, daß du auf dem Sterbebette [14]) sagen kannst: Ich habe keine Ursache mein vergangenes Leben zu bereuen. — Von den römischen Feldherren führte [15]), soviel ich gehört habe und weiß, Cäsar zuerst [16]) ein Heer gegen die Germanen über den Rhein. — Wer ist unverschämter [17]) als Tarquinius, da er [5]) mit Denen Krieg führte, die seinen Übermuth [18]) sich nicht hatten gefallen lassen [19])?

1) scena. 2) spectare. 3) divinare. 4) efferre. 5) Relativ. 6) publice. 7) mittere. 8) pars. 9) iter facere. 10) insĕqui. 11) cupidus. 12) Gr. § 247, 2. 13) aliēnus. 14) mori. 15) transducere. 16) Gr. § 247, 3. 17) impŭdens. 18) superbia. 19) ferre.

147.

Die Carthager schickten, als die Samniter von den Römern besiegt worden waren, Gesandte, um dem römischen Senate und Volke Glück zu wünschen, mit dem Geschenke eines goldenen Kranzes nach Rom, welcher auf dem Capitol in der Kapelle [1]) des Jupiter aufgestellt [2]) werden sollte. — Alexander tödtete den Callisthenes nicht nur, sondern folterte [3]) ihn auch: eine Grausamkeit, welcher zu späte [4]) Reue [5]) folgte [6]). — Hannibal hatte nicht gehofft, daß so viele Völker in Italien zu ihm abfallen werden, als nach der Schlacht bei Cannä abgefallen sind. — Es war ein

1) cella, ae. 2) ponere. 3) torquēre. 4) serus; dies heißt schon zu spät. 5) poenitentia. 6) consĕqui.

Hain [7]) da [8]), welchen eine Quelle von nieversiegendem [9]) Wasser bewässerte [10]). Weil dahin [11]) Numa sich sehr oft begab, so weihte [12]) er diesen Hain den Camenen. — Ich will des Todes sein [13]), wenn ich nicht glaube, daß du gemäß [11]) deinem Ruhme von Cäsar lieber um Rath gefragt als vergoldet [14]) werden willst. — Diejenigen, welche dem Staate vorstehen, mögen immer den Nutzen der Bürger so im Auge haben [15]), daß sie Alles, was sie auch thun mögen, auf ihn beziehen [16]), uneingedenk ihrer eigenen Vortheile. — Dionysius war tapfer und kriegserfahren und, was an einem Tyrannen nicht leicht gefunden wird, nicht üppig [17]) noch habsüchtig.

7) lucus, i. 8) esse. 9) perennis. 10) rigare. 11) Relativ. 12) sacrare. 13) mori, Gr. § 305, b. 14) inaurare. 15) tuēri. 16) referre. 17) luxuriosus.

## 148.

O daß doch [1]) jene Gedichte noch vorhanden wären [2]), von denen Cato überliefert hat, daß sie einst bei Gastmählern [3]) von den Gästen über das Lob [4]) berühmter Männer gesungen [5]) worden sind! — Socrates, von dem wir wissen, wie gut er sich um das Menschengeschlecht verdient gemacht hat, wurde vom delphischen Apollo für den weisesten unter allen Menschen erklärt [6]). — Da Themistocles zu ungebunden [7]) lebte und sein Vermögen [8]) vernachlässigte, so wurde er von seinem Vater enterbt [9]); aber diese [10]) Schmach [11]) brach ihn nicht, sondern richtete ihn auf [12]). — Gute Feldherren pflegen, wenn [13]) sie ein Treffen liefern, dies zu thun, daß sie an den Platz, an welchen [14]) nach ihrer Ansicht [15]) die Feinde fliehen [16]) werden, Soldaten stellen [17]), damit Diejenigen, welche etwa [18]) aus der Schlacht [19]) geflohen sind, auf dieselben [10]) unversehens [20]) stoßen [21]). — Jene Sage [22]), daß Numa Pompilius ein Schüler des Pythagoras gewesen, verdient nicht [23]), daß wir ihr Glauben schenken [24]). — Die Schüler des Socrates wein=

1) Gr. § 305. 2) exstare. 3) epŭlae. 4) laudes. 5) cantare. 6) judicare. 7) liber. 8) res familiāris. 9) exheredare. 10) Relativ. 11) contumelia. 12) erigere. 13) cum. 14) durch ein Adverb. 15) arbitrari. 16) fuga est. 17) collocare. 18) si quis. 19) acies, ei. 20) de improvīso. 21) incidere. 22) fama. 23) indignum esse. 24) fidem habēre.

ten[25]) nicht ohne Grund über den Tod ihres Lehrers, der sie so viele Jahre hindurch ohne alles[26]) Streben nach Gewinn über die wichtigsten Dinge belehrt hatte.

25) illacrimari, Gr. § 186. 26) Gr. §. 272, 3.

149.

Die Perser belegten[1]) Denjenigen, von welchem sie erkannten, daß er für empfangene Wohlthaten habe Dank abstatten können, aber nicht abgestattet habe, mit schweren Strafen. Denn sie glaubten, daß die Undankbaren sich um Götter, Ältern, Vaterland und Freunde nichts kümmerten[2]). — Alexander der Große hatte zum Lehrer der Beredsamkeit den Anaximenes aus Lampsacus, was später der Stadt Lampsacus zur Rettung gereichte. — Die Geschichte ist geeignet, daß durch sie das Gemüth des Knaben ausgebildet[3]) werde. — Es wird immer Leute geben, welche klagen[4]) werden, daß Gott für sie weniger als für Andere gesorgt habe. — Nicht weniger als[5]) vierhundert Reiter schickte Cäsar ab, um das Getreide, welches in den Städten aufgehäuft[6]) war, wegzunehmen[7]) und ins Lager zu bringen, damit es nicht in die Hände der Feinde falle, und er selbst mit seinen Soldaten nachher Mangel an Getreide habe[8]). — Diejenigen, welche sich mit den Studien des Alterthums befassen[9]), müssen Alles, was nur immer auf das Leben ausgezeichneter griechischer und römischer Schriftsteller Beziehung haben[10]) mag, sorgfältig erforschen, damit sie um so leichter das, was den einzelnen eigenthümlich[11]) ist, erkennen und verstehen.

1) afficere, welches Tempus? 2) nihil curare. 3) excolere. 4) queri. 5) Gr. § 249. 6) coacervare. 7) auferre. 8) carēre. 9) amplecti. 10) pertinēre. 11) proprius, Gr. § 199, 3.

150.

Timoleon hatte gerade[1]) an seinem Geburtstage[2]) die größten Schlachten geliefert, und darum[3]) hielt ganz Sicilien seinen Geburtstag für einen Festtag[4]). — Nirgends auf der Erde[5]) wird Derjenige glücklich sein, der mit dem Loose, welches ihm von Gott zuertheilt worden, nicht zufrieden ist; denn wo auf der

1) Gr. § 269. 2) dies natālis. 3) Relativ. 4) festum habēre. 5) Gr. § 197 A. 6.

Erde er auch sein mag, er wird etwas finden, worüber er unzufrieden sein [6]) kann. — Was für eine Ursache hast du dich über das Schicksal [7]) zu beklagen [8])? Schaue [9]) die Leiden [10]) und Mühseligkeiten anderer Menschen an, und [11]) du wirst erkennen, daß du keine Ursache hast Diejenigen zu beneiden, welche nach deiner Ansicht [12]) glücklich sind. — Der ältere Plinius las nichts, was er nicht excerpirt [13]) hätte; denn er pflegte zu sagen, es sei kein Buch so schlecht, das nicht in irgend einer Hinsicht [14]) nützte. — Das waren gewiß ausgezeichnete Männer, die zuerst Vereine [15]) von Menschen, welche nachher Staaten genannt worden sind, und zusammenhängende [16]) Wohnungen, die man jetzt Städte nennt, gestiftet [17]) haben. — Mir beliebt nicht das Leben zu beweinen [18]), was Viele und zwar Gelehrte oft gethan haben. — Aristoteles sagt, daß bei dem Flusse Hypanis, welcher von Europa her sich in das schwarze Meer [19]) ergießt [20]), gewisse Thierchen geboren werden, die nur einen Tag leben.

6) poenitet. 7) fortuna. 8) accusare. 9) inspicere. 10) malum. 11) Gr. § 363, 9, d. 12) vidēri. 13) excerpere ex re. 14) aliqua parte. 15) coetus, us. 16) continuus. 17) instituere. 18) deplorare. 19) Pontus, i. 20) influere.

## 151.

L. Tarquinius tödtete die vornehmen [1]) von den Vätern, von denen er glaubte, daß sie den Servius Tullius begünstigt hätten, und der verbrecherischerweise [2]) erworbenen [3]) Herrschaft sich bewußt umgab [4]) er seinen Leib mit Bewaffneten. — Da es offenbar ist [5]), daß das ewig sei, was sich selbst bewegt, wer [6]) möchte behaupten [7]), daß diese Natur der Seele nicht ertheilt sei? — O über den elenden Greis, der in einem so langen Leben [8]) nicht eingesehen [9]) hat, daß man den Tod verachten müsse! — Trefflich sagt [10]) M. Tullius Cicero: Wenn es Keinen gibt, der nicht lieber sterben als in irgend eine Gestalt [11]) eines Thieres verwandelt [12]) werden will, obgleich [13]) er den menschlichen Verstand ha-

1) primōres, um. 2) scelus, Gr. § 182, 4. 3) quaerere. 4) circumsepire. 5) appāret. 6) quis est qui. 7) negare. 8) aetas. 9) vidēre. 10) sagt kann wegbleiben, Gr. § 395, 2, b. 11) figūra. 12) convertere. 13) quamvis.

ben soll[14]), wieviel[15]) kläglicher[16]) ist es nicht[17]), in der Gestalt eines Menschen eine verwilderte[18]) Seele zu haben[19])! Mir wenigstens[20]) scheint es um so viel kläglicher, als die Seele vorzüglicher[21]) ist denn der Körper. — Wenn die Tugend wegen anderer Sachen, nicht aber um ihrer selbst willen[22]) erstrebt[23]) wird, so muß nothwendiger Weise[24]) etwas besser sein als die Tugend. Geld also? oder Ehrenstellen[25])? oder Schönheit[26])? oder Gesundheit? Dinge, die, wenn[27]) wir sie haben[28]), sehr unbedeutend[29]) sind, und von denen man auf keine Weise wissen kann, wie lange wir sie haben[28]) werden. Oder (was am schändlichsten zu sagen ist) sinnliches[30]) Vergnügen? Aber[31]) in dessen Verachtung[32]) und Verschmähung[33]) kommt die Tugend gerade[34]) am meisten zum Vorschein[35]).

14) Gr. § 297. 15) Gr. § 216. 16) miser. 17) Gr. § 277 A. 5. 18) efferare. 19) esse. 20) quidem. 21) praestabilis. 22) per se. 23) expetere. 24) necesse est. 25) honos. 26) forma. 27) cum. 28) adesse. 29) perparvus. 30) Gr. § 233, 2. 31) at. 32) spernere. 33) repudiare. 34) vel. 35) cernere.

---

# Participien.

## 152. Gr. § 369.

Viele wenden die Beredsamkeit, **welche** von der Natur zum Heile der Menschen gegeben worden ist, zum Verderben der Guten an. — Alexander der Große antwortete dem Parmenio, **welcher** ihm rieth das von Darius angebotene[1]) Geld anzunehmen: Auch ich würde lieber das Geld wollen als den Ruhm, wenn ich Parmenio wäre. — **Als** der Consul nach Rom eilte, holten[2]) die Feinde sein Heer ein. — Bekanntlich[3]) vergoß[4]) Julius Cäsar, **als** er das abgerissene[5]) Haupt des Pompejus sah, Thränen. — Pausanias schickte die vornehmen[6]) Perser, **welche** er zu Byzantium gefangen genommen hatte, heimlich dem Xerxes zurück, **indem** er sich stellte[7]), als wenn sie aus dem Gefängnisse entflohen wä-

1) offerre. 2) consĕqui. 3) Gr. § 318 A. 5. 4) profundere. 5) avellere. 6) nobilis. 7) simulare, Gr. § 318 A. 9.

ren. — Nachdem der Philosoph Antisthenes seine Schüler vergeblich zum Fleiße ermahnt hatte, entließ er sie alle von sich. — Nachdem die Römer die griechischen Redner gehört hatten, entbrannten [8]) sie von einem ganz [9]) unglaublichen Eifer zu reden. — Als Cinna in Italien herrschte [10]), floh der größere Theil des Adels zum Sulla nach Achaja. — Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, wurde Brutus zum Consul erwählt. — Die Griechen umgaben die Seeküste [11]) Asiens, nachdem sie dieselbe durch Krieg eingenommen hatten, mit Städten.

8) exardescere. 9) durch ein Pronomen, Gr. § 272, 1. 10) dominari. 11) ora maritima, ae.

## 153.

Wiewohl Ämilius Paullus widerrieth [1]), griff Terentius Varro doch die Carthager bei Cannä, einer Stadt in Apulien, an, erlitt [2]) aber eine so fürchterliche [3]) Niederlage, daß er nur mit Wenigen entkam [4]); unter den Gefallenen [5]) war auch der eine der Consuln. — Die Römer und Punier kämpften im zweiten punischen Kriege mit beinahe noch größerem Hasse [6]) als Streitmacht [7]), indem die Römer unwillig waren [8]), daß [9]) die Besiegten die Sieger von freien Stücken [10]) bekriegten, die Punier, weil sie glaubten [11]), daß sie, die Besiegten, übermüthig [12]) und habsüchtig beherrscht [13]) worden seien. — Nachdem der Consul sich einer großen Beute bemächtigt hatte, kehrte er in sein Lager zurück. — Sobald mein Vater in München ankommt [14]), werde ich dir schreiben, an welchem Tage wir die Reise nach Italien antreten [15]) werden, damit du nicht hieher kommest, während wir abwesend sind. — Nachdem Horatius die drei Curiatier getödtet und zwei Brüder verloren hatte, zog er siegreich nach Hause. — Die Athener konnten, obgleich sie viele Flotten verloren hatten, schnell andere Schiffe herbeischaffen [16]). — Nachdem die Stadt Veji eingenommen und zerstört war, schickte der Senat drei Gesandte ab, welche einen goldenen Becher als Geschenk dem Apollo

1) dissuadēre. 2) accipere. 3) atrox. 4) evadere. 5) cadere. 6) odium, setze den Plural. 7) vires, ium. 8) indignari. 9) Gr. § 342, 3. 10) ultro. 11) Gr. § 341 A. 1. 12) superbus. 13) imperare. 14) Gr. § 158 A. 2 u. § 296 A. 1. 15) ingrĕdi. 16) reparare.

nach Delphi bringen sollten. — Euere sogenannte Sparsamkeit [17]) ist, wie mir scheint, nichts anderes als Geiz [18]).

17) parsimonia. 18) avaritia.

## 154.

Die Massilier verließen [1]) bei [2]) günstigem [3]) Winde den Hafen und gelangten nach Taurois, welches [4]) ein Castell [5]) derselben ist. — Da Cäsar fürchtete, die Feinde möchten des Nachts aus der Stadt entfliehen, so ließ er zwei Legionen in Waffen Wache halten [6]). — Lucretius triumphirte über die Äquer und Volscer, welche er besiegt hatte, und ihm folgten, als er triumphirte, seine Legionen. — Socrates pflegte folgendes Gebet [7]) eines alten Dichters zu leben: O Juppiter! das, was gut ist, gewähre uns, wenn wir darum bitten oder wenn wir nicht bitten; was aber schlecht ist, versage [8]) uns, auch wenn wir darum bitten. — Als Pompejus von den Numantinern öfters besiegt worden war, begann er heimlich mit ihnen wegen des Friedens zu unterhandeln [9]), aus Furcht [10]), er möchte nachher in Rom angeklagt werden. — Auf wie viele Arten zeige ich, daß jenes sogenannte Gesetz kein [11]) Gesetz ist? — Als Sulla den Sieg erlangt hatte [12]), überhäufte [13]) er die Soldaten, deren Hülfe er sich bedient hatte, mit großen Geschenken und Ehren.

1) exire. 2) nancisci. 3) idoneus. 4) Gr. § 353, A. 1, a. 5) castellum. 6) excubare. 7) precatio. 8) negare. 9) agere de —. 10) vereri. 11) Gr. § 277 A. 2. 12) adipisci. 13) afficere.

## 155. Gr. § 370.

Antonius verstieß [1]) die Schwester des Octavianus und heirathete [2]) die Cleopatra, Königinn von Ägypten. — Die Latiner ergriffen [3]) die Volscer und führten sie nach Rom. — Alexander warf die Waffen weg und stürzte sich in den kalten Fluß. — Die Ägyptier waren vor [4]) andern Völkern dankbar gegen Alle, welche sich um sie verdient gemacht hatten, und sie glaubten [5]), der größte Schutz des Lebens sei für alle Menschen die dankbare Erinnerung an empfangene Wohlthaten. — Als Mucius sich mit

1) repudiare. 2) Gr. § 186 A. 1. 3) comprehendere. 4) Gr. § 181. 5) reri.

blutigem [6]) Dolche [7]) einen Weg durch die Menge der Feinde machte, wurde er von den königlichen Trabanten [8]) ergriffen und zum König geführt; als er gefragt wurde, wer er wäre, antwortete er ohne Furcht, er sei ein Römer und habe als Feind den Feind seines Vaterlandes tödten wollen. — Cicero trat im Monate Juli [9]) eine Reise nach Griechenland an, kehrte aber schon im August [10]) nach Rom zurück. — Als Romulus regierte, wurden die Vejenter unterjocht und schickten Gesandte nach Rom, um Frieden zu erbitten. Nachdem sie um einen Theil ihrer Ländereien [11]) bestraft [12]) worden waren, wurde ihnen ein Waffenstillstand auf hundert Jahre gegeben.

6) cruentus. 7) mucro. 8) satelles, itis. 9) Quintīlis. 10) Sextīlis. 11) ager. 12) multare aliqua re.

## 156. Gr. § 371.

Cäsar marschirte, nachdem er vier Legionen zusammengebracht [1]) hatte, in das Gebiet der Nervier, ohne daß der Winter zu Ende war [2]). — Welcher der Feldherren ist so wahnwitzig [3]), daß er glauben sollte, der Sieg werde ihm, ohne daß er etwas thue, in den Busen herabfliegen [4])? — Die Erde spendet [5]) aus sich selbst den Thieren mannigfaltige und überflüssige [6]) Nahrung [7]), ohne daß sie etwas arbeiten [8]). — Pythagoras schrieb [9]) seinen Schülern vor, selten zu schwören, aber sich würdig zu zeigen, daß man ihnen wegen der Unbescholtenheit [10]) ihres Lebens Glauben schenkte [11]), ohne daß sie schwüren. — Ich trinke nie, ohne zu dürsten. — Viele Menschen essen, ohne hungrig zu sein [12]). — Wer handelt, ohne auf Gott und Tugend Rücksicht zu nehmen, wird selten gut handeln. — Die Stoiker änderten die Wörter, ohne die Sachen geändert zu haben. — Wer, ohne durch eine Beleidigung gereizt [13]) zu sein, einen Andern [14]) schmäht [15]), der verdient [16]), daß Alle seinen Umgang [17]) fliehen. — Man muß

1) cogere. 2) exactum esse. 3) vecors. 4) devolare. 5) fundere. 6) abundans. 7) pastus, us, Plural. 8) laborare. 9) praecipere. 10) integritas. 11) fidem habēre. 12) esurire. 13) lacessere. 14) Gr. § 275. 15) maledicere. 16) dignum esse. 17) consuetūdo.

glauben, daß keiner [18]) der vortrefflichen Männer vortrefflich gewesen sei, außer durch die Hülfe [19]) Gottes.

18) nemo oder nullus? 19) adjuvare.

## 157. Gr. § 372.

Als der König Servius nach Hause floh, wurde er von Denen, welche ihn auf der Flucht [1]) auf Befehl des Lucius Tarquinius eingeholt hatten, getödtet. — Den L. Junius Brutus hielten die Römer nach Vertreibung [2]) der Könige für den würdigsten, in Rom zu herrschen. — Nach der Einnahme [3]) von Thermopylä brach Xerxes sogleich nach Athen auf, und da Niemand dasselbe vertheidigte, zerstörte er es durch Brand, nach Tödtung [4]) der Priester, welche er auf der Burg gefunden hatte. — Im Jahre 628 nach Erbauung der Stadt Rom forderten [5]) die Censoren einen Augur vor Gericht [5]), weil er ein Haus für sechstausend Sestertien gepachtet hatte. — Da den Hannibal eine heftige Begierde ergriffen [6]) hatte, sich Tarents zu bemächtigen, so brachte [7]) er den Sommer im tarentinischen Gebiete [8]) zu, in der Hoffnung [9]), sich der Stadt der Tarentiner durch Verrath zu bemächtigen. — Dem Pausanias rechneten es die Spartaner zum Verbrechen an, daß [10]) er die Verwandten des Königs, welche ihm nach der Eroberung [11]) von Byzanz in die Hände gefallen [12]) waren, diesem zum Geschenke zurückgeschickt hatte, und nannten ihn einen Verräther.

1) fugere. 2) expellere. 3) capere. 4) interficere. 5) reum facere. 6) invadere. 7) consumere. 8) ager. 9) sperare. 10) Gr. § 342, 1. 11) expugnare. 12) venire.

## 158.

Viele haben sich seit Menschengedenken [1]) gefunden, welche, ohne daß Belohnungen ausgesetzt [2]) waren, ihr Leben fürs Vaterland den Geschossen [3]) der Feinde preisgegeben [4]) haben. — Cäsar übergab nach Eroberung [5]) von Alexandria das Reich der Cleopatra; auf der Rückkehr [6]) von da besiegte er den Pharnaces, den Sohn des Mithridates, da derselbe den Krieg erneuerte [7]) und

1) nasci und homo. 2) proponere. 3) telum. 4) objicere. 5) potiri. 6) redire. 7) rebellare.

sich vieler Provinzen des römischen Volkes bemächtigte. — Nicht lange vor der Eroberung Roms durch [8]) die Gallier wurde vom Haine [9]) der Vesta her eine Stimme gehört, man solle die Mauern und Thore ausbessern [10]), Rom werde, wenn man sich nicht vorsehe [11]), eingenommen werden. — C. Marcius, welchem die Einnahme [12]) der Stadt Corioli später den Beinamen Coriolanus gab, wuchs unter der Aufsicht [13]) seiner Mutter auf; denn er hatte in seiner Kindheit [14]) seinen Vater verloren [15]). — Es ist der Mühe werth [16]), die strenge Zucht der alten Römer bei der Erziehung und Unterweisung [17]) ihrer Kinder kennen zu lernen. — Die Nachricht davon, daß die Stadt Sagunt von Hannibal eingenommen sei, erschütterte [18]) die Gemüther aller Römer. — Pompejus besaß eine so große Menschenfreundlichkeit [19]), daß es schwer [20]) zu sagen ist, ob die Feinde mehr seine Tapferkeit im Kampfe [21]) gefürchtet oder seine Sanftmuth nach der Besiegung [22]) geschätzt [23]) haben.

8) ab. 9) nemus, ŏris. 10) reficere. 11) providēre, welches Tempus? 12) capere. 13) tutēla, ae. 14) Gr. § 156 A. 2. 15) amittere. 16) operae pretium est, oder nach Gr. § 204 A. 1. 17) instituere. 18) percellere. 19) humanitas. 20) Gr. § 245 u. A. 21) pugnare. 22) vincere. 23) diligere.

## 159. Gr. § 373.

Bei Marathon wurden unter Anführung [1]) des Miltiades von zehntausend Griechen hunderttausend Mann zu Fuß und zehntausend Mann zu Pferd geschlagen. — Auf den Rath [2]) des Hannibal umgaben die Carthager den vor Kurzem [3]) errichteten [4]) Hafen mit einer dreifachen Mauer, so daß er selbst der Stadt an Festigkeit [5]) gleichkam [6]). — Der gallische Krieg wurde unter dem Oberbefehle [7]) Cäsars geführt. — Ängstlich [8]) wegen des Verlustes [9]) von Sicilien und Sardinien benahm [10]) sich Hamilcar im africanischen Kriege fünf Jahre, dann neun Jahre in Spanien so, daß es deutlich war [11]), daß die Punier unter der Anführung [1]) des Hamilcar, wenn er länger gelebt hätte, Italien würden be-

1) dux. 2) auctor. 3) = kurz vorher, Gr. § 163 A. 2. 4) exstruere. 5) firmĭtas. 6) aequare. 7) imperātor. 8) anxius, Gr. § 210 A. 1. 9) amittere. 10) se gerere. 11) appāret.

kriegt haben [12]. — Unter dem Consulate [13] des Scipio und Norbanus brannte [14] durch die Nachlässigkeit der Wächter das Capitol ab, welches nachher von Q. Catulus unter dem Consulate des Hortensius und Metellus wieder hergestellt wurde. — Die Römer glaubten, daß sie bei Hannibals Lebzeiten [15] nie ohne Nachstellungen sein würden. — Piso und Gabinius nahmen die Provinzen Syrien und Macedonien als [16] Belohnung, den Staat zu Grunde gerichtet zu haben [17], ganz wider euern Willen [18] in Besitz [19]. — Die Schifffahrt war höchst schwierig, weil das Meer groß [20] und offen [21], die Fluthen [22] hoch [23], und die Häfen selten waren.

12) Gr. § 338 A. 4. 13) consul. 14) deflagrare. 15) vivus. 16) pro. 17) Particip. 18) invītus, ganz wird durch den Superlativ ausgedrückt. 19) occupare. 20) vastus. 21) apertus. 22) aestus, us. 23) magnus.

## 160. Gr. § 374—377.

Proculejus, ein römischer Ritter, hatte nach dem Tode [1] des Vaters das Erbgut [2] mit seinen Brüdern gleich [3] getheilt; doch [4] waren diese im Bürgerkriege aller ihrer Güter beraubt worden; als er dies [5] gehört hatte, theilte er wiederum all sein Vermögen mit seinen Brüdern. — Der Feldherr führte seine Truppen aus der Stadt heraus, um mit dem Feinde in einem Treffen zu kämpfen; aber er fiel im Kampfe [6] und seine Soldaten flohen zurück. — Viele hörten den Socrates behaupten [7], die Würze [8] der Speise sei der Hunger, die des Getränkes [9] der Durst. — Viele haben den Hannibal oft mit einem Soldatenmantel [10] umhüllt [11] am Boden [12] zwischen Wachen [13] und Posten [14] liegen sehen [15]. — Cicero läßt [16] in dem Buche, das Cato Major betitelt [17] ist, den alten Cato reden [18], weil keine Person passender schien, über das Greisenalter zu sprechen [19]. — Der König Perseus sah, als er selbst gefangen war, seine Söhne gefangen vor sich führen. — Die

1) mori. 2) patrimonium. 3) aequis partibus. 4) sed. 5) Gr. § 362. 6) pugnare. 7) dicere. 8) condimentum. 9) potio. 10) sagŭlum militāre. 11) operire. 12) Gr. § 160 A. 2. 13) custodia. 14) statio. 15) conspicere. 16) facere. 17) inscribere. 18) disputare. 19) loqui, Gr. § 360, c.

Ägyptier übergaben die Todten den Priestern zum Einbalsamiren [20]) und bewahrten sie so [21]) zu Hause. — Diomedon übernahm [22]) es, den Epaminondas mit Geld zu bestechen [23]).

20) condire. 21) nach Gr. §. 369 A. 4. 22) suscipere. 23) corrumpere.

161.

Conon kam mit einem Theile der Schiffe, welche er bei Cnidus weggenommen hatte, nach Athen und ließ [1]) die Mauern, die von Lysander zerstört [2]) worden waren, wiederherstellen [3]). — Wer sich irgend einmal durch Beredsamkeit auszuzeichnen wünscht, der gebe sich Mühe alle Wissenschaften [4]) zu erlernen, jedoch so, daß [5]) er auf ihre Erlernung nicht die ganze Lebenszeit [6]) verwende [7]); alsdann lese er alle [8]) ausgezeichneten [9]) Schriftsteller durch und wähle [10]) sich vorzüglich den Cicero zur Nachahmung [11]). — Die sibyllinischen Bücher, welche Tarquinius der Übermüthige von der Sibylla aus Cumä [12]) für dreihundert Goldstücke [13]) gekauft hatte, gab er zwei Wächtern zum Aufbewahren in der Kapelle [14]) des Juppiter, damit sie in bedenklichen [15]) Zeiten um Rath gefragt würden. — Als Catilina Neuerungen [16]) im Sinne hatte [17]), übernahmen es zwei Ritter, den Cicero in seinem Hause zu tödten und seine Sklaven mit Geld zu bestechen. — Wer möchte Denjenigen mit Wahrheit [18]) reich nennen, der nöthig hat [19]) zu erwerben [20])?

1) curare. 2) diruere. 3) reficere. 4) disciplīna. 5) Gr. §. 336 A. 1. 6) aetas. 7) conterere in re. 8) quisque, Gr. § 273. 9) ornatus. 10) deligere. 11) imitari. 12) Abjectiv. 13) numus (i) aureus. 14) cella, ae. 15) dubius. 16) res novae. 17) moliri. 18) vere. 19) opus est, welcher Modus? 20) quaerere.

---

162.

Marcellus, welcher nach der Einnahme von Syracus Vieles nach Rom gebracht [1]) hatte, was der Stadt zur Zierde [2]) gereichen konnte [3]), stellte [4]) nichts in seinem Hause [5]) oder in seinen

1) deportare. 2) ornamentum. 3) Welcher Modus? 4) ponere. 5) aedes.

Gärten auf. — Chilo aus Lacedämon, einer von den sogenannten sieben Weisen, ermahnte, daß man die Zunge beherrsche [6]) und einen Andern [7]) nicht schmähe. — Nachdem der Friede wieder hergestellt war, wurden alle Diejenigen, welche eines Hauptverbrechens [8]), wie z. B. [9]) des Verraths oder der beleidigten [10]) Majestät, angeklagt und überführt worden waren, zum Tode verurtheilt und drei Tage nach der Fällung des Urtheils [11]) zur Hinrichtung [12]) geführt [13]). — Die Athener schickten den Cimon nach Asien, um die Städte der Bundesgenossen, welche die Perser weggenommen hatten, wieder zu erobern [14]). Als dieser [15]) viele Städte erobert hatte, schlug er die Flotte der Perser, die unter der Anführung des Tithraustes tapfer kämpfte. — Nachdem Miltiades die Angelegenheiten im Chersones geordnet [16]) hatte, kehrte er nach Lemnus zurück; die Carer, welche damals die Insel inne hatten, wagten, obgleich die Sache wider [17]) Erwarten ausgefallen [18]) war, nicht zu widerstehen und zogen aus der Insel weg [19]). —

6) moderari. 7) Gr. §. 275. 8) res capitālis. 9) ut, velut. 10) laedere. 11) sententiam dicere. 12) supplicium. 13) rapere. 14) recuperare. 15) Gr. § 267. 16) constituere. 17) Gr. § 181. 18) cadere. 19) demigrare.

## 163.

Eine so große Liebe [1]) zur Erkenntniß [2]) ist dem Menschen angeboren [3]), daß Niemand zweifeln kann, die menschliche Natur werde, ohne durch einen Vortheil [4]) eingeladen [5]) zu sein, zur Erforschung [6]) der Dinge fortgerissen [7]). — Conon empfand [8]) mehr Schmerz wegen der Anzündung [9]) und Zerstörung seiner Vaterstadt als Freude [10]) wegen der Wiedereinnahme [11]). — Nicht leicht wird sich Jemand finden, der vom Kaiser [12]) Vespasian unschuldig [13]) gestraft worden wäre, es sei denn, daß er abwesend gewesen, oder daß es ohne sein Wissen [14]) und Willen geschehen ist. — Artaxerxes zog mit mehr als zehntausend Fußsoldaten aus, um den von ihm abgefallenen [15]) Statthalter [16]) zu unterwerfen;

1) amor. 2) cognitio. 3) innasci. 4) emolumentum. 5) invitare. 6) perquirere. 7) rapere. 8) capere ex re. 9) Verb. 10) voluptas. 11) recuperare. 12) imperator, Gr. § 385. 13) insons. 14) ignārus. 15) deficere. 16) saträpes, ae.

ehe er aber eine Schlacht lieferte, stellte er Wächter auf den dem Lager nahegelegenen Hügel, von wo man das feindliche Heer überschauen [17]) konnte. — Der Dichter Euripides läßt [18]) den Hercules der Größe seines Schmerzes unterliegen, welchen er über den Mord [19]) seiner Gattinn und seiner Kinder empfand [8]).

17) perlustrare. 18) facere. 19) interficere.

## 164.

Themistocles schickte bei Nacht, ohne daß es Jemand wußte [1]), einen seiner Sklaven zu Xerxes und überredete diesen, am folgenden [2]) Tage die Griechen anzugreifen. — Timoleon verlor [3]) das Augenlicht [4]); dieses [5]) Unglück trug er mit solcher Mäßigung [6]), daß ihn Niemand klagen hörte. — Im Jahre 681 nach Erbauung Roms wurde in Italien plötzlich ein neuer Krieg erregt [7]); vier und siebzig Gladiatoren nämlich [8]) entflohen unter der Anführung des Spartacus, Crixus und Önomaus, nach Erbrechung [9]) der Fechterschule [10]) zu Capua, und durch Italien schweifend bereiteten sie einen Krieg, der nicht unbedeutender [11]) war als der, den Hannibal erregt [12]) hatte. — Nachdem die Carthager Campanien eingenommen hatten, theilten sich [13]) die Bürger der meisten Städte Unteritaliens in zwei Parteien; ein Theil hielt [14]) mit den Römern, ein Theil mit Hannibal. — Ein Überläufer des Königs Pyrrhus kam in das Lager des Fabricius und versprach ihm, wenn ihm eine Belohnung ausgesetzt [15]) würde, ins Lager des Pyrrhus zurückzukehren und denselben mit Gift zu tödten; diesen Menschen ließ [16]) Fabricius ins Lager des Pyrrhus zurückführen: eine Handlung, welche [17]) alles Lobes würdig ist.

1) inscius. 2) postĕrus. 3) amittere. 4) lumina oculorum. 5) Relativ. 6) moderātus. 7) commovēre. 8) enim. 9) effringere. 10) ludus, i. 11) levis. 12) movēre. 13) discedere. 14) esse, Gr. § 205. 15) proponere. 16) curare. 17) Gr. § 355, 3.

## 165.

Amulius übergab die von der Rea Silvia gebornen Knaben seinen Dienern, sie in den Tiber zu werfen; aber sie wurden gerettet, da der Tiber zufällig [1]) über [2]) die Ufer ausgetreten [3]) war. Später

1) fors u. quidam. 2) super. 3) effundi.

fand sie der Hirt Faustulus, von welchem sie seiner Frau [4]) Larentia zur Erziehung gegeben wurden. — Gorgias, welcher 107 Jahre gelebt hat, ohne je in seinem Eifer für die Wissenschaften nachzulassen [5]), sagte, als man ihn fragte, warum er so lange am Leben Gefallen finde [6]): Ich habe keine Ursache [7]) mich über das Alter [8]) zu beschweren [9]). — Den Atticus habe ich selbst sich rühmen hören, daß er niemals mit seiner Mutter oder Schwester in Feindschaft [10]) gewesen sei. — Was an Gold und Silber Agesilaus aus der feindlichen Beute zusammengebracht hatte, das nahm er nicht für sich in Anspruch [11]), sondern ließ [12]) es nach Lacedämon bringen, das vorher nur eiserne Münzen gehabt [13]) hatte. — Als der Tempel des Juppiter Feretrius, welcher auf dem Capitolium von Romulus erbaut worden war, zusammenfiel [14]), geschah es, daß Cäsar auf den Rath [15]) des Atticus denselben wieder aufbauen [16]) ließ.

4) uxor. 5) cessare. 6) delectari. 7) esse. 8) senectus. 9) incusare. 10) simultas. 11) vindicare. 12) curare. 13) uti. 14) prolābi. 15) auctor. 16) reficere.

### 166.

Die Römer kämpften so tapfer gegen die Gallier, daß, nachdem sie eine große Anzahl derselben getödtet hatten, sie ihnen nicht Gelegenheit gaben [1]), sich zu sammeln [2]). — Unter dem Consulat [3]) des T. Manlius Torquatus und [4]) C. Attilius Balbus hatten die Römer, nachdem an allen Orten Friede gemacht war, keinen Krieg, was sich seit Gründung [5]) der Stadt nur einmal unter der Regierung des Numa Pompilius ereignet hatte. — Als ein Knabe, welcher beim Plato erzogen war, zu seinen Ältern zurückgeführt worden war und seinen Vater oft schreien [6]) hörte, sagte er: Niemals habe ich das beim Plato gesehen. — Was die Römer von Erbauung [5]) der Stadt Rom bis zur Eroberung [7]) ebenderselben Stadt durch [8]) die Gallier zuerst unter [9]) Königen, dann unter Consuln und Dictatoren und Decemvirn und consularischen Tribunen ausgeführt haben, die Kriege draußen [10]), die Unruhen [11]) im Innern [12]), hat T. Livius in [13]) den fünf ersten Büchern seiner römischen Geschichte auseinandergesetzt. — Diogenes

1) potestatem facere. 2) Gr. § 240 A. 1. 3) consul. 4) Gr. § 363, 9, c. 5) Verb. 6) vociferari. 7) capere. 8) ab. 9) Gr. § 231. 10) foris. 11) seditio. 12) = zu Hause. 13) Gr. § 213.

antwortete dem Alexander, der ihn bat, er möchte es sagen, wenn er etwas nöthig hätte, frei: Jetzt ein wenig aus [14]) der Sonne; er war ihm nämlich im Wege gestanden [15]), als er sich sonnte [16]). Als Alexander dies [17]) gehört hatte, soll er gesagt haben: Wenn ich nicht Alexander wäre, würde ich Diogenes sein wollen.

14) ab. 15) officere. 16) apricari. 17) Relativ.

---

# Größere Aufgaben zur Wiederholung der Syntax.

## 167.

M. Ant. Muretus grüßt [1]) seinen Alexander Riparius. Dein Brief [2]) war mir angenehm, wie Alles, was von Dir herkommt [3]), wiewohl Du darin viele Fehler gemacht hattest [4]). Allein wie stammelnde [5]) Söhnlein von ihren Vätern gerne gehört werden, und ihnen auch selbst ihre Irrthümer Vergnügen machen [6]), so war mir diese [7]) Deine Kindheit [8]) im Briefe sehr erfreulich [9]). Ich schicke ihn Dir mit Verbesserungen [10]) von meiner Hand zurück. Denn Du weißt, daß wir so übereingekommen sind [11]). Du, mein liebster [12]) Alexander, verfolge [13]) muthig [14]) den Weg, zu welchem die eigene [15]) Natur Dich führt [16]), und [17]) ich Dich immer ermuntert und angetrieben habe. Ich habe durch mein Zeugniß eine große Hoffnung von [18]) Dir bei Deinen Ältern erweckt [19]); Du mußt mit aller Sorgfalt und allem Eifer sorgen [20]), daß dieselbe [21]) sie und mich nicht täusche. Leb wohl. Tibur [22]), den 7. Juli 1570.

1) Die Überschrift der lateinischen Briefe s. Gr. § 391. 2) Übersetze hier und in den folgenden Stücken „Brief" mit literae. 3) proficisci. 4) peccare. 5) balbutire. 6) esse. 7) Welches Demonstrativ, da von der 2. Person die Rede ist? Gr. § 265. 8) infantia. 9) Das von juvare (erfeuen) abgeleitete Adjectiv. 10) emendare. 11) convenire, Gr. §. 190. 12) dulcis. 13) sequi. 14) magnus animus. 15) Das Possessiv. 16) ferre. 17) et — et. 18) de. 19) concitare. 20) providēre. 21) Das Relativ, Gr. § 362. 22) Wie frägt hier der Lateiner? Gr. 4. Aufl. § 159 A. 5.

## 168.

Daß [1]) Deine ersteren Briefe nicht an Dich gelangten [2]), war durch Karls Sorglosigkeit [3]) geschehen; auch Du kennst seine [4]) Nachlässigkeit. Jetzt wirst Du mit diesem Briefe von mir [5]) die beiden [6]) von Dir erhalten und zugleich erkennen, daß der spätere [7]) viel [8]) besser ist als der frühere; daher [9]) habe [10]) ich, wenn Du auf diese [11]) Weise fortfährst, große Hoffnung, Du werdest meiner Erwartung vortrefflich entsprechen [12]). Denke [13]) also darauf, wenn Du mich liebst, daß Du mit Hintansetzung [14]) aller andern Dinge Deine Studien eifrig betreibest [15]), daß Du viel lesest, viel auswendig lernest [16]), viel höreſt, und [17]) häufig [18]) mit Denen verkehrest [19]), durch deren Freundschaft und Umgang Du täglich [20]) besser und gelehrter werden kannst. Bedenke ja [21]), daß der Verlust [22]) der Zeit sehr gewichtig ist; vorzüglich aber kann Dir in dem Alter, in welchem Du jetzt stehst [10]), keine Stunde ohne großen Schaden verloren gehen. Grüße mir Deinen Lehrer, dem Du meinen Brief an Dich zeigen kannst [23]). Aber die Briefe, welche Du an mich schicken willst, will ich durchaus Niemand gezeigt wissen [24]); denn diese werden mir gerade [25]) durch Deine Fehler [26]) angenehmer [27]). Leb wohl. Tibur, den 12. Juli 1570. Ich hatte vergessen zu schreiben, daß gestern bei Tische [28]) viel von Dir gesprochen wurde. Dir müssen [29]) damals die Ohren sehr geklungen haben [30]). Jedenfalls [31]) hoffe ich, daß Du bald hieher zu mir wirst kommen müssen.

1) Gr. § 336 A. 1. 2) perferri. 3) incuria, ae. 4) Das Relativ. 5) Gr. § 194 A. 1. 6) uterque, Gr. § 197 A. 3. 7) postĕrus. 8) Gr. § 216. 9) ut, Gr. § 334, 1. 10) esse. 11) s. 167, 7. 12) respondēre. 13) vidēre. 14) negligere. 15) urgēre. 16) ediscere. 17) Gr. § 363, 9, a. 18) frequens. 19) versari. 20) Gr. § 230, a, 2. 21) Gr. § 310. 22) jactūra, ae. 23) licet, Gr. § 335 A. 24) wissen bleibt im Lateinischen weg, vergl. Gr. § 321, 1. 25) Gr. § 269. 26) error. 27) gratus. 28) Gr. § 183. 29) oportet. 30) tinnire. 31) omnīno, certe.

## 169.

Fahre fort, wie Du thust, mein Alexander, die Wissenschaften zu lieben, an ihnen Dich zu erfreuen, in sie allen Deinen Ernst

und Scherz [1]) zu setzen [2]). Die nicht große Mühe wird Dir einst zu großer Ehre gereichen. Auf diesem Wege sind Viele aus niedrigem und gemeinem [3]) Stande [4]) zu den ansehnlichsten [5]) Würden gelangt. Und wenn auch keine Belohnungen dieser Art für die Wissenschaften [6]) ausgesetzt [7]) wären, so muß doch die Gelehrsamkeit um ihrer selbst willen [8]) geliebt werden; auch [9]) ist an einem Freigebornen [10]) nichts häßlicher [11]) als Unwissenheit [12]) in den Dingen, deren Wissen ohne Bücher [13]) nicht zu erwerben ist [14]). Das Vergnügen, das man aus dem Unanständigen schöpft [15]), geht schnell vorüber [16]), hinterläßt aber einen langedauernden Schmerz im Herzen [17]): die Mühe dagegen [18]), die man auf Sittlichgutes [19]) verwendet hat [2]), entflieht zwar selbst, läßt aber im Herzen ein Andenken an sich zurück, das von dem edelsten [19]) Vergnügen voll ist. Dies bedenke und lebe wohl.

1) et seria et joca. 2) collocare. 3) obscurus. 4) Gr. § 208 A. 2. 5) amplus. 6) ja nicht scientiae, denn scientia ist das (subjective) Wissen, die Kenntniß; eine einzelne Wissenschaft heißt disciplina, die Wissenschaften disciplinae, literae, literarum studia, artes, oft mit dem Beisatz liberales, ingenuae, bonae, optimae. 7) proponere. 8) per se. 9) neque quidquam. 10) ingenuus, Gr. § 246, 1. 11) turpis. 12) ignoratio. 13) literae, d. i. gelehrte Schriften, Literatur. 14) Ist hier eine Nothwendigkeit, oder eine Möglichkeit (posse) bezeichnet? 15) capere. 16) transire. 17) Herz = Gemüth, Seele animus; cor ist das physische, aus Fleisch und Blut bestehende Herz. 18) at. 19) honestus.

## 170.

Wiewohl ich nichts zu schreiben habe [1]), und mich überdies ein ganz [2]) außerordentlicher [3]) Widerwille [4]) gegen das Schreiben einnimmt [5]), so will ich doch nicht, daß mein Briefträger [6]) ohne einen Brief von mir zu Dir [7]) komme. Ich liebe Dich täglich mehr, weil ich fest glaube [8]), daß von Dir die Studien der Wissenschaften auf dieselbe Weise geliebt werden. Aber ich möchte [9]), daß [10]) Du mir pünktlich [11]) schreibest, mit welchem Schriftsteller Du Dich jetzt unterhältst [12]), mit Cäsar oder Cicero, oder, was

1) esse oder habere, Gr. § 360, e A. 1. 2) durch ein Pronomen, Gr. § 272, 1. 3) mirus. 4) odium. 5) tenēre. 6) tabellarius. 7) durch ein Ortsadverb. 8) confidere. 9) Gr. § 302. 10) Gr. § 328, 3 A. 11) diligens. 12) oblectare.

ich lieber möchte, mit beiden. Du solltest [13]) Dir auch Mühe geben, in Dem, was Du mir schreiben wirst, die Redensarten [14]) zu gebrauchen, welche Du in den Schriften derselben bemerkt hast [15]), damit eben [16]) dies mir Gewißheit von Deiner Genauigkeit [17]) bei der Lectüre [18]) derselben verschaffe [19]). Leb wohl. Tibur, den 28. Juli 1570.

13) debēre, Gr. § 301. 14) loquendi genus. 15) notare, welches Tempus? 16) Gr. § 269 A. 17) diligentia. 18) legere. 19) fidem facere.

## 171.

An Niemand [1]) schreibe ich lieber als an Dich. Denn ich habe [2]) eine durchaus [3]) väterliche Gesinnung und Zuneigung [4]) gegen Dich. Aber Du kannst kaum glauben, wie sehr [5]) ich in der hiesigen [6]) Zurückgezogenheit [7]) beschäftigt [8]) bin. Täglich empfange ich fünf bis [9]) sechs Briefe von Freunden; wollte ich auf diese alle antworten, so müßte ich nichts Anderes thun. Es ist mir lieb [10]), daß [11]) Du Dich an den Umgang mit P. Ämilius und Horatius Macaranus angeschlossen [12]) hast. Denn diese beiden [13]) können Dich durch ihre Kenntnisse [14]) und ihr Beispiel besser machen. Solchen folge [15]). Die aber anderer Sinnesart [16]) sind, deren Umgang meide wie eine Pest [17]). Für Dein Alter ist nichts sorgfältiger vorzusehen, als welche Kameradschaften [18]) Du hast [19]). Ich will aber nicht, daß Du ernst und finster [20]) und jeder Art von Vergnügungen feind seiest. Nur daran [21]) erinnere ich Dich, daß nicht die Freundschaften zu suchen sind, welche die angenehmsten [22]) zu sein scheinen [23]), sondern daß Du Dich entschließen [24]) mußt zu glauben, diejenigen, welche die ehrenhaftesten [25]) sind, seien zugleich [26]) die angenehmsten und lieblichsten [27]). Mein Alexander, lebe recht [28]) wohl. Tibur, den 9. August 1570.

1) nemo est qui. 2) esse. 3) plane. 4) voluntas. 5) quam. 6) durch ein Pronomen. 7) secessus, us. 8) occupātus. 9) = oder. 10) gratus. 11) = der Umstand daß. 12) applicare. 13) uterque. 14) doctrīna, Singular. 15) sectari. 16) ingenium. 17) pestis. 18) sodalitas. 19) uti. 20) tetrĭcus. 21) Gr. § 172, 3. 22) dulcis. 23) Welcher Modus? 24) animum inducere, Gr. § 328, 2. 25) honestus. 26) Gr. § 268. 27) suavis. 28) etiam atque etiam.

## 172.

Ich schicke beinahe alle Briefe an Dich zurück, welche ich von Dir empfangen habe, von mir ein wenig[1]) verbessert. Sorge[2]) doch[3]), in Zukunft[4]) öfter und genauer zu schreiben. Denn Du kannst kaum glauben, wie lästig[5]) mir gewisse kindische[6]) Fehler sind, in welche ich Dich häufig fallen[7]) sehe. Wenn[8]) Du irgendswo in etwas[9]) minder gebräuchlichen[10]) oder etwas dunkleren Redensarten fehlst[11]), so nehme ich keinen Anstoß[12]); wenn Du aber so irrst, daß es scheint, als wüßtest[13]) Du noch nicht die ersten Regeln[14]) der Grammatik[15]), so werde ich unwillig[16]). Und Du weißt selbst, wie oft ich deßhalb[17]) auf Dich zornig gewesen bin; daher[18]) wäre es billig[19]), daß Du beim Schreiben größeren Fleiß anwendest. Vollends aber[20]) kannst Du die Seltenheit Deiner Briefe auf keine Weise entschuldigen. Denn was können das doch[21]) für Geschäfte sein, die Du hast[22])? Mehr fürchte ich, es möchten Dich die Vergnügungen vom Schreiben und[23]) Lesen abziehen; solltest Du Dich aber diesen[24]) ergeben haben, so ist es aus[25]). Ich untersage Dir zwar nicht[26]) jede Art von Vergnügungen, aber sie seien einerseits anständig, andererseits werde Maß gehalten[27]). Glaube mir[28]), wahre und reelle[29]) Vergnügungen werden durch nichts[30]) besser als durch Verachtung des Eitlen[31]) erworben. Grüße Deine Ältern in meinem Namen[32]). Leb wohl. Tibur, den 17. August 1570.

1) levis. 2) vidēre. 3) Gr. § 310 A. 4) postea. 5) molestia. 6) puerīlis. 7) incidere. 8) sicŭbi. 9) paulo. 10) usitātus. 11) labi. 12) offendi. 13) nicht wissen ignorare. 14) praeceptum. 15) grammatĭca, orum. 16) indignari. 17) ob eam caussam. 18) quare. 19) par, Gr. § 301. 20) neque vero. 21) doch in affectvollen Fragen heißt tandem. 22) Bloß das Possessiv. 23) et — et. 24) Das Relativ. 25) actum est. 26) non equĭdem. 27) modum adhibēre. 28) Gr. § 391. 29) solĭdus. 30) Gr. § 272 A. 2. 31) inānis. 32) verbum, Gr. § 217 A. 1.

## 173.

Ich habe Deine drei[1]) Briefe empfangen; in dem letzten war Einiges[2]) so nachlässig geschrieben, daß leicht ersichtlich war[3]), Du habest etwas Anderes getrieben[4]), als Du schriebst. Ich werde

1) Gr. § 258, 3. 2) quidam. 3) constat. 4) agere.

Dir, wenn ich zu Dir[5]) komme, es zeigen und Dich bei den Ohren nehmen[6]), damit Du in Zukunft aufmerksamer beim Schreiben seiest und wenigstens[7]) diejenigen Grammaticalfehler[8]) vermeidest[9]), welche auch kleine Kinder[10]), die Unterricht in den Anfangsgründen[11]) erhalten[12]), vermeiden würden. Betrübe Dich[13]) jedoch nicht wegen dieser meiner Erinnerung. Denn ich will nicht, daß deßwegen Deine Heiterkeit irgend verringert[14]), sondern daß Dein Fleiß vermehrt wird[15]). Leb wohl. Tibur, den 23. September 1570.

5) s. 170, 7. 6) auricŭlam pervellere. 7) saltem. 8) soloecismus, i. 9) effugere. 10) parvŭli. 11) primae literae. 12) Unterricht erhalten imbui, Gr. § 219 A. 1. 13) molestiam capere ex re, Gr. § 310. 14) detrahere de re. 15) addere ad rem.

## 174.

Betrübe[1]) Dich nicht, mein Alexander; ich werde Dich nicht im Stiche lassen. Wenn Andere Dich und[2]) meine Empfehlungen außer Acht lassen[3]) werden, so werde ich bewirken, daß Du ihrer Dienstleistung[4]) gar nicht[5]) bedarfst. Habe Du nur[6]) guten Muth, folge[7]) Deinen Ältern und nimm Dich fleißig in Acht[8]) etwas zu begehen[9]), weßhalb[10]) diese auf Dich mit Recht zürnen könnten. Wenn Du dies[11]) leisten wirst, so zweifle nicht, daß ich Dir das Übrige leisten werde. Ich hoffe, in Kurzem[12]) bei Dir[13]) zu sein[14]). Erhalte mir jene Deine vorige[15]) Heiterkeit und liege rüstig[16]) den Studien ob. Leb wohl. Tibur, den 11. October 1570.

1) afflictare. 2) et — et. 3) negligere. 4) opera, ae. 5) nihil, Gr. § 277 A. 1. 6) Gr. § 310 A. 7) morem gerere. 8) cavēre, Gr. § 330. 9) admittere. 10) cur. 11) Gebrauche die demonstrative Satzverbindung, Gr. § 382. 12) Gr. § 162. 13) durch ein Ortsadverb. 14) Gr. § 318 A. 2. 15) pristīnus. 16) alăcer.

## 175.

Die Pythagoreer Damon und Phintias hatten eine so treue Freundschaft mit einander[1]) geschlossen, daß sie für einander[2]) zu sterben bereit[3]) waren. Als der eine von ihnen[4]) von Dionysius, dem Alleinherrscher[5]) von Syracus, zum Tode verurtheilt

1) Gr. § 183, 3. 2) = der eine für den andern. 3) Gr. § 236 A. 1. 4) Das Relativ. 5) tyrannus.

worden war und durch Bitten soviel Zeit erlangt[6]) hatte, um vor seinem Tode[7]) nach Hause zu reisen und seine Sachen in Ordnung zu bringen[8]), trug der andere kein Bedenken[9]) sich für die Rückkehr desselben dem Dionysius als Bürgen[10]) zu stellen[11]). Frei von der Gefahr des Todes war Der, welcher noch eben[12]) seinen Nacken[13]) unter dem Schwerte gehabt[14]) hatte; unter eben dasselbe hatte Der sein Haupt gelegt[15]), welcher sorgenfrei[16]) leben konnte[17]). Denn dieser selbst hätte sterben müssen[18]), wenn jener nicht auf den bestimmten Tag[19]) zurückgekehrt wäre. Daher waren Alle, vorzüglich Dionysius, auf den Ausgang[20]) der neuen Sache gespannt[21]). Als dann der bestimmte Tag herannahte, und[22]) jener nicht zurückkehrte, beschuldigte ein Jeder den unbesonnenen[23]) Bürgen der Thorheit; er aber sagte, er sei wegen der Treue seines Freundes unbesorgt[24]). Als dieser[4]), um seinen Bürgen zu befreien, zur bestimmten Todesstunde erschienen[25]) war, bewunderte[26]) der Tyrann ihre Treue, erließ[27]) die Todesstrafe[28]) und bat sie, ihn als Dritten in ihre Freundschaft aufzunehmen[29]).

6) impetrare (durch Bitten erlangen). 7) interire. 8) ordinare. 9) Gr. § 337 A. 2. 10) vas, vadis. 11) dare. 12) modo. 13) cervīces, um. 14) subjectum habēre. 15) subjicere. 16) secūrus. 17) licet, Gr. § 237. 18) Gr. § 338 A. 1. 19) Gr. § 176, 2. 20) exitus, us. 21) exspectare. 22) Gr. § 363, 3. 23) temerarius. 24) nihil timēre. 25) praesto esse. 26) admirari, Particip. 27) remittere. 28) supplicium. 29) adscribere ad.

## 176.

Alexander kam nach dem Tode seines Vaters Philipp zur Regierung[1]), im ersten Jahre der 111. Olympiade. Seine ersten Kriegszüge[2]) wurden durch Siege über mehrere Völker, welche auf[3]) das Gerücht von dem Tode Philipps das macedonische Joch abzuschütteln[4]) versuchten, verherrlicht[5]). Auch die Griechen sannen[6]) auf Abfall[7]), als Philipp todt war. Aber die Bewegungen aller dieser[8]) unterdrückte[9]) Alexander durch die Zerstörung[10]) Thebens. Da er nun glaubte[11]), daß durch Thebens Fall Griechenland hinlänglich zur Ruhe gebracht[12]) sei, so wandte er seine

1) rerum potiri. 2) expeditio bellīca. 3) Gr. § 176, 6. 4) excutere. 5) nobilitare. 6) moliri. 7) defectio. 8) Relativ. 9) compescere. 10) excidium. 11) reri, Gr. § 369 A. 2. 12) pacare.

Gedanken von der Belagerung Athens auf den Krieg mit den Persern [13]). Diesen [14]) zu unternehmen, wurde er nicht nur durch seine Begierde nach Herrschaft und Ruhm angereizt, sondern auch durch das Vorbild seines Vaters, der mit demselben Plane umgegangen [15]) war. Er setzte [16]) mit seinen Truppen über den Hellespont in dem nämlichen Jahre, wo er Theben eroberte. An der Spitze der Perser stand [17]) Memnon aus Rhodus [18]), ein durch Erfahrung [19]) und Kenntniß des Krieges [20]) ausgezeichneter Mann, und auf [21]) seinen Rath hatten sie sich am Flusse Granicus aufgestellt [22]), um den Alexander am Übergange über denselben zu hindern [23]). Dieser aber geht durch den Fluß und durchbricht das Heer [24]) der Feinde und schlägt es [25]) in die Flucht. Hierauf besetzt er Jonien und Carien und erobert Halicarnassus, welches Memnon selbst schützte, und setzt mit einem kühnen Marsche über den Fuß [26]) des Berges Climax, den das pamphylische Meer überschwemmte [27]). Darauf rückte [28]) er in Phrygien ein und unterwarf [29]) diese Gegenden, zugleich auch Cappadocien. Dann ging [30]) er nach Cilicien hinab, welches bei seinem Heranrücken [31]) Arsames, der Statthalter [32]) des Königs Darius, verließ. Darauf begegnet er dem heranrückenden Darius und besiegt ihn bei Jssus. Ein Schriftsteller hat erzählt [33]), daß Alexander im Zweikampfe [34]) mit Darius gekämpft habe und von ihm verwundet worden sei. Aber Plutarch urtheilt mit Recht [35]), daß dies [8]) falsch sei, da Alexander selbst dies in dem Briefe nicht erwähnt [36]) hat, den er über diese Schlacht an Antipater schrieb. Durch den Schrecken dieses Sieges entmuthigt [37]) ergaben sich die benachbarten Völker dem Alexander; Tyrus allein [38]) wollte ihn nicht aufnehmen. Von da brach [39]) er nach Gaza auf. Hierauf besetzt er Ägypten, und nachdem er Alexandria gegründet [40]), besucht er das Orakel des

13) Adjectiv. 14) qui quidem. 15) agitare. 16) Gr. § 169, 1 A. 17) praeesse. 18) Gr. § 233, 2. 19) usus, us. 20) militaris, e. 21) Gr. § 208 a A. 2. 22) consistere, mit ad oder apud? 23) arcēre. 24) acies das Heer (excercitus) in Schlachtordnung, agmen das Heer auf dem Marsche. 25) Gr. § 262. 26) radīces, um. 27) inundare. 28) ingrĕdi, Gr. § 169, 2. 29) in fidem recipere. 30) descendere. 31) adventus, Gr. § 161 A. 1. 32) praefectus. 33) prodere. 34) singulari certamine. 35) rectus. 36) mentionem facere alicujus rei. 37) percellere. 38) unus. 39) contendere. 40) fundamenta jacere.

Ammon. Nach der Rückkehr von da[41]) zieht er gegen Darius, der, wie die allermeisten[42]) Schriftsteller berichten, mit einer Million Bewaffneter sich näherte. Alexander setzte über den Euphrat und kam nach Gaugamela, welches ein Flecken[43]) sehr nahe bei der Stadt Arbela war, wo Darius sein Lager aufgeschlagen hatte. Man kämpft[44]), die Perser werden geschlagen. Darauf eilt er, nachdem er sich der Städte Babylon und Susa bemächtigt hatte, nach Persepolis. Bald darauf[45]) wird Darius von Bessus getödtet, im neunten Monate nach der Schlacht bei Arbela[46]).

41) Gebrauche die demonstrative Satzverbindung, Gr. § 382. 42) plerique omnes. 43) vicus, Gr. § 353 A. 1. 44) confligere. 45) Gr. § 163 A. 2. 46) Arbelensis, e.

## 177.

### M. Ant. Muretus grüßt den Cornelius Valerius.

Es kehrt zu Dir Dein Lipsius zurück und zwar[1]) zu[2]) meinem großen Schmerze. Denn er fesselte[3]) mich so an sich durch Vortrefflichkeit[4]) des Geistes[5]) und der Gelehrsamkeit, durch Reinheit[6]) der Sitten, durch Anmuth[7]) des Gesprächs[8]) und Umgangs, daß ich bei seinem Weggehen[9]) von mir selbst losgerissen[10]) zu werden glaubte[11]). O wie glücklich bist Du[12]), Cornelius, aus dessen Schule[13]) ein Jüngling von so seltenem Beispiel hervorgegangen ist! Ich achtete[14]) Dich vorher wegen[15]) Deiner Schriften und[16]) liebte Dich wegen des Urtheils, welches Du sehr liebevoll[17]) über die von mir verbesserten[18]) Schauspiele[19]) des Terenz gefällt[20]) hattest. Jetzt aber ist, glaub es mir, wegen des Lipsius zu meiner Meinung[21]) von Dir und zu meiner Liebe gegen Dich ein solcher Zuwachs[22]) gekommen, daß ich nichts[23]) sehnlicher[24]) wünsche, als daß mir irgend eine Gelegenheit gegeben werde, Dir durch die That[25]) zu zeigen[26]), wieviel Du bei mir giltst[27]). Willst[28]) Du hierin[29]) einen Versuch machen[30]), so bitte ich Dich, wenn

1) Gr. § 267 A. 4. 2) Gr. § 229, 2. 3) devincire. 4) praestantia. 5) ingenium. 6) integritas. 7) suavitas. 8) sermo. 9) discedere. 10) avellere. 11) vidēri. 12) nach Gr. § 174. 13) disciplīna. 14) Gr. 4. Aufl. § 204, 1. 15) ex. 16) et — et. 17) amans. 18) emendare. 19) fabŭla. 20) facere. 21) opinio. 22) accessio fit. 23) Stellung nach Gr. § 390. 24) magis. 25) re et factis. 26) declarare. 27) esse. 28) libet. 29) Relativ. 30) pericŭlum facere alicujus rei.

Einige hieher kommen werden, die Du liebst und vorzüglich die einige Ähnlichkeit [31]) mit Lipsius haben, diese hauptsächlich mir zu empfehlen [32]). Leb wohl. Rom, den 3. April 1570.

31) simile. 32) commendare.

178.

Als zu Rom die Zerstörung [1]) von Sagunt gemeldet [2]) worden war, wurde den Consuln befohlen [3]) um die Provinzen, welche schon vorher bestimmt [4]) worden waren, zu loosen [5]). Dem Cornelius fiel [6]) Spanien, dem Sempronius Africa nebst Sicilien zu. Sechs Legionen wurden für [7]) dieses Jahr bestimmt [8]) und Bundesgenossen soviel sie selbst nöthig fänden [9]) und eine Flotte so groß sie ausgerüstet [10]) werden könnte. 24000 römische Fußsoldaten und 1800 Reiter wurden ausgehoben [11]), von den Bundesgenossen 40000 zu Fuß und 4400 zu Pferd; Schiffe wurden 220 fünfrudrige [12]) und 20 Jachten [13]) vom Stapel gelassen [14]). Die Truppen wurden unter die Consuln auf folgende Art vertheilt. Sempronius erhielt [15]) zwei Legionen — es waren dies [16]) je 4000 Fußsoldaten und 300 Reiter — und 16000 Bundesgenossen zu Fuß, 1800 zu Pferd, 160 Kriegsschiffe und 12 Jachten. Mit dieser Land- und Seemacht [17]) wurde Tiberius Sempronius nach Sicilien geschickt, um nach Africa überzusetzen [18]), falls der andere Consul im Stande wäre [19]) den Punier von Italien abzuhalten. Cornelius erhielt [15]) weniger Truppen, weil der Prätor L. Manlius gleichfalls [20]) mit einer ziemlich starken [21]) Besatzung nach Gallien geschickt wurde. Am meisten wurde dem Cornelius die Zahl der Schiffe abgemindert: sechzig Fünfruderer wurden ihm gegeben und zwei römische Legionen mit ihrer gehörigen [22]) Reiterei und 14000 Bundesgenossen zu Fuß, 1600 zu Pferd. Die Provinz Gallien hatte zwei römische Legionen und 10000 Bundesgenossen zu Fuß, 1000 bundesgenössische und 600 römische Reiter. Hieraus

1) excidium. 2) Gr. § 158 A. 2. 3) jubēre, Gr. § 320 A. 1. 4) nominare. 5) Gr. § 167 A. 2. 6) evenire. 7) Gr. § 230, a, 2. 8) decernere. 9) videri, Gr. § 319 A. 10) parare. 11) scribere. 12) quinquerēmis. 13) celox, ōcis. 14) deducere. 15) dare. 16) Gr. § 152. 17) copiae terrestres et navāles. 18) transmittere. 19) satis esse ad. 20) Gr. § 270. 21) haud invalidus. 22) justus.

ist zu sehen[23]), daß die Römer nicht zweifelten, es werde ein bedeutender Krieg entstehen.

23) intelligere, s. 169, 14.

## 179.

Theils in Rom, theils in der Nähe[1]) der Stadt geschahen im Jahre 217 vor Christi Geburt viele Schreckzeichen[2]), oder es wurden viele gemeldet und blindlings[3]) geglaubt: ein freigebornes[4]) halbjähriges[5]) Kind[6]) habe auf dem Kohlmarkte[7]) „Triumph" gerufen[8]); auf dem Rindermarkte[9]) sei ein Ochs von selbst[10]) in das dritte Stockwerk[11]) hinaufgestiegen und habe sich von da, durch den Lärm[12]) der Bewohner erschreckt, herabgestürzt[13]); die Gestalt[14]) von Schiffen habe vom Himmel herab geschimmert[15]); der Tempel[16]) der Hoffnung, welcher auf dem Kohlmarkte ist, sei vom Blitze getroffen[17]) worden; zu Lanuvium habe sich ein Speer[18]) bewegt[19]), und ein Rabe sei in den Tempel der Juno herabgeflogen und habe sich sogar[20]) auf den Polstersitz[21]) gesetzt[22]); im Picenischen habe es Steine geregnet[23]); in Cäre seien die Orakelstäbchen[24]) eingeschwunden[25]); in Gallien habe ein Wolf einem Wachposten[26]) das Schwert aus der Scheide[27]) gerissen[28]) und fortgetragen[29]). Wegen dieser Schreckzeichen erhielten die Zehnmänner den Befehl[30]) die sibyllinischen Bücher zu Rathe zu ziehen[31]). Zu allererst nun[32]) wurde die Stadt entsündigt[33]) und den Göttern Sühnopfer[34]) geschlachtet[35]); ein Geschenk aus[36]) vierzig Pfund[37]) Gold wurde zum Tempel der Juno in[38]) Lanuvium gebracht; die vornehmen Frauen[39]) weihten[40]) der Juno auf dem Aventinus ein ehernes Standbild[41]); zu Cäre, wo die Orakelstäbchen eingeschwunden waren, wurde ein

1) circa. 2) prodigium. 3) temĕre. 4) ingenuus. 5) semestris. 6) infans. 7) forum olitorium. 8) clamare triumphum oder cl. io triumphe. 9) forum boarium. 10) sua sponte. 11) tabulātum. 12) tumultus, us. 13) dejicere. 14) species. 15) affulgēre. 16) aedes. 17) icere. 18) hasta. 19) commovēre. 20) Gr § 269. 21) pulvīnar, āris. 22) considere, Gr. § 158 A. 3. 23) Gr. § 213 A. 2. 24) sors, tis. 25) extenuare (kleiner machen). 26) vigil, is. 27) vagīna, ae. 28) rapere. 29) auferre. 30) jubēre. 31) adire. 32) jam primum omnium. 33) lustrare. 34) hostia, ae. 35) caedere. 36) ex. 37) pondo, Gr. § 47. 38) Gr. 4. Aufl. § 159 A. 4. 39) matrōna. 40) dedicare. 41) signum.

Göttermahl[42]) zu halten befohlen[43]). So wurden die Gemüther von der frommen Furcht[44]) großentheils[45]) befreit[46]).

42) lectisternium. 43) imperare. 44) religio. 45) Gr. § 226, 7. 46) levare.

## 180.

M. Ant. Muretus grüßt den Alexander Justinianus.

Du urtheilst wahr, daß jene unsere alte Verbindung durch die langwierige[1]) Unterbrechung[2]) der Correspondenz[3]) nichts verloren[4]) hat. Denn ich hörte nie[5]) auf Dich zu lieben, über Dich Alle, welche von dort her kamen, fleißig[6]) zu fragen, mich zu freuen, wenn[7]) ich das hörte, was ich wünschte und hoffte; auch[8]) zweifelte ich nie, daß Du immer gegen mich ebenso gesinnt[9]) wärest. Daher war mir Dein Brief sehr angenehm, und sie werden, je häufiger, desto angenehmer sein, wenn dies nur ohne[10]) alle Unbequemlichkeit[11]) für Dich[12]) geschieht. Denn wiewohl ich ein großes Vergnügen aus der Lectüre derselben schöpfe, so wünsche ich doch, daß Du größere Rücksicht auf Deine Bequemlichkeit als auf mein Vergnügen habest. Den Johannes liebte ich aus vielen Gründen[13]) so, daß ich glaubte, es könne zu meiner Zuneigung kaum irgend ein[14]) Zuwachs kommen; jedoch kam[15]) soviel hinzu in Folge Deiner Empfehlung, als ich nie gedacht hätte[16]). Und nichts ist mir lästiger, als daß[17]) ich sehe, ich werde seinen Umgang in Kurzem entbehren. Denn er gedenkt[18]) nach Bologna zu gehen, um sich dort ganz dem Studium des bürgerlichen Rechts zu widmen[19]). Ich werde ihn dem Sigonius und Amasäus empfehlen. Auch Du, der dort viele alte Freunde hat[20]), wirst, wenn Du das Gleiche thust[21]), thun, was mit Deinem Character[22]) und Deiner Gewohnheit übereinstimmt[23]). Wenn es etwas gibt, was Du hier von mir Dir oder einem der Deinigen besorgt wissen willst, so bitte ich Dich, überzeugt zu sein,

1) diuturnus. 2) intermissio. 3) literae. 4) detrahere de re. 5) Gr. § 363, 3 u. 4. 6) studiosus. 7) cum. 8) Gr. § 363, 3. 9) animus. 10) nullus. 11) incommŏdum. 12) Possessiv. 13) nomen. 14) quisquam oder aliquis? 15) accedere. 16) Gr. § 301 A. 17) = der Umstand daß. 18) cogitare; proficisci kann wegbleiben. 19) dedere. 20) Gr. § 354. 21) Welches Tempus? 22) ingenium. 23) consentaneum esse.

daß ich Dir zu Liebe [24]) Alles stets eifrig [25]) und fleißig thun werde. Leb wohl. Rom, den 8. April.

24) caussā. 25) cupidus.

## 181.

Simonides aus Ceos soll die Gedächtnißkunst erfunden [1]) haben. Als er nämlich zu Cranon in Thessalien bei Scopas, einem begüterten [2]) und vornehmen Manne, speiste und das Gedicht gesungen hatte, welches er ihm zu Ehren [3]) geschrieben, worin der Ausschmückung [4]) wegen nach Art der Dichter Vieles zur Ehre [3]) des Castor und Pollux vorkam [5]), sagte Scopas allzu knickerig [6]) zum [7]) Simonides, er werde ihm die Hälfte [8]) von Dem, was er bedungen [9]) habe, für dieses Gedicht geben; das Übrige solle er von seinen Tyndariden, welche er ebenso [10]) gelobt habe, verlangen, wenn es ihm beliebe [11]). Kurz nachher [12]) wurde dem Simonides gemeldet, er möchte hinauskommen [13]); es stünden zwei unbekannte [14]) junge Männer [15]) an der Thüre, die ihn angelegentlich [16]) hinausriefen [17]). Er stand auf, ging hinaus, sah Niemand. In der Zwischenzeit [18]) stürzte [19]) jenes Zimmer [20]), in welchem [21]) Scopas speiste, ein; durch diesen Einsturz [22]) wurde er selbst begraben [23]) und fand nebst den Seinigen den Tod [24]). Als die Angehörigen [25]) dieselben [26]) beerdigen wollten und [27]) auf keine Weise im Stande waren [28]) die Zermalmten [29]) zu unterscheiden [30]), da soll Simonides, weil er sich erinnerte, an welchem Platze [31]) ein jeder derselben gelegen [32]) hatte, nachgewiesen [33]) haben, von wem jeder Einzelne bestattet werden müßte. Hiedurch aufmerksam gemacht [34]), soll er entdeckt haben, daß es vorzüglich die Ordnung sei, die dem Gedächtnisse Klarheit [35]) verschaffe [36]).

1) primus profĕro. 2) fortunatus. 3) zu Ehren in. 4) ornare. 5) scriptum esse. 6) sordĭde. 7) Gr. 4. Aufl. § 185 a, 1. 8) dimidium. 9) pacisci. 10) aeque. 11) vidētur, Gr. 4. Aufl. § 319, 2 A. 12) Gr. § 163 A. 2. 13) prodire. 14) quidam. 15) ja nicht viri juvenes, sondern homines juvenes oder bloß juvenes. 16) magno opĕre. 17) evocare. 18) hoc intĕrim tempus. 19) concidere. 20) conclāve. 21) durch ein Adverb, Gr. § 353 A. 3. 22) ruīna, ae. 23) opprimere. 24) interire. 25) sui. 26) Relativ. 27) neque. 28) posse. 29) obterere. 30) internoscere. 31) Gr. § 158 A. 1. 32) cubare. 33) demonstrare. 34) admonēre. 35) lumen. 36) afferre.

## 182.

Thales aus Milet war ein Mann von großem und erhabenem [1]) Geiste, der viel Bewunderungswürdiges sowohl in anderen Wissenschaften, als auch in der Astronomie [2]) entdeckte. Als dieser [3]) gefunden hatte, in welchem Verhältnisse [4]) die Größe der Sonne zu der Größe des Kreises [5]), welchen dieselbe in [6]) ihrem jährigen [7]) Laufe ausmißt und vollendet [8]), stehe und auf welche Weise dies bewiesen werden könne, theilte [9]) er die Sache einem Manne [10]) aus Priene mit, der Liebhaber [11]) von solchen Dingen und reich und begütert [12]) war. Dieser bewunderte den Scharfsinn des Thales und die Schönheit der Erfindung und hieß ihn eine Belohnung von ihm wünschen, wie groß er wolle. „Keine andere Belohnung fordere ich von dir," sprach er, „als [13]) daß du dir niemals [14]) den Ruhm dieser Erfindung anmaßest [15]), sondern, wenn du sie einmal Anderen mittheilen [16]) willst, immer mich als ihren Erfinder [17]) erkläreſt" [18]). Hieraus ersieht man, daß auch [19]) die Weisesten den Ruhm nicht verachten.

1) sublīmis. 2) astrologia. 3) Gebrauche die demonstrative Satzverbindung; durch welches Demonstrativ dieser zu übersetzen sei, s. Gr. 267, 3. 4) rationem habere. 5) circŭlus. 6) Der Lateiner betrachtet den Lauf als Mittel. 7) annuus ein Jahr lang dauernd, anniversarius alljährlich wiederkehrend. 8) metiri ac conficere. 9) Gr. § 187 A. 1. 10) quidam. 11) cupidus, studiosus. 12) Bilde von copia ein Adjectiv. 13) Gr. § 351 a. E. 14) Gr. § 329. 15) arrogare. 16) participem facere. 17) auctor. 18) profiteri. 19) auch nicht heißt —? Gr. § 387.

## 183.

Es waren drei Stände [1]) im römischen Staate: an erster Stelle [2]) der Senat, an zweiter die Ritter, an letzter Diejenigen, welche man Leute [3]) „vom gemeinen Volke" [4]) nannte. Weil aber der Name Stand [5]) eine Art [6]) Würde [7]) bezeichnet, so sagte, so viel ich weiß [8]), im Alterthum [9]) Niemand „plebejischer Stand," während man doch [10]), wenn man gerade [11]) das gemeine Volk

1) ordo. 2) Gr. § 158 A. 1. 3) bleibt weg. 4) de plebe. 5) Gr. § 194 A. 3. 6) nach Gr. § 272, 1. 7) honestas. 8) Gr. § 360, e A. 2. 9) nicht in antiquitate, sondern antiquo tempore, apud veteres, hier: nemo de veteribus. 10) Gr. § 340, 3. 11) Gr. § 269.

bezeichnete, „dritter Stand" oder „niedrigster [12]) Stand" sagte. Dagegen wird der Senatorenstand, der Ritterstand sehr häufig erwähnt [13]). Der Grund war nach meiner Ansicht [14]) der [15]), weil das gemeine Volk nicht ganz [16]) aus Freigebornen bestand, sondern in demselben auch Freigelassene [17]) waren; diese aber [18]) werden, wie [19]) Pedianus zeigt, nur sehr uneigentlich [20]) ein Stand genannt.

12) inferus. 13) crebra mentio fit alicujus. 14) putare, videri. 15) id caussae est. 16) Gr. § 247, 3. 17) libertīnus. 18) Relativ. 19) Gr. § 318 A. 5. 20) parum proprie.

## 184.

Unter den römischen Gesetzen über die Religion waren auch folgende [1]): Vor Gott soll [2]) man [3]) reinen Herzens [4]) hintreten [5]); man soll fromme Gesinnung [6]) mitbringen [7]); wenn Jemand anders thut, wird Gott selbst strafen [8]). Die von den Vätern erbauten Heiligthümer [9]) soll man behalten [10]). Die heiligen Gebräuche [11]) der Familie und der Väter soll man bewahren. An Feiertagen soll man Zänkereien [12]) entfernen [13]), und auch die Diener sollen dieselben halten [10]), wenn sie ihre Arbeiten [14]) gethan haben [15]). Für die einen Götter soll es diese [16]), für die andern jene Priester geben. Die vestalischen Jungfrauen sollen in der Stadt das ewige Feuer des Staatsherdes *) bewachen. In einem Gesetze steht [17]), daß von den Gebräuchen der Väter die besten beachtet [18]) werden sollen. Als hierüber die Athener den pythischen Apollo um Rath fragten, welche Religionsgebräuche [19]) sie hauptsächlich beibehalten sollten [20]), wurde der Orakelspruch gegeben [21]), die, welche in der Sitte der Vorfahren gegründet seien [17]). Und als sie zum zweiten Male [22]) dahin kamen [23]) und sagten, die Sitte der Vorfahren habe sich oft geändert, und fragten, welcher Sitte sie hauptsächlich von den verschiedenen folgen sollten,

1) Gr. § 266. 2) Gr. § 307. 3) = die Leute. 4) castus. 5) adire. 6) Ein Wort. 7) adhibere. 8) vindicem esse. 9) delūbrum. 10) habere. 11) ritus, us, mit oder ohne sacer. 12) jurgium. 13) amovere. 14) opus. 15) patrare. 16) Gr. § 275. 17) esse. 18) colere. 19) religio. 20) Gr. § 282 A. 4. 21) oraculum edere. 22) Gr. § 73 A. 23) Sind die Handlungen des Nebensatzes und des Hauptsatzes gleichzeitig? Gr. § 294 A. *) focus publicus.

wurde geantwortet: der besten. Und in der That[24]) verhält es sich so[25]), daß man für das Älteste[26]) und Gott Nächste halten muß, was am besten ist[27]).

24) profecto. 25) ita est. 26) antiquus. 27) Welcher Modus?

## 185.

( Sieh, wie sehr[1]) ich Dich liebe! Obgleich ich heute von Vielen Briefe empfangen habe, glaube ich nichts eher thun zu müssen, als Dir antworten. Glaube nicht, daß Du selbst Deinem Vater theurer bist als mir. Und wenn Du etwa fragst, was[2]) der Grund dieser meiner großen[3]) Liebe gegen Dich ist, ich will nicht leben[4]), wenn ich einen andern anführen kann, als weil ich glaube[5]) in Dir eine ausgezeichnete Geistesanlage[6]) bemerkt zu haben. Aber bedenke ja bei Dir, daß viele Dinge, die ihrer eigenen[7]) Natur nach gut sind, durch die Schuld Derer, welche sie besitzen, zuweilen sehr verderblich werden. Der Reichthum ist gut, aber wenn ihn Jemand nicht recht gebraucht, schlecht; ein Gut ist die Schönheit, aber dies Gut gereichte Vielen zum Verderben. Von eben der Art[8]) ist der Geist[6]). Wenn man sich desselben recht bedient, so kann beinahe kein größeres und[9]) vorzüglicheres Geschenk den Menschen gegeben werden; wenn aber zur guten Geistesanlage eine schlechte Gesinnung[10]) kommt[11]), so wird sie ebenso sein, wie ein Schwert in der Hand eines Rasenden. Je besser und schärfer es ist, desto mehr Unheil[12]) wird es anrichten[13]). Ich liebe Dich jetzt, weil Du gute Geistesanlage hast; ich werde aber[14]) aufhören Dich zu lieben, wenn Du anfängst von Deiner guten Anlage schlechten Gebrauch zu machen. Aber dies wird, wie ich hoffe, nicht geschehen[15]), und ich vertraue, daß Du die gute Anlage gut gebrauchen wirst. Leb wohl, und liebst Du mich, so liebe Tugend und Wissenschaften. Keine größeren Güter gibt es im menschlichen Leben[16]). Leb nochmal[17]) wohl.

1) quam, quanto opere. 2) Gr. § 152. 3) Gr. § 265 A. 3. 4) Gr. § 305, b. 5) videri, Gr. § 319, 2. 6) ingenium. 7) nach Gr. § 77 A. 2. 8) ex eodem genere. 9) Gr. § 363, 5. 10) mens. 11) accedere. 12) malum. 13) afferre. 14) Gebrauche ein adversatives Asyndeton, Gr. § 365, 7. 15) Gr. § 128. 16) res, Plural. 17) = zum zweiten Male.

## 186.

M. Ant. Muretus grüßt den Franciscus Venierius.

Du thust wohl daran, daß [1]) Du Dich täglich im Lateinschreiben übst und alle Mühe [2]) anwendest, um es hierin [3]) zu einiger Vollkommenheit [4]) zu bringen [5]). Aber was Dich bis jetzt [6]) abgeschreckt hat an mich zu schreiben [7]), kann [8]) ich [9]) nicht erkennen [10]). Denn ich habe [11]) einerseits [12]) kein solches Ansehen, daß Jemand mein Urtheil zu scheuen braucht [13]), und andererseits, wenn ich es hätte, so könnte [14]) doch meine große Zuneigung gegen Dich Dir leicht alle Furcht benehmen [15]), zumal da Du so schreibst, daß Du eher von Allen Lob erwarten als Jemands Tadel [16]) fürchten darfst [13]). Halte [17]) es also künftighin nicht für etwas [18]) Schweres und Hartes [19]), an Muret zu schreiben. Nur gib mir diese Erlaubniß [20]), daß ich Deine Briefe, die je häufiger, desto angenehmer mir sein werden, etwas frei [21]) und nachlässig, d. h. im vertrauten [22]) und gewöhnlichen [23]) Tone [24]) der Rede beantworten darf [25]). Denn ich thue nichts unlieber [26]), als mit Ausfeilung [27]) und Glättung der Briefe die Muße [28]) verbrauchen [29]). Auch [30]) gefällt mir keine der Regeln, welche von den Lehrmeistern der Redekunst [31]) gelehrt [32]) worden sind, mehr als diese, man müsse sich bemühen, daß die Rede von selbst [33]) dahinzufließen [34]) scheine. Ja, ich [35]) lasse [36]) sie, damit sie es mehr zu thun scheine, von selbst fließen und nehme [37]) die Entschuldigung für meine Trägheit von den Lehrmeistern selbst her. Auch Du, wenn Du mich liebst, oder vielmehr weil Du mich liebst, ahme, wenn Du an mich schreibst [38]), diese meine Nachlässigkeit nach. Leb wohl. Rom, den 2. März.

1) Gr. § 342, 2. 2) conātus, us. 3) Umschreibe mit genus, Gr. § 230, b, 3. 4) praestantia. 5) consĕqui. 6) adhuc. 7) Gr. § 333. 8) quire. 9) equĭdem. 10) dispicere. 11) esse. 12) einerseits nicht — andrerseits, Gr. § 363, 3. 13) debēre. 14) Gr. § 338 A. 1, a. 15) adimere. 16) fastidium. 17) Umschreibe mit cavēre. 18) quidam. 19) arduus. 20) venia. 21) solūtus, Gr. § 248, 2. 22) familiaris. 23) quotidianus. 24) genus. 25) licet. 26) invīte. 27) limare et polire. 28) otium. 29) abūtor, vergl. Gr. § 334, 4 A. 1. 30) Gr. § 363, 3. 31) dicere. 32) tradere. 33) sponte. 34) fluere. 35) ego vero. 36) sinere. 37) petere. 38) Welches Tempus?

## 187.

Der Curtius-See[1]) auf dem Forum zu Rom[2]) wurde bekanntlich[3]) nach*) Curtius benannt, und es gibt davon eine dreifache Überlieferung[4]). Von Procilius wurde berichtet[5]), es habe sich an dieser Stelle die Erde aufgethan[6]), und als dies nach einem Senatsbeschlusse an die Opferschauer[7]) berichtet worden, habe man die Antwort erhalten[8]), die Gottheit[9]) verlange, daß der tapferste Bürger sich dort hinabstürze[10]). Da habe ein gewisser Curtius, ein im Kriege ausgezeichneter Jüngling, sich zum Opfer geweiht[11]) und auf seinem möglichst geschmückten Pferde sitzend[12]) sich in voller Rüstung[13]) in den Abgrund[14]) gestürzt[15]), und die Menge der Männer und Frauen habe Geschenke und Früchte auf[16]) ihn geworfen[17]); darauf[18]) habe sich die Stelle geschlossen[19]). — Piso schreibt in seinen Annalen, als im Sabinerkriege[20]) Romulus mit seinen Leuten von einem höher gelegenen Orte aus einen Angriff gemacht hatte, habe sich der Sabiner Mettius Curtius, da sein Pferd durch den Lärm[21]) der Nachsetzenden[22]) scheu wurde[23]), in einen Sumpf gestürzt, der damals auf dem Forum war; er habe sich aber herausgearbeitet[24]) und sich zu den Seinigen aufs Capitol zurückgezogen; von ihm habe der See den Namen erhalten[25]). — Cornelius schreibt, jene Stelle sei vom Blitze getroffen[26]) und nach einem Senatsbeschlusse eingefriedet[27]) worden; weil dies von dem Consul Curtius geschehen, dessen[28]) Amtsgenosse Marcus Genucius war, so sei sie so benannt worden. Wir brauchen[29]) uns nicht zu wundern, daß Verschiedenes überliefert ist, da wir ja finden, daß von mehreren merkwürdigen Plätzen Abweichendes[30]) erzählt worden ist.

1) lacus Curtius. 2) Adjectiv. 3) Gr. § 318 A. 5. 4) historia, fama. 5) referre. 6) discedere. 7) haruspex, ĭcis. 8) respondere. 9) deus. 10) demittere. 11) devovēre. 12) insidēre. 13) armātus. 14) specus, us. 15) immittere, praecipitare. 16) super. 17) congerere. 18) quo facto. 19) coire. 20) bellum Sabīnum. 21) strepitus, us. 22) sequi. 23) trepidare. 24) evadere. 25) invenire. 26) icere. 27) sepire. 28) Gr. § 185 A. 29) non est, Gr. § 360, e A. 1. 30) discrĕpans. *) Gr. § 224, 3.

188.

Von dem Tage an, wo [1]) Hannibal zum Feldherrn der Carthager erklärt worden war, beschloß er, gleich als wenn ihm Italien zum Wirkungskreise [2]) angewiesen [3]) und der Krieg gegen die Römer aufgetragen [4]) wäre, die Saguntiner zu bekriegen. Weil er aber glaubte, daß durch einen Angriff [5]) auf diese [6]) unfehlbar [7]) die römischen Waffen erregt [8]) würden, so führte er sein Heer vorher in ein Sagunt nahe gelegenes Land, das im Antheile [9]) der Carthager war, um sich den Anschein zu geben [10]), als habe er es nicht auf die Saguntiner angelegt gehabt [11]), sondern sei durch den Gang [12]) der Dinge in diesen Krieg hineingezogen [13]) worden. Die reiche Hauptstadt [14]) jenes Landes eroberte und plünderte er. Durch die Furcht hievor [15]) erschreckt [16]) unterwarfen sich [17]) die kleineren Städte [18]). Siegreich und mit Beute beladen [19]) wurde das Heer in das Winterlager [20]) nach Neucarthago geführt [21]). Nachdem Hannibal dort durch reichliche [22]) Vertheilung [23]) der Beute und durch pünktliche [24]) Auszahlung [25]) des rückständigen [26]) Soldes [27]) die Anhänglichkeit [28]) seiner Krieger an [29]) seine Person [30]) befestigt [31]) hatte, griff [32]) er mit Anfang [33]) des Frühlings andere Völker an.

1) ex quo die. 2) provincia. 3) decernere. 4) mandare. 5) oppugnare. 6) Relativ. 7) haud dubie. 8) movēre. 9) pars. 10) vidēri. 11) petere. 12) series, ei. 13) trahere. 14) opulentum caput. 15) Relativ; sieh noch Gr. § 195 A. 3. 16) percellere. 17) imperium accipere. 18) civitas. 19) opulentus. 20) hiberna, orum. 21) deducere. 22) largus. 23) partiri. 24) fides, ei, Gr. § 217. 25) exsolvere. 26) praeterĭtus. 27) stipendium. 28) animus, Plural. 29) in. 30) Das bloße Pronomen. 31) firmare. 32) bellum promovēre. 33) Gr. § 247, 2.

189.

Die Römer hatten in den ersten Jahrhunderten ihres Staates keine andere Eintheilung [1]) des Tages außer die, welche durch die Wahrnehmung [2]) zuerst des Auf- und Unterganges, dann auch des höchsten Standes der Sonne [3]) bewirkt [4]) wird. Daher ge-

1) divisio. 2) sensus, us. 3) oriens — occĭdens — summus sol. 4) facere.

brauchten [5]) sie zur Bezeichnung [6]) der Tageszeit [7]) keine anderen Wörter, als die von diesen drei Zeiten entlehnten [8]). Dies bestätigt [9]) Plinius: „Rom erhielt [10]) ziemlich spät [11]) eine Stundenbezeichnung [12]); von den zwölf Tafelgesetzen [13]) wird nur Sonnenauf- und Untergang [14]) genannt; einige Jahre später [15]) setzte [16]) man auch den Mittag hinzu; ein Diener [17]) der Consuln rief [18]) die Zeit aus." Hierauf kam die künstliche Erfindung [19]) der Griechen hinzu, und man fing an [20]) die Tageszeit in gleiche [21]) Theile zu theilen, welche durch die Sonnenstrahlen [22]) auf einer Scheibe mit einem Zeiger [23]) geregelt [24]) und bestimmt [25]) wurden. Dieses Werkzeug, die Zeit und den Tag einzutheilen [26]), hieß solarium (Sonnenuhr), und wurde zur Zeit des ersten punischen Krieges zum ersten Male [27]) nach Rom gebracht [28]). Aber hiebei müssen Anfänger [29]) sich sehr [30]) hüten [31]) zu glauben, die römische Uhr sei der unsrigen gleich [32]). Man muß vor Allem [33]) dies festhalten [34]), daß die ganze Zeit, welche vom Sonnenaufgang bis zum Untergang verfließt [35]), ebenso die, welche von da bis zur Wiederkehr [36]) des Tageslichtes [37]) vergeht [38]), bei den Römern in zwölf gleiche Theile getheilt war. Man machte aber den Anfang mit [39]) der Tageszeit, weil nur [40]) sie gleichmäßig [21]) eingetheilt [26]) werden konnte durch eine [41]) Uhr, welche die Sonnenstrahlen zur Theilung [42]) der Zeit anwendet [43]); und diese [44])allein [45]) hatten [46]) sie. So kam [47]) es, daß, da alle Tage, sowohl die längeren des Sommers [48]) als auch die kürzeren [49]) des Winters [48]) nach [50]) der gleichen Zahl getheilt wurden, die Stunden gleichfalls [51]) von verschiedener Größe waren. Auf dieselbe Weise wurde die Nachtzeit [52])

5) usurpare. 6) indicare. 7) tempus diurnum oder t. diei. 8) ducere. 9) auctorem esse. 10) contingit aliquid mihi. 11) serus. 12) horarum observatio. 13) tabŭla, ae. 14) solis ortus — occāsus, us. 15) Gr. § 163. 16) adjicere. 17) accensus, i. 18) pronuntiare. 19) ars. 20) Gr. § 286 A. 2. 21) aequālis. 22) solis radius, i. 23) gnomonĭcus discus, i. 24) regere. 25) definire. 26) describere. 27) Gr. § 73 A. 28) advehere. 29) tiro, ōnis. 30) magnopĕre. 31) Gr. § 330. 32) gemĭnus. 33) inprīmis. 34) tenēre. 35) effluere. 36) redire. 37) lux. 38) consūmi. 39) Gr. § 224, 1 a. E. 40) solus. 41) is. 42) partitio. 43) adhibēre. 44) Relativ. 45) unus. 46) uti. 47) fit. 48) aestīvus — hibernus. 49) contractus. 50) ad. 51) Gr. § 270. 52) tempus nocturnum oder t. noctis.

getheilt, als die Kunst [53]), auch diese einzutheilen, erfunden [54]) war. Von Ctesibius nämlich wurde eine andere Gattung [55]) Uhr [56]) erfunden, welche [57]) durch Wasser die Zeit eintheilte und die Stunden aller Tage und Nächte genau bezeichnete [58]). Wiewohl letztere [59]) der ersteren, welche früher solarium genannt wurde, unähnlich war, so blieb ihr doch der Name [60]) solarium, weil sie an die Stelle derselben getreten [61]) war. Deutlich [62]) sagt Censorinus: „L. Cornelius Nasica ließ [63]) als [64]) Censor eine Stundenuhr [65]) aus Wasser machen, welche man wegen der Gewohnheit, die Stunden an der Sonne zu erkennen, ebenfalls solarium zu nennen anfing." Dieses Solarium stand auf dem Forum unter einem Dache. Gewährsmann [66]) ist Plinius: „Scipio Nasica, Amtsgenosse des Länas, war der erste, der [67]) die Stunden der Nächte ebenso [68]) wie die [69]) der Tage durch Wasser theilen ließ; und diese Uhr weihte [70]) er unter Dach im Jahre der Stadt 595 ein." Hieraus schließt [71]) man auch dies, daß das Solarium, welches zu Cicero's Zeit auf dem römischen Forum gewesen sein soll [72]), kein anderes war, als jene von Plinius und Censorinus genannte [73]) Wasseruhr [74]).

53) artificium. 54) excogitare. 55) genus. 56) horologium. 57) d. i. der Art, daß sie; also welcher Modus im Relativsatze? 58) notare. 59) Gr. § 266. 60) Gr. § 194 A. 3. 61) venire. 62) luculenter, sagt kann wegbleiben, Gr. § 395, 2, b. 63) Gr. 4. Aufl. § 320 A. 2. 64) Gr. § 156 A. 2. 65) horarium. 66) auctor locŭples. 67) Ziehe beide Sätze in einen zusammen, nach Gr. § 247, 3. 68) aeque, Gr. § 351. 69) Gr. § 267 A. 3. 70) dicare. 71) colligere. 72) commemorare. 73) prodere. 74) aquarium.

## 190.

Was in alten [1]) Zeiten zu Rom M. Valerius als Auszeichnung [2]) der Ehre gehabt haben soll, daß [3]) die Thüre [4]) seines Hauses [5]) geöffnet [6]) wurde, nicht dadurch daß man sie einwärts [7]) zog [8]), sondern dadurch daß man sie auf die öffentliche Straße [9]) stieß [10]), das war einst in Griechenland gewöhnlich [11]), und alle [12]) Thüren aller Häuser wurden auf diese Weise geöff-

1) antīquus. 2) insigne. 3) ut. 4) fores, ium. 5) aedes. 6) aperire. 7) introrsum. 8) trahere. 9) via. 10) pellere. 11) vulgātus. 12) Stelle omnes und omnium zusammen, nach Gr. § 380.

net[13]). Weil aber Gefahr war[14]), daß Jemand, der entweder vorüberging oder vor[15]) der Thüre stand, von der aufgestoßenen[16]) Thüre[17]) gestoßen[10]) werde, so pflegten Diejenigen, welche im Begriffe waren aus dem Hause zu gehen[18]), vorher innen[19]) an die Thüre ihres Hauses zu klopfen[20]), damit durch dieses Geräusch[21]) Diejenigen, welche draußen waren, ermahnt würden auf der Hut zu sein und soweit[22]) auf die Seite zu treten[23]), daß sie nicht verletzt würden. Dies wurde von Plutarch überliefert[24]).

13) pandere, welches Tempus? 14) Gr. § 331. 15) ante oder pro? Gr. § 227 (pro). 16) impellere. 17) janua, ae. 18) exire. 19) intrinsĕcus. 20) percutere. 21) strepitus, us. 22) eatĕnus. 23) absistere. 24) memoriae prodere.

## 191.

Arion aus Methymna war ein berühmter Citherſänger[1]), dem in dieser Kunst keiner[2]) seiner Zeitgenossen gleichkam. Nachdem er lange bei seinem Freunde Periander, dem Alleinherrscher von Corinth, der unter die sieben Weisen gerechnet[3]) wird, sich aufgehalten hatte, entschloß[4]) er sich nach Großgriechenland[5]) überzusetzen. Dort erwarb er sich durch seine Kunst großen Ruhm und große Schätze. Als er hierauf[6]) von Tarent abfahren wollte, um nach Corinth zurückzukehren, bestieg er ein corinthisches Schiff, weil er er zu Niemand mehr Vertrauen hatte[7]) als zu den Corinthiern. Als aber das Schiff auf der hohen See war[8]), beschlossen die Schiffer, lüstern nach seinem Gelde, ihn ins Meer zu werfen[9]) und sich seines Reichthums zu bemächtigen. Da er diesen Plan merkte und deßhalb alle seine Schätze anbot und nur um Schonung[10]) seines Lebens flehte, forderten sie, er solle entweder sich selbst[11]) tödten[12]), falls er auf dem Lande ein Grab[13]) wünsche, oder sich ins Meer stürzen[14]). Arion bat jetzt[15]), daß ihm vor dem Tode einige[16]) Zeit gegeben[17]) werde, in der er auf dem

1) citharoedus. 2) Gr. § 272 A. 2. 3) Gr. § 158 A. 3. 4) animum inducere, Gr. § 328 A. 1. 5) Gr. § 248. 6) deinde cum. 7) fidere. 8) in altum provĕhi. 9) projicere. 10) parcere. 11) Gr. § 271. 12) mortem sibi consciscere. 13) humare. 14) dejicere, praecipitare. 15) nicht nunc, das nur von der Gegenwart gebraucht wird. 16) nonnihil. 17) concedere.

Hintertheile des Schiffes stehend wie ein sterbender [18]) Schwan sich seine Exsequien [19]) singen könne; sodann werde er selbst Hand an sich legen [20]). Als er dieses erlangt [21]) hatte, sang er, angethan [22]) mit all seinem Schmucke, ein Lied und nach dessen Beendigung [23]) stürzte er sich, wie er war, ins Meer. Die Schiffer, welche an seinem Untergange [24]) nicht zweifelten, setzten die Fahrt fort [25]), welche sie begonnen [26]) hatten. Den Arion aber nahm ein Delphin auf den Rücken [27]) und brachte [28]) ihn nach Tänarus, welches [29]) ein Vorgebirge in Laconien ist. Von da begab sich [30]) Arion nach Corinth und erzählte dem Periander sein Abenteuer [31]). Dieser ließ die Schiffer, als sie in Corinth angekommen waren, zu sich rufen und erkundigte sich, ob sie nichts von Arion wüßten. Sie sagten, er sei gesund und wohlbehalten [32]) in Tarent zurückgeblieben. Jetzt trat [33]) Arion, der sich in der Nähe versteckt hatte [34]), vor, in demselben Anzuge [35]), in welchem er sich ins Meer gestürzt hatte. Hiedurch in Bestürzung versetzt [36]) und überführt, konnten sie die Sache nicht länger leugnen und erlitten [37]) verdiente [38]) Strafe. Periander ließ sie nämlich kreuzigen [39]). Den Delphin nahm Juppiter wegen dieses Verdienstes unter die Gestirne [40]) auf und bestimmte [41]), daß er neun Sterne haben solle.

18) moribundus. 19) carmen exsequiāle. 20) manus sibi afferre. 21) impetrare. 22) induere. 23) peragere. 24) interire. 25) cursum tenēre. 26) capere. 27) dorso excipere. 28) advehere. 29) Gr. § 353 A. 1, a. 30) proficisci. 31) = was ihm begegnet war 32) et salvus et incolŭmis. 33) prodire. 34) delitescere. 35) eodem ornatu. 36) obstupefacere. 37) poenas dare. 38) justus. 39) crŭcis supplicio afficere. 40) astrum. 41) jubēre.

## 192.

Als Hannibal über die Pyrenäen gegangen [1]) war, lagerte [2]) er sich bei der Stadt Iliberris. Die Gallier hörten zwar [3]), daß Italien bekriegt werde; aber weil es hieß [4]), jenseit der Pyrenäen seien die Spanier mit Gewalt unterjocht und starke [5]) Besatzungen eingelegt worden, so kamen mehrere Völker aus Furcht vor Knechtschaft bewaffnet in der Nähe [6]) von Ruscino zusammen. Als [7])

1) transgrĕdi. 2) castra locare oder ponere. 3) Statt der Coordination zwar — aber setze die Subordination mit quamquam — tamen. 4) fama est. 5) validus. 6) ad oder apud bei convenire? 7) ubi oder ut.

dies dem Hannibal gemeldet worden war, fürchtete er mehr den Aufenthalt[8]) als den Krieg und schickte deßhalb zu den Fürsten[9]) derselben Gesandte[10]): „Ich wünsche selbst mit euch zu sprechen, und so[11]) kommt[12]) entweder[13]) ihr näher an Iliberris, oder ich werde nach Ruscino vorrücken, damit die Zusammenkunft[14]) aus der Nähe[15]) leichter sei; denn einerseits[16]) werde ich euch mit Freude[17]) in mein Lager aufnehmen, andererseits nicht zögernd[18]) selbst zu euch kommen. Ich bin nämlich als Gastfreund Galliens, nicht als Feind gekommen und werde, wenn ihr es ermöglicht[19]), nicht eher das Schwert ziehen[20]), als bis[21]) ich nach Italien gekommen bin." [22]) Dieses verhandelte er durch Boten. Als aber die Fürsten der Gallier sogleich in die Nähe von Iliberris aufgebrochen[23]) und ohne viele Umstände[24]) zum Punier gekommen waren, wurden sie durch Geschenke gewonnen[25]) und ließen das Heer in Ruhe und Frieden[26]) durch ihr Gebiet an der Stadt Ruscino vorbei ziehen[27]).

8) mora 9) regŭlus. 10) orator; die folgende Rede ist direct und indirect zu übersetzen. 11) und so et. 12) accedere; welches Pronomen muß in der obliquen Rede für vos stehen, da ein Gegensatz da ist? Gr. § 262 A. 2. 13) Was heißt hier entweder — oder, da den Galliern die freie Wahl gelassen wird? Gr. § 364. 14) congressus, us. 15) propinquus, Gr. § 246, 2. 16) et — nec. 17) laetus, Gr. § 247, 1. 18) cunctanter. 19) licet, Gr. § 182, 5. 20) stringere. 21) Gr. 4. Aufl. § 347. 22) Tempus? 23) castra movere. 24) haud gravate. 25) capere. 26) cum bona pace. 27) ziehen lassen transmittere.

## 193.

Als C. Julius Cäsar im Jahre 48 vor Christus von Pompejus bei Dyrrhachium geschlagen worden war, eilte[1]) er nach Thessalien, vereinigte sein Heer bei Äginium mit seinem Legaten Cn. Domitius und gelangte dann nach Gomphi. Da der Befehlshaber[2]) dieser Stadt lieber der Siegesgefährte des Pompejus sein wollte als Cäsars Genosse im Unglück[3]), so trieb er die ganze Menge von Sklaven und Freien vom Lande[4]) in die Stadt, schloß[5]) die Thore und[6]) schickte Boten zu Scipio und Pompejus, sie möchten ihm zu Hülfe kommen; er vertraue für den Fall[7])

1) contendere. 2) praefectus. 3) res adversae. 4) ager, Plural. 5) praecludere. 6) Gr. § 363, 9, a. 7) si.

einer schnellen Hülfe [8]) auf die Befestigungswerke [9]) der Stadt; eine langwierige [10]) Belagerung könne er nicht aushalten. Cäsar ermahnte seine Soldaten und zeigte [11]), wie vortheilhaft [12]) zur Linderung [13]) des Mangels an allen Dingen es wäre, sich der reichen Stadt zu bemächtigen und zugleich [14]) die übrigen Städte durch das Beispiel dieser zu schrecken [15]). Er griff [16]) am Tage seiner Ankunft [17]) nach der neunten Stunde die Stadt an, eroberte sie vor Sonnenuntergang und überließ [18]) sie seinen Soldaten zur Plünderung. Hierauf war keine Stadt in Thessalien, die [19]) ihm nicht gehorcht und die Befehle vollzogen hätte [20]).

8) succurrere. 9) munitio. 10) longinquus. 11) docere. 12) usum habere. 13) sublevare. 14) simul bezeichnet Gleichzeitigkeit (daher simul atque sobald als), una das Beisammensein an einem Orte. 15) terrorem inferre. 16) Particip. 17) venire. 18) concedere, Gr. § 377, 2. 19) nach Gr. § 337, 1. 20) Gr. § 315 A. 2.

## 194.

Petrus Joh. Perpinianus grüßt den M. Ant. Muretus.

Eine Last, die schwerer ist als der Ätna, scheinen mir Diejenigen zu tragen [1]), welche einem Andern [2]) ihr Wort gegeben [3]) haben, wenn sie nicht durch die Menschenfreundlichkeit [4]) Dessen, dem oder für den sie gutgesagt haben [5]), Erleichterung finden [6]). Du weißt, was ich meine [7]). Wegen [8]) jener Verse auf die heilige [9]) Maria von Loretto [10]) hört Der, welcher sie von Dir wünschte, nicht auf, mich zu drängen. Obgleich ich einsehe, daß ich es unbedachtsam [11]) versichert [12]) habe, da Du nichts davon wußtest [13]), so hoffe ich doch zuversichtlich [14]), daß diese meine Unbedachtsamkeit im Versprechen [5]) durch Deine ausnehmende [15]) Gefälligkeit [4]) in der Ausführung [16]) der Sache wieder gut gemacht [17]) werden wird. Wenn die Quellen und Obstgärten [18]) Tiburs [19]) etwas vermögen, wenn Deine [20]) Zurückgezogenheit [21]) etwas Muße gebracht [22]) hat, so bitte ich Dich dringend [23]), zu zeigen, daß ich bei Dir einige Gel-

1) sustinere. 2) Gr. § 275. 3) fidem suam adstringere. 4) humanitas. 5) spondere. 6) sublevare. 7) velle. 8) de. 9) divus. 10) Lauretānus, a, um. 11) temĕre. 12) recipere. 13) inscius, Gr. § 373. 14) confidere. 15) eximius. 16) perficere. 17) compensare. 18) pomarium. 19) Tiburs, tis (Adjectiv). 20) durch das Demonstrativ. 21) recessus, us. 22) afferre. 23) orare atque obsecrare.

tung[24]) als Freund[25]) habe[24]). Ich wünsche Dir Einiges mitzutheilen, aber dies besser mündlich[26]), wenn Du zu uns zurückgekehrt bist. Denn der General[27]) unsers Ordens[28]) bestimmte[29]), daß ich im nächsten Jahre zu Rom bleiben soll. Die Unsrigen alle grüßen Dich. Leb wohl. Rom, den 15. August 1564.

24) locum obtinere. 25) gratia, ae. 26) coram. 27) summus magister. 28) societas. 29) statuere.

## 195.

### M. Ant. Muretus grüßt den P. Joh. Perpinianus.

Ich wünsche zwar[1]) mein und Dein Wort zu lösen[2]), aber bis jetzt verhinderte[3]) mich Vieles, dies thun zu können, erstlich weil mich an dem Orte, der, wie ich glaubte, sehr reich[4]) an Muße und Ruhe sein würde, viele und[5]) von meinen Studien sehr abweichende[6]) Angelegenheiten[7]) beschäftigt und beunruhigt[8]) haben. Denn, um von dem Übrigen zu schweigen, in diesen wenigen Tagen mußte ich zweimal nach Rom gehen; und wiewohl dies[9]) unbedeutend[10]) scheinen kann, so nahmen[11]) mir diese Reisen[12]) doch mehr als[13]) acht Tage weg. Zweitens[14]) weil ich schon viele Monate und Jahre keine dichterischen Studien getrieben[15]) habe; daher[16]) müßte, wenn ich auch[17]) einst einige[18]) solche Fertigkeit besessen hätte[19]), diese doch nothwendig[20]) sich gänzlich verloren[21]) haben. Endlich macht mich jene Erwartung, welche nach Deiner Angabe[22]) von[23]) meinen Versen erregt ist, noch[24]) langsamer und furchtsamer. Stimme[25]) diese doch[26]), soviel Du kannst, herab und bewirke, daß jener Dein Freund von mir Verse, wenn sie auch nicht von der besten Sorte[27]) sein werden, zufrieden[28]) aufnimmt. Es ist gut daran gethan, daß[29]) Euer Ordensgeneral der Ansicht war[30]) Dich in Rom behalten zu müssen. Glaub mir[31]), Deine

1) equidem. 2) fidem liberare. 3) obstare. 4) plenus. 5) et — et. 6) longissime abhorrere. 7) negotium. 8) occupare et exercere. 9) Relativ. 10) levis. 11) auferre. 12) profectio. 13) Gr. § 249. 14) Gr. § 363, 8. 15) intermittere. 16) ut, Gr. § 334, 1. 17) nicht si etiam, sondern —? 18) quid. 19) facultas inest. 20) necesse est. 21) effluere et exarescere. 22) scribere. 23) = über. 24) Gr. § 248 A. 25) minuere. 26) Gr. § 310 A. 27) nota. 28) aequus animus. 29) Gr. § 342, 2. 30) judicare. 31) Gr. § 391.

Entfernung [32]) wäre mir sehr unlieb [33]) gewesen. Jetzt aber hoffe ich, daß ich nach meiner Rückkehr [34]) zu Euch [35]) Deinen sehr angenehmen [36]) und mir sehr erwünschten [37]) Umgang genießen werde [38]), von [39]) dem Du durch die That selbst einmal erkennen wirst, wie hoch ich ihn schätze. Leb wohl. Tibur, den 17. August 1564.

32) discessus, us. 33) molestiam capere ex re. 34) redire. 35) Adverb. 36) suavis. 37) optatus. 38) Gr. § 317 A. 1. 39) Gr. § 356, 1.

## 196.

Als Ptolemäus, ein Freund Alexander des Großen, in einem Treffen mit einem vergifteten [1]) Geschosse [2]) getroffen worden war und unter dem heftigsten Schmerze am Sterben war, fiel Alexander, der dabei saß [3]), in Schlaf [4]). Da soll es ihm im Traume [5]) vorgekommen sein, als trage der Drache, den seine Mutter Olympias nährte, eine kleine Wurzel [6]) im Munde und sage zugleich [7]), an welcher Stelle [8]) diese wachse [9]), ihre Kraft aber sei so groß, daß sie den Ptolemäus leicht heile. Als Alexander nach dem Erwachen [10]) seinen Freunden den Traum erzählt hatte, soll er Leute [11]) ausgeschickt haben, die Wurzel zu suchen [12]); nachdem man sie gefunden, soll Ptolemäus und viele Soldaten, die mit derselben Art Pfeil verwundet waren, geheilt worden sein.

1) venenare. 2) telum. 3) assidēre. 4) somno consopire. 5) in somnis, in quiete. 6) Deminutiv. 7) s. 193, 14. 8) nach Gr. § 197 A. 6. 9) nasci. 10) expergisci. 11) bleibt in solchen Verbindungen meist weg. 12) Gr. § 359.

## 197.

Von [1]) dem weisen [2]) und tapfern Themistocles erzählte [3]) M. Cicero, er habe, als ihm Jemand versprochen ihn in der Gedächtnißkunst zu unterrichten [4]), geantwortet, er wolle lieber das Vergessen lernen. In der That ein herrlicher und dieses großen [5]) Mannes würdiger Ausspruch [6]). Daher lobe ich den Cicero, daß [7]) er denselben in seine Schriften aufnahm [8]). Doch gebe ich der Er-

1) Gr. § 318 A. 6. 2) Gr. 156 A. 4. 3) literis prodere, Passiv. 4) tradere vom vortragenden Lehrer, daher vom auffassenden Schüler accipere. 5) summus. 6) vox. 7) Gr. § 342, 3. 8) collocare.

klärung[9]) Cicero's nicht meinen Beifall[10]): dieser glaubte, Themistocles habe jenes gesagt, weil Alles, was er gehört oder gesehen, im Gedächtnisse fest haftete[11]). Ich[12]) glaube, jener große Mann habe andeuten[13]) wollen, daß er jedem Menschen sehr verbunden sein würde[14]), der ihm zeigte[15]), durch welches Mittel[16]) er Alles gänzlich[17]) vergessen[18]) könnte, was nicht ohne schmerzliches Gefühl[19]) in seinem Gedächtnisse haftete[20]).

9) interpretatio. 10) probare. 11) haerere. 12) Gr. § 259. 13) Setze zu significare pleonastisch ein Pronomen zur Anzeige des folgenden Satzes, Gr. § 394. 14) pergratum facere. 15) Tempus? 16) ratio. 17) penĭtus. 18) obliterare, eig. ausstreichen (oblinere). 19) Ein Wort. 20) insidēre.

## 198.

Über den Ursprung des corinthischen Erzes wurde von den Alten Verschiedenes überliefert. Plinius sagt, es sei durch Zufall gemischt worden, als Corinth bei[1]) der Einnahme in Brand gesteckt worden sei. Auch L. Florus folgt derselben Ansicht. Von ihm[2]) ist hierüber Folgendes geschrieben: Als sehr viele Statuen und Bildnisse[3]) durch die Feuersbrunst verbrannt waren[4]), flossen die Adern[5]) von Erz, Gold und Silber zusammen. Andere aber sagen, daß in alten Zeiten zu Corinth nur ein Haus brannte[6]), und da in demselben[2]) etwas[7]) Gold und Silber war, aber eine große Menge[8]) Erz, so haben diese Metalle, gemischt und zur nämlichen Masse[9]) zusammengeschmolzen[10]), den Namen corinthisches Erz bekommen. Andere erzählen auch — und dies[2]) scheint wahrscheinlicher zu sein[11]) —, zu Corinth habe ein Erzarbeiter[12]), als er einen mit Gold gefüllten[13]) Kasten[14]) gefunden[15]) und für sich weggetragen hatte, aus Furcht[16]) vor Entdeckung[17]) das Gold in kleine[18]) Theilchen zerschnitten[19]), nach und nach dem Erze beigemischt und jene bewunderungswürdige Mischung[20]) hervorgebracht[21]), durch die er später reich wurde[22]).

1) cum (Conjunction). 2) Relativ. 3) simulacrum. 4) perurere. 5) vena. 6) ardere. 7) nihil, Gr. § 278. 8) vis. 9) massa. 10) confundere. 11) propius accedere ad veritatem. 12) aerarius faber. 13) plenus. 14) theca. 15) incĭdere. 16) metuere. 17) palam fieri. 18) minutus. 19) dissecare, Particip. 20) temperatura. 21) efficere. 22) magnas opes comparare.

199.

M. Ant. Muretus grüßt seinen Paulus Sacratus.

Ich schrieb neulich auf Befehl[1]) meines Cardinals[2]) einige[3]) Verse über die anmuthige Lage[4]) Tiburs; aber es war mir befohlen worden, nicht viel mehr als 20 Verse zu schreiben und das zu berühren[5]), was in seinen eigenen Gärten sehr sehenswerth[6]) und angenehm wäre. Ich dichtete[7]) in ungefähr zwei Stunden mehr als 40, und glaube[8]) kaum einiges Wenige[9]) von dem Unzähligen, was gesagt werden kann, berührt[10]) zu haben. Diese Verse, welcher Art[11]) sie auch sein mögen[12]), schicke ich Dir, ob[13]) sie vielleicht Deinen Geist von den Verdrießlichkeiten[14]) eine Weile[15]) ablenken[16]) können. Denn es ist ein alter Spruch, daß Sorgen durch ein Gedicht gemindert werden. Theile sie dem Paludinus und Canalius mit. Denn wiewohl sie nicht sonderlich[17]) gut sind, so werden sie doch Euch dreien gefallen, weil sie von mir[18]) sind. Wolle[19]) sie auch an Antonius schicken. Denn wiewohl ich dessen Urtheil fürchten sollte, so befreit[20]) mich doch seine erprobte[21]) Liebe gegen mich von Furcht. Ich trage[22]) Dich, bester Sacratus, und Euch alle, aber um nicht zu lügen, vor Allem[23]) Dich im Herzen, und wiewohl ich an Dich seltener schreibe, als unsere innige[24]) Verbindung es erforderte, so denke ich doch sehr oft an[25]) Dich. Leb wohl, bester und bewährtester[26]) Freund. Tibur, den 13. August 1571.

1) Gr. § 208 a A. 2. 2) cardinālis, is. 3) quidam. 4) amoenitas. 5) attingere. 6) spectatu dignus. 7) fundere. 8) videri. 9) pauca. 10) delibare. 11) Gr. § 196 A. 1. 12) Gr. § 358, 2. 13) si forte, Gr. § 282 A. 1. 14) molestia. 15) paulisper. 16) avertere. 17) valde. 18) Possessiv. 19) velim, Gr. 4. Aufl. § 310 u. 328, 3 A. 20) levare, Gr. § 188. 21) cognitus. 22) in sinu ferre. 23) in primis. 24) summus. 25) de. 26) spectatus.

200.

Als ich in den vorhergehenden[1]) Tagen auf Deinen Brief zu antworten begonnen hatte, ereignete es sich, wiewohl es schon tiefe[2]) Nacht war[3]), daß Jemand[4]) zu mir kam, der mich hin-

1) superior. 2) multus. 3) Stelle diesen Concessivsatz vor seinen Hauptsatz, Gr. § 392, 2. 4) kann wegbleiben.

derte [5]) das Begonnene [6]) zu vollenden [7]). Trotz [8]) des Unwillens [9]) darüber [10]) lachte ich doch, weil es gleichsam durch eine Art [11]) Schicksalsfügung [12]) geschehen [13]) zu sein schien, daß ich auch [14]) damals nicht an Dich schreiben konnte, wo [15]) ich es am meisten wünschte. Jenes jedoch, was es auch immer war, was ich in Händen hatte, schickte ich an Dich, angefangen [16]) und unvollendet, wie es war, und versprach zugleich nächster Tage [17]) an Dich etwas [18]) von meinen Kleinigkeiten [19]) zu schicken. Ich leiste also, was ich damals versprach, und schicke Dir zwei Exemplare [20]) einer [21]) von mir neulich gehaltenen [22]) Rede. Ich möchte aber, daß Du mir zu Liebe [23]) den Antonius besuchest [24]) und ihn von mir herzlich grüßest [25]) und ihm zugleich eines von jenen Exemplaren meiner Rede, die ich Dir schicke, eigenhändig [26]) gebest. Wiewohl er ein sehr scharfes Urtheil hat, so liest er doch das Meinige gerne und [27]) lobt es. Ich muß heute an Viele schreiben und bin deßhalb [28]) kürzer. Liebe mich und leb wohl. Rom, den 21. November 1573.

5) vetare. 6) = was ich begonnen hatte. 7) absolvere. 8) in, Gr. § 230, b, 4. 9) indignatio. 10) Gr. § 195 A. 3. 11) durch ein Pronomen, Gr. § 272, 1. 12) fatum. 13) evenire. 14) Was heißt a u c h n i c h t? 15) cum. 16) inchoatus, über die Stellung s. Gr. § 350, 1 A. 1 (homo, ut erat furiosus, respondit). 17) propediem. 18) nach Gr. § 282 A. 2. 19) nugae. 20) exemplum. 21) quidam. 22) orationem habere. 23) caussā. 24) convenire. 25) plurimam salutem dicere. 26) tua manu. 27) et — et. 28) Gr. § 366.

## 201.

Ich will Dir mein Unglück [1]) mittheilen [2]); denn ich glaube [3]), es werde dann leichter [4]) sein, wenn ich es in den Busen des b e s t e n Freundes niedergelegt habe. Es begegnete mir in den letzten [5]) Tagen etwas [6]), was mich beinahe zum Wahnsinn getrieben [7]) hätte, wenigstens verwirrte es mich so, daß ich mich nicht erinnere jemals in meinem Leben aufgeregter [8]) gewesen zu sein. Du kennst meine Gefälligkeit [9]), und wie ich Alle, die nur etwas Bildung zu haben [10]) scheinen, in meine Bibliothek einlasse [11]). Von diesen

1) miseriae. 2) participem facere. 3) videri. 4) levis. 5) durch ein Pronomen. 6) quidam. 7) adigere, Gr. § 301 A. 8) commotus. 9) facilitas. 10) notam humanitatis prae se ferre. 11) admittere.

entwendete [12]) mir neulich Einer bei Gelegenheit [13]) das Buch des Plautus, worauf ich mehr als 25 Jahre verwendet [14]) hatte, und zugleich mit demselben einige andere Bücher, aus deren Verluste [15]) ich mir weniger mache [16]), weil ich mir andere ähnliche um Geld verschaffen kann. Verloren ist der Schweiß [17]) und die Nachtwachen [18]) so vieler Jahre, genommen [19]) ist die so große [20]) Freude [21]), die ich aus der Lectüre desselben schöpfte, vernichtet [22]) ist die Hoffnung auf den kleinen Ruhm [23]), der aus der Verbesserung [24]) so vieler Stellen gehofft werden konnte. Denn wiewohl ich diesem [25]) nicht nachjage [26]), muß [27]) es mir doch leid thun [28]), daß er mir durch fremde Ruchlosigkeit entrissen ist [29]). Leb wohl und liebe mich. Rom, den 11. Januar 1581.

12) furto surripere. 13) data occasione. 14) insudare. 15) jactūra, ae. 16) moveri. 17) sudor, Plural. 18) vigilia. 19) adimere. 20) Ziehe den Superlativ in den Relativsatz, Gr. § 355, 2. 21) voluptas. 22) praecīdere. 23) Deminutiv. 24) emendare. 25) Relativ. 26) aucupari rem. 27) facere non possum, Gr. § 337. 28) dolere, Gr. § 321, 2. 29) surripere.

## 202.

Sehr schmerzlich berührte [1]) mich der Tod Deines Bruders, sowohl weil ich ihn selbst liebte, als auch weil ich leicht einsah, wie schwer und drückend [2]) derselbe für Dich sein würde. Wiewohl es aber scheinen kann, der Trost [3]) sei bereits zu spät [4]), so kann ich doch nicht umhin Dich zu ermahnen, daß Du Dich erinnerst, man müsse dies [5]) als Willen Gottes, als Nothwendigkeit der menschlichen Natur mit größtem Gleichmuth [6]) ertragen. Wenn irgend eine Kunst erfunden werden könnte, durch die es möglich [7]) würde, daß wir beständig in diesem Leben blieben, so müßte [8]) man sie doch von sich weisen [9]), da [10]) sie uns den Zutritt zu einem besseren Leben abschnitte. So aber [11]) ist uns durch den Willen Gottes die Nothwendigkeit auferlegt, von hier irgend einmal zu scheiden [12]), und [13]) zwischen Thoren und Weisen ist kein größerer Unterschied als der, daß jene unwillig werden [14]), daß jetzt den Ihrigen begeg-

1) dolori esse. 2) molestus. 3) consolatio. 4) serus heißt schon zu spät, longum zu lange. 5) Beziehe dies zu Willen, vgl. Gr. § 152. 6) aequus animus. 7) fit. 8) oportet. 9) repudiare. 10) Relativ, Gr. § 361. 11) Gr. § 365, 2. 12) exire. 13) neque quidquam magis interest. 14) indignari.

net, was ihnen ebenfalls begegnen wird; diese aber das gemeinsame Loos sowohl an den Ihrigen gelassen[15]) ertragen, als auch an sich gelassen erwarten. Wir wundern uns, Sacratus, daß Diejenigen sterben, welche wir lieben? Wir selbst sterben täglich. Wieviel[16]) ist in uns übrig[17]) von dem, was in uns als Jünglingen war? Meine Zähne wenigstens sind schon abgestorben[18]); denn fast alle sind ausgefallen[19]); allmählich sterben die Augen ab, die, wie ich fühle, täglich weniger scharfsichtig[20]) werden; das Gedächtniß stirbt ab. Glaube mir, Sacratus, mein Greisenalter ist mir kaum aus einem anderen Grunde[21]) angenehmer, als weil es mir einen gefälligeren[15]) Weg zum Sterben zu ebnen[22]) scheint. Daher wollen wir unseren gestorbenen Freunden Glück wünschen[23]), uns selbst aber täglich zu einem guten Tode[18]) vorbereiten! — Ich würde einen Theil meiner Schriften bereits an Dich geschickt haben, wenn ich nicht auf die gleichzeitige[24]) Herausgabe[25]) aller bedacht wäre[26]). Wenn es Dir jedoch zu lange scheint abzuwarten[27]), bis dies geschehen wird, so weigere ich mich nicht, Dir unterdessen etwas zu schicken, um es in Venedig drucken[28]) zu lassen[29]). Wenn Du mir eine Andeutung gibst[30]), daß Du dies[31]) wollest, so werde ich nicht zögern[32]). Leb wohl. Rom, den 12. Februar 1584.

15) placĭdus. 16) quota pars. 17) superesse. 18) mori. 19) decĭdere. 20) perspĭcax. 21) alio nomine. 22) sternere 23) bene precari. 24) simul. 25) edere. 26) cogitare, Gr. § 225 a. E. 27) Gr. § 318 A. 1. 28) typis describere. 29) curare, Gr. § 377, 2. 30) significare. 31) Gebrauche die demonstrative Satzverbindung. 32) in me mora est.

## 203.

Als G. Plotius Plancus im Jahre 711 nach Erbauung der Stadt von den Triumvirn geächtet[1]) worden war und sich in der Gegend von Salernum[2]) verborgen hatte[3]), wurden seine Sklaven von seinen Verfolgern[4]) ergriffen[5]), sagten[6]) aber, wiewohl sie lange gefoltert wurden[7]), sie wüßten nicht, wo ihr Herr wäre. Da ertrug[8]) es Plancus nicht, daß so treue Sklaven länger gemartert[9]) würden, sondern er trat hervor und hielt[10]) seinen

1) proscribere. 2) Adjectiv. 3) latere. 4) persĕqui, bilde einen Relativsatz. 5) comprehendere, Particip. 6) Gr. §. 387 A. 1. 7) torquere. 8) sustinere. 9) cruciare. 10) objicere.

Hals[11]) den Schwertern der Soldaten hin. Bei diesem Wettstreit[12]) gegenseitigen[13]) Wohlwollens hätte man nicht leicht entscheiden mögen[14]), ob der Herr würdiger war, eine so standhafte Treue seiner Sklaven zu erleben[15]), oder die Sklaven, durch das gerechte Mitleid ihres Herrn von der Wuth[16]) der Soldaten befreit zu werden. In dem nämlichen Jahre, wie[17]) Plancus, wurde auch Urbinius Panopion geächtet und durch die bewunderungswürdige Treue seines Sklaven gerettet. Als nämlich dieser[18]) erfahren hatte, daß Soldaten auf das Landhaus bei Reate[2]) gekommen seien, um[19]) seinen Herrn zu tödten, so tauschte er mit diesem die Kleidung und ließ[20]) ihn durch eine Hinterthür[21]) heimlich hinaus; er aber zog sich in das Schlafgemach[22]) und Bett[23]) seines Herrn zurück und ließ[24]) sich tödten, als wäre er[25]) Panopion.

11) jugŭlum. 12) certamen. 13) mutuus. 14) decernere, Gr. § 302. 15) experiri. 16) saevitia. 17) Gr. § 352. 18) Relativ. 19) ad. 20) emittere. 21) postīcum. 22) cubicŭlum. 23) lectus, i. 24) pati, Gr. § 321, 1. 25) durch eine Präposition, Gr. § 227, 4.

## 204.

Als Camillus die Feinde durch Gerechtigkeit und Redlichkeit[1]) besiegt hatte und in die Stadt zurückgekehrt war, schickte der Senat auf einem Kriegsschiffe[2]) Gesandte ab, um[3]) dem Apollo einen goldenen Mischkessel[4]) als Geschenk nach Delphi zu bringen. Diese wurden nahe[5]) bei der sicilischen Meerenge[6]) von liparischen Seeräubern aufgebracht[7]) und nach Liparä geführt[8]). Es war Sitte der Einwohner[9]), die durch Seeräuberei[10]) erworbene[11]) Beute zu theilen. Zum Glück[12]) stand[13]) in diesem Jahre an der Spitze der Verwaltung ein gewisser Timasitheus, ein Mann ähnlicher den Römern als seinen Mitbürgern. Dieser, voll Ehrfurcht[14]) für den Namen der Gesandten und für das Geschenk und den Gott, dem es geschickt wurde[15]), erfüllte auch die Menge mit der geziemenden[16]) Scheu[17]); und nachdem er die Gesandten in das Gasthaus der Gemeinde[18]) geführt hatte, geleitete[19]) er sie mit einer Bedeckung

1) fides. 2) longa navis. 3) Relativ. 4) cratēra, ae. 5) haud procul. 6) fretum. 7) excipere. 8) devehere. 9) civitas. 10) latrocinium. 11) parĕre. 12) forte. 13) esse in summo magistratu. 14) vereri. 15) Gedanke des Timasitheus. 16) justus. 17) religio. 18) hospitium publicum. 19) prosĕqui.

von Schiffen nach Delphi und brachte [20]) sie von dort wohlbehalten [21]) nach Rom zurück. Einem Senatsbeschlusse [22]) gemäß schloß man mit ihm Gastfreundschaft [23]) und gab ihm von Seiten des Staates [24]) Geschenke.

20) restituere. 21) sospes. 22) senatus consultum. 23) hospitium facere. 24) durch ein Adverb.

## 205.

Dionysius der Ältere war acht und dreißig Jahre lang Alleinherrscher der Syracusaner, nachdem [1]) er in einem Alter [2]) von fünf und zwanzig Jahren die Herrschaft [3]) an sich gebracht [4]) hatte. Derselbe war in seiner Lebensweise [5]) sehr mäßig [6]) und in seiner Geschäftsführung [7]) eifrig [8]) und thätig [9]), jedoch zugleich [10]) von Natur bösartig [11]) und ungerecht. Obgleich [1]) er [12]) von guten Ältern und einem achtbaren [13]) Hause [14]) stammte [15]) und an vertrautem Umgange [16]) mit Altersgenossen und an Verkehr [17]) mit Verwandten Überfluß hatte, traute [18]) er doch keinem von diesen, sondern überließ [19]) Sklaven und einigen [20]) rohen [21]) Ausländern [22]) die Bewachung [23]) seiner Person [24]). So hatte er sich wegen seiner ungerechten Herrschbegierde gewissermassen [25]) selbst in ein Gefängniß eingeschlossen. Ja sogar [26]), um seinen Hals keinem Barbier [27]) anzuvertrauen [19]), unterrichtete [28]) er seine eigenen Töchter im Rasiren [29]). Und doch entzog [30]) er selbst diesen, als sie herangewachsen waren, das Messer und traf die Einrichtung [31]), daß sie ihm mit glühenden [32]) Schalen [33]) von Wallnüssen [34]) Bart und Haar [35]) abbrannten [36]). Und als er einst Ball spielen [37]) wollte und die Tunica ablegte [38]), übergab er sein Schwert einem jungen Menschen, den er liebte. Da nun einer aus seinem

1) cum. 2) Gr. § 165 A. 2. 3) dominatus, us. 4) occupare. 5) victus, us. 6) tempĕrans. 7) res gerere. 8) acer. 9) industrius. 10) Gr. § 268. 11) maleficus. 12) Relativ. 13) honestus. 14) locus. 15) natum esse. 16) familiaritas, Plur. 17) consuetudo. 18) credere. 19) committere. 20) quidam. 21) ferus. 22) barbărus. 23) custodia. 24) corpus. 25) quodam modo. 26) Gr. § 337 A. 3. 27) tonsor. 28) docere. 29) tondere. 30) removere ab aliquo. 31) instituere. 32) candere. 33) putāmen. 34) juglans, dis. 35) capillus. 36) adurere. 37) Gr. § 213 A. 2. 38) ponere.

Gefolge [39]) im Scherze [40]) sagte: „Diesem wenigstens [41]) vertraust du dein Leben", und der Jüngling dazu lachte [42]), ließ er beide hinrichten [43]), den einen, weil er den Weg gezeigt habe, ihn zu tödten [44]), den andern, weil er diese Rede [45]) durch sein Lachen [46]) gebilligt [47]) habe. Und diese That schmerzte ihn [48]) so, daß ihm in seinem Leben nichts [49]) schwerer fiel [50]); denn er hatte Den getödtet, den [51]) er heftig geliebt hatte. Wegen dieser Verhältnisse [52]) müssen [53]) wir alle nothwendig den Dionysius für höchst unglücklich halten [54]).

39) familiaris. 40) jocari. 41) quidem. 42) arridere, welches Tempus? 43) interficere. 44) interimere. 45) dictum. 46) risus, us. 47) approbare. 48) dolere. 49) Stelle nihil vor ut, Gr. § 390. 50) graviter ferre. 51) Stelle den relativen Satz vor den demonstrativen, Gr. § 393, 2. 52) res. 53) necesse est. 54) videri.

## 206.

Derselbe Dionysius deutete selbst sein Urtheil darüber an [1]), wie wenig [2]) glücklich er war. Als nämlich einer [3]) von seinen Schmeichlern [4]), Damocles, seine Schätze, die Hoheit [5]) seiner Herrschaft [6]), den Überfluß an Dingen, die Pracht der königlichen Gebäude [7]) gesprächsweise [8]) erwähnte und behauptete [9]), nie sei Jemand glücklicher gewesen, sprach er: „Willst du also, o Damocles, weil dir denn mein Leben gefällt [10]), die nämlichen Dinge selbst kosten [11]) und mein Glück durch Erfahrung kennen lernen [12])?" Als jener diesen Wunsch [13]) bejaht hatte, ließ er ihn [14]) auf ein goldenes Ruhebett [15]) bringen [16]) und mehrere Prunktische [17]) mit ciselirtem [18]) Silber- und Goldgeschirr [19]) schmücken. Sodann befahl er, daß Diener [20]) an den Tisch träten [21]) und sorgfältig servirten [22]). Es waren Salben [23]) und Kränze da; Räucherwerk [24]) wurde angezündet; die Tafel wurde mit den ausgesuchtesten [25]) Speisen [26]) reich besetzt [27]). Beglückt [28]) fühlte [29])

1) judicare. 2) Gr. § 277 A. 4. 3) quidam. 4) assentator. 5) majestas. 6) dominatus, us. 7) aedes. 8) in sermone. 9) negare. 10) delectare. 11) degustare. 12) experiri. 13) cupere. 14) homo, Gr. 4. Aufl. § 267. 15) lectus, i. 16) collocare. 17) abăcus, i. 18) caelare. 19) argentum — aurum. 20) puer. 21) consistere. 22) ministrare. 23) unguentum. 24) odor, Plur. 25) conquisītus. 26) epŭlae. 27) exstruere. 28) fortunatus. 29) videri.

sich Damocles. Mitten in dieser Pracht[30]) ließ Dionysius ein blinkendes[31]) Schwert, das an der Decke[32]) mit einem Pferdhaare[33]) befestigt[34]) war, herabhängen[35]), so daß es über den Nacken jenes Glückseligen hereinzufallen drohte[36]). Daher blickte dieser weder das kunstvolle Silbergeschirr an, noch streckte er seine Hand nach der Tafel aus. Endlich bat[37]) er den Tyrannen, es möge ihm erlaubt sein fortzugehen, weil er nicht mehr[2]) glückselig sein wolle.

30) apparatus, us. 31) fulgere. 32) lacūnar, āris. 33) seta equīna, ae. 34) aptus ex re. 35) demittere. 36) impendere. 37) exorare.

## 207.

### Wie die Athener den Homer, die Lacedämonier den Tyrtäus geehrt haben[1]).

Wie hoch die Athener die Gedichte des Homer[2]) schätzten und für wie nützlich sie dieselben hielten, um[3]) die Herzen durch die Liebe zum Guten und Schönen[4]) zu entflammen, kann[5]) man daraus ersehen[6]), daß sie ein Gesetz gaben, es sollten alle fünf Jahre[7]) an den Panathenäen aus der ganzen Anzahl der Dichter nur[8]) seine Gedichte im Namen des Staates[9]) vorgetragen werden[10]). Sie dachten nämlich, daß die Gesetze zwar befehlen[11]), was zu thun, was zu lassen[12]) sei, aber wegen ihrer Kürze nicht belehren: die Dichter dagegen, die das Leben der Menschen nachahmend herrliche und tapfere Thaten[13]) ausführlich[14]) darlegen und beinahe vor die Augen stellen, seien geeigneter zum Überzeugen. Eine ähnliche Ehre ferner[15]) erwiesen[16]) die Lacedämonier dem Tyrtäus. Obschon[17]) sie nämlich sonst[18]) den dichterischen Beschäftigungen abgeneigt[19]) waren und die Gesänge der Dichter nicht gerne hörten, so hatten sie doch durch ein Gesetz bestimmt, daß, so oft das Heer, im Begriffe mit den Feinden zu kämpfen, sich aufgestellt hätte[20]), die Soldaten durch das Anhören der Gedichte des Tyrtäus angefeuert[21]) werden sollten, ihr Leben für das Vaterland zu opfern[22]).

1) afficere und honos, über den Modus Gr. § 282 A. 3. 2) Stelle Homeri poëmata an die Spitze, Gr. § 379. 3) ad. 4) honestas ac dignitas. 5) licet. 6) existimare. 7) Gr. § 273. 8) unus. 9) publice. 10) canere. 11) praecipere. 12) fugere. 13) res gesta. 14) copiosus. 15) Gr. § 365, 2. 16) habere. 17) cum. 18) ceterōqui. 19) alienus, Gr. § 223 u. A. 3. 20) consistere. 21) incitare ad. 22) profundere.

## 208.

Im Jahre 260 nach Erbauung Roms zogen die Plebejer auf Anstiften [1]) eines gewissen Sicinius auf den heiligen [2]) Berg weg [3]); er liegt jenseit des Flusses Anio, 3000 Schritte von der Stadt. Dort verschanzten [4]) sie sich ohne irgend einen [5]) Anführer mit Wall und Graben und hielten sich einige Tage hindurch ruhig. Gewaltiger Schrecken [6]) herrschte in der Stadt. Der Senat beschloß [7]), als Sprecher [8]) an die Plebs den Menenius Agrippa zu senden, einen Mann, der beredt [9]) und bei den Patriciern [10]) ebenso [11]) wie bei der Plebs beliebt [12]) war. Als dieser in das Lager eingelassen worden war, soll er einfach [13]) Folgendes erzählt haben: Zur Zeit, da im Menschen noch nicht alle Glieder übereingestimmt [14]) haben, seien die übrigen Theile unwillig geworden [15]), daß durch ihre Sorge, Arbeit und Dienstleistung [16]) dem Magen [17]) Alles herbeigeschafft werde [18]), der Magen aber im Mittelpunkte [19]) ruhig nur [20]) die gegebenen Vergnügungen genieße; sie hätten sich hierauf verschworen [21]), die Hände sollten keine Speise zum Munde bringen und der Mund die gegebene nicht [22]) annehmen und die Zähne sie nicht zermalmen [23]). Indem sie so den Magen durch Hunger bändigen wollten, seien zugleich die Glieder selbst und der ganze Körper aufs äußerste abgezehrt [24]). Hiedurch sei offenbar geworden [25]), daß auch der Dienst des Magens nicht müßig [26]) sei, und er ebensowohl [27]) nähre, als genährt werde. Indem er dann eine Vergleichung anstellte [28]), wie ähnlich der innere [29]) Aufruhr des Körpers der Erbitterung [30]) der Plebs gegen die Patricier sei, soll er die Leute zu anderer Gesinnung gebracht haben [31]).

1) auctor, Gr. § 373. 2) sacer. 3) secedere. 4) castra communire. 5) Gr. § 272, 3. 6) pavor est. 7) placet, Gr. § 321, 1 u. § 328, 3. 8) orator. 9) facundus. 10) patricii oder patres. 11) pariter. 12) carus. 13) = nichts Anderes als. 14) in unum consentire. 15) indignari, Gr. § 321, 2. 16) ministerium. 17) venter, is. 18) quaerere. 19) medium. 20) nihil aliud quam, vergl. Gr. § 395, 2, b. 21) conspirare. 22) Gr. § 329. 23) conficere. 24) ad tabem venire. 25) apparere. 26) segnis. 27) non magis, Gr. § 351 A. 1. 28) comparare, Gerund. 29) intestīnus. 30) ira. 31) mentes flectere.

## 209.

### Das alte Syracus.

Die berühmte Stadt Syracus, von welcher der Geschichtschreiber Timäus sagt, daß sie die größte unter den griechischen Städten, von allen aber die schönste sei, hat [1]) eine befestigte und herrliche Lage [2]); auch [3]) besitzt sie eine sehenswerthe [4]) Burg, Häfen, die bis in die Mitte [5]) des festen Ortes [6]) und bis zu den Uferdämmen [7]) der Stadt reichen [8]), breite Straßen [9]), Säulengänge und prächtige Tempel. Diese Stadt ist so groß, daß man sagt, sie bestehe aus vier sehr großen Städten: die eine von diesen [10]) ist die sogenannte [11]) Insel; auf dieser ist der Palast [12]), welcher dem Könige Hiero gehörte. Die zweite Stadt aber zu Syracus heißt Achradina; in dieser ist ein sehr großer Marktplatz, sehr schöne Säulengänge, ein herrliches [13]) Prytaneum, ein sehr geräumiges [14]) Rathhaus [15]) und der prachtvolle Tempel des olympischen Juppiter und die übrigen Theile der Stadt, die durch eine breite fortlaufende [16]) Straße und viele Querwege [17]) getheilt sind und aus Privatgebäuden bestehen [18]). Die dritte Stadt ist die, welche, weil dort ein alter Tempel [19]) der Fortuna war, Tycha genannt wurde; in dieser ist ein sehr geräumiges Gymnasium und mehrere [20]) Tempel, und dieser Theil ist am zahlreichsten bewohnt. Die vierte Stadt aber heißt die Neustadt [21]), weil sie zuletzt erbaut wurde; an [22]) dem höchstgelegenen Theile [23]) derselben ist ein sehr großes Theater, überdies zwei herrliche Tempel, der eine der Ceres, der andere der Libera, und ein sehr schönes und großes Standbild [24]) des Apollo.

1) esse. 2) situs, us. 3) Pronomen. 4) visendus. 5) sinus, us. 6) oppidum. 7) crepīdo, inis. 8) infūsus. 9) via Straße als Weg, vicus Straße mit den Häuserreihen. 10) Wende hier und bis zum Schlusse dieses Stückes die relative Satzverbindung (Gr. § 362) so oft als möglich an. 11) Gr. § 369 A. 3. 12) domus. 13) ornatus. 14) amplus. 15) curia. 16) perpetuus. 17) via transversa. 18) contineri, Gr. § 208 a A. 3. 19) fanum. 20) mehrere ohne Vergleichung heißt meist complūres. 21) Neapŏlis. 22) ad. 23) Theil bleibe weg, Gr. § 247, 2. 24) signum.

## 210.

Obgleich alle Laster häßlich [1]) und des Menschen unwürdig sind, so gibt es doch einige [2]), vor denen man weniger Abscheu empfindet [3]); andere [2]) dagegen sind so schändlich, daß sie Allen Ekel erregen [4]). Zum Beweise [5]) hiefür können die Habsucht und der Ehrgeiz [6]) dienen [7]), von denen jene schmutzig [8]) und niedrig, dieser meistens großen und edlen [9]) Seelen als Begleiter beigegeben ist. Jene denkt an nichts Großes und Erhabenes, sondern stets begierig [10]), stets klagend [11]) sucht sie nur, was sie zurücklegen [12]), nicht was sie genießen könne, und ist bereit, Freunde, Blutsverwandte [13]), Ältern und Vaterland dem Gelde [14]) aufzuopfern [15]), wenn es die Umstände [16]) erfordern [17]) sollten. Dieser aber trachtet [18]) wenigstens nach etwas, wornach auch große und tapfere Männer trachten, und es ist fast kein anderer Unterschied, als daß [19]) ein braver Mann der Tugend selbst nachstrebt [20]), den Ruhm aber gleichsam als eine Beigabe [21]) und als ein öffentliches Zeugniß seiner Tugend nicht verschmäht [22]), der Ehrgeizige [23]) aber den Ruhm als Hauptziel hat [24]), nach dessen Wegfall [25]) er auch die Tugend selbst nicht [26]) lieben würde. Doch [27]) Verachtung des Geldes gereicht [28]) immer zum Lobe, Verachtung des Ruhmes bisweilen zum Tadel [29]). Daher lesen wir von dem Macedonier Alexander, von Cäsar und andern solchen Männern, daß sie von der Habsucht sehr weit entfernt [30]) gewesen sind, von dem Ehrgeize aber nicht [31]). Bekanntlich [32]) sagte Alexander einst, er würde Den getödtet haben [33]), der [34]) ihn den dritten genannt hätte; Cäsar aber war so ehrliebend, daß er, als er an einem unbedeutenden [35]) Städtchen [36]) vorüberging [37]), keinen Anstand

1) foedus. 2) quidam. 3) aversari aliquid; man durch die 2. Person Sing. 4) stomăchum movere alicui. 5) argumentum. 6) ambitio. 7) esse. 8) sordidus. 9) generosus. 10) avidus. 11) querŭlus. 12) recondere. 13) cognatus. 14) numi, orum. 15) addicere. 16) res, Sing. 17) ferre. 18) petere. 19) Gr. 342, 1. 20) sequi. 21) accessio. 22) recusare. 23) ambitiosus. 24) praecipue sibi proponere rem. 25) detrahere. 26) auch nicht? 27) sed. 28) dare. 29) vitium. 30) alienus. 31) Gr. § 387 A. 2. 32) constat. 33) Gr. § 338 A. 4. 34) si quis. 35) ignobilis. 36) oppidŭlum. 37) praeterire.

nahm[38]) zu sagen, er wolle lieber hier[39]) der erste als in Rom der zweite sein.

38) dubitare. 39) in der obliquen Rede illic.

## 211.

Die Gedichte des Homer, der vielleicht[1]) der größte[2]) Dichter aller Zeiten gewesen, sind, wie man glaubt, von Lycurg aus Jonien nach dem Peloponnes gebracht worden[3]). Für diese Thatsache[4]) sind viele Zeugen[5]) vorhanden, unter welchen dem Alter[6]) und der Glaubwürdigkeit[7]) nach der erste Heraclides Ponticus ist, welcher berichtet[8]), Lycurg habe die Gedichte von den Nachkommen des Creophylus erhalten. Da dieser[9]) unter den Freunden des Homer aufgezählt wird, so möchte man vermuthen[10]), daß seine Nachkommen eine Familie von Sängern gewesen, die auf Bitten[11]) des Lycurg den Lacedämoniern die Gedichte gelehrt, oder ihm bei seiner Rückkehr[12]) einen Gefährten mitgegeben haben[13]), der dieselben inne hatte[14]) und absang[15]). Denn daß die Gedichte bei jener Familie schriftlich aufgezeichnet[16]) und von Lycurg abgeschrieben[17]) wurden, ist wohl[18]) von Plutarch erfunden worden. Solche Dinge fügen die Geschichtschreiber[19]) hinzu, damit die Darstellung[20]) der Thatsachen nicht nüchtern[21]) und trocken[22]) sei. Auch dies möchte ich nicht glauben, was Älian erzählt hat[23]), daß schon Lycurg alle die Stoffe[24]) gekannt habe, aus denen später die Ilias und Odyssee bestand. Wie hätte Älian dies wissen können[25])?

1) haud scio an, Gr. § 283, 2. 2) kann auch durch den Comparativ gegeben werden, Gr. § 251. 3) perferre. 4) res. 5) auctor. 6) vetustas. 7) fides. 8) referre. 9) Relativ. 10) puto, Gr. § 302, 1. 11) rogare, oder nach Gr. § 208 a A. 2. 12) Verb. 13) dare. 14) tenere; Modus? 15) recitare. 16) literis mandare. 17) describere. 18) videri. 19) rerum scriptor. 20) narratio. 21) jejūnus. 22) arĭdus. 23) memoriae prodere. 24) is, ea, id. 25) Gr. § 301.

## 212.

Man erzählt[1]), daß ein gewisser T. Cälius aus Tarracina, als er nach dem Essen[2]) mit seinen zwei Söhnen in dasselbe Zim-

1) ajunt. 2) coenare, Gr. § 85 A. 1.

107, A. 2.

mer[3]) schlafen gegangen[4]) war, Morgens erdrosselt[5]) gefunden wurde. Da Niemand entdeckt wurde, den man in Verdacht ziehen[6]) konnte, die zwei Söhne aber, die in der Nähe[7]) lagen[8]), sagten, sie hätten nichts gemerkt, wurden diese des Vatermords[9]) angeklagt[10]). Was konnte so verdächtig sein? Keiner von beiden sollte[11]) es gemerkt haben? Jemand[12]) aber sollte so keck gewesen[13]) sein, sich in dieses Zimmer zu begeben gerade[14]) zu der Zeit, wo ebendort die zwei jungen Söhne waren, die es merken und Abwehr leisten[15]) konnten? Es war aber Niemand da, auf den der Verdacht paßte[16]). Doch als man den Richtern dargethan hatte[17]), daß man die Jünglinge nach Öffnung der Thüre[18]) im Schlafe[19]) getroffen habe, wurden sie losgesprochen und von allem Verdachte befreit. Denn keiner glaubte, daß es Einen gebe, der, nachdem er alle göttlichen und menschlichen Rechte durch eine ruchlose[20]) Freventhat[21]) verletzt hätte[22]), sogleich habe einschlafen[23]) können, deßhalb weil Die, welche eine so große Unthat[24]) begangen[25]) haben, nicht nur nicht[26]) sorglos[27]) ruhen, sondern nicht einmal furchtlos[28]) athmen[29]) können.

3) conclāve, is. 4) Gr. § 244 A. 1. 5) jugulare. 6) pertinēre. 7) propter. 8) cubare. 9) parricidium. 10) nomen alicujus deferre. 11) Gr. § 322. 12) aliquis oder quisquam? 13) audere. 14) Pronomen. 15) defendere. 16) convenire. 17) planum facere. 18) aperire ostium. 19) dormire. 20) nefarius. 21) scelus. 22) polluere. 23) somnum capere. 24) facinus eine großartige, auffallende That, besonders aber eine böse. 25) committere. 26) Gr. § 363, 7. 27) cura. 28) metus. 29) spirare.

## 213.

Während[1]) man gewöhnlich[2]) glaubte, es sei die Sache eines tapfern Mannes, sich lieber den Tod zu geben[3]) als irgend ein schweres und bitteres Übel zu ertragen, bemerkte Aristoteles weise, daß diese Meinung der Menschen falsch sei, und sprach aus[4]), Diejenigen, welche so handelten, müsse man nicht nur nicht für tapfer, sondern für feige und für Menschen[5]) von einer kleinen und gemeinen[6]) Seele halten. Denn sie zeigen, daß sie nicht im Stande sind weder das, vor dem sie fliehen, zu ertragen noch den Unfall auszuhalten,

1) cum. 2) vulgo. 3) consciscere. 4) pronuntiare. 5) bleibt weg. 6) abjectus.

dessentwegen sie das Leben verlassen. Dies beweist[7]) aber mehr eine weibische[8]) Weichlichkeit als eine Größe der Seele. Über denselben Gegenstand hat auch Augustinus sehr gelehrt und weise gesprochen[9]) im[10]) ersten Buch über den Staat Gottes und durch viele Gründe[11]) gezeigt, daß Lucretia, Cato und die übrigen Menschen der Art in den Geschichtsbüchern[12]) vergeblich wegen[13]) ihrer Tapferkeit gelobt würden. Aber auch der Dichter Euripides hatte dieses früher gelehrt: dieser läßt[14]) den Hercules anfangs seinem großen[15]) Schmerze unterliegen, welchen er über den Mord seiner Gattinn und seiner Kinder empfand[16]), den er selbst von übernatürlicher Wuth[17]) ergriffen[18]) begangen hatte[19]), und deßhalb[20]) darauf denken[21]) aus dem Leben zu gehen, dann wieder zu sich kommen[22]) und seinen Entschluß ändern, aus Furcht, man möchte es ihm als Feigheit auslegen, wenn er das Tageslicht[23]) verließe.

7) arguere. 8) effeminatus. 9) disputare. 10) Gr. § 213. 11) ratio. 12) historia. 13) ab. 14) facere, Gr. § 377, 1. 15) magnitudo; so setzt der Lateiner gerne das abstracte Substantiv, wenn auf dem Adjectiv ein besonderer Nachdruck liegt. 16) capere oder haurire ex. 17) furor divinitus immissus. 18) corripere. 19) perpetrare. 20) s. 200, 28. 21) meditari mit dem Infinitiv. 22) ad se redire. 23) lux.

## 214.

Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, ging er schutzflehend in den Städten Etruriens umher[1]) und bat am meisten die Einwohner[2]) von Veji und Tarquinii, ihn, der von Tarquinii stamme[3]), nicht hülfsbedürftig mit seinen Kindern vor ihren Augen umkommen zu lassen[4]). Andere seien aus der Fremde[5]) zur Königsherrschaft[6]) nach Rom herbeigerufen[7]) worden; er, der König, sei, während er durch Krieg die römische Herrschaft vergrößerte, von seinen nächsten Angehörigen[8]) durch eine verbrecherische[9]) Verschwörung vertrieben worden. Dieselben hätten, weil keiner allein[10]) der Regierung hinlänglich würdig erschienen sei, Theile der Herrschaft an sich gerissen, seine Güter dem Volke zur Plünderung gegeben, damit Niemand ohne Antheil[11]) am Verbre-

1) circumire, Gr. § 169, 1. 2) nicht incolae Vejorum, sondern Vejentes. 3) ortus. 4) sinere. 5) perĕgre. 6) regnum. 7) accire. 8) proximi. 9) sceleratus. 10) unus. 11) expers.

chen wäre. Sein Vaterland und Königthum fordere er zurück[12]) und wolle die undankbaren Bürger verfolgen. Sie sollten Hülfe leisten, unterstützen; auch die alten ihnen zugefügten Beleidigungen sollten sie rächen wollen[13]).

12) repetere. 13) ire, Gr. § 244 A. 1.

## 215.

Als Antiochus der Große, König von Syrien, in der Nähe[1]) von Magnesia am[2]) Sipylus im Jahre 190 vor Christi Geburt besiegt worden war, schickte er Gesandte nach Rom, welche um Frieden bitten sollten. Dieser wurde zu Apamea unter folgenden[3]) Bedingungen[4]) bewilligt[5]): „Der König soll kein[6]) Heer, welches im Begriffe stehen wird mit dem römischen Volke oder[7]) seinen Bundesgenossen Krieg zu führen, durch das Gebiet[8]) seines Reiches oder Derjenigen, welche unter seiner Botmäßigkeit sein werden, ziehen[9]) lassen[10]) noch[6]) mit Zufuhr[11]) oder irgend einer andern Hülfe[12]) unterstützen. Dasselbe sollen die Römer und ihre Bundesgenossen dem Antiochus und Denjenigen, die unter seiner Herrschaft sein werden, leisten. Antiochus soll nicht das Recht haben[13]), mit den Bewohnern[14]) der Inseln Krieg zu führen noch nach Europa hinüberzugehen. Er soll räumen[15]) die Städte, Ländereien, Dörfer und Castelle diesseit des Gebirges[16]) Taurus bis zum Halysflusse, und vom Thale des Taurus bis zu den Höhen[17]), wo das Gebirge sich nach Lycaonien neigt[18]). Er soll keine Waffen mitnehmen[19]) aus den Städten, Ländereien und[20]) Castellen, welche er verläßt[15]); die, welche er etwa[21]) mitgenommen hat, soll er gehörig[22]) zurückstellen. Er soll keinen Soldaten noch sonst[23]) Jemand aus dem Reiche des Eumenes aufnehmen. Wenn einige Bürger derjenigen Städte, welche aus dem Königreiche ausscheiden[24]), bei dem Könige Antiochus und innerhalb der Gren=

1) circa. 2) am Sipylus ist nähere Bestimmung von Magnesia, bilde daher einen Relativsatz, Gr. § 233, 4. 3) Gr. § 266. 4) Gr. § 208 a A. 2. 5) dare. 6) Gr. § 309. 7) ve. 8) finis. 9) transire. 10) sinere. 11) commeatus, us. 12) OPS. 13) esse. 14) incolere, bilde einen Relativsatz. 15) excedere. 16) mons. 17) jugum. 18) vergere. 19) efferre. 20) Gr. § 363, 9, a. 21) si quis, Gr. § 272, 2 A. 22) recte. 23) alius. 24) abscedere.

zen seines Reiches sich befinden, so sollen sie alle auf einen bestimmten Termin[25]) nach Apamea zurückkehren. Diejenigen aus dem Reiche des Antiochus, welche bei den Römern und ihren Bundesgenossen sind, sollen das Recht haben, fortzugehen[26]) und zu bleiben. Alle Elephanten soll er ausliefern und keine anderen anschaffen. Er soll auch die Kriegsschiffe[27]) und ihr Takelwerk[28]) ausliefern und nicht mehr als[29]) zehn Schnellsegler[30]) haben, deren[31]) keiner mit mehr als dreißig Rudern getrieben[32]) wird. Er soll nicht diesseit der Vorgebirge Calycadnus oder Sarpedon das Meer befahren[33]), außer[34]) wenn ein[35]) Schiff Geld oder Kriegssteuer[36]) oder Gesandte oder Geißeln bringen wird. Söldner zu werben[37]) aus den Völkerschaften, welche unter der Botmäßigkeit des römischen Volkes stehen, soll der König Antiochus kein Recht haben; auch nicht[38]) Freiwillige[39]) anzunehmen[40]). Er soll zwölf tausend attische Talente von gutem[41]) Silber binnen zwölf Jahren [das Talent soll nicht weniger als achtzig Pfunde[42]) römischen Gewichts[43]) wiegen[44])] und 540000 Metzen[45]) Weizen[46]) geben. Dem Könige Eumenes soll er 350 Talente binnen fünf Jahren geben und statt Getreide 127 Talente. Er soll den Römern zwanzig Geißeln geben und in drei Jahren[47]) wechseln; diese sollen nicht unter achtzehn[48]) und nicht über fünfundvierzig Jahre alt sein. Wenn etwa[49]) Bundesgenossen des römischen Volkes den Antiochus angriffsweise[50]) bekriegen werden, soll er das Recht haben, Gewalt mit Gewalt abzuhalten. Streitigkeiten[51]) sollen sie unter einander durch Recht und Gericht[52]) entscheiden[53]), oder wenn es beiden Theilen[54]) belieben[55]) wird, durch Krieg". Auch die Auslieferung[56]) des Puniers Hannibal war in diesem Vertrage[57]) bestimmt[58]).

25) nach Gr. § 176, 2, oder auch ante diem certam. 26) abire. 27) navis longa. 28) armamenta, orum. 29) Gr. § 249. 30) navis actuaria. 31) = der Art daß. 32) agere. 33) navigare. 34) Gr. § 338 A. 5. 35) quis. 36) stipendium. 37) = Soldaten um Lohn miethen. 38) auch nicht? 39) voluntarius. 40) recipere. 41) probus. 42) pondo, Gr. § 47. 43) Romanis ponderibus. 44) pendĕre. 45) modius. 46) triticum. 47) Ein Wort. 48) Gr. § 249 A. u. § 258. 49) quis. 50) ultro. 51) controversia. 52) judicium. 53) disceptare. 54) Theile bleibt weg; vergl. Gr. § 197 A. 3. 55) videtur. 56) dedere. 57) foedus, ĕris. 58) adscribitur de —.

## 216.

Als Antiochus Epiphanes [1]), König von Syrien, im Jahre 168 vor Christi Geburt Alexandria belagerte, und nicht viel fehlte, daß [2]) er sich ganz Ägyptens bemächtigte, wurde C. Popillius Länas als Gesandter an ihn geschickt, um [3]) im Namen [4]) des Senates zu melden, er solle sich des Krieges gegen den König Ptolemäus enthalten [5]) und Ägypten verlassen [6]). Als der König den Gesandten bei seiner Ankunft [7]) gegrüßt hatte und ihm die Hand bot [8]), übergab ihm Popillius die Tafeln, welche den Senatsbeschluß [9]) schriftlich [10]) enthielten [11]), und befahl ihm, zuvörderst [12]) diesen zu lesen. Als er sie [3]) durchgelesen und dann geantwortet hatte, er werde seine Freunde beiziehen [13]) und überlegen [14]), was er zu thun hätte, da zog Popillius seinem rauhen Sinne [15]) gemäß [16]) mit dem Stabe [17]), den er in der Hand führte, um den König einen Kreis [18]) und sprach: Bevor du aus diesem Kreise [19]) trittst [6]), gib [20]) mir eine Antwort, damit ich sie [3]) dem Senate hinterbringe [21]). Man hätte glauben mögen [22]), nicht ein Gesandter habe gesprochen, sondern die Curie selbst sei vor dem Könige gestanden. Antiochus, durch den so gewaltigen [23]) Befehl [24]) betroffen [25]), sagte, er werde thun, was der Senat befehle [26]). Jetzt [27]) erst [28]) reichte Popillius dem Könige wie einem Bundesgenossen und Freunde die Hand. Wie wirksam [29]) ist nicht [30]) der Ernst [31]) des Characters [32]) und der Rede [33])! Zur nämlichen Zeit setzte er das syrische [34]) Reich in Schrecken, schützte [35]) das ägyptische [36]).

1) Stellung nach Gr. § 393, 1. 2) Gr. § 337, 2. 3) Relativ. 4) verbum, Gr. 217 A. 1. 5) abstinere. 6) excedere. 7) advenire. 8) porrigere. 9) senatus consultum. 10) scribere. 11) habere. 12) omnium primum. 13) adhibere. 14) considerare. 15) asperitas animi. 16) Gr. § 355 A. 17) virga. 18) circumscribere aliquem. 19) circŭlus. 20) reddere. 21) referre. 22) Gr. § 302. 23) violentus. 24) imperium. 25) obstupefacere. 26) censere. 27) nicht nunc. 28) demum, Gr. 4. Aufl. § 390 A. 29) efficax. 30) Gr. § 277 A. 5. 31) gravitas. 32) animus 33) sermo. 34) Syria. 35) tegere. 36) Aegyptus, i.

## 217.

Von dem Dichter Philoxenus erzählt man, daß er bestrebt [1]) war selbst fein und köstlich [2]) zu leben und auch [3]) Sorge trug [4]),

1) studiosus. 2) laute opipareque. 3) et — et. 4) adhibere.

daß seine Mitbürger gut gewürzte Speisen[5]) genossen[6]). Daher machte[7]) er täglich nach dem Bade[8]) in Begleitung[9]) seiner Diener[10]), die Wein, Öl[11]), Essig[12]) und anderes zum Würzen der Speisen Nothwendige trugen, die Runde in der Stadt und indem er in die Häuser der Einzelnen ging[13]), sah er zu[14]), was einem Jeden zum Mahle bereitet wäre, und wenn etwas nicht gehörig[15]) gewürzt war, so würzte er selbst von dem Seinigen[16]). Wenn er dann so die Stadt durchwandert hatte[17]), kehrte er nach Hause zurück und speiste[18]). Dieser kam einstmals nach Ephesus und fand den Naschmarkt[19]) leer[20]). Als er auf seine Frage[21]), was das wäre[22]), vernommen hatte, daß alle[23]) Speisen in das Haus eines Mannes[24]), der eine Hochzeit feierte, getragen worden sei[25]), ging auch er[26]), obgleich[27]) er fremd[28]) und[3]) nicht eingeladen[29]) war, zum Essen dahin und legte sich mit den Übrigen zu Tische[30]). Und als der Gastgeber[31]) an seinem Witze[32]) Gefallen fand[33]) und sagte: Philoxenus, willst du auch morgen bei[34]) uns speisen? antwortete[35]) er: Ja[36]), wenn, wie heute, nichts auf dem Fleischmarkte[37]) sein wird. — Als er einmal von dem Tyrannen Dionysius zur Tafel gezogen[38]) worden war und sah, daß dem Dionysius selbst eine gewaltige Meerbarbe[39]), ihm aber eine viel[40]) kleinere aufgetragen sei[41]), hob er die seinige von der Schüssel[42]) auf[43]), näherte[44]) sie dem Ohre und stellte sich[45]), als ob er sie um etwas frage[21]). Als Dionysius nach dem Grunde fragte, sagte er zu[46]) ihm: O König, ich schreibe ein[47]) Gedicht von der Galatea, der Tochter des Meergottes[48]) Nereus; deßhalb

5) epulae. 6) vesci. 7) circumire; Tempus? 8) lavare, häufig im reflexiven Sinn. 9) comitari. 10) puer. 11) oleum. 12) acētum. 13) ingrĕdi. 14) inspicere. 15) minus recte. 16) Gr. § 225, 3. 17) lustrare. 18) epulari. 19) forum cupedinis. 20) vacuum offendere. 21) percontari, über die Construction dieses Verbs Gr. § 172, 3. 22) quid est rei? 23) quidquid. 24) durch ein Pronomen. 25) deferre. 26) Gr. § 270. 27) quamquam. 28) hospes. 29) invocatus. 30) accumbere. 31) dominus epuli. 32) ingenium. 33) delectari. 34) = mit. 35) inquam. 36) Gr. § 284, 1. 37) macellum. 38) adhibere coenae oder in convivium. 39) mullus, i. 40) Gr. § 216. 41) apponere. 42) patĭna, ae. 43) Particip. 44) admovere. 45) Quae non sunt, simulo; quae sunt, ea dissimulantur. S. noch Gr. § 318 A. 9 46) Man sagt nicht inquit ad —, sondern mit dem Dativ. 47) quidam. 48) deus marīnus.

fragte ich diesen Fisch um etwas[47]) über die Nereiden, um damit[49]) mein Gedicht auszuschmücken; aber er sagt, er sei zu jung gefangen worden, als daß[50]) sein Alter ermöglichte[51]) dies zu wissen; wenn ich jenen größeren, der dir aufgetragen ist, frage, so werde dieser mir leicht, was ich wünsche, ausführlich sagen[52]). Dionysius mußte lachen[53]) und ließ den ihm vorgesetzten Fisch zum Philoxenus schaffen[54]). Von eben diesem Tyrannen aber wurde er in die Steinbrüche[55]) geworfen, wovon Plutarch folgenden Grund angibt[56]): Dionysius schrieb ebenfalls Gedichte, und obwohl sie ohne Geschmack und Witz[57]) waren, so wollte er doch, daß sie für die besten galten[58]). Als er nun eine[47]) Tragödie geschrieben hatte, gab er sie dem Philoxenus zur Einsicht[59]), um sie zu verbessern[60]), wenn er vielleicht[61]) etwas zu bessern fände[58]). Dieser aber verbesserte[62]) sie ganz durch einen einzigen Strich[63]). Dionysius wurde unwillig und ließ ihn in den früher genannten[64]) Kerker bringen[65]). Hieraus wurde er jedoch später befreit[66]). Als er zum zweiten Male den Dionysius seine Gedichte vorlesen[67]) hörte, erhob er[68]) sich, während die Übrigen schmeichelten und Beifall klatschten[69]), und sagte: Schicke mich von neuem in die Steinbrüche; denn es ist besser[70]), dort das Leben zuzubringen als so schlechte Gedichte zu hören.

49) Relativ. 50) Gr. § 334 A. 3. 51) posse. 52) explicare. 53) in risum convertere. 54) mittere. 55) latomiae. 56) tradere, passivisch; der Lateiner gebraucht überhaupt viel häufiger die passive Construction als der Deutsche. 57) inconcinnus et illepidus. 58) videri. 59) inspicere. 60) corrigere. 61) nicht fortasse. 62) emendare. 63) litūra. 64) Gr. § 369 A. 3. 65) compingere. 66) Particip. 67) legere, recitare, Gr. § 377, 1. 68) ipse, Gegensatz zu ceteri. 69) plaudere. 70) satius est.

## 218.

Plato läßt[1]) den Socrates, nachdem dieser bereits zum Tode verurtheilt war, in folgender Weise zu den Richtern sprechen: Ich habe große Hoffnung, o Richter, mein Tod werde zu meinem[2]) Glücke sein. Denn nothwendig[3]) findet[4]) das eine von zwei Dingen Statt: daß der Tod entweder[5]) alle Empfindungen[6]) aufhebe[7]), oder daß man[8]) durch den Tod aus diesen Gegenden

1) facere. 2) Kann dies durch meus gegeben werden? 3) necesse est. 4) esse. 5) Gr. § 364, 4. 6) sensus, us. 7) auferre. 8) Gr. § 274.

an irgend einen anderen Ort gelange[9]). Sei es darum, daß[10]) das Gefühl verschwindet[11]) und der Tod einem Schlummer[12]) ähnlich ist, welcher, frei von Träumen[13]), die süßeste[14]) Ruhe gewährt[15]): gute Götter! welch' ein[16]) Gewinn[17]) ist es zu sterben! Wenn die ganze Ewigkeit[18]) einer solchen Nacht gleichen wird[19]), wer wird seliger sein als ich? Wofern aber wahr ist, was man sagt, daß der Tod eine Wanderung[20]) sei in jene Räume[21]), welche die Abgeschiedenen[22]) bewohnen: so ist dies noch viel seliger, aus den Händen Derer, die für Richter gelten wollen, entronnen zu sein und zu Solchen zu kommen, die in Wahrheit[23]) Richter heißen, zu Minos, Rhadamanthus, Äacus, und Solche zu treffen[24]), die gerecht und fromm gelebt. Kann euch diese Reise[25]) geringfügig[26]) dünken? Ich habe darum keinen Grund[27]), Jenen, von denen ich angeklagt oder verurtheilt worden bin, zu zürnen; ja[28]) ich würde, wenn es möglich wäre[29]), oft sterben, um das, was ich sage, zu finden.

9) migrare. 10) Gr. § 338 A. 7. 11) exstinguere. 12) somnus, i. 13) somnium. 14) placatus. 15) afferre. 16) quid. 17) lucrum. 18) perpetuitas omnis temporis consequentis. 19) similem esse. 20) migratio. 21) ora, ae. 22) e vita excedere, Gr. § 369 A. 3. 23) vere. 24) convenire. 25) peregrinatio. 26) mediŏcris. 27) Gr. § 360, e A. 1. 28) Gr. § 337 A. 3. 29) d. h. geschehen könnte.

## 219.

Man hat schon oft die Frage aufgeworfen[1]), ob es zum Heile oder zum Nachtheile des Menschengeschlechtes[2]) gewesen wäre[3]), wenn Hannibal die Römer ganz besiegt[4]) und in der Mitte[5]) von Europa ein punisches Reich gegründet hätte[6]). Die Einen[7]) meinen[8]) dies, die Anderen das. Wenn ich um meine Meinung[9]) gefragt würde[10]), so würde ich ungefähr[11]) Folgendes zur Antwort geben. Es unterliegt keinem Zweifel[12]), daß die Römer, obgleich sie durch Herrschsucht[13]) und Grausamkeit den Haß der alten Welt[14]) auf sich geladen[15]), doch große Wohlthä-

1) quaerere. 2) genus humanum; Casus? 3) Gr. § 338 A. 3. 4) devincere. 5) medius, a, um. 6) condere. 7) Gr. § 275. 8) videri. 9) sententia. 10) rogare. 11) fere. 12) dubium est, Gr. § 337. 13) imperare u. cupiditas. 14) d. h. der Alten. 15) conferre.

ter [16]) der Menschen gewesen sind. Ich sage dies nicht, als ob [17]) ich ihre Fehler in Schutz nehmen [18]) wollte, sondern weil man stets die Wahrheit sagen muß [19]). Ihnen nämlich gebührt [20]) der Dank dafür [21]), daß die ihrem Scepter [22]) unterworfenen [23]) Völker, welche vorher größtentheils [24]) wild und barbarisch gewesen, der Civilisation [25]) theilhaftig geworden [26]) sind, man müßte denn nur [27]) glauben, daß Bildung [28]) und Civilisation nichts zum Glücke der Einzelnen wie [29]) ganzer Völker beitragen [30]). Das römische Volk war gleichsam [31]) die Brücke, auf welcher griechische [32]) Kunst [33]) und Wissenschaft zu den übrigen Völkern gelangt sind [34]). Wären nun [35]) die Punier Sieger geblieben [36]), die damals noch [37]) ohne [38]) alle Bildung [25]), voll von abscheulichem [39]) Aberglauben [40]), treulos [41]) und grausam waren, ja [42]), die, wie Manche glauben, als [43]) Africaner einer höheren Bildung [44]) gar [45]) nicht fähig [46]) waren, ich bin überzeugt, die Menschheit [47]) wäre, wenn auch nicht [48]) auf immer [49]), so doch auf viele Jahrhunderte [50]) in die alte Barbarei [51]) zurückversunken [52]). Dies ward durch die Besiegung [53]) Hannibals verhindert. Wie sehr wir darum auch [54]) den Hannibal bedauern [55]), daß er keine Frucht von seiner Tapferkeit geerntet [56]), so sind wir doch der göttlichen Vorsehung [57]) Dank schuldig [20]), daß sie so gut für jene Güter gesorgt hat, welche die höchsten [58]) sind, die wir haben.

16) optime mereri de. 17) Gr. § 341 A. 2. 18) defendere. 19) oportet. 20) debere. 21) ea gratia nach Gr. § 195 A. 3. 22) imperium. 23) subjicere. 24) Gr. § 168 A. 2. 25) humanitas. 26) imbuere. 27) Gr. § 338 A. 6. 28) cultus, us. 29) cum — tum. 30) valere ad. 31) instar. 32) d. h. der Griechen. 33) artes, ium. 34) perferre. 35) Gr. § 362 A. 1. 36) superiorem discedere. 37) etiam tum. 38) expers. 39) teter, a, um. 40) superstitio. 41) perfĭdus. 42) que. 43) da sie (quippe cum) Africaner waren. 44) humanior cultus. 45) omnīno. 46) factus ad. 47) d. i. die Menschen. 48) Gr. § 338 A. 5. 49) Gr. § 230, a. 50) seculum. 51) immanitas. 52) recĭdere. 53) Verb. 54) Gr. § 340, 3. 55) miseret. 56) capere. 57) providentia. 58) Comparativ nach Gr. § 251.

## 220.

Im [1]) Kriege gegen die Marser [2]) wurde in Folge [3]) eines Traumes der Tempel der Juno Sospita vom Senate wieder her-

1) Gr. § 161 A. 1. 2) Gr. § 233, 2. 3) durch den bloßen Casus.

gestellt. Obgleich[4]) der Geschichtschreiber Sisenna sagte, daß dieser[5]) Traum wunderbar Wort für Wort[6]) mit dem Erfolg[7]) zusammengetroffen habe[8]), so behauptete[9]) er doch zugleich[10]), daß man den Träumen nicht glauben dürfe[11]). Er erzählt auch, daß im Anfange jenes Krieges die Bildnisse der Götter Blut geschwitzt[12]), der Himmel sich aufgethan habe[13]), und[14]) zu Lanuvium Schilde[15]) von den Mäusen zernagt worden seien[16]). Ja[17]) wir lesen sogar, daß im Kriege gegen die Vejenter, als der albanische See übermäßig[18]) angeschwollen war[19]), ein angesehener Mann von Veji zu den Römern geflohen sei und gesagt habe, nach den Schicksalssprüchen[20]), welche die Vejenter schriftlich[21]) besäßen, könne Veji nicht eingenommen werden, solange dieser See überströme; würde der See abgelassen[22]) und zum Meere fließen, so würde dies dem römischen Volke verderblich sein; würde er aber so abgeleitet[23]), daß er nicht zum Meere gelangen könnte, so würde dies den Römern zum Heile sein. Deßhalb wurde von diesen die Ableitung[24]) des albanischen Wassers veranstaltet. Als aber die Vejenter, des Krieges müde[25]), Gesandte an den Senat schickten[26]), soll einer von diesen gesagt haben, jener Überläufer habe dem Senate nicht Alles zu sagen gewagt; denn in denselben Schicksalssprüchen sei geschrieben, Rom werde in kurzer Zeit von den Galliern eingenommen werden. Und dies[5]) geschah sechs Jahre[27]) nach der Einnahme von Veji.

4) cum. 5) Relativ. 6) Gr. § 176 a. E. 7) res. 8) convenire. 9) negare. 10) Pronomen. 11) oportet. 12) Gr. § 213 A. 2. 13) discedere. 14) im 3. Gliede? 15) clipeus. 16) derodere. 17) Gr. § 395 A. 18) Gr. § 181, 2. 19) crescere. 20) fatum. 21) scribere. 22) emittere. 23) educere. 24) deductio. 25) fessus. 26) Tempus? 27) Ein Wort.

## 221.

Segesta war eine sehr alte[1]) Stadt[2]) auf Sicilien, die von Äneas, als er von Troja floh und in diese Gegenden[3]) kam, erbaut worden sein soll. Als diese Stadt[4]) einst mit den Puniern auf eigene Hand[5]) Krieg führte, wurde sie von den Carthagern eingenommen und zerstört, und Alles, was der Stadt zur Zierde[6])

1) pervĕtus. 2) oppidum. 3) locus. 4) Stellung? 5) sua sponte. 6) ornamentum.

gereichen konnte, wurde von diesem Orte nach Carthago gebracht [7]). Bei den Segestanern war ein Bildniß der Diana aus Erz, welches Gegenstand [8]) der heiligsten Verehrung [9]) und mit besonderer Kunst vollendet war. Dieses hatte nach seiner Versetzung [10]) nach Carthago nur Ort und Umgebung [11]) verändert, die vorige Heiligkeit aber [12]) bewahrte es noch; denn wegen seiner ausnehmenden Schönheit hielten [13]) es auch die Feinde der heiligsten Verehrung [14]) würdig. Einige Jahrhunderte später nahm P. Scipio im dritten punischen Kriege Carthago ein. Dieser berief alle Siculer zusammen und versprach, er werde sich sehr angelegen sein lassen [15]), daß jeder Gemeinde ihr früheres Eigenthum [16]) zurückgegeben werde. Damals wurde, was ehemals von Himera weggenommen worden war [17]), den Thermitanern zurückgegeben, Anderes den Einwohnern von Gela [18]), Anderes den Agrigentinern; darunter [19]) war auch jener berühmte [20]) Stier, welchen der grausamste aller Tyrannen, nämlich [21]) Phalaris, gehabt haben soll, in den [22]) er die Leute der Marter [23]) wegen lebendig hinabzulassen [24]) und Feuer unterzulegen [25]) pflegte. Damals wurde den Einwohnern von Segesta mit größter Sorgfalt eben jene Diana zurückgegeben: man brachte sie nach Segesta zurück und stellte sie wieder auf ihren Platz [26]) zur [27]) größten Freude der Bürger. Diese stand zu Segesta auf hohem Fußgestell [28]), in dem mit großen [29]) Buchstaben der Name P. Africanus eingegraben [30]) war und geschrieben stand, daß er sie [31]) nach der Einnahme Carthago's zurückgegeben habe. Sie wurde von den Bürgern verehrt, von allen Fremden [32]) besucht [33]). Die Bildsäule [34]) war von weitem Umfang [35]) und hoch, in [36]) langem Gewande [37]); dabei [38]) hatte [39]) diese

7) deportare. 8) praeditus. 9) summa religio. 10) transferre. 11) homines. 12) auch quidem, Gr. § 365, 6. 13) videri. 14) colere. 15) cura und esse. 16) esse. 17) tollere. 18) nicht incolae Gelae, sondern Gelenses. 19) in quibus. 20) berühmt von Kunstwerken ist nobilis, von Personen clarus, illustris und nobilis, von Örtern auch celeber (vielbesucht.) 21) Nämlich bei Appositionen wird nicht übersetzt. 22) Setze statt in quem ein Adv. 23) supplicium. 24) demittere. 25) flammam subjicere. 26) sedes. 27) Gr. § 229. 28) basis. 29) grandis. 30) incidere. 31) bleibt weg. 32) advĕna. 33) visere. 34) signum. 35) amplus. 36) Gr. § 229', 3. 37) stola. 38) sed. 39) inesse.

Größe das Alter und die Haltung [40]) einer Jungfrau. Pfeile hingen von der Schulter; in der linken Hand hielt sie einen Bogen, in der rechten trug [41]) sie eine brennende [42]) Fackel [43]).

40) habitus virginalis. 41) praeferre. 42) ardere. 43) fax.

## 222.

Im Jahre 113 v. Chr. kam ein wildes und unbekanntes Volk, das über den Donaufluß gesetzt hatte [1]), bis an die Alpen. Die Römer, welche unter der Anführung [2]) des Consuls Papirius Carbo sie an einem Einfalle [3]) in Italien zu verhindern suchten [4]), wurden noch in demselben Jahre bei Noreja in den Gebirgen von Noricum geschlagen; Carbo würde mit all den Seinigen umgekommen sein, wenn sich nicht zufällig [5]) ein schweres Gewitter [6]) erhoben [7]) und den Römern die Flucht möglich gemacht hätte [8]). Hierauf zogen die Cimbern durch die fruchtbaren Gefilde [9]), welche zwischen der Donau und den Alpen liegen, nach dem südlichen [10]) Gallien, welches, wie es scheint, ursprünglich [11]) das Ziel ihres Strebens war [12]), und verstärkten [13]) sich durch Aufnahme [14]) anderer Völker von Deutschland und der Schweiz. Bei den Römern hielten [15]) sie um Land [16]) an; für diese Begünstigung [17]) versprachen [18]) sie ihnen Hülfe zu leisten [19]) und alle Kriege für sie zu führen. Als die Römer dieses verweigerten [20]), beschlossen sie, was sie durch Bedingungen [21]) nicht hatten erlangen können, mit Waffengewalt [22]) zu suchen. Die Römer setzten [23]) damals alle ihre Hoffnung auf Einen Mann, den Gajus Marius. Er war von niedriger Herkunft [24]) und bloß durch seine Kraft [25]) emporgestiegen [26]). Dieser [27]) ging über die Alpen, und nachdem er am Rhodanus ein Lager aufgeschlagen [28]) hatte, benützte [29]) er

1) trajicere. 2) dux. 3) invadere. 4) conari; oder nach Gr. § 293 A. 2. 5) Gr. § 217 A. 1. 6) tempestas. 7) cooriri. 8) potestatem facere alicui alicujus rei. 9) ager. 10) quā ad meridiem spectat. 11) primo. 12) petere. 13) augere. 14) ad se recipere. 15) petere. 16) agri, orum. 17) d. h. wenn sie ihnen dieses (Relat.) gewähren (dare) würden. 18) Gr. § 318 A. 2. 19) ferre. 20) denegare. 21) conditio. 22) arma, oder vis et arma. 23) ponere. 24) Gr. § 208 A. 2. 25) virtus. 26) crescere. 27) Gr. § 267. 28) ponere oder facere. 29) uti.

die Gelegenheit zu einer glücklichen Operation[30]) und schlug die Feinde aufs Haupt[31]).

30) rem bene gerere. 31) devincere.

## 223.

Quintus Fabius und Publius Decius, welche bereits zweimal das Consulat mit der größten Eintracht[1]) bekleidet hatten[2]), wurden auch im Jahre 295 vor Christus zu Consuln gewählt. Die Fortdauer[3]) ihrer Eintracht verhinderte der Ausbruch[4]) eines Streites unter den Ständen[5]). Die Patricier nämlich wollten[6]), daß mit der Leitung[7]) des Krieges in Etrurien[8]) Fabius ohne Loos[9]) beauftragt[10]) werden sollte, die Plebejer dagegen riethen[11]) dem Decius, er sollte dies nicht geschehen lassen[12]), sondern die Sache an das Volk verweisen[13]). Dort beklagte sich Fabius, daß ein Anderer die Früchte sammle[14]) unter dem Baume, den er[15]) gepflanzt[16]). Er habe den römischen Waffen den Weg gebahnt[17]) durch die vorher unzugänglichen[18]) Schluchten[19]) des ciminischen Waldes. „Wozu[20]) habt ihr mich," sagte er, „in diesem Alter wider meinen Willen[21]) zum Consul gemacht, wenn ihr im Sinne hattet[22]) unter der Anführung eines Andern den Krieg zu führen? Wenn ihr glaubtet, ich sei nicht werth diesen Posten[23]) zu bekleiden[24]), so hättet ihr mich nicht plagen[25]) sollen". Decius dagegen beschwerte sich[26]) über die Ungerechtigkeit des Senates: So lange als möglich[27]) hätten die Patricier sich der Zulassung[28]) der Plebejer zu den höchsten Ehrenstellen widersetzt[29]); nachdem das Verdienst[30]) derselben zu groß sei, als daß[31]) es unbeachtet[32]) sein könnte, gebe man sich Mühe[33]) die Wahl[34]) auf eine andere Weise zu vereiteln[35]). Er sei zwar bereit, den

1) concordia. 2) fungi. 3) perpetuus, a, um, u. esse. 4) exoriri. 5) ordo. 6) placere. 7) administrare. 8) durch das Adj. Etruscus. 9) extra sortem. 10) jubere, Gr. § 320. 11) auctorem esse. 12) pati. 13) revocare. 14) legere. 15) Gr. § 269. 16) conserere. 17) aperire, patefacere. 18) invius. 19) saltus. 20) quid. 21) invītus. 22) Conj. periphr. 23) provincia. 24) administrare. 25) sollicitare. 26) queri. 27) d. h. so lange es geschehen konnte. 28) aditus, us u. esse. 29) adnīti (sich Mühe geben.) 30) virtus. 31) Gr. § 334 A. 3 u. § 360, b. 32) inhonoratus. 33) id agere. 34) suffragium. 35) irrĭtum facere.

Ruhm des Fabius, der sich vielfach[36]) um den Staat verdient gemacht, zu fördern[37]), aber er werde nicht zugeben, daß er[15]) für überflüssig[38]) und unbrauchbar[39]) angesehen werde. Fabius habe[40]) keinen Grund, sich seiner Thaten[41]) in Etrurien zu rühmen. Die Etrusceer seien so wenig[42]) geschwächt[43]), daß sie ohne Anstand[44]) immer wieder zu neuen Kriegen sich rüsteten[45]). Vielleicht gelinge[46]) es dem Decius, dem Kriege ein Ende zu machen. — Nachdem das Volk beide angehört hatte, wurden die Tribus zur Abstimmung[34]) gerufen, und dem Fabius mit allgemeiner[47]) Übereinstimmung[48]) die Provinz Etrurien ohne Loos übertragen[49]).

36) d. h. aufs beste. 37) favēre. 38) supervacaneus. 39) inutilis. 40) habere od. esse. 41) rem gerere. 42) tantum abest, Gr. § 334 A. 2. 43) frangere. 44) dubitare. 45) parare, Gr. § 167 A. 2. 46) contingere. 47) omnis. 48) consensus. 49) decernere.

## 224.

Von Natur ist nichts so schrecklich als der Tod. Aber süß und schön[1]) ist es, wie Horatius sagt[2]), fürs Vaterland zu sterben. Daher erschöpfte sich[3]) die ganze Beredsamkeit der alten Rhetoren in dem Lobe[4]) jener dreihundert Lacedämonier. Als diese[5]) unter der Anführung des Leonidas gewagt hatten sich dem ungeheuren Heere des Xerxes entgegenzustellen, fielen[6]) sie fürs Vaterland und waren die ersten, die den Xerxes belehrten, daß man bei den Soldaten nicht auf die Menge, sondern auf die Tapferkeit sehen[7]) müsse. Wie sehr ihr[5]) Anführer selbst es für vorzüglicher[8]) hielt[9]) fürs Vaterland in den Tod zu gehen[10]) als ihn zu fliehen, beweist schon folgendes Wort[11]) von ihm: „Muthig[12]) vorwärts[13]), ihr Lacedämonier; heute werden wir vielleicht in der Unterwelt[14]) zu Abend essen[15])". Auch[16]) wird Epaminondas niemals vergessen[17]) werden: als er[5]) tapfer kämpfend bei Mantinea eine tödtliche Wunde empfangen hatte, ließ er sich erst dann, als er gehört hatte, der Sieg sei in den Händen[18]) der Seinigen, das Geschoß aus dem Körper

1) decōrus. 2) Gr. § 391. 3) consūmi. 4) laudare. 5) Relativ. 6) occumbere. 7) spectare. 8) potior. 9) ducere. 10) oppetere. 11) vox. 12) fortis animus. 13) pergere. 14) apud inferos. 15) coenare. 16) neque unquam. 17) reticere. 18) esse.

herausziehen und erklärte, er sterbe mit der größten Ruhe[19]), da er sein Vaterland über die Lacedämonier herrschend zurücklasse, welches er dienend empfangen hatte. Auch der König der Athener Codrus darf nicht übergangen werden. Als im Kriege[20]) der Athener und Peloponnesier vom Orakel geantwortet war, daß Diejenigen Sieger sein würden, deren König gefallen wäre, begab er sich[21]), um nicht erkannt zu werden, in der Kleidung[22]) eines gemeinen Soldaten unter die Feinde und verschaffte durch einen freiwilligen Tod den Seinigen den Sieg. Wenn ich ferner in Gedanken auf die tapfern, für das Vaterland gestorbenen Männer hinblicke[23]), welche einst Rom hervorgebracht hat[24]), so erschreckt mich die Menge, und es würde mir Zeit[25]), Stimme und Athem[26]) ausgehen[27]), wenn ich die Römer, welche sich durch Tapferkeit auszeichneten, aufzählen und von den Tugenden der Einzelnen nur Einiges[28]) sagen wollte. Und in der That was ist es nöthig[29]) euch entweder jene Decier, oder die zwei Scipionen, oder den L. Ämilius Paullus, oder den M. Claudius Marcellus, oder unzählige Andere aufzuzählen[30]), deren Ruhm in denselben Grenzen, wie der Lauf der Sonne, liegt[31]), da M. Cato schreibt, daß oft ganze Legionen an den Ort gezogen seien, von wo sie, wie sie gewiß wußten, niemals zurückkehren würden?

19) aequus animus. 20) pugnare inter se. 21) se inferre. 22) ornatus, us. 23) cogitatione intueri. 24) ferre. 25) dies. 26) latĕra, um. 27) deficere, Potentialis oder Conditionalis? 28) Gr. § 272, 2. 29) attinet. 30) recensere. 31) contineri.

## 225.

Als die Römer in Erfahrung gebracht hatten[1]), daß Hannibal zu Prusias, dem Könige von Bithynien, sich geflüchtet[2]), schickten sie, weil sie auch jetzt[3]) noch befürchteten, er möchte ihnen schaden können, Gesandte zu dem Könige, um[4]) die Auslieferung[5]) desselben zu verlangen[6]). Sei es daß Prusias an der Möglichkeit[7]), seinen Gastfreund zu retten, verzweifelte[8]), oder daß er ihn nicht retten wollte: er willfahrte[9]) den Römern und zeigte ihnen das Haus, in dem sie den Mann, den sie unter allen Men-

1) certiorem facere. 2) confugere. 3) etiamtum. 4) qui. 5) tradere. 6) jubere. 7) posse. 8) desperare. 9) obsĕqui.

chen am meisten [10]) haßten, ergreifen [11]) könnten. Obwohl Hannibal vorausgesehen hatte, daß das Erscheinen [12]) der römischen Gesandten in Bithynien für ihn verhängnißvoll [13]) sein werde, so hoffte er doch durch eine Hinterthüre [14]) entkommen zu können [15]). Als er aber sah, daß alle Thüren verschlossen seien [16]) und keine Hoffnung, zu entrinnen, übrig sei, beschloß er, um nicht lebendig in die Hände Derer, von welchen er verfolgt wurde [17]), zu fallen [18]), Gift [19]) zu nehmen [20]), das er bei [21]) sich zu tragen [22]) pflegte [23]). „Laßt uns [24]) das römische Volk, sagte er, von seiner immerwährenden Furcht befreien; natürlich [25]), es wäre zu lange [26]), zu warten, bis [27]) ein von Jahren und Strapazen [28]) entkräfteter [29]) Greis die Augen schließt [30]). Die Väter der heutigen [31]) Römer haben einst den Pyrrhus, einen bewaffneten Feind, gewarnt [32]) sich vor dem Gifte eines Verräthers zu hüten; diese haben durch ihre Gesandten den Prusias verleitet [33]), seinen Gastfreund, einen wehrlosen [34]) Greis zu tödten." Kaum hatte er dies gesprochen und fluchend [35]) auf das Haupt und das Reich des Prusias den Becher geleert [36]), so [37]) kamen die Römer; sie [38]) fanden ihn in den letzten Zügen [39]). Dies war das Lebensende des größten punischen [40]) Feldherrn, der verdient hätte [41]), daß das Glück ihn mehr begünstigt hätte [42]). Wir können nicht umhin [43]) ihn zu bedauern [44]); den Römern aber wird es ewig zur Schande gereichen, daß sie einen Mann, den sie, obwohl er ihr Feind war, wegen seiner Tapferkeit hätten achten [45]) sollen [46]), auf diese Weise aus dem Wege geräumt haben [47]). Ich zweifle nicht, daß die besten [48]) der damals lebenden [49]) Römer sich wegen dieser Handlungsweise [50]) ihrer Mitbürger schämten.

10) Comparativ. 11) comprehendere. 12) adventus, us, Gr. § 158 A. 2. 13) exitium, i. 14) postīcum. 15) Gr. § 318 A. 2. 16) occludere. 17) persĕqui. 18) incidere. 19) venēnum. 20) haurire. 21) cum. 22) habere. 23) consuescere. 24) Gr. § 305 a. 25) enim. 26) Gr. § 301. 27) Gr. § 318 A. 1 u. § 349. 28) labor. 29) conficere. 30) d. h. stirbt. 31) Pronomen, Gr. § 265. 32) monere. 33) compellere. 34) inermis. 35) exsecrari in. 36) exhaurire. 37) cum, Gr. § 345 A. 1. 38) Relativ. 39) emŏri. 40) d. i. der Punier. 41) dignum esse, oder mereri, achte auf Gr. § 301. 42) favēre, Tempus? Gr. § 315 A. 2. 43) Gr. § 278 A. 1 oder § 337. 44) commiserari. 45) facere, natürlich nicht ohne einen Gen. pretii. 46) debere. 47) tollere. 48) optimus quisque, Gr. § 273. 49) Relativsatz. 50) facinus.

## 226.

Da die römischen Feldherren größere Hoffnung auf die Einschließung [1]) als auf die Bestürmung [2]) von Veji setzten, fing man [3]) an ein Winterlager [4]) zu bauen. Diese Gelegenheit benützten [5]) die Volkstribunen, um [6]) die Gemüther des gemeinen Volkes [7]) aufzureizen [8]), indem sie sagten [9]), man habe die Freiheit des Volkes verkauft [10]), die junge Mannschaft [11]) auf immer von der Stadt entfernt [12]), damit sie nicht im Stande sei über die Vortheile des Volkes zu unterhandeln [13]). Indem sie dies und Ähnliches [14]) schrieen [15]), fanden [16]) sie an Appius Claudius, den seine Amtsgenossen zurückgelassen hatten, um [6]) die Umtriebe [17]) der Tribunen in Schranken zu halten [18]), einen Gegner, der ihnen nicht nachstand [19]). Dieser hielt damals folgende Rede: „Wenn ihr je [20]) gezweifelt habt, Quiriten, ob die Volkstribunen um euretwillen oder ihretwegen stets Unruhen hervorgerufen haben [21]), so bin ich überzeugt, daß ihr daran [22]) jetzt nicht mehr [23]) zweifelt. Es freut mich, daß ihr endlich abgekommen seid [24]) von einem langen Irrthum, und ich wünsche euch und dem Staate hiezu Glück [25]). Jene verwerfen [26]) Alles, was die Väter thun mögen [27]), ob es nun für [28]) oder gegen das Volk ist. Wer zweifelt daran, daß, wenn wir das Heer von Veji zurückführen [29]), die Vejenter sogleich in unser Land einfallen werden, da sie nach dem Verluste [30]) ihrer Habe [31]) zu plündern [32]) genöthigt sind? Entweder hätte man den Krieg nicht unternehmen [33]) sollen, oder man muß ihn der Würde des römischen Volkes gemäß [34]) führen und so bald als möglich [35]) beendigen. Er wird aber, davon bin ich überzeugt [36]), in Bälde beendigt werden, wenn wir nicht eher abziehen [37]), als bis wir Veji genommen. Bekanntlich wurde einst

1) obsidēre. 2) oppugnare. 3) Gr. § 286 A. 2. 4) hiberna, sc. castra. 5) uti. 6) ad. 7) plebs. 8) sollicitare. 9) dictitare. 10) venire. 11) juventus. 12) removere. 13) agere. 14) talis. 15) vociferari. 16) nancisci. 17) seditio. 18) comprimere. 19) impar. 20) Gr. § 272, 3 und A. 1. 21) auctorem esse. 22) Gr. § 168 A. 2. 23) desinere, Gr. § 236 A 2. 24) finem facere. 25) Gr. § 167 A. 2. 26) displicere. 27) Modus? 28) Gr. § 389 A. 2. 29) reducere. 30) Verb. 31) res, Plur. 32) praedari. 33) suscipere. 34) Gr. § 227, 5. 35) Gr. § 253. 36) nach Gr. § 318, 5. 37) abscedere.

eine Stadt 10 Jahre lang von ganz Griechenland wegen Eines Weibes belagert, von dem wir wissen, daß[38]) es nicht werth war, daß[39]) ein einziger Grieche ihretwegen das Leben einbüßte[40]); ich hoffe, die Römer werden sich nicht weigern[41]) ein Jahr lang[42]) eine Belagerung[43]) auszuhalten[44]), da es sich um die Ehre und das Wohl des Vaterlandes handelt[45])".

38) Gr. § 318, 7. 39) Gr. § 360, c. 40) privare. 41) recusare, Gr. § 330, § 332 und § 337, 2. 42) annuus, a, um. 43) obsidio. 44) tolerare, perferre. 45) agere.

## 227.

Als M. Furius Camillus im Jahre 361 nach Erbauung Roms Falerii, die Hauptstadt der Falisker, belagerte, gab ihm das Glück einen frühzeitigen Sieg. Ein Lehrer nämlich, welcher die Söhne der Vornehmen[1]) unterrichtete und zu[2]) Spielen[3]) und Übungen[3]) vor die Stadt hinauszuführen[4]) pflegte, ging einmal weiter als gewöhnlich[5]) mit seinen Schülern vorwärts[6]) und führte sie in das Feldherrnzelt[7]) zu Camillus. Hier fügte er zur ruchlosen[8]) That noch ruchlosere Rede[9]), er habe Falerii den Römern in die Hände geliefert, indem er diese Knaben, deren Väter dort die Häupter[10]) seien, überliefert[11]) habe. Als dies Camillus gehört hatte, sprach er: „Nicht zu einem Volke und[12]) Oberfeldherrn deines Gleichen[13]) bist du Ruchloser mit dem ruchlosen Geschenke gekommen. Wir haben gelernt den Krieg ebenso[14]) gerecht als tapfer zu führen. Waffen haben wir, nicht gegen das Alter, welches auch nach Einnahme der Städte geschont wird, sondern gegen ebenfalls Bewaffnete, welche, ohne[15]) von uns verletzt oder gereizt zu sein, das römische Lager bei Veji angefallen[16]) haben. Diese hast du, soweit es an dir lag[17]), durch einen neuen Frevel besiegt; ich werde sie durch römische Künste, durch Tapferkeit, Verschanzung[18]) und Waffen besiegen." Dann überlieferte er ihn, die Hände auf[19]) den Rücken gebunden[20]), den Knaben, um ihn nach Falerii zurückzuführen[21]), und gab ihnen Ruthen, um da-

1) princeps. 2) caussa. 3) Verb. 4) producere. 5) Gr. § 212 A. 6) progrĕdi. 7) praetorium. 8) scelestus. 9) sermo. 10) capita rerum. 11) in potestatem dedere. 12) Gr. § 363, 5. 13) similis, Gr. § 199, 3. 14) = nicht weniger. 15) Gr. § 371. 16) oppugnare. 17) Gr. § 230 a. E. 18) opus. 19) = hinter. 20) illigare. 21) Gr. § 377, 2.

mit[22]) den Verräther unter Hieben[23]) in die Stadt zu treiben. Dieses Schauspiel[24]) bewirkte[25]) in den Gemüthern eine solche Veränderung, daß die ganze Bürgerschaft Frieden verlangte. Die römische Redlichkeit[26]), die Gerechtigkeit des Feldherrn wurden auf dem Markte und im Rathhause gepriesen; und nach allgemeinem[27]) Beschlusse[28]) gingen Gesandte zum Camillus in das Lager ab und von da mit Erlaubniß[29]) des Camillus nach Rom zum Senate, um Falerii zu übergeben. In den Senat eingeführt sollen sie so gesprochen haben: „Versammelte Väter[30]), durch einen Sieg, den weder ein Gott noch ein Mensch beneiden möge, von euch und eurem Feldherrn besiegt, ergeben wir uns an euch, da wir glauben[31]), daß wir unter eurer Herrschaft besser als nach unsern eigenen Gesetzen leben werden. Durch den Ausgang dieses Krieges sind dem Menschengeschlechte zwei heilsame Beispiele geliefert[32]): ihr habt Redlichkeit im Kriege lieber gewollt als augenblicklichen[33]) Sieg; wir, durch Redlichkeit aufgefordert[34]), haben den Sieg von freien Stücken[35]) übertragen[36]). Wir sind unter eurer Botmäßigkeit[37]). Sendet Leute[38]), um[22]) die Waffen, um Geißeln, um die Stadt bei offenen Thoren zu empfangen. Weder werdet ihr mit unserer Treue noch wir mit eurer Herrschaft unzufrieden sein[39]).“ Dem Camillus wurde von Feinden und von Mitbürgern Dank gesagt. Der Friede wurde bewilligt[40]) und das Heer nach Rom zurückgekehrt.

22) Relativ. 23) verberare. 24) spectaculum. 25) injicere. 26) fides. 27) omnis. 28) consensus. 29) Substantiv von permittere. 30) patres conscripti. 31) reri. 32) prodere. 33) praesens. 34) provocare. 35) ultro. 36) deferre. 37) ditio. 38) bleibt weg. 39) poenitet, Gr. § 170, 1. 40) dare.

## 228.

In der Schlacht, welche Alexander der Große im Jahre 333 vor Christus bei Issus gegen den Perserkönig Darius lieferte, wurden 100000 Perser zu Fuß[1]), 10000 zu Pferd niedergehauen. Unter der Zahl der Gefangenen war auch des Darius Mutter, welche Sisygambis hieß[2]), und seine Gemahlinn. Diese beweinten[3]) den König, von welchem sie fälschlich glaubten, daß er ge-

1) pedes, eques. 2) nomen est, Gr. § 191. 3) deflere.

tödtet worden sei, mit ungeheuerm Seufzen und Jammern[4]). Als Alexander diesen Irrthum der Frauen erfahren hatte, soll er über das Schicksal[5]) des Darius und die Pietät der Frauen geweint[6]) haben. Er schickte von seinen Hofleuten[7]) den Leonnatus, um den Frauen anzuzeigen, daß Darius lebe. Dieser kommt mit einigen wenigen Bewaffneten[8]) in das Zelt, in dem die Gefangenen waren, und läßt sich als Abgesandten[9]) des Königs melden. Aber als Die, welche am Eingang[10]) waren, die Bewaffneten erblickt hatten, glaubten[11]) sie, es sei um ihre Herrinnen geschehen[12]), und liefen deßhalb in das Zelt, schreiend[13]), die letzte Stunde sei da, und es seien Leute abgeschickt, um[14]) die Gefangenen zu tödten. Daher erwarteten[15]) diese, ohne eine Antwort zu geben, schweigend[16]) die Entscheidung[17]) des Siegers. Leonnatus ließ, als Niemand hervorzutreten wagte, seine Trabanten[18]) am Eingang zurück und tritt in das Zelt. Gerade[19]) dies hatte die Frauen bestürzt gemacht[20]), weil er, ohne vorgelassen[21]) zu sein, eingedrungen[22]) zu sein schien. Daher fielen[23]) die Mutter und die Gattinn zu Füßen und baten, daß er, ehe sie getödtet würden, ihnen erlaube[24]) den Leichnam[25]) des Darius nach vaterländischer Sitte[26]) zu begraben; nach Erfüllung[27]) der letzten Pflicht gegen den König würden sie ohne Zögerung[28]) sterben. Leonnatus sagte, daß sowohl Darius lebe, als auch sie selbst nicht nur unversehrt, sondern auch mit[29]) dem Gepränge[30]) ihres vorigen Standes[31]) Königinnen sein werden. Dann erst ließ[32]) sich die Mutter des Darius aufheben[33]). Am folgenden[34]) Tage betritt Alexander selbst mit Hephästion das Zelt. Dieser war dem Könige unter allen Freunden bei weitem[35]) am theuersten, und wie er demselben an Alter gleich war, so übertraf er ihn an Körpergestalt[36]). Da-

4) gemĭtus ejulatusque. 5) fortuna. 6) illacrimare, Gr. § 186. 7) purpuratus, i. 8) armiger. 9) mittere. 10) vestibŭlum. 11) reri. 12) actum est de aliquo. 13) vociferari. 14) qui. 15) opperiri. 16) tacitus. 17) arbitrium. 18) satelles, itis. 19) Pronomen. 20) turbare. 21) admittere. 22) irrumpere. 23) provolvere. 24) Gr. 328, 2 u. A. 1. 25) corpus. 26) Gr. § 208 a A. 2. 27) fungi. 28) impiger. 29) = in Ansehung. 30) apparatus, us. 31) fortuna. 32) pati. 33) allevare. 34) folgend von der Zeit ist posterus. 35) Gr. § 253. 36) corporis habitus, us.

her glaubten die Königinnen, jener sei der König, und bezeigten ihm nach ihrer Sitte ihre Verehrung[37]). Hernach, als Sisygambis den Irrthum erkannt hatte, warf sie sich dem Alexander zu Füßen; dieser aber hob sie mit der Hand auf und sagte: Du hast nicht geirrt, o Mutter; denn auch dieser ist Alexander. Über die Menschenfreundlichkeit[38]) des Alexander erstaunt[39]), sprach die Mutter des Darius: „König, du verdienst[40]), daß wir für dich um das beten[41]), um was wir einst für unsern Darius gebetet haben, und du bist es werth, da[42]) du einen so großen König nicht nur an Glück, sondern auch an Billigkeit[43]) übertroffen hast. Du nennst mich zwar[44]) Mutter und Königinn, aber ich bekenne, daß ich deine Dienerinn bin. Du willst das, was gegen uns zu thun erlaubt ist, lieber durch Gnade[45]) als durch Härte[46]) kund geben[47])". Der König befahl ihnen dann gutes Muths[48]) zu sein.

37) venerari. 38) humanitas. 39) admirari. 40) merere, Gr. § 334, 2. 41) precari. 42) qui. 43) aequitas. 44) tu quidem, Gr. § 365, 6. 45) clementia. 46) saevitia. 47) testari. 48) Gr. § 218 A.

## 229.

Im Alterthum[1]) war auf der Insel Malta eine Stadt gleichen[2]) Namens. Nicht weit von dieser Stadt stand[3]) auf einem Vorsprunge[4]) ein alter Tempel[5]) der Juno, der immer so große Verehrung[6]) genoß[3]), daß er nicht nur in den punischen Kriegen, sondern auch, als viele Seeräuber jenes Meer beherrschten[7]), stets unverletzt und heilig war[8]). Ja man erzählte[9]) sogar, daß, als einst eine Flotte des numidischen Königs Masinissa an dieser Stelle gelandet war[10]), der königliche Befehlshaber[11]) elfenbeinerne Zähne von unglaublicher Größe aus dem Tempel weggenommen, nach Africa gebracht und dem Masinissa geschenkt habe. Der König habe sich anfangs über das Geschenk gefreut[12]); nachher aber, als er gehört, woher sie seien, habe er sogleich verlässige[13]) Leute auf einem Fünfruderer[14]) abgeschickt, um diese Zähne zurückzustellen[15]). Daher war auf denselben mit punischer Schrift[16]) geschrieben,

1) s. 183, 9. 2) idem. 3) esse. 4) promunturium. 5) fanum. 6) religio. 7) versari. 8) Hier ist das Perfect am Platze, Gr. § 315 A. 1. 9) memoriae prodere. 10) appelli ad. 11) praefectus. 12) delectari. 13) certus. 14) quinquerēmis, scil. navis. 15) reponere. 16) literae.

König Masinissa habe sie[17]) ohne sein Wissen[18]) erhalten; nachdem er die Sache erfahren[19]), habe er sie zurückbringen und zurückstellen lassen.

17) bleibt weg. 18) imprudens, Gr. § 247, 1. 19) cognoscere.

## 230.

Es ist eine sehr nützliche Vorschrift für Jünglinge, die sich mit ihren Altersgenossen üben wollen, um[1]) irgend eine Fertigkeit[2]) fester zu erwerben, nicht Die hauptsächlich auszuwählen, welchen sie, wie sie erkennen, überlegen[3]) sind; sondern daß sie Jeden[4]) auf das, worin er sich am meisten auszeichnet, herausfordern[5]) und mit ihm wetteifern[6]). Denn jenes ist Sache Derer, die sich zu zeigen[7]) wünschen, dies kommt Denjenigen zu, welche sich bemühen[8]) täglich weiter fortzuschreiten und sich selbst zu übertreffen[9]). Daher forderte Cyrus, wie es im Xenophon heißt[10]), als er unter den Medern erzogen wurde, nicht auf das, was er bei den Persern gelernt hatte, sondern was in Medien besser gelernt wurde[11]), die Knaben der Meder heraus. Und er weigerte sich[12]) nicht, eine Zeit lang[13]) von ihnen übertroffen zu werden und ihnen zum Gelächter zu sein, wenn er nur[14]) allmählich dahin kam, ihnen gerade in den Kenntnissen[15]), durch welche sie sich hervorthaten, entweder gleichzukommen[16]) oder sie zu übertreffen.

1) ad. 2) facultas. 3) superiorem esse. 4) Gr. § 273 A. 1. 5) provocare, Gr. § 213 A. 2. 6) contendere, aemulari. 7) se ostentare. 8) studere. 9) meliorem fieri. 10) esse. 11) Ansicht des Cyrus. 12) Gr. § 333. 13) nach Gr. § 176 a. E. 14) Gr. § 339. 15) ars. 16) aequare.

## 231.

Als der größte Theil von Sagunt im Schutte lag[1]) und Hannibal daran war[2]) die Stadt zu erstürmen, da erbot[3]) sich Alorcus, ein Spanier von Geburt, der bei Hannibal diente[4]), aber mit den Saguntinern von Staatswegen durch die Bande der Gastfreundschaft[5]) verbunden war, den Friedensvermittler[6]) zu machen[7]), in der Meinung[8]), daß der Muth

1) diruere. 2) Gr. § 334, 4. 3) polliceri. 4) miles. 5) publicum hospitium. 6) pacis interpres. 7) esse. 8) reri.

finke[9]), wenn alle Hoffnung[10]) aufgegeben[11]) sei. Wie schwer[12]) daher auch die Friedensbedingungen sein mochten, zweifelte er doch nicht an ihrer Annahme[13]) von Seite der Saguntiner. So[14]) begab er sich denn nach Sagunt und hielt im Senate folgende Rede: „Schon einmal[15]) wollte ein Mann, der um eure Rettung besorgt war[16]), die Friedensbedingungen von Hannibal zu euch bringen[17]); aber es hielt ihn, wie es scheint, die Furcht, er möchte die Wahrheit[18]) nicht ungestraft[19]) sagen, bei Hannibal zurück. So habe denn ich mich hieher begeben, euch die Bedingungen des Friedens und der Rettung mitzutheilen, ohne[20]) eine Gefahr zu fürchten; denn warum sollte Der eure Rache erfahren[21]), der nur in euerem eigenen Interesse[22]) spricht. Solange[23]) nur ein Funke von Hoffnung[24]) vorhanden war, daß ihr im Stande sein würdet den Puniern entweder mit eigner Kraft oder durch fremde[25]) Mittel[26]) Widerstand zu leisten, wäre es unbillig gewesen, eine Erwähnung[27]) des Friedens zu thun. Seid überzeugt, ich hätte euch verachtet, wenn ihr den Krieg aufgegeben[28]) hättet, solange irgend eine Hoffnung auf ihm beruhte[29]). Jetzt aber, wo weder Waffen noch Mauern euch mehr[30]) zu schützen[31]) vermögen, nachdem nichts Anderes mehr übrig ist[32]) als[33]) Ergebung[34]) oder gänzliche Vernichtung[35]), jetzt rathe ich euch zur Annahme[36]) eines Friedens, durch den, wenn auch nicht Alles, so doch Vieles gerettet wird. Was liegt[37]) euch daran, daß der Feind eure Stadt nimmt und sie dem Boden gleich macht, wofern er euch nur[38]) einen Platz läßt, um darauf[39]) eine neue zu bauen, und euch selbst, eure Weiber und Kinder verschont. Wenn euch die Bedingungen schwer fallen[40]), so bedenkt, daß es in seiner Macht[41]) gestanden wäre[42]), euch Alles zu nehmen. Übrigens[43]) hoffe[44]) ich sogar, er werde euch vermöge[45]) seiner Menschlichkeit noch das

9) vincere. 10) res. 11) desperare. 12) gravis. 13) accipere. 14) itaque. 15) prius. 16) curae esse. 17) referre. 18) vera. 19) impūne. 20) Gr. § 371. 21) poenas dare alicui. 22) caussā. 23) Gr. § 344. 24) = selbst die kleinste Hoffnung. 25) alienus. 26) opes, um. 27) mentio. 28) desistere. 29) esse. 30) jam. 31) tueri. 32) relinquere. 33) Gr. § 351. 34) deditio. 35) internecio. 36) Verb. 37) rēfert. 38) Gr. § 339. 39) Relativ. 40) videri. 41) penes. 42) esse. 43) ceterum. 44) desperare, Gr. § 278. 45) Gr. § 227, 5 oder § 355 A.

eine oder andere [46]) von dem Geforderten [47]) nachlassen [48]). Weiset [49]) darum die Gelegenheit euch zu retten [50]) nicht von der Hand, damit ihr dies nicht bald bereuen müßt [51])".

46) aliquid oder quidpiam. 47) Relativsatz. 48) remittere. 49) repudiare. 50) Beachte Gr. § 240 A. 1. 51) debere.

## 232.

Im Jahre 60 vor Christus schrieb [1]) Cicero dem Atticus folgenden Brief: Nicht bloß wenn ich soviel Muße [2]) hätte, als Du hast, sondern auch wenn ich so kurze Briefe absenden wollte, als Du in der Regel [3]) thust, würde ich es Dir zuvorthun [4]) und im Schreiben viel fleißiger [5]) sein als Du; allein zu meinen vielen Beschäftigungen kommt noch der Umstand [6]), daß ich keinen Brief ohne Inhalt von Bedeutung [7]) von mir an Dich gelangen lasse [8]). Im Staatsleben [9]) waltet [10]) gegenwärtig am meisten die Furcht vor einem Kriege mit Gallien [11]) ob. Die Hädüer nämlich, unsere Brüder, sind im Kampfe [12]); die Sequaner haben sehr unglücklich [13]) gekämpft; und die Helvetier stehen ohne Zweifel in den Waffen und machen Einfälle [14]) in unsere Provinz. Der Senat beschloß, daß die Consuln um die zwei Gallien loosen, eine Aushebung gehalten werden [15]), keine Befreiungsgründe [16]) gelten [17]), und Legaten mit Vollmacht [18]) abgeschickt werden sollen, um die Staaten Galliens zu bereisen [19]) und einen Anschluß [20]) derselben an die Helvetier zu verhindern [21]). Cossinius, dem ich den Brief zur Bestellung gebe [1]), scheint mir ein wackerer Mensch zu sein, gesetzt [22]), Dir zugethan [23]) und so [24]), wie ihn mir Dein Brief geschildert hat [25]). Am 15. März.

1) dare, Gr. § 190. 2) otium. 3) durch ein Verb. 4) superare. 5) creber. 6) Gr. § 342, 2. 7) argumentum et sententia. 8) sinere. 9) respublica. 10) versari. 11) Adjectiv. 12) pugnare. 13) malus. 14) excursio. 15) delectum habere. 16) vacatio. 17) valere. 18) auctoritas. 19) adire. 20) conjungere. 21) operam dare. 22) non levis. 23) amans. 24) talis. 25) nuntiare.

## 233.

C. Verres war drei Jahre [1]) lang Prätor in Sicilien. Damals wurde dortselbst keine Sache abgeurtheilt außer [2]) nach [3])

1) Ein Wort. 2) Gr. § 338 A. 5. 3) Gr. § 176, 5.

seinem Wink und Willen[4]). Unzählige Geldsummen wurden aus den Gütern der zehntpflichtigen Pächter[5]) durch eine neue und ruchlose Einrichtung erpreßt[6]), die treuesten Bundesgenossen wie[7]) Feinde angesehen, römische Bürger nach Sklavenart[8]) gequält[9]) und grausam getödtet[10]), die größten Verbrecher[11]) wegen ihrer Gelder vom Gerichte befreit, die Rechtschaffensten[12]) und Unbescholtensten in ihrer Abwesenheit angeklagt[13]), ohne Untersuchung[14]) verurtheilt und verwiesen[15]), die aufs beste befestigten Häfen, die größten und sichersten Städte den Piraten und Räubern[16]) geöffnet, die Matrosen[17]) und Soldaten der Siculer dem Hungertode preisgegeben[18]), die besten Flotten zu[19]) großer Schmach des römischen Volkes verloren und zu Grunde gerichtet. Derselbe Prätor beraubte die ältesten Denkmale, welche die Könige als Zierde für die Städte bestimmt hatten[20]); und dies that er nicht[21]) nur an den öffentlichen Bildsäulen und Kunstwerken[22]), sondern er verwüstete auch die heiligsten[23]) Tempel. Die Wahrheit[24]) des eben Angeführten[25]) könnte ich mit vielen Beispielen beweisen; aber ich bin zufrieden[26]) nur einige[27]) anzuführen. Ein gewisser Dio aus Halesium hatte, als seinem Sohne unter der Prätur[28]) des Sacerdos eine bedeutende[29]) Erbschaft von einem Verwandten zugefallen[30]) war, damals weder irgend einen Handel[31]) noch Streit. Sobald Verres die Provinz betreten hatte[32]), ließ er sogleich von Messana ein Schreiben ergehen[33]), lud den Dio vor[34]) und bestellte[35]) falsche Ankläger[36]), die sagen sollten, jene Erbschaft sei der erycinischen Venus zugefallen. Dio mußte eine Million Sesterzien[37]) baar hinzählen[38]), um den Proceß nicht zu verlieren[39]); überdies ließ[40]) Verres die Heerden seiner Stuten wegtreiben und was er an Silber und Ta=

4) nutus, us. 5) arator. 6) cogere. 7) Gr. § 171 A. 1. 8) Gr. § 230, a, 5. 9) cruciare. 10) necare. 11) nocens. 12) honestus. 13) reum facere. 14) indicta caussa. 15) ejicere. 16) praedo. 17) nauta. 18) fame necare. 19) nicht ad. 20) volo esse. 21) nicht et non. 22) ornamentum. 23) religiosus. 24) verum esse. 25) Bilde einen Relativsatz. 26) nicht contentus sum, sondern —? Gr. § 236. 27) pauci. 28) praetor. 29) permagnus. 30) venire. 31) negotium. 32) tangere. 33) dare. 34) evocare. 35) apponere. 36) calumniator. 37) Gr. § 415. 38) numerare. 39) caussam obtinere. 40) curare.

peten[41]) hatte, wegtragen. — Polemarch aus Murgentum war ein braver und ehrbarer Mann. Als man von diesem für fünfzig Morgen Land siebenhundert Medimnen[42]) Zehent[43]) verlangte[44]), wurde er, weil er sich weigerte, ins Haus zum Verres vor Gericht gezogen[45]), und da dieser noch[46]) lag, ins Zimmer eingeführt. Als man ihm dort mit Fäusten[47]) und Fersen[48]) tüchtig zugesetzt[49]) hatte, versprach er tausend Medimnen, während[50]) er vorher nicht mit siebenhundert sich hatte abfinden[51]) wollen. — Als drei Brüder, die ihr Erbe gemeinschaftlich besaßen[52]), ihre Ländereien verlassen hatten[53]), weil ihnen mehr Getreide zu liefern befohlen[44]) wurde, als sie durch den Ackerbau gewonnen[54]) hatten, sammelte[55]) Apronius, der des Verres Genosse und in Schlechtigkeit[56]), Schwelgerei und Frechheit sein treuestes Ebenbild[57]) war, Leute, kam auf ihre Besitzungen[58]), nahm[59]) alles Geräthe[60]), führte ihr Gesinde[61]) weg und trieb das Vieh fort. Als hierauf einer von ihnen zu ihm nach der Stadt Ätna kam[62]) und bat, es möge ihm das Seinige wieder zurückerstattet werden, ließ er ihn ergreifen[63]) und an einem wilden Ölbaume[64]), der zu Ätna auf dem Marktplatze stand, aufhängen. So lange mußte[65]) der Bundesgenosse des römischen Volkes am Baume hangen, als es dem Apronius gefällig war[66]). — C. Hejus war zu Messana in jeder Hinsicht[67]) der achtbarste[68]) Mann. Sein Haus war wohl[69]) das vornehmste[70]) und vor der Ankunft des Verres so geschmückt, daß es auch für die Stadt eine Zierde war. In demselben war eine von den Vorfahren ererbte[71]) und sehr alte Capelle[72]), in der vier sehr schöne Statuen[73]) von großer Vortrefflichkeit[74]) sich befanden, die nicht nur die Kenner[75]), sondern auch jeglichen Laien[76]) anziehen[77]) konnten[78]): die eine war

41) vestis stragŭla, Singular. 42) medimnum. 43) Gr. § 395, 1. 44) imperare. 45) in jus educere. 46) etiam, Gr. § 363, 2. 47) pugnus, i. 48) calx, cis. 49) concidere. 50) Relativ. 51) sich abfinden decidere. 52) consors. 53) profugere. 54) exarare. 55) cogere, Particip. 56) nequitia. 57) similis. 58) aratio. 59) diripere. 60) instrumentum. 61) familia. 62) Tempus? 63) corripere. 64) oleaster, i. 65) = er hing. 66) libīdo oder voluntas fert. 67) = in Ansehung aller Dinge. 68) ornatus. 69) vel. 70) bonus. 71) tradere. 72) sacrarium. 73) signum. 74) nobilitas. 75) intelligens. 76) idiōta, ae. 77) delectare. 78) Modus?

eine Statue des Cupido aus Marmor, auf [79]) der andern Seite war Hercules, trefflich aus Erz gearbeitet [80]); vor diesen Göttern waren kleine Altäre [81]), die einem Jeden die Heiligkeit [82]) der Capelle andeuten konnten. Außerdem waren zwei eherne [83]) Statuen da, nicht sehr groß, aber von ausnehmender Anmuth [84]), in jungfräulicher Haltung und Kleidung, welche mit erhobenen Händen nach Art [85]) der athenienſischen Jungfrauen gewisse Heiligthümer auf ihrem Kopfe [86]) trugen [87]). So oft [88]) Jemand [89]) nach Messana kam, besuchte er diese Statuen; Allen standen sie täglich zum Besuche offen. Das Haus gereichte der Stadt eben so sehr [90]) als seinem Eigenthümer zur Zierde. Alle diese von mir genannten Statuen nahm Verres aus der Capelle des Hejus weg.

79) = von — aus. 80) facere. 81) Deminutiv von ara. 82) religio. 83) aëneus. 84) venustas. 85) mos. 86) Plural, weil von Mehreren die Rede ist. 87) repositum sustinere. 88) ut. 89) Gr. § 273. 90) non magis.

## 234.

Wer möchte leugnen [1]), daß Hannibal unter die größten Feldherren nicht nur seines Jahrhunderts [2]), sondern aller Zeiten zu zählen sei? Er hat zwar [3]) nicht wie Alexander den ganzen Erdkreis unterworfen [4]), noch wie viele andere sich einen Thron [5]) erkämpft [6]); aber wo [7]) ist einer, der [8]) ihm gleich käme an Standhaftigkeit [9]) und Ausdauer [10]) in Beschwerden [11])? Wüßten [12]) wir auch nichts von den Schlachten [13]) am Ticinus, an der Trebia, am Trasimenus und bei Cannä, in welchen er den für unüberwindlich [14]) gehaltenen [15]) Römern solche Niederlagen beibrachte [16]), wie weder vor ihm noch nach ihm Jemand [17]): sein Übergang [18]) über die Alpen allein würde ihn unsterblichen Ruhmes würdig machen. Ich könnte Vieles sagen über die unsäglichen [19]) Beschwerden, denen er sich auf dem Wege [20]) über ein noch unbekanntes und unwegsames [21]) Gebirge unterziehen [22])

1) negare. 2) aetas. 3) etsi. 4) ditio und facere. 5) regnum. 6) potiri. 7) quotusquisque. 8) Gr. § 360, e. 9) animi constantia. 10) patientia. 11) labor. 12) ignorare. 13) Zum Subst. ist das Partcp. von committere zu setzen, vergl. Gr. § 233, 3. 14) invictus. 15) durch einen Relativsatz. 16) afficere. 17) aliquis oder quisquam? 18) transitus, us. 19) immensus. 20) transire. 21) invius. 22) subire.

mußte; aber fürs erste[23]) wäre es eine endlose Arbeit[24]) Alles aufzuzählen[25]), und dann fürchte ich durch Anführung[26]) von bekannten Dingen euch überdrüssig[27]) zu werden[28]). — Übrigens genoß[29]) Hannibal die Früchte seiner Siege nicht; denn seine Feinde, deren er in Carthago sehr viele hatte, brachten[30]) es dahin, daß er, von seinen Mitbürgern ohne Hülfe gelassen[31]), nicht nur Italien räumen[32]) und nach Africa übersetzen, sondern sogar zu einem fremden Könige seine Zuflucht nehmen[33]) und, um nicht in die Gewalt der Römer, von welchen er verfolgt[25]) wurde, zu gerathen[34]), sich selbst das Leben nehmen[35]) mußte[36]). — Die Carthager büßten[37]) hart[38]) für ihre Verblendung[39]).

23) fürs erste — und dann et — et. 24) Gr. § 301. 25) persĕqui. 26) referre. 27) fastidium. 28) esse. 29) percipere. 30) efficere. 31) destituere. 32) decedere. 33) confugere. 34) incidere. 35) mortem sibi consciscere. 36) cogere. 37) poenas dare alicujus rei. 38) gravis. 39) amentia.

## 235.

Ein gewisser Sextus Roscius aus[1]) der Municipalstadt Ameria in Umbrien wurde in Rom von einer Mahlzeit[2]) heimkehrend[3]) ermordet, eine That, deren[4]) Urheber, wie es scheint, T. Roscius Magnus und T. Roscius Capito, seine Verwandten und zugleich[5]) erbittertsten Feinde, waren. Vermuthlich[6]) waren sie von Chrysogonus, einem sehr einflußreichen[7]) Freigelassenen[8]) des Dictators Sulla, der damals bereits im dritten Jahre[9]) die Zügel des Staates[10]) allein in Händen hatte[11]), durch die Hoffnung auf große Beute veranlaßt[12]) worden, diesen Mord[13]) zu begehen[14]). S. Roscius hatte nämlich in Ameria dreizehn sehr einträgliche[15]) Güter[16]), deren sich Chrysogonus dadurch zu bemächtigen hoffte, daß er den Ermordeten ohne Wissen[17]) des Sulla in die Listen[18]) der Geächteten[19]) eintrug[20]). Die Güter der Geächteten wurden nämlich vom Staate eingezogen[21]) und ver-

1) Vgl. Corn. Nep. Cato I von Anfang u. Gr. § 159 A. 3 u. § 208 A. 2. 2) coena. 3) redire. 4) Gr. § 355, 3. 5) Gr. § 268. 6) verisimile est. 7) potens. 8) libertus. 9) Gr. § 165 A. 1. 10) res. 11) potiri. 12) impellere. 13) caedes. 14) committere. 15) fructuosus. 16) praedium. 17) inscius. 18) tabŭla. 19) proscribere. 20) referre. 21) publicare.

kauft[22]). Auf diese Weise erstand[23]) er die Güter, welche sechs Millionen Sesterzien werth waren[24]), um 2000 Sesterzien. Dem Capito gab er drei Güter zum Geschenk, den Magnus setzte[25]) er als Verwalter[26]) über die übrigen. Als aber die Einwohner von Ameria[27]), entrüstet[28]) über dieses Verfahren[29]), an Sulla eine Deputation[30]) schickten, um ihn zu bitten, den Namen des Ermordeten aus den Listen der Geächteten zu streichen[31]) und dem einzigen Sohne desselben (er hieß auch[32]) S. Roscius) sein Vatergut[33]) zurückstellen zu lassen[34]): da[35]) fürchteten die Räuber für den verbrecherischer Weise[36]) erlangten[37]) Besitz[38]) und strebten[39]) dem jungen[40]) Roscius, der bereits über vierzig Jahre alt war[41]), nach dem Leben. Da er von Hause nach Rom floh, fand er in dem Hause der Cäcilia, mit der sein Vater viel Umgang gehabt hatte[42]), wohlwollende[43]) Aufnahme[44]), was seine Feinde hinderte ihn meuchlings[45]) zu ermorden. Was glaubt ihr, daß sie jetzt[46]) für einen Ausweg suchten[47])? Sie ließen[48]) ihn — unglaublich zu hören[49]) — durch einen gewissen Erucius des Vatermordes[50]) anklagen und hofften durch richterlichen[51]) Spruch[52]) ihn beseitigt[53]) zu sehen. Aber da täuschten sie sich[54]). Cicero übernahm[55]) in einem Alter von 26 Jahren seine Vertheidigung[56]) und brachte es dahin, daß er von der gegen ihn erhobenen Anklage des Vatermordes freigesprochen wurde. Dies geschah im Jahre 80 v. Chr., 2 Jahre vor dem Tode des Sulla.

22) venire. 23) emere. 24) esse. 25) praeficere. 26) procurator. 27) Amerīni. 28) aegre ferre. 29) res. 30) legatus. 31) tollere, eximere. 32) Gr. § 270. 33) patrimonium. 34) jubere. 35) tum vero. 36) Gr. § 182. 37) adipisci. 38) pecunia. 39) petere. 40) filius. 41) Gr. § 249 A. 42) uti. 43) benigne. 44) recipere. 45) d. h. hinterlistiger Weise. 46) Achte auf die Zeit. 47) consilium capere. 48) Gr. 4. Aufl. § 320 A. 2. 49) Gr. § 245. 50) parricidium. 51) judex. 52) sententia, Plur. 53) tollere. 54) res fallit aliquem. 55) suscipere. 56) caussa.

## 236.

Iphicrates aus Athen soll an Kriegsruhm[1]) nicht nur die Feldherren seines Zeitalters übertroffen haben, sondern auch einem jeglichen der früheren gleichgekommen sein. Er soll auch dem Stu-

1) rerum bellicarum gloria.

dium der Beredsamkeit ergeben gewesen sein und sowohl oft öffentlich [2]) gesprochen, als auch zu Hause bisweilen [3]) Redeübungen gehalten [4]) haben. Er war aber ein Mann von hohem und erhabenem Sinn [5]) und ein solcher, daß er [6]) zuweilen stolzer [*]) von sich sprach [7]), als es die Ohren des Volkes gerne ertragen konnten. Als er daher eine Rede über eine ihm von den Athenern gesetzte Statue gegen einen gewissen Harmodius hielt, sprach er viel von sich selbst auf eine beherzte und fast anmaßende Weise [8]). In dieser Rede sagte er: je [9]) mehr sich Einer durch Tüchtigkeit hervorthue, desto berühmter [10]) sei er; denn auch Harmodius und Aristogiton seien nicht eher berühmt gewesen, als bis sie etwas Herrliches ausgeführt [11]). „Der Adel der Meinigen wird mit [12]) mir anfangen, der der Deinigen mit dir aufhören [13])".

2) in publico. 3) nunquam. 4) declamare. 5) elatus et excelsus animus. 6) qui. 7) praedicare. 8) animosus et arrŏgans. 9) ut — ita, Gr. § 254. 10) nobilis. 11) gerere mit Adverb. 12) Gr. § 224, 1. 13) desinere in aliquo. *) magnifice.

## 237.

Im Agathocles steht geschrieben, Hamilcar von Carthago habe während [1]) der Belagerung von Syracus im Traume eine Stimme zu hören geglaubt [2]), er werde Tags darauf zu Syracus speisen. Nach dem Anbruch [3]) dieses Tages aber sei in seinem Lager ein großer Aufstand zwischen den Puniern und den sicilischen Soldaten entstanden; als die Syracusaner dies [4]) bemerkt hätten [5]), wären sie unvermuthet [6]) in das Lager eingedrungen; Hamilcar wäre von ihnen lebendig entführt [7]) worden. So bestätigte [8]) der Erfolg [9]) den Traum. Die Geschichte ist voll von solchen Beispielen, ebenso das gewöhnliche [10]) Leben. Als jener berühmte [11]) P. Decius unter dem Consulate [12]) des M. Valerius und [13]) A. Cornelius Kriegstribun war und im Kriege gegen die Samniter sich den Gefahren der Schlacht allzu kühn aussetzte [14]), sagte er, als man ihn mahnte vorsichtiger zu sein, „es sei ihm im Traume vorgekommen [2]), als ob er mit dem größten Ruhme fiele [15]), während er sich mitten

1) cum, Conjunction. 2) videri. 3) illucescere. 4) Relativ. 5) sentire. 6) improvisus, Gr. § 225, 6. 7) tollere. 8) comprobare. 9) res. 10) communis. 11) Gr. § 266 u. 386. 12) consul. 13) Gr. § 363, 9, c. 14) inire. 15) occidere.

unter den Feinden befände". Damals zwar befreite er unversehrt das Heer von der Einschließung. Drei Jahre später aber, als er Consul war, weihte[16]) er sich dem Tode und brach bewaffnet in die Schlachtlinie der Latiner. Durch diese seine That wurden die Latiner besiegt und vernichtet.

16) devovere.

238.

Der Verfasser[1]) der Rhetorik[2]) an den Herennius — mag Cornificius oder ein Anderer es sein — und Cicero im ersten Buche über die Erfindung[3]) bestimmen[4]) die Geschichte folgendermassen:

Die Geschichte ist das Geschehene[5]), aber entfernt[6]) von der Erinnerung unseres Zeitalters. In dieser Bestimmung[7]) sind fast ebensoviele Fehler als[8]) Worte. Einmal[9]) ist die Geschichte nicht das Geschehene, sondern die Darstellung[10]) und Erzählung des Geschehenen. Denn nicht die Verschwörung des Catilina selber oder der jugurthinische Krieg selber ist Geschichte; auch[11]) wollten sie das selber nicht sagen, sondern sie drückten das, was sie meinten[12]), nicht passend[13]) genug aus[14]). Daß[15]) sie aber hinzugesetzt haben, Geschichte sei nur[16]) Das, was der Erinnerung unserer Zeit fern[6]) liege, welche Thorheit ist doch dies? Also[17]) wenn Einer heut zu Tage[18]) von Romulus und Remus schriebe[19]), so werden wir gestehen, daß er Geschichte schreibt; schreibt er aber über die gegenwärtigen[20]) Kriege, so werden wir es in Abrede stellen[21]), weil ja[22]) diese der Erinnerung unseres Zeitalters noch nicht fern liegen; oder wir werden wenigstens sagen, sie seien noch nicht Geschichte, werden es erst dann sein, wenn sich Niemand mehr finden wird[23]), der diese Ereignisse[24]) denkt[25]). So[26]) wird es kommen[27]), daß heut zu Tage Einer zwar selber nicht Geschichte schreibt, wer aber in hundert Jahren seine Schriften liest, Geschichte lesen wird. Wenn dem so wäre, so hätte weder Thucydides Ge=

1) qui scripsit. 2) Rhetorica, orum. 3) inventio. 4) definire. 5) res gesta. 6) remōtus. 7) definitio. 8) Gr. § 352. 9) primum. 10) expositio ac narratio. 11) neque. 12) sentire. 13) commode. 14) elŏqui. 15) Gr. § 342 A. 2. 16) non — nisi, Gr. § 387 A. 3. 17) ergo. 18) hodie. 19) Gr. § 338, 2. 20) durch ein Pronomen. 21) negare. 22) quoniam. 23) Gr. § 360, e. 24) res. 25) meminisse. 26) quo. 27) fieri.

schichte geschrieben noch Xenophon noch Sallustius. Doch[28]) ich will eine so alberne[29]) Bestimmung nicht weiter[30]) verfolgen[31]). Der Name Geschichte bezeichnet[32]) die Erzählung und Schilderung[10]) nicht bloß der Thaten, sondern der Ereignisse überhaupt[33]).

28) nicht tamen, Gr. § 365, 1. 29) fatuus. 30) pluribus verbis. 31) exagitare. 32) significare. 33) quilibet.

## 239.

Als die Punier siegreich[1]) Syracus eingeschlossen hatten[2]), und Agathocles, der Tyrann von Syracus, sich weder an Kräften gewachsen[3]) noch zur Ertragung[4]) der Belagerung[5]) gerüstet[6]) sah, überdies von seinen Bundesgenossen, welche er durch seine Grausamkeit verletzt hatte[7]), verlassen worden war, beschloß er den Krieg nach Africa hinüberzuspielen[8]). Dem Volke gestand er bloß soviel[9]), daß er einen Weg zum Siege gefunden habe. Sie sollten[10]) daher ihren Muth[11]) nur noch zu kurzer Ertragung[12]) der Belagerung stärken[13]); wer der gegenwärtigen[14]) Lage[15]) überdrüssig sei[16]), dem gebe er die Erlaubniß[17]), frei abzuziehen[18]). Hierauf schenkte er allen waffenfähigen[19]) Sklaven die Freiheit und nahm sie in Eid und Pflicht[20]) und schiffte[21]) sich mit dem größeren Theile der Soldaten ein, in der Hoffnung[22]), daß so unter ihnen ein gegenseitiger[23]) Wettstreit[24]) in der Tapferkeit entstehen[25]) werde. Alle übrigen ließ er zurück, zum Schutze des Vaterlandes. Agathocles richtete[26]) nun in Begleitung[27]) seiner zwei erwachsenen[28]) Söhne, ohne daß ein Soldat wußte, wohin er fahre[29]), seinen Lauf nach Africa. Während Alle meinten, daß er auf Beute[30]) entweder nach Italien oder nach Sardinien ziehen[31]) würde, eröffnete[32]) er, erst nachdem er das Heer an der Küste von Africa ausgeschifft[33]) hatte, Allen seinen Entschluß[34]).

1) victor. 2) obsidione claudere oder cingere. 3) par. 4) ferre. 5) obsidio. 6) instruere. 7) offendere. 8) transferre. 9) hoc. 10) Gr. § 324, 2. 11) animus, Numerus? 12) patientia. 13) firmare. 14) praesens. 15) fortuna. 16) taedet. 17) potestas. 18) discedere. 19) d. h. welche die Waffen tragen konnten. 20) sacramentum u. adigere, Gr. § 169 1 A. 21) naves conscendere. 22) Verb. 23) mutuus. 24) aemulatio. 25) esse. 26) dirigere. 27) comes, oder comitari. 28) adolescere. 29) vehi. 30) praedari. 31) ire, Gr. § 244 A. 1. 32) aperire. 33) exponere. 34) consilium.

Hierauf ermahnte[35]) er seine Soldaten und schickte sich an[36]) zum Kampfe. Aber es flößte[37]) ihnen eine außerordentliche Naturerscheinung[38]) Schrecken ein, weil nämlich während ihrer Fahrt[39]) die Sonne sich verfinstert[40]) hatte. Der König klärte sie hierüber auf[41]), indem er versicherte[42]), wenn dies vor ihrer Abfahrt[43]) geschehen wäre, würde er es für eine ungünstige[44]) Vorbedeutung[45]) angesehen haben; so aber[46]), weil es ihnen erst nach ihrer Abfahrt[47]) begegnet sei[48]), gelte[49]) es Jenen, gegen die man ausziehe[50]). Als er seine Soldaten so getröstet[51]) hatte, ließ[52]) er mit Zustimmung[53]) des Heeres alle Schiffe in Brand stecken[54]), damit Alle wüßten, daß die Hoffnung auf Flucht abgeschnitten[55]) sei, und sie entweder siegen oder sterben müßten. Während[56]) sie nun Alles vor sich niederwarfen[57]), Landhäuser[58]) und Burgen[59]) anzündeten, kam ihnen Hanno mit 30000 Puniern entgegen: aber in dem Treffen, welches sie lieferten, fielen von den Siculern 2000, von den Puniern 3000 nebst ihrem Anführer. Durch diesen Sieg wuchs[60]) den Siculern der Muth, den Puniern sank[61]) er. Der Ruf von der Vernichtung[62]) des punischen Heeres verbreitete sich[63]) schnell in[64]) ganz Africa; die Folge davon war[65]), daß bald die angesehensten Städte Africas von den Carthagern abfielen[66]) und sich an Agathocles anschlossen[67]), der von Allen um so mehr bewundert wurde, weil er, schon einmal besiegt, es gewagt hatte, die Punier in ihrer eigenen Heimat[68]) anzugreifen[69]).

35) cohortari. 36) parare, Gr. 167 A. 2 oder § 236. 37) terrere. 38) portentum. 39) navigare. 40) deficere. 41) rationem reddere alicui alicujus rei. 42) affirmare. 43) proficisci. 44) adversus. 45) prodigium. 46) nunc autem, Gr. § 365, 2. 47) egrĕdi. 48) accidere. 49) portendere (ein Zeichen geben). 50) ire. 51) consolari. 52) jubere. 53) consentire. 54) ignem inferre. 55) adimere. 56) Gr. § 348. 57) prosternere. 58) villa. 59) castellum. 60) erigere. 61) frangere. 62) Verb. 63) divulgare. 64) auch nach Gr. § 182, 1, b. 65) = dadurch (Relativ) geschah es. 66) deficere, desciscere. 67) sequi. 68) patria. 69) bellum inferre.

## 240.

Pyrrhus folgte[1]) gerne der Einladung[2]) der Tarentiner, weil er hoffte neue Eroberungen[3]) in Italien zu machen und da-

1) obsequi. 2) invitare. 3) fines imperii sui proferre.

durch seinen Kriegsruhm zu vergrößern. Er landete daher im Jahre 281 vor Christus mit einem gutgerüsteten [4]) Heere — es betrug [5]) anfangs 25000 Mann — und mehreren abgerichteten [6]) Elephanten; doch [7]) hatte vorher ein heftiger Sturm [8]) an der Küste von Unteritalien einen Theil der Flotte, der Mannschaft [9]) und der Elephanten vernichtet. Anfangs war das Kriegsglück dem Pyrrhus günstig; denn zweimal schlug er die Römer theils durch seine Überlegenheit [10]) in der Taktik [11]), theils durch seine Elephanten. Die erste Schlacht fiel am Flusse Siris bei Haraclea vor, wo der Consul P. Valerius Lävinus der ungewohnten [12]) Kriegskunst des Epiroten unterlag [13]). Nach [14]) dieser Schlacht wurde der berühmte C. Fabricius Luscinus zum Könige geschickt, um wegen Auslösung [15]) der Gefangenen zu unterhandeln. Als ihn Pyrrhus durch verschiedene Mittel [16]) für sich zu gewinnen [17]) vergeblich versucht hatte, ergriff [18]) ihn eine solche Bewunderung des rechtlichen Mannes, daß er die römischen Gefangenen ohne Lösegeld [19]) zurückgab.

4) ornatus. 5) esse, Gr. § 194 A. 3 oder § 196. 6) condocefactus. 7) Gr. § 340 A. 2. 8) vis tempestatis. 9) copiae. 10) major peritia. 11) res bellica. 12) novus. 13) vincere, fundere. 14) committere. 15) redimere. 16) ars. 17) ad se traducere. 18) afficere, Passiv. 19) pretium.

## 241.

Ihr alle wißt [1]) wohl [2]), daß Demosthenes aus Athen der größte [3]) Redner des ganzen Alterthums [4]) gewesen ist; sein trauriges Lebensende [5]) aber ist euch vielleicht [6]) weniger bekannt. — Da er der wärmste Freund [7]) seines Vaterlandes war, das die Macedonier der Freiheit berauben wollten, so wurde er von Antipater, der nach dem Tode [8]) Alexanders des Großen Macedonien in seiner Gewalt hatte [9]), mit dem bittersten [10]) Hasse verfolgt [11]). Voll [12]) Begierde, den Mann, welcher der völligen [13]) Unterwerfung [14]) Griechenlands stets im Wege stand [15]), zu beseitigen [16]), befahl er den Athenern ihn auszuliefern. Anstatt [17]) sich dessen [18])

1) ignorare. 2) durch putare. 3) summus. 4) = aller Alten. 5) welch trauriges Lebensende (exĭtus vitae) er gehabt habe. 6) haud scio an. 7) amans. 8) Verb. 9) rerum potiri. 10) acer. 11) persĕqui. 12) incendere. 13) plane. 14) subigere. 15) obstare. 16) tollere. 17) tantum abest. 18) id facere.

zu weigern, waren die Athener, uneingedenk[19]) der großen Wohlthaten, die sie von Demosthenes erhalten[20]) hatten, bereit, dem Antipater nachzugeben[21]). Jener flüchtete sich daher auf die Insel Calauria zu dem Altare des Neptun, in der Hoffnung[22]), durch dessen Schutz[23]) unverletzt[24]) zu bleiben. Allein er täuschte sich in seiner Hoffnung. Ein gewisser Archias, der nichtswürdigste[25]) Mensch, den es je gegeben, kam im Auftrage[26]) des Antipater mit einer Rotte[27]) von Sklaven zum Tempel und suchte den Redner dadurch, daß er ihm Verzeihung[28]) von Seite seines Herrn versprach, zu bewegen den Tempel zu verlassen[29]). Aber Demosthenes sprach: Wenn mir meine Mitbürger in Berücksichtigung[30]) meiner Verdienste[31]) das Leben schenken[32]) wollten, würde ich es ohne Bedenken[33]) annehmen[34]); aber mehr als den Tod fürchte ich die Verzeihung Antipaters. Als nach[35]) diesen Worten Archias an Demosthenes Hand anlegen[36]) wollte, schrie dieser: Rühre[37]) mich nicht an mit deinen ruchlosen[38]) Händen; ich werde freiwillig[39]) folgen. Und nachdem er abgewendet[40]) von Archias aus einem Rohre[41]) Gift[42]), das er bei[43]) sich zu haben pflegte, genommen hatte, überlieferte er sich sterbend den Händen der Feinde.

19) oblivisci. 20) afficere. 21) obsĕqui. 22) Verb. 23) religio. 24) salvus. 25) nequam, Comparativ. 26) jubere. 27) manus. 28) venia. 29) decedere. 30) respicere. 31) meritum oder virtus. 32) parcere. 33) dubitare. 34) accipere. 35) sub. 36) inferre. 37) tangere. 38) impius. 39) volens, oder durch sponte. 40) avertere. 41) calămus, i. 42) venenum. 43) cum.

## 242.

Hannibal, von dem wir wissen, daß er ein ebenso tapferer Feldherr als erbitterter[1]) Feind der Römer gewesen, ließ sich durch keine Hindernisse[2]) abschrecken, den römischen Namen zu bekriegen[3]). Kaum war er an die Spitze des punischen Heeres getreten[4]), welches die Carthager zur Unterwerfung[5]) wo nicht aller, so doch der meisten Völker Spaniens abgeschickt hatten, so[6]) zog[7]) er mit bewaffneter Macht[8]) auf Sagunt, eine den Römern verbündete[9]) Stadt, los und schickte sich an[10]), sie zu bestürmen.

1) infestus. 2) difficultas. 3) bellum inferre. 4) praeficere. 5) Verb. 6) Gr. § 345 A. 1. 7) petere. 8) arma. 9) foedere conjunctus. 10) parare.

Es wäre die Pflicht der Römer gewesen, den bedrängten[11]) Bundesgenossen, die ihre äußerste Hoffnung auf die Römer setzten, zu Hülfe zu kommen; aber anstatt[12]) ein Heer zur Unterstützung[13]) der von den Puniern angegriffenen[14]) Saguntiner abzusenden, vertrugen[15]) sie die Zeit mit Hin- und Hersenden[16]) von Gesandtschaften. Die Folge davon war[17]), daß die Saguntiner an ihrer Rettung verzweifelten und ihre Stadt dem Feinde übergaben. Bei der Nachricht[18]) von dem Falle[19]) Sagunts schämten sich die Römer ihrer Saumseligkeit[20]); zugleich fürchteten sie, es möchte noch etwas Schlimmeres eintreten[21]), und der Feind, nachdem er dieses Bollwerk[22]) überwältigt[23]), nicht einmal ihre eigene Stadt verschonen. Wir wissen, daß nur wenig gefehlt[24]), so wäre das eingetreten[25]), was die Römer gefürchtet. Hätte Hannibal, nachdem er die Römer durch mehrere Niederlagen geschwächt[26]) hatte, Rom selbst angegriffen, ich zweifle nicht, er würde es genommen haben. Ich habe schon oft bei mir darüber nachgedacht[27]), was ihn wohl abgehalten habe dies zu thun, ohne[28]) einen wahrscheinlichen[29]) Grund finden zu können. — Das Glück, welches ungehalten[30]) schien, daß er die herrliche[31]) Gelegenheit, die sich darbot[32]), die Römer zu vernichten, nicht benützte[33]), wendete[34]) sich seit jener Zeit von ihm ab. Ich zweifle nicht, daß er diesen Fehler später oft bereute.

11) laborare. 12) tantum abest. 13) adjuvare. 14) aggrĕdi. 15) terere. 16) mittere. 17) = dadurch geschah es. 18) certiorem facere. 19) excidium. 20) socordia. 21) accidere. 22) propugnacŭlum. 23) superare. 24) Gr. § 337, 2. 25) evenire. 26) frangere. 27) reputare. 28) neque, Gr.§ 371 A. 29) propabilis. 30) aegre ferre. 31) egregius. 32) offerre. 33) deesse. 34) deserere.

## 243.

Als P. Horatius Cocles allein den Andrang der Feinde auf der Pfahlbrücke[1]) aufgenommen hatte und nach Abbrechung[2]) der Brücke unversehrt zu den Seinigen hinübergeschwommen war, war das römische Volk gegen solchen Heldenmuth[3]) dankbar und gab ihm außer einer auf dem Comitium errichteten ehernen Statue soviel Ackerland[4]), als er an einem Tage mit einer Furche

1) pons sublicius. 2) interscindere, interrumpere. 3) virtus. 4) ager.

umziehen würde[5]). Diese Belohnung [6]) aber wollte er nicht annehmen, nicht weil er sie etwa als zu gering verschmähte [7]), sondern weil er Den für einen dem Staate unnützen Bürger hielt[8]), der wegen eines Verdienstes [9]) um den Staat wohlhabender als andere Bürger sein wollte und nicht vielmehr [10]) gerade [11]) in dem Bewußtsein der schönen Handlung [12]) und in der Liebe und dem Wohlwollen seiner Mitbürger eine hinlänglich große Belohnung für sich fände [13]). Herrliche Thaten wurden einst mit geringen Belohnungen geehrt [14]), nicht weil die Tüchtigkeit geringer geschätzt wurde [15]), sondern weil die Menschen damals begieriger nach Ruhm, weniger begierig nach Geld waren. So trugen im Alterthum die Sieger in [16]) den heiligen Wettkämpfen nicht einen von Gold und Edelsteinen glänzenden [17]) Kranz, sondern einen von Fichten- oder Ölzweigen [18]), damit er nicht [19]) eine Belohnung der Tüchtigkeit, sondern ein Anzeichen [20]) derselben war.

5) circumarare, welches Tempus? 6) praemium Belohnung für Verdienste, merces Lohn für Dienste, pretium Geldeswerth, Kaufpreis für Waaren und für Alles, was um Geld zu haben ist. 7) aspernari. 8) Ansicht des Cocles. 9) meritum erga oder in aliquem, nicht de aliquo, wie man nach mereri de aliquo vermuthen könnte. 10) Darf hier neque stehen? Gr. § 363, 3. 11) Pronomen. 12) factum, Gr. § 276. 13) ponere. 14) decorare. 15) facere. 16) Gr. § 195. 17) nitēre. 18) pineus — oleagĭnus. 19) ne oder ut non? Gr. § 329 A. 3. 20) indicium.

## 244.

Hannibal schlug nach seinem Übergange [1]) über die Alpen am Flusse Ticinus sein Lager auf. Als er dort sah, daß ein Kampf bevorstehe [2]), rief er, überzeugt [3]), daß zur Ermunterung der Krieger nie genug gesagt werden könne, diese zu einer Versammlung [4]) und versprach [5]) ihnen bestimmte [6]) Belohnungen, in deren Hoffnung sie kämpfen sollten: er werde einem Jeden [7]), wo er wünsche [8]), ein Feld geben, das steuerfrei [9]) sei für den Empfänger [10]) selbst und seine Kinder; wer Geld dem Felde vorziehe [11]), den werde er mit Silber befriedigen [12]); welche von den Bundesgenossen Bürger

1) transire. 2) instare. 3) reri. 4) contio. 5) pronuntiare. 6) certus. 7) Gr. § 273 A. 1. 8) velle. 9) immūnis. 10) durch einen Relativsatz. 11) malle. 12) satisfacere.

in Carthago[13]) werden wollen, denen werde er es ermöglichen[14]); wenn aber Einige lieber in die Heimat zurückkehren wollten, so werde sein Bemühen dahin gehen[15]), daß sie das Loos[16]) keines[17]) ihrer Landsleute[18]) um das ihrige eingetauscht[19]) sehen möchten[20]). Und damit sie wüßten, daß dies so geschehen werde[21]), betete[22]) er, indem er in der linken Hand ein Lamm, in der rechten einen Kieselstein[23]) hielt[24]), zu Juppiter und den übrigen Göttern, sie mögen ihn, wenn er sein Wort nicht halte[25]), so schlachten[26]), wie er selbst das Lamm schlachte, und zerschmetterte[27]) gleich nach[28]) dem Gebete mit dem Steine[29]) den Kopf des Thieres. Jetzt[30]) forderten Alle einmüthig[31]) und einstimmig das Treffen.

13) Setze das Adjectiv. 14) potestatem facere. 15) operam dare. 16) fortuna. 17) Gr. § 329. 18) popularis. 19) Gr. § 214 A. 3. 20) Gr. § 321, 1 A. 2. 21) ratum esse. 22) precari, nicht ad aliquem, sondern —? 23) silex. 24) retinere. 25) fallere. 26) mactare. 27) elidere. 28) secundum. 29) saxum. 30) nicht nunc. 31) animus — vox.

## 245.

Als Cyrus im Begriffe war[1]) dem Crösus ein Treffen zu liefern[2]), sprach[3]) er zu seinen Soldaten: „Der Lyderkönig hat durch Übermuth und unersättliche[4]) Herrschsucht[5]) verleitet[6]) uns ungerechter Weise bekriegt und auf seine Macht pochend[7]) nicht gezweifelt, daß er uns in Kurzem überwältigen würde. Was er dann mit uns habe anfangen[8]) wollen, liegt am Tage[9]); ihr alle wißt[10]), daß er uns das drückendste[11]) Joch[12]) auferlegt haben[13]) würde. Aber obwohl er unermeßliche Schaaren gegen uns in das Feld[14]) geführt hat[15]), so dürft[16]) ihr doch den Muth nicht sinken lassen; denn die Feinde sind feige und unkriegerisch[17]), ihr aber seid wacker und im Kriege geübte Männer, und auf eure Tapferkeit vertrauend zweifle ich nicht, daß sich Crösus bald überzeugen wird, auf welch eitle[18]) Hoffnung er baue[19]).

1) conj. periphrastica. 2) confligere (kämpfen). 3) contionari, Gr. § 177. 4) insatiabilis. 5) = Begierde zu herrschen. 6) inducere. 7) fretus. 8) Gr. 4. Aufl. § 185 a A. 2. 9) perspicuum est. 10) ignorare. 11) gravis. 12) servitus. 13) injungere, Gr. § 338 A. 4. 14) acies. 15) deducere. 16) non est. 17) imbellis. 18) vanus. 19) confidere.

Als wir in den Krieg auszogen [20]), zweifelten zwar Viele nicht, daß wir die Feinde in offener Feldschlacht [14]) leicht besiegen würden, aber sie waren in Angst [21]) wegen der Castelle, deren die Feinde viele hätten, und hinter [22]) denen sie sich leicht vertheidigen könnten. Aber laßt euch auch dadurch nicht abschrecken; denn für die Feigen ist kein Ort sicher genug, und ich zweifle nicht, daß in wenigen Tagen alle festen Plätze in unserer Gewalt sein werden." Als es zum Treffen gekommen war [23]), waren [24]) die Ägyptier die einzigen, welche tapferen Widerstand leisteten [25]), aber vergeblich. Daher ließ ihnen Cyrus, ihre Tapferkeit bewundernd, sagen [26]): Wenn sie mit ihm Freundschaft schließen würden, werde er sie ehrenvoll [27]) behandeln und soviel er vermöge, für ihr Bestes [28]) sorgen; nach Beendigung des Krieges werde er sie, wenn sie ihm gute Dienste [29]) würden geleistet haben [30]), reich beschenkt nach Hause entlassen [31]).

20) proficisci. 21) angere. 22) = durch welche. 23) committere. 24) gewöhnlich in einen Satz zusammengezogen: leisteten die Ägyptier allein Widerstand. 25) resistere. 26) denuntiare. 27) honestus. 28) salus. 29) opera, Singular. 30) praestare. 31) dimittere.

## 246.

Was kann so offen und klar [1]) sein, wenn [2]) man zum Himmel aufblickt [3]) und das Himmlische betrachtet, als daß es irgend ein göttliches Wesen [4]) von der vorzüglichsten Geisteskraft [5]) gebe, durch welches dieses regiert wird [6])? Wer hieran [7]) zweifelt, von dem sehe ich durchaus nicht [8]) ein, warum er nicht auch [9]) zweifeln könne, ob es eine Sonne gebe oder keine. Denn wie [10]) ist dieses augenscheinlicher [11]) als jenes? Die Schönheit der Welt, die Ordnung des Himmlischen, die Größe der Sonne, der Lauf des Mondes und der Gestirne zeigen schon [9]) durch ihren Anblick genugsam an, daß sie nicht von ungefähr entstanden [12]) seien, und nöthigen uns das Geständniß ab, daß Jemand nicht nur als

1) perspicuus. 2) si oder cum? 3) suspicere, Tempus? 4) numen. 5) mens. 6) etwas regieren, lenken regere aliquid; regnare ist intransitiv und heißt König sein; imperare alicui über J. herrschen, ihn beherrschen; dominari in aliquem und in aliquo über J. Herr sein. 7) Relativ. 8) haud sane. 9) Pronomen. 10) qui. 11) evidens. 12) fortuītus.

Bewohner [13]) in diesem himmlischen und göttlichen Hause sei, sondern auch als Regierer und Lenker [14]) und so zu sagen [15]) Baumeister [16]) des so großen Werkes und Schaugebäudes [17]). Oder [18]) wenn Jemand in irgend ein Haus oder auf einen Marktplatz kommt [19]), kann er, wenn [20]) er die Einrichtung [21]), das Maß und die Ordnung aller Dinge sieht, urtheilen, daß dieses ohne Ursache geschehe? Er wird im Gegentheil [22]) einsehen, daß es Jemand gebe, der vorsteht und dem man gehorcht.

13) habitator. 14) moderator. 15) Gr. § 350, 2 A. 16) architectus. 17) munus. 18) Gr. § 283, 1. 19) Der Fall ist beispielsweise erdacht. 20) cum. 21) ratio — modus — disciplina. 22) Gr. § 284, 3.

## 247.

Als Hannibal Sagunt in Spanien eingenommen hatte und im Begriffe stand über die Pyrenäen und Alpen nach Italien zu ziehen, erschien [1]) ihm, wie die Sage geht [2]), im Traume ein Jüngling von göttlicher Gestalt, welcher sagte [3]): er sei von Juppiter dem Hannibal als Führer nach Italien gesandt; daher [4]) solle er folgen und nirgendshin [5]) von ihm die Augen abwenden. Anfangs sei Hannibal schüchtern [6]), ohne irgendwohin herum oder rückwärts zu blicken [7]), gefolgt; dann habe er, indem er hin und her dachte [8]), was denn das sei, wornach er nicht zurückblicken sollte [9]), die Augen nicht mehr beherrschen [10]) können; da habe er gesehen, wie [11]) hinter ihm ein gewaltig großes [12]) und gräßliches [13]), mit Schlangen umwundenes [14]) Unthier [15]), wo nur immer es hintrat, Baumpflanzungen [16]) und Gesträuche [17]) umstürzte [18]), und dahinter [19]) ein Ungewitter [20]) unter Donnergetöse [21]) folgte. Auf seine Frage, was für ein Ungeheuer [22]) dies

1) videri. 2) esse. 3) Modus? 4) Gr. § 366. 5) nusquam steht auch auf die Frage wohin? 6) pavidus. 7) circumspicere — respicere. 8) animo agitare. 9) vetare. 10) temperare. 11) Kommt es hier auf die Handlung selbst an, oder auf ihre Art und Weise? vergl. Gr. § 318 A. 9. 12) vastus. 13) immanis. 14) circumplicare. 15) belua das Thier von plumper Gestalt, von mehr als menschlicher Größe, wie der Elephant, der Wallfisch, bestia das Thier als vernunftloses Wesen, Gegensatz homo, fera das wilde Thier, pecus das Hausthier, animal das belebte Wesen, daher auch vom Menschen, jumentum das Zug- oder Lastthier. 16) arbustum. 17) virgultum. 18) pervertere. 19) post. 20) nimbus. 21) fragor coeli. 22) moles.

sei und was für ein Schreckzeichen [23]), habe er gehört, es sei die Verwüstung [24]) Italiens; er solle weiter vorwärts gehen [25]) und sich nicht kümmern [26]), was hinter [27]) ihm geschehe.

23) prodigium. 24) vastitas. 25) protinus pergere. 26) laborare. 27) tergum, Gr. § 224, 1.

## 248.

Cicero sagt in dem Buche, welches den Titel führt [1]) „Tusculanische Unterredungen" [2]), Folgendes über den Tod: Wenn uns so [3]) etwas trifft [4]), daß es den Anschein hat, als sei uns von der Gottheit die Weisung zugekommen [5]), das Leben zu verlassen [6]), so laßt uns freudig und unter Dankgebeten [7]) gehorchen und glauben, daß wir aus einer Haft [8]) entlassen [9]) und von Fesseln befreit [10]) werden, um entweder in die ewige und unsere eigentliche Heimat zurückzukehren [11]), oder alles Gefühl [12]) und Leiden [13]) abzustreifen [14]). Wird uns aber kein Fingerzeig gegeben [5]), so wollen wir doch des Sinnes leben [15]), daß wir jenen für Andere so schrecklichen [16]) Tag für uns als einen glücklichen [17]) ansehen und nichts unter die Übel rechnen, was von den unsterblichen Göttern oder von der allgemeinen [18]) Mutter Natur angeordnet [19]) ist. Denn wir sind nicht durch ein blindes Ungefähr [20]) geboren [21]) und geschaffen [22]), sondern es war sicher [23]) eine [24]) höhere Macht [25]), die das Menschengeschlecht in seine Obhut nahm [26]). Sie konnte unmöglich [27]) etwas ins Dasein rufen [28]) und erhalten [29]), was, nachdem es alle Leiden erschöpft [30]), in die ewige Nacht des Todes versinken [31]) sollte. Glauben wir vielmehr, daß uns ein Hafen und eine Zufluchtsstätte [32]) bereit stehe [33]), wohin wir alle früher oder später [34]) einlaufen [35]) müssen [36]). Kann das für

1) inscribere. 2) disputatio. 3) talis. 4) accidere. 5) denuntiare. 6) exire. 7) gratias agere. 8) custodia. 9) emittere. 10) levare. 11) remigrare. 12) sensus, us. 13) molestia. 14) carere. 15) eo animo esse. 16) horribilis. 17) faustus. 18) omnis. 19) constituere. 20) temere aut fortuïto. 21) serere. 22) creare. 23) profecto. 24) quidam. 25) vis. 26) consulere. 27) fieri non potest. 28) gignere. 29) alere. 30) exanclare. 31) incidere. 32) refugium. 33) parare. 34) serius ocius. 35) pervĕhi. 36) necesse est.

den Einzelnen [37]) ein Unglück [38]) sein, was Allen unvermeidlich ist [36])?

37) unus. 38) miser, a, um.

## 249.

Wir haben Dich, wie Du weißt, am 2. November verlassen [1]). Nach Leucas kamen wir am 6. November, am 7. nach Actium; dort verweilten wir wegen eines Sturmes am 8. Von da fuhren wir am 9. gar herrlich [2]) nach Corcyra. Zu Corcyra waren wir bis zum 17. November, durch Stürme aufgehalten. Am 18. fuhren wir 120 Stadien weiter [3]) in den Hafen der Corcyräer bei [4]) Cassiope. Dort wurden wir durch Winde aufgehalten bis zum 23. An diesem Tage segelten [5]) wir nach eingenommener Mahlzeit [6]) ab. Von da gelangten wir bei sehr sanftem Südwinde, bei heiterem Himmel in jener Nacht und dem folgenden Tage wie spielend [7]) nach Italien bei Hydrus, und mit demselben Winde kamen wir Tags darauf um vier Uhr nach Brundisium. Am 27. November wurde mir endlich einmal [8]) Dein sehnlichst erwarteter [9]) Brief, datirt [10]) vom 13. November, eingehändigt [11]), der mir meine Sorge sehr erleichterte; hätte er mich doch gänzlich davon befreit! Doch versichert der Arzt bestimmt [12]), daß Du nächster Tage genesen werdest [13]). Was soll ich Dich jetzt auffordern [14]), alle Sorgfalt auf Deine Genesung [15]) zu verwenden? Ich kenne Deine Einsicht, Mäßigung und Liebe gegen mich; ich weiß, daß Du Alles aufbieten [16]) werdest, um möglichst bald bei [17]) uns zu sein. Aber ich möchte es mit der Einschränkung [18]), daß Du nichts übereilest [19]). Ich wünschte, Du hättest das Concert [20]) des Lyso nicht besucht [21]). Ein Pferd und ein Maulthier lasse ich für Dich in Brundisium zurück. Zu Rom, fürchte ich, wird es vom 1. Januar an große Unruhen [22]) geben. Übrigens [23]) bitte ich Dich,

1) discedere. 2) bellus. 3) procedere. 4) Die Frage wohin? erstreckt sich auch hieher, Gr. 4. Aufl. § 159 A. 4. 5) solvere, Gr. § 285 A. 1. 6) coenare. 7) ludibundus. 8) tandem aliquando. 9) exspectatus. 10) dare. 11) reddere. 12) plane confirmare. 13) valentem esse. 14) hortari. 15) convalescere. 16) facere. 17) nicht apud. 18) Gr. § 334, 1 A. u. § 336 A. 1. 19) properare. 20) symphonia. 21) vitare. 22) tumultus. 23) reliquum est, Gr. § 334, 4.

nicht leichtsinnig[24]) die Fahrt zu unternehmen[25]). Die Schiffer eilen oft[26]) ihres Gewinnes[27]) wegen. Wenn Du kannst, fahre mit meinem Quästor; wo nicht[28]), mit irgend einem achtbaren[29]) Manne. Wenn Du hierin alle Sorgfalt anwendest und Dich unversehrt bei mir einfindest[30]), so werde ich von Dir Alles haben. Leb recht wohl.

24) temere. 25) navigare. 26) solere. 27) quaestus, us. 28) Gr. § 338 A. 5. 29) honestus. 30) se sistere.

## 250.

Socrates hätte mit Leichtigkeit[1]) aus dem Gefängnisse entweichen[2]) können, allein er wollte nicht; denn[3]) er dachte und sprach[4]) so: Es gäbe zwei Wege und zwiefache Bahnen[5]) für die Seelen, wenn sie den Leib verlassen[6]). Die sich nämlich mit menschlichen Lastern befleckt[7]) und sich ganz[8]) den Lüsten[9]) hingegeben[10]) und durch diese geblendet[11]) unsühnbare[12]) Schandthaten[13]) auf sich geladen hätten[14]), diese wandelten[15]) einen seitwärts führenden Weg, der ferne[16]) sei von der Versammlung[17]) der Götter. Jenen aber, welche sich unbefleckt[18]) und rein[19]) erhalten[20]) und schon in der menschlichen Hülle[21]) das Leben der Götter nachgeahmt hätten, stehe die Rückkehr zu Denen, von welchen sie ausgegangen[22]) seien, frei und offen[23]). Wie die Schwäne[24]), welche dem Apollo geweiht[25]) seien, weil sie von ihm, wie es scheine, das Ahnungsvermögen[26]) haben, mit dessen Hülfe[27]) sie voraussehen, was der Tod Gutes habe[28]), unter Gesang[29]) und Freude[30]) stürben: also müßten es alle[31]) guten und einsichtsvollen[32]) Menschen machen. Durch diese und ähnliche Gründe[33]) bestimmt[34]) suchte[35]) Socrates weder einen Vertheidiger[36]), als er auf Leben und Tod[37]) angeklagt war,

1) facilis. 2) educere. 3) cum. 4) disserere. 5) cursus, us. 6) excedere. 7) contaminare. 8) totus. 9) libido. 10) dare. 11) caecare. 12) inexpiabilis. 13) flagitium. 14) concipere. 15) mihi est devium quoddam iter. 16) secludere. 17) concilium. 18) integer. 19) castus. 20) servare. 21) corpus. 22) proficisci. 23) facilem patēre 24) cygnus, i. 25) dicare. 26) divinatio. 27) durch den bloßen Casus. 28) inesse. 29) cantus, us. 30) voluptas. 31) auch nach Gr. § 273. 32) doctus. 33) ratio. 34) adducere. 35) quaerere. 36) patrōnus. 37) caput.

noch demüthigte [38]) er sich vor seinen Richtern; sondern er zeigte [39]) einen edlen [40]) Trotz [41]), eine Folge [42]) der Seelengröße, nicht des Stolzes. Man hätte glauben mögen, er gehe [43]) nicht zum Tode, sondern steige [44]) in den Himmel auf. Wer sollte einen solchen Mann nicht bewundern?

38) supplicare. 39) adhibere. 40) liber, a, um. 41) contumacia. 42) = herrührend (ductus) von ꝛc. 43) trudi. 44) ascendere.

## 251.

## Gajus Julius Cäsar.

G. Julius Cäsar, ein durch alle Geistesgaben [1]) ausgezeichneter Mann, einer [2]) der größten Feldherren, einer der geschmackvollsten [3]) Redner, der, wenn er nicht den Staatsgeschäften [4]) und dem Kriegswesen vor Allem [5]) ergeben gewesen wäre, sogar [6]) den ersten [7]) der Redner, den Cicero nämlich [8]), wo nicht übertroffen, so doch wenigstens erreicht hätte, war geboren zu Rom unter dem Consulate des M. Antonius und A. Postumius. Sein Vater [9]) war L. oder G. Julius Cäsar, seine Mutter Aurelia, Schwester von C., M. und L. Aurelius Cotta [10]). Wenn anders [11]) der Ausspruch [12]) wahr ist, daß alle großen Männer das Meiste ihren Müttern verdanken, so zeigt sich [13]) dies auch bei Cäsar. Wir lesen nämlich in Tacitus Schrift über die Redner, daß Cornelia, der Gracchen, Aurelia, Cäsars, Atia, des Augustus Mutter, die Erziehung ihrer Kinder geleitet [14]) und sie zu Männern ersten Ranges [15]) herangebildet haben [16]). Schon frühzeitig verlor [17]) er seinen Vater, als er nämlich im sechzehnten Lebensjahre [18]) stand [19]). Im folgenden Jahre trennte er sich [20]) von Cossutia, welche ihm verlobt [21]) gewesen war, und heirathete [22]) des Cinna Tochter Cornelia [23]). Dies zog [24]) ihm den

1) ingenii facultas. 2) nicht unus ex —, sondern bloß summus imperator. 3) elegans. 4) negotium publicum. 5) besser in primis als ante omnia. 6) vel. 7) princeps. 8) s. 221, 21. 9) Verbinde dies mit dem vorangehenden natus. Gr. § 208 A. 2. 10) Gr. § 155 A. 11) si quidem. 12) bleibt weg. 13) apparere. 14) praeesse. 15) princeps. 16) producere. 17) Durch den Tod verlieren heißt gewöhnlich amittere, mit oder ohne morte. 18) aetatis annus. 19) agere. 20) repudiare aliquam. 21) spondere. 22) Gr. § 186 A. 1. 23) Stellung? 24) conflare.

Haß des Dictators Sulla zu, auf dessen Partei er zu stehen [25]) schien. Da dieser ihn weder durch Hoffnung noch Furcht dahin bringen [26]) konnte, seine Gattinn zu verstoßen [20]), so zog [27]) er die Mitgift ein, nahm [28]) ihm das Priesteramt des Juppiter [29]), welches er kurz vor dem Tode des Marius erhalten hatte [30]), und dachte bereits darauf [31]), ihn zu tödten.

25) stare, Gr. § 224. 26) compellere. 27) publicare. 28) multare aliquem re. 29) flaminium. 30) praeficere. 31) cogitare de.

## 252.

Mit Mühe [1]) erlangten [2]) einige Verwandte vom Dictator, den Jüngling zu schonen. Hiebei soll Sulla ausgerufen haben, sie sollten Recht erhalten [3]) und ihn für sich haben, denn sie sollten zusehen [4]), ob er nicht über kurz oder lang [5]) den Optimaten verderblich würde [6]); denn in Cäsar seien [7]) viele Marius. Schon längst hatte er die Optimaten zu wiederholten Malen [8]) ermahnt, vor dem schlecht gegürteten [9]) Knaben auf der Hut zu sein [10]). Da aber Cäsar die Zuverlässigkeit [11]) des Sulla nicht an Ort und Stelle [12]) erproben wollte, so begab [13]) er sich nach Asien und that dort im Gefolge [14]) des Prätors M. Thermus seine ersten Kriegsdienste [15]) im Kriege gegen die Mytilenäer. Zuerst [16]) wurde er zum Könige Nicomedes von Bithynien geschickt, um [17]) eine Flotte herbeizuschaffen; wenn auch ungewiß ist, ob er dieselbe [18]) herbeigebracht habe oder nicht, so bewährte [19]) er sich doch bei der Eroberung von Mytilenä so tapfer, daß er von Thermus eine Bürgerkrone [20]) erhielt [21]). Im folgenden Jahre diente [22]) er in Cilicien unter dem Oberbefehl [23]) des P. Servilius Vatia, aber nicht lange. Denn auf die Nachricht [24]) vom Tode des Sulla kehrte er eiligst nach Rom zurück.

1) aegre. 2) impetrare, Gr. § 334, 2. 3) vincere. 4) Gr. § 329 A. 2. 5) quandōque. 6) exitio esse. 7) inesse. 8) identĭdem, saepius. 9) praecingere. 10) cavere. 11) = wieviel [quid] dem Sulla zu trauen sei [credere]; stelle diesen Satz voran, Gr. § 392, 3. 12) praesens. 13) concedere. 14) contubernalis. 15) stipendium. 16) atque primum, ac primum quidem. 17) ad. 18) Relativ. 19) praestare. 20) corona civica. 21) donare. 22) merere. 23) imperator, Gr. § 373. 24) audire.

## 253.

Dort klagte er den G. Cornelius Dolabella, welcher als Proconsul Macedonien verwaltet und bei seinem Abgang [1]) aus der Provinz über [2]) die Thracier triumphirt hatte, wegen Erpressungen [3]) an. Aber obwohl er den Proceß [4]) so ausgezeichnet führte [5]), daß er nachher unter die vorzüglichsten [6]) Advokaten [7]) gerechnet und auch von der Nachwelt [8]) bewundert [9]) wurde, so wurde doch der Angeklagte, der zur sullanischen Partei [10]) gehört [11]) hatte, durch die Vertheidigung der in dieser [12]) Zeit berühmtesten Sachwalter [7]) freigesprochen. Hierauf [13]) beschloß Cäsar nach Rhodus zu gehen, um in Muße [14]) den damals berühmtesten Lehrmeister der Beredsamkeit [15]), den Apollonius Molo, zu hören [16]). Während er dahin übersetzte, wurde er bei der Insel Pharmacusa, die bei der Küste Asiens oberhalb Milet lag, von Seeräubern gefangen genommen. Als diese zwanzig Talente für seine Loskaufung [17]) forderten, versprach er ihnen fünfzig zu geben. Er entsandte [18]) sodann seine Begleiter in verschiedene [19]) Staaten, um [20]) das Geld zusammenzubringen [21]), blieb [22]) mit einem Arzte und zwei Kammerdienern [23]) unter den wilden [24]) Räubern zurück und lebte so, daß er Gebieter, diese aber [25]) Sklaven und Gefangene zu sein schienen.

1) decedere provincia oder de, ex provincia, der eigentliche Ausdruck vom Abgang eines Beamten aus seiner Provinz. 2) Gr. § 226, 4. 3) repetundae, arum, mit oder ohne pecuniae. 4) caussa. 5) orare. 6) princeps. 7) patrōnus. 8) posteri. 9) esse und admiratio. 10) pars, Gr. § 52. 11) esse, Gr. § 205. 12) hic oder ille? 13) quo facto. 14) per otium. 15) dicere. 16) operam dare. 17) redemptio. 18) dimittere, Particip. 19) durch das doppelte alius. 20) ad. 21) corrogare. 22) relinquere. 23) cubicularius. 24) immanis. 25) Asyndeton.

## 254.

So oft er schlafen ging, schickte er Jemand [1]), um [2]) Stille zu gebieten, spielte mit ihnen ohne alle [3]) Furcht und übte den Körper, las Gedichte vor, die er geschrieben hatte, nannte Die, welche sie nicht bewunderten, roh [4]) und ungebildet, ja drohte ihnen im Scherze [5]) sogar mit Aufhängen [6]). Als aber nach acht und

1) bleibt weg. 2) qui. 3) nicht etwa omnis. 4) barbarus. 5) Gr. § 182, 4. 6) suspendere.

dreißig Tagen das Geld aus einigen Städten Kleinasiens herbeigebracht und aufgezählt worden war, wurde er entlassen [7]); da sammelte [8]) er sogleich eine Flotte, führte [9]) sie aus dem Hafen von Milet, verfolgte die Seeräuber, überraschte [10]) sie in einer Bucht [11]) bei der Insel und brachte sie in seine Gewalt [12]). Nachdem er dieselben zu Pergamum zur Bewachung übergeben [13]) hatte, ging er nach Bithynien zum Proconsul Junius und bat ihn, die Gefangenen hinrichten [14]) zu lassen. Als dieser sagte, er würde dieselben verkaufen, kehrte Cäsar mit unglaublicher Schnelligkeit nach Pergamum zurück [15]) und ließ, ehe das Schreiben des Proconsuls dahin gelangen [16]) konnte, sie alle ans Kreuz schlagen [17]), wie er ihnen im Scherze gedroht hatte. Einige [18]) sagen, er habe sie zuerst [19]) erdrosseln [20]), dann ans Kreuz schlagen lassen.

7) mittere, Particip. 8) contrahere, Particip. 9) Particip. 10) deprehendere, Particip. 11) statio. 12) in potestatem redigere. 13) custodiae mandare. 14) supplicium sumere, Gr. § 225. 15) revĕhi. 16) perferre. 17) in crucem tollere. 18) = es gibt Solche die. 19) Nur von zwei Dingen ist die Rede. 20) jugulare.

## 255.

Von da ging Cäsar weiter [1]) nach Rhodus und hörte den Apollonius Molo. Nach einjährigem Aufenthalte [2]) daselbst verließ er, weil Mithridates, der König von Pontus, die nächsten Gegenden verheerte, die Insel und ging nach Asien hinüber. Dort zog er Hülfstruppen zusammen [3]), vertrieb den König aus der Provinz und hielt die schwankenden [4]) Staaten vom Abfalle zurück [5]), und es ist außer Zweifel, daß er noch Größeres ausgeführt haben würde [6]), wenn ihm nicht als einem Privatmanne das amtliche [7]) Ansehen gefehlt hätte. Unterdessen war er in seiner Abwesenheit zu Rom zum Pontifex gewählt worden. Als er dahin zurückgekehrt war, erhielt er als erste Ehrenstelle [8]) vom Volke das Kriegstribunat. Seit [9]) dieser Zeit benahm er sich [10]) immer so, daß er auf Seite des Volkes gegen die Optimaten zu sein [11]) schien, jedenfalls [12]) aber suchte [13]) er sich die Gunst des Volkes auf alle mög=

1) pergere. 2) commorari. 3) Particip. 4) nutare. 5) in officio retinere. 6) Gr. § 338 A. 3. 7) publicus. 8) honos. 9) inde ab. 10) se gerere. 11) stare. 12) certe. 13) suchen mit einem Infinitiv heißt nicht quaerere, sondern studere.

lichen [14]) Arten zu erwerben [15]). Daher unterstützte er Alle, welche die von Sulla sehr verringerte [16]) tribunicische Gewalt [17]) wiederherstellen wollten [18]), angelegentlich [19]). Auch ergriff [20]) er jede Gelegenheit, vor dem Volke zu reden [21]).

14) bloß omnis. 15) conciliare. 16) deminuere. 17) tribunicia potestas. 18) auctorem esse. 19) enixe. 20) arripere. 21) contionari, Gr. § 177, oder dicere, Gr. § 176, 1.

## 256.

Als er während seiner Quästur [1]) zuerst seine Tante [2]) Julia, welche an Marius verheirathet [3]) gewesen war, dann gegen Ende [4]) des Jahres seine Gattinn Cornelia durch den Tod verloren hatte, hielt er auf [5]) der Rednerbühne [6]) nicht bloß der ersteren [7]), sondern auch der letzteren eine Lobrede [8]). Bei den Römern herrschte nämlich die Sitte [9]), zur Ehre der bejahrten [10]), nicht aber der jüngeren [11]) Frauen Leichenreden [12]) zu halten [8]). Ja beim Leichenbegängnisse der Julia wagte er das Bild des Marius vorzutragen [13]) und seit Sullas Herrschaft [14]) zum ersten Male öffentlich zu zeigen [15]). Dies legten ihm Einige als Verbrechen aus, das Volk aber [16]) nahm es mit großem Beifall [17]) auf. Hierauf ging er als Quästor nach Spanien, das er durchs Loos zur Provinz erhalten hatte [18]). Als er dort auf Befehl des Prätors die Gerichtstage [19]) bereiste [20]), um [21]) Recht zu sprechen [22]), und nach Gades kam, soll er, nachdem er die Statue Alexanders des Großen im Tempel des Hercules bemerkt hatte, geseufzt haben [23]), weil er noch nichts Bemerkenswerthes in einem Alter gethan hätte, in welchem Alexander bereits den Erdkreis unterworfen. Und als die Traumdeuter [24]) sagten, daß ihm durch einen Traum die Herrschaft des Erdkreises vorbedeutet werde [25]), forderte er sogleich seine Entlassung [26]), um so bald als möglich in Rom Gelegenheiten zu größe-

1) quaestor. 2) amĭta. 3) Gr. § 186 A. 1. 4) Adjectiv. 5) pro, Gr. § 227. 6) Gr. § 52. 7) Pronomen. 8) laudare. 9) nach Gr. § 206 [s. dort das letzte Beispiel]. 10) Gr. § 211 A. 11) adolescens. 12) oratio funĕbris. 13) praeferre. 14) dominatus, us, die Gewaltherrschaft, Alleinherrschaft (in einem vorher freien Staate). 15) in conspectum producere. 16) Gr. § 370. 17) plausus, us. 18) obvenire. 19) conventus, us. 20) circumire. 21) ad. 22) jus dicere. 23) ingemiscere. 24) conjector, is. 25) portendere. 26) missio.

ren Thaten[27]) zu suchen[28]). Nachdem er die Entlassung erlangt hatte[29]), verließ[30]) er vor der bestimmten Zeit[31]) die Provinz und begab sich nach Rom.

27) res. 28) captare. 29) impetrare. 30) s. 253, 1. 31) ante tempus, wie ad tempus zur bestimmten Zeit.

257.

Nach seiner Rückkehr[1]) in die Stadt heirathete er die Pompeja, die Tochter des Q. Pompejus Rufus, und da er so mit Pompejus dem Großen in engere[2]) Verbindung gekommen war[3]), unterstützte er die Gesetzesvorschläge[4]) des Gabinius und Manilius. In seinem fünfunddreißigsten Lebensjahre wurde er Ädil. Obgleich man von ihm sagte, er habe, schon ehe er ein Amt bekleidete[5]), 1300 Talente Schulden[6]) gehabt, so versah[7]) er doch nicht nur das Forum, das Comitium und die Säulenhallen[8]) am[9]) Forum mit Bildsäulen[10]), Gemälden[11]), Gefäßen[12]) und andern Kunstwerken[13]), sondern schmückte auch das Capitol mit Säulengängen, die er für den Augenblick[14]) erbaut hatte, gab[15]) die Thierkämpfe[16]) und Spiele aufs prachtvollste und fügte noch Festmähler[17]) und ein Gladiatorenspiel[18]) hinzu, in welchem dreihundert zwanzig Paare Gladiatoren kämpften. Außer der Ädilität war ihm auch die Besorgung[19]) der appischen Straße aufgetragen[20]) worden, worauf er aus eigenen Mitteln[21]) sehr viel Geld aufwendete[22]). Durch all dieses erwarb er sich die größte Gunst und Liebe des Volkes.

1) Verb. 2) artus. 3) conjungere. 4) lex. 5) magistratum gerere, über den Modus Gr. § 347. 6) Gr. § 391. 7) instruere. 8) basilĭca, ae. 9) Gr. § 232, 1. 10) signum. 11) tabula picta, auch bloß tabula. 12) vas, Gr. § 53. 13) ornamentum. 14) = vorübergehend, Gr. § 176 a. E. 15) edere. 16) venatio. 17) epŭlum. 18) munus, mit oder ohne gladiatorium. 19) curatio. 20) demandare. 21) s. 217, 16. 22) impendere, Gr. § 187 A. 1.

258.

Als er im Besitze[1]) dieser Gunst durch den Beistand[2]) der Tribunen versuchte nach Ägypten geschickt zu werden, um den von den Alexandrinern vertriebenen König Ptolemäus wieder einzusetzen,

1) florere, Gr. § 219. 2) durch eine Präposition.

widersetzten sich die Optimaten; sie wollten nicht, daß er Gelegenheit bekomme[3]), Geld zu gewinnen[4]). Um nun die Partei[5]) des Marius[6]) zu ermuthigen[7]) und an sich zu fesseln[8]), dagegen[9]) die des Sulla zu schwächen[10]), stellte er die Siegeszeichen[11]) des Marius über die Cimbern und Teutonen, welche einst Sulla zerstört hatte[12]), Nachts auf dem Capitol wieder her. Daher sagte Lutatius Catulus im Senate, Cäsar greife den Staat nicht mehr mit Minen[13]), sondern mit Sturmmaschinen[14]) an. Aber er vertheidigte sich so, daß er den Senat überzeugte, er habe recht daran[15]) gethan. Als ihm die Bewerbung[16]) um die Provinz nicht glücklich[17]) von Statten gegangen war[18]), bewarb er sich um das Oberpriesteramt[19]) und überwand seine zwei sehr einflußreichen[20]) Mitbewerber[21]), die ihn an Alter und[22]) Würde weit überragten[23]), nämlich den Q. Lutatius Catulus und P. Servilius Isauricus, so, daß er selbst in den Tribus dieser mehr Stimmen[24]) erhielt[25]) als ein jeder von ihnen in allen.

3) dare. 4) rem facere. 5) factio. 6) Marianus, a, um. 7) erigere. 8) adsciscere. 9) contra. 10) minuere. 11) tropaeum. 12) disjicere. 13) cunicŭlus, i. 14) machĭna, ae. 15) bleibt weg. 16) petitio. 17) prosper. 18) cedere. 19) pontificatus, us. 20) potens. 21) competītor, is. 22) et — et. 23) antecedere. 24) suffragium. 25) ferre, Perfect.

## 259.

Als er unter dem Consulate des M. Tullius Cicero und M. Antonius zum Prätor gewählt worden war, hielt er nach der Entdeckung[1]) der catilinarischen Verschörung am fünften December im Senate jene lichtvolle[2]) Rede, welche uns Sallustius aufbewahrt hat[3]); in dieser stimmte er dafür[4]), daß über die Verschwornen nicht die Todesstrafe verhängt, sondern ihr Vermögen[5]) eingezogen, sie selbst aber in den Municipien, die am wohlhabendsten wären[6]), in Gewahrsam[7]) gehalten werden sollten; und er hätte fast den ganzen Senat auf seine Seite gebracht[8]), wenn nicht Cato dagegen gesprochen und die Wankenden[9]) bestärkt hätte. Am ersten Tage seiner Prätur beschuldigte er den Q. Catulus, den er-

1) detegere. 2) luculentus. 3) relinquere. 4) censere, Gr. § 321, 1 u. § 328, 3. 5) pecunia, Plural. 6) opibus valere. 7) vincula, orum. 8) in suas partes trahere. 9) labare, umschreibe mit animus.

sten Senator[10]), des Geldunterschleifs[11]), in der Absicht, daß Pompejus den noch übrigen Bau[12]) des dem Juppiter Capitolinus geweihten[13]) Tempels vollende[14]), und statt des Namens Catulus der Name Pompejus auf das Gebäude[15]) geschrieben werde[16]). Die Optimaten aber eilten[17]) zahlreich herbei und zwangen den Cäsar die Klage[18]) aufzugeben[19]).

10) princeps senatus. 11) peculatus, us. 12) exstructio. 13) sacer, Gr. § 199. 14) exsĕqui. 15) opus. 16) inscrībere, Gr. § 158 A. 3 u. § 188. 17) advolare. 18) actio. 19) absistere.

## 260.

Als der Volkstribun Q. Cäcilius Metellus Nepos an das Volk den Antrag stellte[1]), Pompejus solle mit dem Heere aus Asien zurückgerufen werden, um[2]) den Staat zu ordnen[3]), unterstützte ihn Cäsar aufs kräftigste[4]). Am Tage[5]) der Abstimmung widersprachen[6]) die Volkstribunen M. Cato und Q. Minucius und verhinderten die Verlesung[7]) des Vorschlages[8]), und als Nepos selbst zu sprechen[9]) versuchte, hielten[10]) sie ihm mit den Händen den Mund zu. Nachdem sie durch einen Angriff von Bewaffneten vertrieben[11]) worden und gewichen waren, kehrten sie wider[12]) Erwarten mit den Ihrigen zurück und besiegten die Gegner. Der Senat, der sodann aufs Rathhaus berufen wurde, suspendirte[13]) den Nepos und Cäsar von ihren Ämtern und beauftragte[14]) die Consuln zu sorgen[15]), daß der Staat keinen Schaden nehme[16]). Jetzt wich Metellus und begab sich zum Pompejus nach Asien, Cäsar aber kehrte sich nicht[17]) an den Senatsbeschluß und fuhr fort im Amte zu bleiben und Recht zu sprechen, bis er durch Waffengewalt gehindert wurde. Als zwei Tage[18]) nachher die Menge vor seinem Hause erschien[19]) und sich ihm zur Verfügung stellte[20]), hielt er sie im Zaume[21]); weshalb ihm der Senat durch die angesehensten Männer dankte und ihn wieder in sein Amt einsetzte.

1) ferre ad. 2) ad. 3) constituere rempubl. 4) summa ope. 5) dies suffragiorum est. 6) intercedere. 7) recitare. 8) rogatio. 9) verba facere. 10) comprimere. 11) deturbare. 12) Gr. § 181, 2. 13) submovere. 14) mandare. 15) videre. 16) detrimentum capere. 17) nihil curare aliquid. 18) Ein Wort. 19) convenire. 20) suam operam polliceri. 21) compescere.

## 261.

Als die Prätoren um die Provinzen looften, erhielt Cäsar das jenseitige Spanien, in welchem er auch Quästor gewesen war. Dort bändigte [1]) er die Galläcer und Lusitanier im Kriege, rückte [2]) bis an den Ocean vor und unterwarf die noch nicht unterjochten [3]) Völkerschaften [4]) der römischen Herrschaft. Nachdem er diese Kriegsthaten [5]) ausgeführt und sich selbst und seine Soldaten bereichert hatte [6]), verließ er, mit dem Imperatortitel geehrt [7]), ohne seinen Nachfolger [8]) abzuwarten [9]), die Provinz und eilte nach Italien zum Triumphe und zur Bewerbung um das Consulat. Aber da Diejenigen, welche triumphiren wollten [10]), außerhalb der Stadt bleiben, und die Candidaten sich in der Stadt um das Consulat bewerben mußten, so entsagte [11]) er dem Triumphe und wurde mit Bibulus zum Consul gewählt. Nach dem Antritt [12]) seiner Ehrenstelle bestimmte er, daß alle Verhandlungen [13]) des Senats und [14]) des Volkes abgefaßt [15]) und veröffentlicht werden [16]) sollten, während [17]) vor dieser Zeit nur die Beschlüsse [18]) niedergeschrieben wurden [19]). Dies that er in der Absicht, damit dem Volke von allen Vorgängen [20]) im Senate Rechenschaft gegeben würde [21]).

1) frangere. 2) progrĕdi, Particip. 3) pacare. 4) gens. 5) res bellica. 6) locupletare. 7) = Imperator genannt (appellare). 8) succedere. 9) exspectare. 10) triumphum postulare. 11) omittere. 12) inire. 13) acta, orum. 14) et — et. 15) conficere. 16) promulgare. 17) Gr. § 340, 3. 18) decretum. 19) scribere. 20) agere. 21) rationem reddere alicujus rei oder de aliqua re.

## 262.

Dann brachte [1]) er ein Ackergesetz [2]) ein, daß der campanische Acker an Veteranen aus den Heeren des Pompejus und an dürftige Bürger, besonders solche, die drei oder [3]) mehr Kinder hätten, vertheilt werden solle. Als Vertheiler [4]) der Ländereien bestimmte er zwanzig Männer, damit mehrere an der Ehre Antheil bekämen [5]). Sich selbst nahm [6]) er von diesen [7]) aus, damit er nicht im eigenen Interesse [8]) etwas zu beschließen scheine. Als er dieses

1) ferre. 2) lex agraria. 3) ve. 4) divīsor. 5) in partem venire. 6) eximere. 7) Setze numerus bei, Gr. § 195 A. 3. 8) caussā.

Gesetz im Senate vorlas, rief [9]) er jeden einzelnen [10]) Senator namentlich auf und fragte ihn, was er daran aussetze [11]), indem er versicherte, wenn einer etwas mißbillige, so wolle er es verbessern. Keiner wagte offen [12]) zu widersprechen, obwohl alle darüber ungehalten waren [13]). M. Cato allein suchte, als er um seine Meinung befragt [14]) wurde, durch eine lange Rede den Tag hinzubringen [15]). Cäsar befahl, ihn, während er sprach, zu ergreifen und ins Gefängniß zu führen; aber der gesammte Senat erhob sich zugleich [16]), um den Cato zu geleiten [17]). Der Senator M. Petrejus antwortete dem Cäsar auf die Frage, warum er vor Entlassung [18]) des Senats weggehe: er wolle lieber bei [19]) Cato im Kerker sein als hier bei Cäsar. Sodann entließ dieser den Cato und den Senat, indem er beifügte, weil sie keinen Senatsbeschluß hätten fassen [20]) wollen, so werde er seinen Gesetzvorschlag unmittelbar [21]) ans Volk bringen. Dies that er. In Gegenwart [22]) des Volkes fragte er den Pompejus, ob er seinen Gesetzen Beifall gebe [23]). Dieser versicherte nicht nur, daß er ihnen Beifall gebe, sondern fügte noch hinzu: Wenn Jemand wagen wird das Schwert zu zücken, so werde auch ich nach meiner Wehr greifen [24]) und den Schild nicht zu Hause lassen. Auch Crassus versprach dem Cäsar hiezu seine Hülfe, und so kam es [25]), daß das Gesetz durchging [26]).

9) compellare. 10) Gr. § 81, 9. 11) reprehendere. 12) apertus. 13) rem graviter ferre. 14) Gr. § 172, 3. 15) eximere. 16) consurgere. 17) prosequi. 18) dimittere. 19) = mit. 20) facere. 21) durch ein Pronomen, Gr. § 269. 22) durch eine Präposition. 23) probare. 24) arma capere. 25) quo fit. 26) perferre.

## 263.

Die Annahme [1]) desselben suchte Bibulus auf alle möglichen Arten zu verhindern, und zuletzt, als ihm nichts Anderes übrig blieb, kündigte er für alle Tage dieses Jahres Feiertage [2]) an; an diesen durfte [3]) nämlich das Volk nicht zur Versammlung [4]) zusammenkommen. Nichts desto weniger [5]) bestimmte Cäsar einen Tag, um [6]) das Gesetz durchzubringen, und das Volk hatte schon in der

1) perferre. 2) feriae. 3) fas est. 4) contio. 5) ≠ um nichts weniger, Gr. 216 u. § 272 A. 2. 6) Gr. § 241, 1.

vorhergehenden [7]) Nacht das Forum besetzt, da [8]) eilte [9]) Bibulus ebendahin und wurde, als er gegen das Gesetz ein böses Zeichen meldete [10]), von den Stufen des Castortempels, wo er stand [11]), mit Waffengewalt herabgejagt. Das Gesetz ging endlich durch, und als Bibulus Tags darauf [12]) dasselbe im Senate ungültig zu machen [13]) versuchte, aber nichts ausrichtete [14]), zog er sich nach Hause zurück und ließ sich nachher zehn Monate lang, bis er sein Amt niederlegte [15]), niemals öffentlich sehen [16]) und that nichts Anderes [17]) als den Himmel beobachten [18]) und durch Edicte böse Zeichen melden. Da aber Cäsar durch diese Edicte sich nicht abschrecken und [19]) abhalten ließ, Alles was er wollte durch das Volk und die Tribunen durchzusetzen [20]), so regierte [21]) er seit dieser Zeit allein Alles im Staate nach seinem Gutdünken [22]); daher sprachen Einige witzig [23]) von einem Consulate [24]) des Julius und Cäsar.

7) superior. 8) cum. 9) contendere. 10) obnuntiare alicui. 11) consistere. 12) Wende einen Pleonasmus an nach Gr. § 394. 13) rescindere. 14) proficere, Tempus? 15) abdicare, Gr. § 223 A. 1. 16) in publicum progrĕdi. 17) Gr. 4. Aufl. § 334, 4 A. 1. 18) servare de coelo. 19) Gr. § 363, 5. 20) perficere. 21) administrare. 22) arbitrium. 23) non irridicule. 24) consul.

## 264.

Cäsar bewirkte durch Gesetze, daß den Staatspächtern [1]) ein Drittel [2]) des Pachtgeldes [3]) erlassen [4]), dem König Ptolemäus von Alexandria der Titel „Freund und Bundesgenosse des römischen Volkes" verliehen [5]), und die Einrichtungen [6]) des Pompejus in Asien bestätigt wurden [7]). Das vorzüglichste der von ihm gegebenen [8]) Gesetze war das julische Gesetz über Gelderpressungen, welches bedeutend strenger und genauer war als das cornelische, das bis dahin [9]) gegolten hatte [10]). Unter Allem aber, was er in seinem Consulate ausführte, war das [11]) am wichtigsten [12]) und bedeutendsten [13]), daß er den Pompejus und Crassus mit einander aussöhnte [14]). Diese überzeugte er, sie würden, wenn sie ein=

1) publicanus. 2) Gr. § 416, 1. 3) merces, dis, Plural. 4) remittere. 5) appellare. 6) acta, orum. 7) confirmare, comprobare. 8) ferre. 9) nach Gr. § 197 A. 6. 10) valere. 11) ille. 12) gravis. 13) magnus. 14) reconciliare aliquem alicui.

ander entgegenarbeiteten [15]), dies zu [16]) ihrem größten beiderseitigen [17]) Schaden thun, wenn sie aber sich aussöhnten [18]) und ihn selbst zum Genossen nähmen [19]), die mächtigsten im Staate sein. Daher gaben [20]) diese ihre Feindschaft [21]) auf und nahmen den Cäsar in die Gemeinschaft [22]) ihrer Unternehmungen [23]) auf. So kam die bekannte [24]) Verbindung [22]) der drei Männer zu Stande [25]): es solle nichts im Staate geschehen, was irgend einem von ihnen drei mißfiele; sie bekräftigten [26]) dieselbe durch einen Eid und hielten sie möglichst geheim [27]). Um diesen Vertrag [28]) auch durch die Bande der Verwandtschaft [29]) zu befestigen [26]), verheirathete [30]) Cäsar seine Tochter Julia von [31]) seiner ersten Gattinn Cornelia an Pompejus, er selbst heirathete, da er drei Jahre vorher die Pompeja verstoßen hatte, die Calpurnia, die Tochter des designirten Consuls L. Piso.

15) obtrectare. 16) nicht ad. 17) uterque. 18) in gratiam inter se redire. 19) adsciscere. 20) deponere. 21) Gr. § 51. 22) societas. 23) res gerere. 24) durch ein Pronomen. 25) inire. 26) confirmare. 27) occultare. 28) pactio. 29) Verwandtschaft durch Heirath ist affinitas. 30) Gr. § 244 A. 1. 31) ex.

## 265.

Da der Senat dem Cäsar für das folgende Jahr eine Amtsverwaltung [1]) zugedacht [2]) hatte, die keine [3]) Schwierigkeit bot [4]), so ließ dieser [5]) durch den Volkstribun Vatinius an das Volk den Antrag stellen [6]), daß ihm Gallien zur Provinz gegeben werden solle. Als er durch diesen Gesetzesvorschlag das cisalpinische Gallien nebst [7]) Illyricum mit drei Legionen auf fünf Jahre, was vor dieser Zeit Niemand widerfahren war [8]), erhalten hatte, wurde bald durch den Senat auf Antrag [9]) des Pompejus das jenseitige Gallien mit einer Legion ebenfalls auf fünf Jahre hinzugefügt. Bevor er dorthin abging, ließ er durch den Volkstribun Clodius die zwei Männer, welche an der Spitze der Senatspartei [10]) standen [11]), nämlich den M. Cicero und M. Cato, aus der Stadt entfernen [12]). Als ihm hierauf [13]) gemeldet wurde, daß

1) provincia. 2) decernere. 3) nihil. 4) difficultatem habere. 5) Gr. § 393, 1. 6) agere, Gr. § 229, 1. 7) adjicere. 8) accidere. 9) auctor. 10) factio senatoria. 11) principem esse, principatum tenere. 12) ablegare. 13) quo facto.

die Helvetier aus ihrem Gebiete wegziehen und durch die römische Provinz ihren Weg zu nehmen suchten, reiste er von Rom [14]), in dessen Nähe [15]) er seit Niederlegung des Consulats verweilte, in das jenseitige Gallien ab. Was er dort ausgeführt, welche Völkerschaften er bekriegt und gewöhnt hat [16]) der römischen Herrschaft zu gehorchen, erzählt er selbst in den Commentarien über den gallischen Krieg.

14) urbs. 15) Gr. § 176, 1. 16) Gr. § 189, 2.

## 266.

Ich will eine kurze Übersicht geben [1]), welche Völker [2]) und Nationen von den Römern in eine Provinz verwandelt [3]) wurden, und unter wessen Anführung dies geschah. Der erste, der eine Armee [4]) in Sicilien einrücken ließ [5]), war der Consul Claudius; und ungefähr [6]) 52 Jahre später eroberte Claudius Marcellus Syracus und machte die Insel zu einer Provinz. In Africa drang Regulus zuerst ein, ungefähr im neunten Jahre des ersten punischen Krieges, aber erst [7]) 109 Jahre später zerstörte P. Scipio Ämilianus Carthago und verwandelte Africa in eine Provinz. Sardinien wurde zwischen dem ersten und zweiten punischen Krieg unter dem Commando [8]) des Consuls T. Manlius der römischen Herrschaft unterworfen. Der größte Beweis für den kriegerischen Geist des Staates [9]) ist der Umstand, daß der Tempel des Janus Geminus nur dreimal geschlossen worden ist, das erste Mal [10]) unter den Königen, das zweite Mal während des Consulats des eben genannten [11]) T. Manlius, das dritte Mal unter der Regierung [12]) des Augustus. In Spanien rückten [13]) zu allererst Gn. und P. Scipio [14]) mit Armeen ein, im Anfang des zweiten punischen Krieges; von da an wurde es abwechselnd [15]) besessen und theilweise [16]) oft verloren, im Ganzen [17]) aber wurde es unter der Regierung des Augustus zinspflichtig [18]). Macedonien wurde von Paullus, Achaja von Mummius, Ätolien von Fulvius Nobilior

1) paucis percurrere. 2) gens. 3) in formam provinciae redigere. 4) exercitus. 5) trajicere. 6) fere, ferme. 7) Gr. 4. Aufl. § 390 A. 8) dux, imperator. 9) bloß bellica civitas. 10) nicht primum, s. Gr. 4. Aufl. § 73 A. 11) bloß hic. 12) princeps. 13) ducere. 14) Gr. § 155 A. 15) varie. 16) = den Theilen nach. 17) Gr. § 247, 3. 18) stipendiarius.

unterworfen. Asien entriß L. Scipio, der Bruder des Africanus, dem Antiochus; nachdem aber die Attaler als Könige dasselbe durch Vergünstigung [19]) des Senats und des römischen Volkes besessen hatten, machte es M. Perperna nach Gefangennehmung des Aristonicus tributpflichtig [20]). Der Ruhm der Eroberung [21]) Cyperns darf Niemand zugeschrieben [22]) werden; denn es wurde durch den Senatsbeschluß, den Dienst [23]) des Cato und den Tod des Königs eine Provinz. Creta verlor [24]) seine langdauernde Freiheit unter der Anführung des Metellus. Syrien und Pontus sind Denkmäler der Tapferkeit des Cn. Pompejus. Gallien, das zuerst Domitius und Fabius mit einem Heere betreten hatten [25]), wurde unter der Anführung des C. Cäsar bezwungen [26]) und bezahlte [27]) beinahe den nämlichen Tribut, wie der ganze Erdkreis. Derselbe machte auch Numidien zur Provinz, wovon schon ehemals Metellus wegen seiner Tapferkeit den Beinamen Numidicus erhalten [28]) hatte. Cilicien bezwang [29]) Isauricus, und nach dem Kriege mit Antiochus [30]) Vulso Manlius Gallogräcien. Bithynien wurde durch das Testament des Nicomedes erblich hinterlassen [31]). Augustus machte außer Spanien und andern Völkern Ägypten zinspflichtig. Tiberius Cäsar nöthigte [32]) den Illyriern und Delmatiern das bestimmte Geständniß der Unterwürfigkeit [33]) ab; ferner [34]) brachte [35]) er Rhätien, Vindelicien, Noricum, Pannonien und das Land der Scordiscer als neue Provinzen zum römischen Reiche [36]); wie er diese durch Waffengewalt, so machte er Cappadocien durch sein Ansehen dem römischen Volke zinspflichtig.

19) beneficium. 20) tributarius. 21) devincere. 22) assignare. 23) ministerium. 24) multare. 25) intrare. 26) infringere. 27) conferre. 28) partum deferre. 29) perdomare. 30) Antiochīnus, a, um. 31) hereditarium relinquere. 32) extorquere. 33) parere. 34) autem. 35) subjungere. 36) imperium (so stets vom Römerreiche).

## 267.

M. Agrippa war zwar unberühmt [1]) von Herkommen und hatte, wie Plinius sagt, mehr [2]) ein bäurisches [3]) als städtisches Benehmen, aber er war ein tüchtiger Soldat [4]); und Augustus

1) ignobilis. 2) propiorem esse. 3) rusticitas — urbanitas. 4) bonus militiā.

fand[5]) bei Erwerbung seiner Siege Niemands Dienstleistung tüchtiger oder tapferer. Denn die Flotte, mit welcher S. Pompejus zwischen Mylä und Naulochus besiegt wurde, hatte Agrippa ausgerüstet[6]) und eingeübt, und[7]) unter seiner eigenen Führung wurde glücklich[8]) gekämpft. Deßhalb warf[9]) Antonius dem Augustus vor, daß er bestürzt[10]) und halbverschlafen nicht eher aufgestanden wäre und[11]) sich den Soldaten gezeigt hätte[12]), als bis Agrippa die feindlichen Schiffe geschlagen. Daher erwarb er sich[13]) in diesem Kriege durch seine ausgezeichnete Tapferkeit eine Schiffskrone[14]), mit welcher nie ein[15]) Römer beschenkt worden war, keiner nach ihm beschenkt wurde, und eine meerfarbene Fahne[16]). Aber auch im Kriege gegen Antonius hatte er im Angesicht[17]) der feindlichen Flotte Leucas erobert, Paträ eingenommen, Corinth besetzt und zweimal vor der letzten Hauptschlacht[18]) die feindliche Flotte besiegt. Und in dieser Schlacht selbst, in welcher die Macht[19]) des Antonius zusammenbrach, beruhte[20]) die ganze Entscheidung[21]) des glänzenden Kampfes[22]) auf Agrippa. Daher ehrte[23]) ihn, den tüchtigen Soldaten und Siegesgenossen, Augustus durch ein doppeltes Consulat[24]). In seinem dritten Consulate[25]) führte[26]) Agrippa in Rom die so vielen großen Bauwerke[27]) auf, die, wie Seneca sagt, die frühere Pracht übertrafen[28]) und durch keine nachher übertroffen wurden, den Säulengang des Neptun, das laconische Schwitzbad[29]) und jenes berühmte[30]) Pantheon; auf dieses[31]) wollte er zwar den Namen Augustus setzen[32]), ließ aber, als es sich dieser verbat[33]), den seinigen darauf schreiben.

5) uti. 6) instruere. 7) et — et. 8) prosper. 9) exprobrare. 10) stupens et semisomnis. 11) Gr. § 363, 5. 12) in conspectum prodire. 13) merere. 14) corona navalis. 15) Gr § 278. 16) caeruleum vexillum. 17) in ore atque oculis. 18) discrimen. 19) vires. 20) esse penes aliquem. 21) arbitrium. 22) clarissimum certamen. 23) efferre. 24) geminatis consulatibus. 25) consul. 26) excitare. 27) opus. 28) vincere, welcher Modus? 29) sudatorium. 30) nobilissimus 31) Relativ. 32) inscribere. 33) recusare.

## 268.

Als Agrippa auf seiner Rückkehr[1]) aus Pannonien, wohin ihn Augustus mit der höchsten Civil- und Militärgewalt[2])

1) Verb. 2) imperium.

geschickt hatte, nach Campanien gekommen war, fiel [3]) er in eine Krankheit und starb unter dem Consulate des Messala und Quirinus im Jahre der Stadt 742, im 51. Jahre seines Lebens [4]). Sein Tod verursachte [5]) dem Augustus sowie [6]) dem Volke den größten Schmerz; denn er war während seines Lebens allgemein geliebt gewesen [7]). Vellejus sagt, er sei ein Mann von der edelsten [8]) Tugend, unüberwindlich [9]) in Anstrengungen, Nachtwachen und Gefahren gewesen; und er habe aufs beste verstanden [10]) zu gehorchen, jedoch nur einem Einzigen; über Andere habe er gerne [11]) geherrscht. Auch legt er ihm jenen Vorzug [12]) bei, wodurch Alexander viele große [13]) Pläne durchgesetzt zu haben [14]) behauptete, indem er nämlich nichts aufschob und auf die Zukunft versparte [15]), sondern sogleich die Ausführung mit dem Entschlusse verband [16]). Ein schönes [17]) Zeugniß gibt [18]) ihm auch Seneca in folgenden Worten [19]): M. Agrippa, ein Mann von großer Seele, der allein unter Denen, welche durch die Bürgerkriege berühmt und mächtig geworden sind, dem Gemeinwesen zum Segen war [20]). Plinius sagt von ihm, er habe bisweilen den Wein zu sehr geliebt [21]).

3) corripere, implicare. 4) nicht vita. 5) inurere. 6) et — et. 7) carus omnibus vivo. 8) nobilis. 9) invictus. 10) scientem esse. 11) cupidum esse. 12) virtus. 13) Gr. § 363 A. 2. 14) consequi. 15) differre ac procrastinare. 16) consultis facta conjungere. 17) praeclarus. 18) reddere. 19) cujus haec sunt. 20) felicem esse in publicum. 21) indulgentem esse.

## 269.

Der König der Könige Agamemnon, auf seiner Rückkehr aus Troja durch einen Sturm nach der Insel Creta verschlagen [1]), gründete [2]) dort drei Städte. Bald darauf unterlag [3]) er dem mörderischen Plan [4]) des Ägisthus und der Unthat [5]) seines Weibes [6]). Ägisthus saß [7]) sieben Jahre lang auf dem Throne [8]). Diesen und seine Mutter ermordete [9]) Orestes, wobei seine männlich gesinnte [10]) Schwester Electra an allen Plänen Theil hatte [11]). Daß seine That die Götter billigten, bewies [12]) sein langes Leben [13])

1) rejicere. 2) statuere. 3) oppressus occĭdor. 4) scelus. 5) facĭnus. 6) uxor. 7) potiri. 8) regnum. 9) obtruncare. 10) virīlis animi. 11) socius, a, um. 12) appāret. 13) spatium vitae.

und seine glückliche [14]) Regierung; denn er lebte neunzig Jahre und regierte siebzig. Nach seinem Tode regierten seine Söhne drei Jahre [15]) lang. Sodann, ungefähr 80 Jahre nach der Einnahme von Troja, 120 Jahre nach der Vergötterung [16]) des Hercules wurden die Nachkommen [17]) des Pelops, welche nach Vertreibung der Heracliden den Peloponnes beherrscht [18]) hatten, vom Stamme [17]) des Hercules aus ihren Sitzen vertrieben. Fast um dieselbe Zeit hörte [19]) zu Athen die königliche Regierung auf; der letzte König daselbst war Codrus, ein Sohn des Melanthus, ein merkwürdiger [20]) Mann. Als nämlich die Lacedämonier die Einwohner [21]) von Attica hart im Kriege bedrängten, und ein Orakel Apollos, Denjenigen den Sieg [22]) prophezeit hatte [23]), deren Feldherr von Feindes Hand fallen [24]) würde, legte [25]) der König von Athen sein königliches Gewand ab, zog ein Hirtenkleid [26]) an, schlich sich [27]) in das feindliche Lager, fing [28]) hier vorsätzlich [29]) Streit [30]) an und wurde wider Wissen und Willen [31]) getödtet [32]). Codrus gewann [33]) unsterblichen Ruhm, Athen den Sieg. Wer sollte ihn nicht bewundern, da er [34]) den Tod durch die nämlichen Mittel [35]) gesucht hat, durch die der Feige sein Leben zu erhalten sucht! Sein Sohn Medon war der erste Archont [36]) zu Athen. Von diesem erhielten [37]) seine Nachkommen den Namen Medontiden. Dieser und die folgenden [38]) Archonten bis auf Charops verwalteten [39]) diese Ehrenstelle lebenslänglich [40]).

14) felicitas. 15) Ein Wort. 16) ad deos excedere. 17) progenies, ei. 18) imperium obtinere. 19) = Athen hörte auf unter Königen zu sein. 20) non praetereundus. 21) Attĭci, orum. 22) superiorem esse. 23) Apollo respondet. 24) occĭdere. 25) deponere, Particip. 26) cultus pastoralis. 27) immisceri, Particip. 28) inire, Particip. 29) de industria. 30) rixa, ae. 31) imprudenter. 32) interimere. 33) sequi. 34) Relativ. 35) ars. 36) archon, tis. 37) dicere. 38) insĕquens. 39) usurpare. 40) vivere, bilde einen Satz.

## 270.

Die Alten pflegten gewisse kurze Sentenzen, welche viel Weisheit in wenigen Worten enthielten [1]), einem Gotte zuzuschreiben [2]). Solche [3]) waren: Lerne dich selbst kennen; folge Gott;

1) contineri, welcher Modus? 2) referre ad aliquem auctorem. 3) nach Gr. § 196 A. 1.

nichts [4]) zu sehr. Zu den berühmtesten und allgemein gebrauchten [5]) gehörte [6]) auch die: Spare die Zeit. Was der größte [7]) der Ärzte sagt, das Leben sei kurz, die Kunst aber lang, läßt sich nicht bloß von der Heilkunst, sondern auch von der Weisheit, welche die Kunst zu leben ist, mit noch weit mehr Wahrheit [8]) sagen. Zeno sagt, daß wir keiner Sache so benöthigt sind [9]), wie der Zeit. Wir aber beklagen uns lächerlicher Weise [10]) über die Kürze des Lebens, lassen [11]) aber den bei weitem größten Theil desselben ohne Nutzen [12]) vorübergehen [13]). Und wenn [14]) wir die Nähe [15]) unseres Todes fühlen, so sind wir Alles hinzugeben [16]) bereit, falls [17]) Jemand verspräche [18]) uns das Leben um drei oder vier Tage [19]) zu verlängern [20]), während [21]) wir doch oft ganze [22]) Monate und Jahre uns so haben entreißen lassen, als ob wir etwas ohne Werth [23]) hingäben [24]).

4) nicht nihil. 5) omnium sermone celebratissimus. 6) esse. 7) princeps. 8) verus. 9) egere. 10) ridiculus. 11) pati. 12) fructus, us. 13) effluere. 14) si oder cum? 15) imminere. 16) dare ac profundere. 17) Stelle diesen Satz vor seinen Hauptsatz, Gr. § 392, 2. 18) profiteri. 19) Ein Wort. 20) adjicere. 21) Gr. § 340, 3. 22) intĕger, a, um. 23) = von keinem Werthe. 24) largiri.

## 271.

Ich könnte theils aus der alten, theils aus der neueren Geschichte fast unendlich viele [1]) Beispiele von Männern [2]) anführen [3]), welche aus der Beschäftigung mit den Wissenschaften so viel Ruhe und Frieden [4]) schöpften, daß sie alles Widerwärtige [5]) mit dem größten Gleichmuth [6]) ertrugen. Ich will [7]) nicht von Anaxagoras, nicht von Dion oder Xenophon sprechen, von denen erzählt wird [8]), daß sie bei dem so [9]) herben Tode [10]) ihrer Söhne keinen Seufzer ausgestoßen [11]), keine Gemüthsaufregung erlitten [12]) haben. Es genüge [13]), euch an den bekannten [14]) Dionysius, Alleinherrscher von Syracus, zu erinnern, der, nachdem er von dem Gipfel [15]) der königlichen Macht gestoßen [16]) und in die Verban-

1) infinītus. 2) is. 3) in medium proferre. 4) tranquillitas. 5) asper, nach Gr. § 273. 6) aequus animus. 7) = ich werde. 8) memoriae proditum est. 9) Gr. § 252. 10) funus, eris. 11) nihil ingemiscere. 12) nihil animo commoveri. 13) satis esse. 14) durch ein Pronomen. 15) fastigium. 16) dejicere.

nung vertrieben worden war, in eine so elende Lage [17]) kam [18]), daß er zu Corinth Knaben in der Grammatik unterrichtete [19]). Als man ihn dort einst fragte, was ihm doch [20]) die Philosophie genützt habe, antwortete er freimüthig [21]), das habe sie ihm genützt, daß er den Verlust [22]) des Thrones und die Härte [23]) seines Schicksals gelassen [24]) und ruhig ertrage. Wie groß [25]) ist nicht die Macht [26]) der Gelehrsamkeit!

17) conditio. 18) redigere. 19) docere. 20) tandem. 21) liber. 22) jactūra. 23) atrocitas. 24) placidus. 25) Übersetze diesen Satz wörtlich unter Beachtung von Gr. § 277 A. 5, oder nach Gr. § 174. 26) vis.

## 272.

Die drei Dichterinnen [1]) des Alterthums [2]) sind Sappho, Corinna und Erinne. Von der ersten braucht man [3]) nichts zu sagen; denn sie kann Keinem unbekannt, sein außer Dem, der die Literatur [4]) nicht kennt [5]). Von den beiden [6]) andern möchte es nicht unpassend [7]) sein etwas zu erwähnen, weil sie nicht in gleichem Grade [8]) bekannt sind. Corinnen nun gab es zwei, eine aus Thespiä [9]), die andere entweder aus Theben oder aus Tanagra, jede ausgezeichnet durch dichterischen Ruhm [10]), und zwar die letztere [11]) in dem Grade, daß sie den Pindar siebenmal besiegt haben soll. Allein Pausanias glaubt, dies sei daher gekommen [12]), weil Pindar in dorischer Sprache sang, die von den Äoliern nicht genug verstanden wurde [13]), sie aber in äolischer; auch [14]) das [15]) habe, erzählt er, zur Erwerbung [16]) des Sieges verholfen [17]), daß sie die schönste [18]) von allen Frauen in jener Zeit war. Erinne ferner [19]) soll [20]) Altersgenossinn und Freundinn der Sappho gewesen sein und ein Gedicht, welches sie den Rocken nannte, theils in äolischer theils in dorischer Mundart, aus 300 Versen bestehend, mit solchem Glücke verfaßt haben [21]), daß das Alterthum sie mit Recht dem Homer an die Seite stellte [22]). Sie starb aber unverheirathet [23]), neun-

1) poëtria, ae. 2) vetus. 3) necesse est. 4) literae. 5) nescire. 6) nicht ambo, sondern duo. 7) alienus. 8) aeque. 9) Gr. § 233, 2. 10) laus. 11) Gr. § 266. 12) fit. 13) intelligere. 14) neque, Gr. § 363, 6. 15) illud. 16) conciliare. 17) prodesse. 18) formosus. 19) Gr. § 365, 2. 20) accepimus. 21) scribere. 22) conferre. 23) virgo.

zehn Jahre alt. Und wie man über Homers Vaterland, so ist man über das Vaterland dieser in Zweifel [24]).

24) ambigere.

## 273.

In Africa ist eine Pflanzstadt, Namens [1]) Hippo, ganz nahe am Meere; dabei liegt [2]) ein schiffbarer [3]) See [4]), der mit dem Meere in Verbindung steht. Hier belustigt sich [5]) Jung und Alt [6]) mit Fischen, Fahren und auch Schwimmen, besonders die Knaben, welche Muße und Kurzweil [7]) lockt. Diesen ist es Ruhm und Verdienst [8]), recht weit hineinzuschwimmen [9]); Sieger ist Der, welcher Ufer und Mitschwimmer [10]) am weitesten hinter sich läßt [11]). Bei diesem Wettkampfe wagte sich ein Knabe, der beherzter [12]) war als die übrigen, weiter hinaus [13]). Ein Delphin kommt ihm entgegen [14]) und geht [15]) bald vor dem Knaben voran, bald folgt er ihm, bald geht er um ihn herum, zuletzt nimmt er ihn auf den Rücken [16]), setzt ihn ab [17]), nimmt ihn zum zweiten Male auf den Rücken und trägt den zitternden [18]) zuerst auf die hohe See [19]), dann lenkt [20]) er nach dem Ufer [21]) und gibt ihn dem Lande und seinen Gespielen [22]) zurück. Das Gerücht hievon verbreitet sich [23]) in der Colonie. Alles [24]) lief [15]) zusammen, sah den Knaben selbst wie ein Wunder an, fragte ihn, hörte und erzählte. Tags darauf besetzen [25]) sie das Ufer und schauen [26]) aufs Meer hin. Die Knaben schwimmen, unter ihnen auch jener, aber vorsichtiger. Der Delphin kommt wieder zur bestimmten Zeit [27]), wieder zu dem Knaben. Er flieht mit den andern. Der Delphin springt, gleich als ob er ihn einlade und zurückrufe, in die Höhe [28]), taucht unter [29]) und beschreibt [30]) mannigfaltige Kreise. Dies thut er am zweiten Tage, dies am dritten, dies an mehreren Tagen, bis die Jungen, am Meere aufgewachsen [31]), sich ihrer Furcht schämten. Sie nähern

1) nach Gr. § 191, oder § 211. 2) adjacēre. 3) navigabilis. 4) stagnum. 5) studio teneri. 6) omnis aetas. 7) lusus, us. 8) virtus. 9) provĕhi. 10) simul natare. 11) relinquere, Tempus? 12) audens. 13) tendere in ulteriora. 14) occurrere. 15) Hier ist der histor. Infinitiv am Platze. 16) subire. 17) deponere. 18) trepidare. 19) altum, scil. mare. 20) flectere. 21) litus vom Meere, ripa von Flüssen. 22) aequalis. 23) serpere per. 24) nicht omnia. 25) obsidēre. 26) prospectare. 27) Gr. § 176. 28) exsilire. 29) mergi. 30) orbes implicare et expedire. 31) innutrire.

sich[32]), spielen[33]) mit ihm, nennen seinen Namen[34]), berühren und betasten[35]) ihn sogar. Der Versuch[36]) vermehrt[37]) die Keckheit. Der Knabe, der den ersten Versuch gemacht[38]) hatte, springt[39]) ihm, als er heranschwimmt, auf den Rücken, wird hin und her getragen[40]), glaubt erkannt und geliebt zu werden, liebt ihn ebenfalls: keiner[41]) fürchtet sich mehr vor dem andern: dieser wird dreister[42]), jener zahmer. Auch andere Knaben gehen aufmunternd zur Rechten[43]) und Linken zugleich mit. Zugleich ging ein anderer Delphin mit, doch nur als Zuschauer[44]) und Gefährte. Denn er that und[45]) litt nichts Ähnliches, sondern geleitete jenen andern hin und her[46]), wie den Knaben die übrigen Knaben. Es ist unglaublich, doch so wahr wie das Vorige, daß der Delphin, der Spielgenoß[47]) der Jungen, oft[48]) auch ans Land geschleppt[49]) wurde und, wenn er im Sande[50]) trocken[51]) und warm geworden[52]) war, sich wieder ins Meer zurückwälzte. Alles strömte[53]) zu dem Schauspiele herbei. Zuletzt verlor[54]) der Ort selbst seine Ruhe und Einsamkeit[55]). Man beschloß[56]) daher das Thier, das[57]) diesen Zusammenfluß von Leuten veranlaßte, in der Stille[58]) zu tödten[59]).

32) accedere. 33) alludere. 34) appellare. 35) pertrectare. 36) experimentum. 37) crescere. 38) experiri. 39) insilire. 40) ferri referrique. 41) neuter timet, neuter timetur. 42) fiducia — mansuetudo augetur. 43) Gr. § 158 A. 1. 44) spectator. 45) Gr. § 363, 5. 46) ducere et reducere. 47) collūsor. 48) durch ein Verb. 49) extrahere. 50) harēnae. 51) siccare. 52) incalescere. 53) confluere. 54) perdere. 55) secrētum. 56) placet. 57) ad quem coïtur. 58) occulte. 59) interficere.

## 274.

Was in einer alten Tragödie Teucer, Telamons Sohn, gesagt haben soll, ein Jeder habe das Vaterland da, wo es ihm[1]) gut gehe[2]), das tadelte mit Nachdruck[3]) und Wahrheit der sehr kluge und scharfsinnige Redner Lysias, indem er zeigte, daß dies die Ansicht eines Menschen sei, der nur um die eigenen Vortheile bekümmert[4]) und für die bürgerliche Gemeinschaft nicht geeignet sei. Denn wer so gesinnt[5]) ist, daß er die Liebe zum Vaterlande nach seinen Interessen[6]) abmißt[7]), wird sich nicht eben[8]) sehr küm-

1) Gr. § 273 A. 1. 2) bene est. 3) gravis. 4) sollicitus de. 5) animus. 6) opportunitas. 7) metiri. 8) Gr. § 277 A. 4.

mern [9]), was aus demselben werde [10]). Wer für einen guten Bürger gelten will, muß glauben, daß, wenn dem Vaterlande nicht wohl ist, auch [11]) ihm nicht wohl sein könne, ja er muß den Boden [12]) selbst, den er zuerst betrat [13]), und den Himmel selbst, von wo er zuerst den Athem zog, lieben. Daher zog Ulixes, wie die Sagen melden [14]), obgleich er bei der Nymphe Calypso in allen Ergetzlichkeiten hätte leben können, doch jenes sein rauhes und steinigtes [15]) Vaterland sogar der Unsterblichkeit vor: dies würde er nicht gethan haben, wenn er jene oben besprochene [16]) Ansicht des Teucer gebilligt [17]) hätte. Also ziemt jenes Wort [18]) des Teucer einem braven Bürger nicht.

9) laborare. 10) Gr. § 185 A. 1, 4. Aufl. § 185a, 1 A. 2. 11) auch nicht? 12) solum. 13) insistere, Gr. § 187 A. 2. 14) ut est in fabulis. 15) lapidosus. 16) Gr. § 369 A. 3. 17) approbare. 18) vox, dictum, oder nach Gr. § 266.

## 275.

Daß das Sittlichgute um seiner selbst willen [1]) zu erstreben sei, das zeigen die Kinder [2]) an, an denen man wie in Spiegeln [3]) die Natur sieht. Wie groß ist ihr Eifer, wenn sie mit einander im Wettkampfe sind [4])! wie groß sind die Kämpfe selbst! wie sind sie vor Freude außer sich [5]), wenn [6]) sie siegen [7])! wie schämen sich die besiegten! wie wollen [8]) sie, daß man ihnen keine Vorwürfe mache [9])! wie sehr wünschen sie gelobt zu werden! welche Anstrengungen ertragen sie, um die ersten unter ihren Altersgenossen zu sein! welches Andenken haben sie an Wohlthäter [10])! welche Begierde, Dank abzustatten! Und je [11]) besser die Anlagen [12]) sind, desto mehr kommen an ihnen diese Dinge zum Vorschein [13]). Was aber das männliche [14]) Alter betrifft [15]), wer

1) nicht caussa. 2) Kinder in Rücksicht auf das junge Lebensalter, d. i. die Kleinen pueri, parvuli; in Rücksicht auf die Ältern liberi. 3) speculum. 4) decertare. 5) efferri; Freude, die sich äußerlich kund gibt, Fröhlichkeit laetitia, Freude als Gefühl, innere Freude gaudium. 6) si oder cum? 7) Gr. § 291 A. 1. 8) Was heißt wollen, daß nicht? Gr. § 387 A. 1. 9) accusare. 10) bene mereri. 11) Bilde aus den zwei Sätzen je — desto im Latein einen Satz, Gr. § 254. 12) indŏles, Gr. § 49, 1. 13) apparere. 14) nicht virilis aetas, sondern confirmata, constans, media. 15) Was — betrifft ist hier bloße Umschreibung, die zur

sollte an demselben nicht die Anspruchslosigkeit [16]) und Characterfestigkeit [17]), wenn er auch kein Interesse dabei hat [18]), dennoch lieben? Wer wird nicht den Codrus, den Retter seines Vaterlandes, aufs höchste loben? wer nicht den Aristides, der den Beinamen der Gerechte hat, auch nach seinem Tode [19]) lieben? Oder vergessen wir, wie sehr wir beim Lesen und Zuhören ergriffen werden [20]), wenn wir mit einer That [21]) der Hingebung [22]), der Freundschaft, der Hochherzigkeit bekannt werden? [23])

Hervorhebung des betonten Begriffes dient; im Latein genügt die Stellung dieses Begriffes an die Spitze des Satzes. 16) pudor. 17) constantia. 18) interest 19) mori. 20) movere. 21) facere. 22) pius. 23) cognoscere.

## 276.

Die Römer ließen den Bart wachsen [1]) bis zum Jahre [2]) der Stadt 454, zu welcher Zeit P. Ticinius Mena zuerst Barbiere [3]) aus Sicilien nach Rom brachte, wie wir bei Plinius im achten Buche lesen [4]); daher nennt Cicero so oft jene alten Römer bärtige [5]), z. B. [6]) in der Rede für Murena: „Bei jenen Bärtigen", für Cälius: „Ich muß irgend einen von jenen Bärtigen aus der Unterwelt erwecken." Damals fingen sie an sich rasiren [7]) zu lassen. Daher wurden lange [8]) vor dem Zeitalter des Scipio Africanus und selbst im Zeitalter des Scipio nicht nur alte, sondern auch junge Männer [9]) rasirt. Africanus selbst aber fing, ich glaube wegen einer gewissen Weichlichkeit, zuerst an sich täglich rasiren zu lassen, wie ebenfalls Plinius erzählt [10]). Ja sogar, obgleich es Sitte der Angeklagten [11]) war, den Bart lang wachsen zu lassen [12]), hörte er doch selber nicht auf sich rasiren zu lassen, als er von einem Volkstribun vor das Volk geladen [13]) war. Nachher wurde die Gewohnheit allgemein [14]), daß die jungen Leute den Bart wachsen ließen, die alten ihn rasirten, wie man aus A. Gellius ersieht. Wenn daher Cicero an einer [15]) Stelle der zweiten Rede gegen Catilina bene barbatos sagt, so meint [16]) er junge Männer.

1) alere. 2) annus ab urbe condita. 3) tonsor. 4) est oder scriptum est. 5) barbatus. 6) bleibt weg. 7) radere. 8) nicht etwa diu. 9) bloß adolescentes. 10) auctorem esse. 11) reus. 12) promittere. 13) diem dicere. 14) increbrescere. 15) quidam. 16) significare.

## 277.

Den M. Bolanus, einen braven, biederen [1]) und in jeder Hinsicht [2]) achtbaren [3]) Mann und alten Freund von mir, empfehle [4]) ich Dir dringend [5]). Du wirst mich sehr verpflichten [6]), wenn Du ihn überzeugst [7]), daß ihm meine Empfehlung sehr förderlich [8]) gewesen ist; und in ihm selbst wirst Du einen sehr braven und dankbaren Mann kennen lernen. Ich verheiße Dir, daß Dir seine Freundschaft großes Vergnügen bereiten wird [9]). Überdies bitte ich Dich noch dringender [10]) gemäß unserer Freundschaft und Deiner unablässigen Zuneigung [11]) zu mir, daß Du Dich auch in folgender Angelegenheit bemühest [12]). Mein Sklave Dionysius, der in meiner werthvollen [13]) Bibliothek Aufseher war [14]), entwendete daraus viele Bücher und machte sich, da er glaubte nicht ungestraft zu bleiben [15]), aus dem Staube [16]). Er ist in Deiner Provinz. Sowohl mein Freund M. Bolanus als auch viele Andere sahen ihn zu Narona; aber sie glaubten seiner Aussage [17]), er sei von mir freigelassen [18]) worden. Ich kann nicht aussprechen, wie angenehm es mir sein wird, wenn [19]) Du mir diesen wieder beischaffest [20]). Die Sache an sich [21]) hat keine Bedeutung [22]), aber mein innerer Ärger ist groß. Wo er ist und was sich thun läßt, wird Dir Bolanus mittheilen [23]). Wenn ich den Menschen durch Dich wieder bekomme, so werde ich Dich als meinen größten Wohlthäter [24]) ansehen.

1) fortis. 2) = in Ansehung aller Dinge. 3) ornatus. 4) commendare, nicht recommendare. 5) magno opere. 6) pergratum facere. 7) curo ut intelligas. 8) adjumentum. 9) capere. 10) in majorem modum. 11) studium. 12) elaborare. 13) multorum numorum. 14) tractare. 15) ungestraft bleiben, impune ferre, vergl. Caes. B. G. 1, 14, 3. 16) aufugere. 17) dicere. 18) manumittere. 19) Stelle diesen Satz voran, um die demonstrative Satzverbindung zu ermöglichen. 20) restituere. 21) durch ein Pronomen, Gr. § 269. 22) parvum esse. 23) docere. 24) afficere beneficio.

## 278.

Eine Zeit lang reisen [1]) ist, zumal für einen jungen Mann, weder unangenehm noch unnütz; denn die Neuheit und [2]) Mannig-

1) peregrinatio ad tempus. 2) et — et.

faltigkeit hat einen ausnehmenden Reiz[3]), und wer die Sitten vieler Völker kennt, hat sich ein großes Hülfsmittel[4]) zur Klugheit erworben. Aber heut zu Tage[5]) streben[6]) die meisten Jünglinge, welche weite[7]) Reisen unternehmen und viele Länder besuchen, in der Regel nur[8]) darnach, daß sie nach ihrer Heimkehr[9]) ihren Altersgenossen erzählen können, wo eine jede Stadt liegt, was für[10]) Gebäude sie hat, welcher Reichthum[11]) von Waaren und den übrigen zur Befriedigung[12]) der Leidenschaften dienlichen Sachen in jeder ist; aber nach welchen Gesetzen und Einrichtungen sie regiert[13]) ist, welche Obrigkeiten sie hat[14]), wie sie das zu ihrer Erhaltung[15]) Nützliche[16]) erwerbe und das Entgegengesetzte abwende[17]), an all dies denken[18]) sie nicht einmal. Und doch hilft es nichts, viele Örter gesehen zu haben, wenn man[19]) nicht die Kenntniß[20]) dieser Dinge hinzufügt. Trefflich sagt Homer vom Ulixes: „Vieler Menschen Städte sah er und erkannte ihren Geist und Character[21]).“ Aber obgleich eine gut eingerichtete Reise sowohl nützlich als angenehm ist, so ist es doch für Diejenigen, welche ein ruhiges und stilles[22]) Leben lieben, am angenehmsten, zu Hause zu leben. Daher pflegte im goldenen Zeitalter, wenn[23]) die Dichter Glauben verdienen, Niemand zu reisen:

Und den Menschen[24]) war kund und bekannt[25]) nur[26]) eignes Gestade[27]).

3) oblectatio. 4) instrumentum. 5) hodie quoque oder bloß hodie. 6) studere, Gr. § 168 A. 2. 7) longinquus. 8) unus. 9) redire domum. 10) genus, Gr. § 196 A. 1. 11) copia. 12) explere. 13) temperare. 14) uti. 15) Verb. 16) Relativsatz. 17) declinare. 18) suscipere cogitationem. 19) 2. Pers. Sing.; welches Tempus bei hinzufügt? 20) notitia. 21) natura, Plural. 22) quietus. 23) si qua poëtis fides. 24) mortales. 25) nosse. 26) nullus praeter. 27) Plural.

## 279.

Die weise Fürsorge[1]) Gottes für die Menschen kann man schon[2]) daraus erkennen, daß die Sinne, die Dollmetscher[3]) und Verkünder der Dinge, in den Kopf gleichwie in eine Burg trefflich[4]) zum nothwendigen Gebrauch gestellt sind. Die Augen nämlich nehmen gleichwie Ausspäher den höchsten Ort ein, um von ihm[5]) aus

1) = wie weise Gott für die M. gesorgt habe (providere). 2) vel. 3) interpres. 4) mirificus. 5) Relativ.

gar Vieles zu erblicken und ihr Amt zu verwalten. Und die Ohren haben, da sie den Schall vernehmen[6]) müssen, der von Natur in die Höhe steigt[7]), mit Recht auf den hohen Körpertheilen ihren Standpunkt. Und ebenso ist die Nase[8]), deßhalb weil aller Geruch nach oben[9]) steigt, mit Recht aufwärts[10]), und weil das Urtheil über Speise und Trank, das von Wichtigkeit ist, ihr zugehört, so hat sie sich mit gutem Grund[11]) nach der Nachbarschaft des Mundes umgesehen[12]). Der Geschmack[13]) ferner[14]), der die Arten der Speisen[15]) fühlen muß, hat seinen Sitz[16]) in demjenigen Theile des Mundes, wo die Natur für Eßbares[17]) und Trinkbares den Weg geöffnet hat. Das Gefühl[18]) aber ist im ganzen Körper gleichmäßig verbreitet[19]), damit wir alle Stöße[20]) und alle, selbst die kleinsten Eindrücke[21]) von Kälte und[22]) Wärme empfinden können.

6) percipere. 7) ferri. 8) naris, Gr. § 52. 9) ad supera. 10) sursum. 11) = nicht ohne Grund. 12) sequi. 13) gustatus, us. 14) jam, an die Spitze zu stellen. 15) vesci. 16) habitare. 17) esculentus et potulentus. 18) tactus, us. 19) fundere. 20) ictus, us. 21) appulsus, us. 22) et — et.

## 280.

Welch hohe Ehre[1]) vor Alters[2]) die Sieger[3]) zu Olympia genossen, weiß Jeder, der sich mit diesem Zweige[4]) der Literatur[5]) auch nur ein wenig befaßt hat[6]). Sie pflegten aber unter Anderem mit goldenen Kränzen beschenkt zu werden. Auch den Feldherren wurde[7]), wenn sie eine schöne und glückliche That ausgeführt[8]) hatten, bisweilen, obwohl sehr selten, dieselbe Ehre[9]) zu Theil. So brachte dem Cyrus, als er nach so vielen und so ausgezeichneten Siegen in das Reich seines Großvaters[10]) zurückkehrte, die Tochter des Cyaxares, welche später seine Gemahlinn war, einen goldenen Kranz dar. Diese Ehre wurde auch dem Alcibiades erwiesen, als er den Übermuth der Lacedämonier gebändigt hatte und in sein Vaterland zurückkehrte. Hierüber schreibt Probus also: „Als[11]) dieser aus dem Schiffe gestiegen war, folgte Alles[12]),

1) esse in honore. 2) Adverb mit der Endung ītus. 3) Olympionīces, ae, oder victor Olympiae. 4) genus, pars. 5) literae. 6) versari. 7) afficere. 8) rem gerere mit Adverbien. 9) honoris genus; genus dient oft zur Umschreibung. 10) avītus, a, um. 11) ut. 12) Leute sind gemeint.

wiewohl Theramenes und Thrasybul bei denselben Ereignissen commandirt[13]) hatten und zu gleicher Zeit[14]) in den Piräeus gekommen waren, doch fortwährend[15]) nur allein ihm[16]), und er wurde, was[17]) sonst[18]) niemals außer bei den Siegern zu Olympia üblich gewesen[19]) war, allgemein[20]) mit goldenen und ehernen Kränzen beschenkt." Doch[21]) läßt sich mit Recht fragen, warum er auch „eherne" Kränze hinzufügt. Muret aber zweifelt nicht, daß die Worte des Probus verdorben seien, so daß man, wo aeneisque steht, lesen müsse taeniisque. Denn man pflegte in der Regel Bänder mit den Kränzen zu verbinden. Und dies wird offenbar durch eine Stelle[22]) des Thucydides über Brasidas bestätigt[23]): diesen[24]) sollen die Einwohner[25]) von Scione nach einer herrlichen Kriegsthat[8]) wie einen Sieger zu Olympia empfangen und wie einen Befreier Griechenlands mit einem goldenen Kranze und mit Bändern umwunden haben[26]).

13) praeesse. 14) simul. 15) fortwährend folgen persequi. 16) Gr. § 262 A. 2. 17) Gr. § 353. 18) = vorher. 19) usu venire. 20) vulgo. 21) nicht tamen, Gr. § 365, 1. 22) quod legitur. 23) confirmare. 24) Relativ. 25) Scionaei. 26) revincire.

## 281.

Bei den Persern sollen einst viele Gesetze gewesen sein, aus denen man leicht ersehen kann, daß dieses Volk eine ganz[1]) besondere Klugheit besessen habe. Und da ich neulich eines derselben fand[2]), das einerseits[3]) Vielen, wenn ich nicht irre[4]), nicht bekannt ist, andererseits sehr verdient[5]) von Allen gekannt zu werden, so glaubte ich, es werde meinen Lesern[6]) nicht unangenehm sein, wenn ich es hier mittheilte[7]). Es bestand bei ihnen die Einrichtung[8]), daß, wenn[9]) Einer einer Ungesetzlichkeit[10]) vor[11]) Gericht beschuldigt wurde, auch wenn seine Betheiligung[12]) an der

1) Gr. § 272, 1. 2) incidere. 3) neque — et. 4) animus me fallit. 5) dignus. 6) = Denen, welche dieses lesen werden; so werden deutsche Verbalsubstantiva häufig durch Relativsätze umschrieben, besonders wenn nur von vorübergehender Thätigkeit die Rede ist, so: die Zuhörer ii qui audiunt, der Redner is qui dicit, die Begleiter ii qui cum aliquo sunt, die Anwesenden ii qui adsunt, alle unsere Handlungen quaecunque agimus. 7) proponere. 8) instituere. 9) si oder cum? 10) aliquid contra leges facere. 11) in. 12) affinem esse, Gr. § 199.

Schuld außer Zweifel war[13]), man ihn doch nicht sogleich verurtheilte, sondern vorher über sein ganzes Leben sehr genau nachforschte[14]) und berechnete[15]), ob er mehr Schlechtes und Schandbares, oder Gutes und Löbliches gethan hätte[16]). Dann, wenn die Zahl des Schlechten obsiegte, wurde er verurtheilt; wenn aber das Schlechte von dem Sittlichguten überwogen[17]) wurde, so wurde er freigesprochen. Sie dachten nämlich, es komme[18]) menschlichen Kräften nicht zu, beständig den rechten Lauf einzuhalten; man müßte für gute Männer halten nicht Die, welche niemals fehlten, sondern Die, welche öfter gut handelten.

13) liquido constare. 14) inquirere in rem. 15) rationem inire. 16) gerere mit dem Adverb. 17) praeponderare. 18) esse, Gr. § 206.

## 282.

Es liegt kein Widerspruch[1]) darin, daß von einem[2]) und demselben Römer gesagt wird, er sei Haupt[3]) der Oberpriester und Privatmann. Denn das Pontificat ist kein[4]) obrigkeitliches Amt. Daher steht nichts im Wege, daß der Nämliche Haupt der Oberpriester und[5]) Privatmann sei, es müßte denn[6]) Jemand glauben, alle Ehrenstellen, die vom Volke übertragen werden, seien obrigkeitliche Ämter. Dies[7]) aber ist ganz unwahr[8]). Denn daß das Pontificat kein obrigkeitliches Amt ist, kann[9]) man sogar daraus ersehen, daß es nur[10]) mit dem Tode zu Ende ging[11]). Aber kein obrigkeitliches Amt war der Art. Ebenso konnte Niemand zwei obrigkeitliche Ämter zu gleicher Zeit bekleiden. Dagegen verbot nichts dem Haupte[12]) der Oberpriester, Prätor oder[13]) Consul zu werden oder eine andere derartige Ehrenstelle anzunehmen[14]). Ein[15]) Philolog versuchte dies anders zu erklären. Er schreibt nämlich: „Privatmann sein und die Regierungsgewalt haben[16]) sind Gegensätze; aber die Priester hatten keine Regierungsgewalt.“ Darin, daß er jene zwei Dinge als Gegensätze entgegenstellt, irrt[17]) er sich nach meiner Ansicht. Ich kenne[18]) Viele, sowohl

1) repugnantia. 2) bloß idem. 3) Gr. § 391. 4) Gr. § 277 A. 2. 5) et — et. 6) Gr. § 338 A. 6. 7) Relativ. 8) longe abesse a vero. 9) licet. 10) non — nisi. 11) finire. 12) Bilde einen Relativsatz. 13) vel — vel. 14) capere. 15) quidam. 16) esse cum imperio, habere imperium. 17) falli. 18) reperire.

solche, welche, obwohl Privatleute, doch Regierungsgewalt hatten, als auch solche, welche keine Regierungsgewalt hatten und doch nicht Privatleute waren. Gn. Pompejus z. B.[19]) war damals, als er gegen Sertorius geschickt wurde, gemäß dem ausdrücklichen Zeugnisse[20]) des Cicero Privatmann und hatte doch consularische Gewalt.

19) bleibt weg, oder wird mit quidem übersetzt. 20) testari aperte.

## 283.

L. Papirius Cursor war unstreitig[1]) ein Mann alles Kriegsruhmes[2]) würdig, ausgezeichnet nicht allein durch Geisteskraft[3]), sondern auch durch Körperstärke. Er besaß[4]) eine vorzügliche Behendigkeit[5]) der Füße, welche ihm auch seinen Beinamen verschaffte[6]); und er habe, heißt es[7]), alle seine Zeitgenossen[8]) im Laufe übertroffen, und unter[9]) keinem Anführer sei, weil er selbst einen Körper hatte[10]), der keiner Anstrengung unterlag[11]), für Fußvolk[12]) wie für Reiterei der Kriegsdienst beschwerlicher[13]) gewesen. Die Reiter hätten auch einmal die Bitte[14]) an ihn gewagt, er möchte ihnen, weil sie sich gut gehalten hätten[15]), einige Erleichterung in der Anstrengung geben[16]); da antwortete er ihnen[17]): „Damit ihr nicht saget, es sei euch nichts erlassen[18]) worden, so erlasse ich euch, daß ihr euch in keiner Weise[19]) den Rücken reibet[20]), wenn[21]) ihr von den Pferden steigen werdet." — Der Prätor von Präneste[22]) hatte aus Furchtsamkeit seine Leute etwas langsam[23]) aus der Hinterhut[24]) in die Vorderlinie geführt. Ihn ließ[25]) er vor dem Zelte auf- und abgehend[26]) rufen und befahl dem Lictor das Beil bereit zu halten[27]). Als der Pränestiner auf[28]) dieses Wort[29]) wie entseelt dastand[30]), sprach er: Wohlan[31]), Lictor, haue[32]) diese Wurzel weg, die beim Spazieren-

1) haud dubie. 2) laus bellica. 3) animi vigor. 4) inesse. 5) pernicitas. 6) dare. 7) ferunt. 8) aequales oder suae aetatis. 9) cum. 10) esse mit gen. qualitatis. 11) invictus ad laborem. 12) auch pedes und eques im Sing. 13) asper. 14) Verb. 15) rem bene gerere. 16) relaxare aliquid. 17) Relativ. 18) remittere. 19) ne utique. 20) demulcere. 21) si oder cum? 22) Adjectiv (Praenestīnus). 23) segnis. 24) subsidia, orum. 25) wird Vordersatz (quem cum jussisset). 26) inambulare. 27) expedire. 28) ad. 29) nicht verbum (ein einzelnes Wort), sondern vox. 30) stare exanimem. 31) Gr. § 310 A. 32) excidere.

gehen[33]) hindert[34])", und entließ jenen, nachdem er ihn in größte Todesangst[35]) versetzt hatte[36]), mit einer Geldbuße[37]). Es wird daher Keinem zweifelhaft sein, was unter einem solchen Feldherrn für den römischen Staat der Ausgang[38]) gewesen wäre[39]), wenn man mit Alexander dem Großen gestritten hätte[40]).

33) = die Spazierengehenden. 34) incommodus. 35) metus ultimi supplicii. 36) perfundere. 37) = nachdem er eine Geldstrafe (multa) bestimmt hatte (dicere). 38) eventus, us. 39) Gr. § 338 A. 3. 40) bellare.

## 284.

Die Kürze des Ausdrucks[1]) und die Dunkelheit der Rede[2]) haben etwas[3]) Gebieterisches[4]) und sind daher sehr passend für Drohende und außerordentlich[5]) nützlich, um Diejenigen, mit denen wir zu thun haben[6]), zu erschrecken[7]). Denn wie im Dunkel Alles mehr gefürchtet wird als beim Lichte, so macht gleichsam[8]) jenes Dunkel der Rede dasjenige schrecklicher, was vorgetragen wird[9]). Und dies hatten, wie ich meine, die Lacedämonier vor Augen[10]), als sie an Philipp also schrieben: „Die Lacedämonier an Philipp. Dionysius in Corinth." Denn weit[11]) kräftiger[12]) und, um mich eines Wortes des Lucretius zu bedienen, durchdringender[13]) war jene Kürze, als wenn sie so gesagt hätten: „Obgleich Dionysius einst ein übermächtiger[14]) Tyrann gewesen ist, wie du bist, so lebt er doch jetzt, seines Thrones[15]) beraubt, als ein Privatmann in Corinth. Siehe zu, daß nicht auch dir, während du die Freiheit Anderer zu unterdrücken strebst, das Nämliche widerfahre." Das wäre nicht mehr[16]) die Sprache Solcher gewesen, die abzuschrecken, sondern die zu warnen[17]) wünschten. Und nicht unähnlich ist, was Dionysius an die Locrer schrieb: „Ich werde machen, daß die Baumgrillen[18]) bei euch auf dem Boden singen", indem er andeutete, daß er ihr ganzes Land verwüsten werde. Auch Ateas, ein König der Scythen, soll einst folgenden Brief an die Byzantiner geschickt haben: „Schmälert[19]) meine Einkünfte[20]) nicht,

1) loqui. 2) sermo. 3) quidam. 4) imperiosus. 5) mirifice. 6) agere. 7) perterrefacere animum alicujus. 8) quasi gehört zu tenebrae. 9) proponere. 10) sequi. 11) Gr. § 216. 12) fortis. 13) penetralis. 14) praepotens. 15) regnum. 16) Gr. § 277 A. 4. 17) admonere. 18) cicāda, ae. 19) esse und detrimentum. 20) vectīgal, is.

damit nicht meine Stuten zu euch zur Tränke[21]) gehen." Idanthuras aber, der ebenfalls mit königlicher Macht[22]) über die Scythen herrschte[23]), drückte[24]) sich noch[25]) viel dunkler aus. Denn er schickte an Darius, der über den Ister gegangen war, zwar keinen Drohbrief[26]), aber statt eines Briefes folgendes Symbol[27]): eine Maus, einen Frosch, einen Vogel, einen Pfeil und einen Pflug. Als dies im Lager des Darius der Eine[28]) so, der Andere anders erklärte[29]), meinte ein Kriegsobrist[30]), es würde angedeutet, daß sie ihre ganze Habe[31]) übergeben[32]) würden: die Häuser, dies bedeute[33]) die Maus; die Gewässer, die Luft, die Waffen, das Land, die Symbole dieser Dinge seien der Frosch, der Vogel, der Pfeil und der Pflug. Xiphodres dagegen erklärte auf ganz andere Art und sprach: Wenn[34]) wir nicht unter die Erde gehen[35]), wie die Mäuse, oder unter das Wasser, wie die Frösche, oder auffliegen, wie die Vögel, so werden wir den Geschossen derselben nicht entgehen. Denn[36]) wir sind nicht Herren des Landes, welches sie selbst pflügen.

21) aquari, Gr. § 244 und A. 1. 22) imperium. 23) praeesse. 24) bleibt weg. 25) Gr. § 248 A. 26) = Brief, um ihm dadurch (Relativ) zu drohen. 27) symbŏlum, oder signum. 28) Gr. § 275. 29) interpretari. 30) tribunus militum. 31) res. 32) facere deditionem. 33) significare. 34) Nos vero, inquit, nisi etc. 35) subire. 36) Gr. § 363, 4.

## 285.

Als Thales aus Milet von Verwandten gescholten[1]) wurde, daß er alle Zeit auf das Studium der Weisheit verwende[2]), was zum Gelderwerb[3]), worauf nach ihrer Ansicht[4]) Alles ankam[5]), von keinem Nutzen wäre[6]), sagte er: Wollt ihr, so will ich euch zeigen, daß ein Mann, der diesem Studium ergeben ist, reich werden kann, wenn es ihm beliebt[7]), und daß dies sogar der kürzeste[8]) Weg zum Erwerb und Vortheil[9]) ist. Als jene es bejahten[10]), pachtete er[11]), da er aus der Kenntniß der Gestirne eine große Fruchtbarkeit[12]) der Ölbäume[13]) in diesem Jahre voraussah, lange

1) objurgare. 2) ponere. 3) pecuniam facere. 4) putare. 5) positum esse. 6) usui esse. 7) commodum est, Modus? 8) compendiarius. 9) compendium. 10) me velle dico. 11) homo. 12) ubertas; bilde einen Satz statt des bloßen Substantivs. 13) olea.

vorher alle Pressen[14]) und Ölmühlen[15]) der Chier und Milesier um einen geringen Preis, da Niemand dagegen bot[16]). Als er diese nachher seiner Zeit, so hoch er wollte, verpachtet und dadurch viel[17]) Geld erworben[18]) hatte, zeigte er, daß die Philosophen nicht sowohl[19]) außer Stande wären[20]) Vermögen zu erwerben[21]), als sie sich um die Erwerbung desselben keine Mühe gäben[22]), weil sie mit wichtigeren und vorzüglicheren Gedanken beschäftigt[23]) wären. Ebenso erwarb[24]) sich Gorgias aus Leontini[25]) durch den Unterricht[26]) in der Redekunst[27]) sehr großen Reichthum und zugleich[28]) so großen Ruhm, daß ihm bei Lebzeiten zu Delphi eine goldene Statue gesetzt wurde.

14) prelum. 15) trapētum. 16) contra licitari. 17) magna vis. 18) colligere. 19) Gr. § 351. 20) non posse. 21) rem facere. 22) laborare de —. 23) occupari. 24) parēre. 25) Das Adjectiv heißt Leontīnus. 26) professio. 27) rhetorice, es, oder a, orum. 28) et — et.

## 286.

Die Thaten[1]) Cäsars in Gallien sind von ihm selber in den ersten sieben Büchern der Commentarien über den gallischen Krieg beschrieben worden. Das achte Buch hat einen Anderen, sei es Hirtius oder sonst Einer, zum Verfasser. Man möchte schwer entscheiden, ob seine Tapferkeit bei der Besiegung so vieler kriegerischer Völker oder seine Gewandtheit[2]) in der Darstellung seiner Thaten mehr Bewunderung[3]) verdient. Was die Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit[4]) der Commentarien betrifft[5]), so muß man, wie es scheint, nach dem Character und der Denkweise[6]) Cäsars annehmen[7]), daß er uns die Abstammung[8]) und Einrichtungen der Völker, die Beschaffenheit der Gegenden und Anderes der Art[9]) sorgfältig und wahrheitsgetreu[10]) berichtet hat; denn das meiste von dem, was er persönlich gesehen, ist so genau und so anschaulich[11]) geschildert, daß man an der getreuen Überlieferung[12]) dessen, was er gesehen, nicht zweifeln kann; was er aber durch Nachforschungen erfahren hat und so nacherzählt, muß theils wegen seines eigenen Scharfblickes[13]), theils nach dem Urtheile des Ge=

1) Caesaris in Gallia res gestae oder res a Caesare in Gallia gestae. 2) facultas. 3) Verb. 4) veritas, fides. 5) = in Betreff ꝛc. de. 6) ingenium. 7) statuere. 8) origo, Numerus? 9) Gr. § 168 A. 2. 10) verus. 11) perspicuitas. 12) Verb. 13) ingenii acumen.

schichtschreibers[14]) Tacitus, der ihn als die beste Quelle[15]) in diesen Dingen bezeichnet, für hinlänglich bewährt angesehen werden. Ebenso zuverlässig scheint er die Angabe[16]) seiner Pläne sowie der Hauptergebnisse[17]) seiner Unternehmungen, welche einerseits nicht leicht gefälscht[18]) werden konnten, andrerseits auch gar nicht gefälscht zu werden brauchten, gemacht[19]) zu haben. Was aber die Veranlassung zu den Kriegen betrifft, die nach seiner Angabe[20]) alle ebenso gerecht als unvermeidlich[21]) waren, die oft wunderbare Tapferkeit seiner Unterfeldherren und Legionen, sein und der Seinigen gemäßigtes und rücksichtsvolles[22]) Benehmen[23]) gegenüber[24]) den Besiegten, kurz Alles, was auf die Erhaltung seines Rufes und seiner Achtung[25]) bei den Leuten Bezug hatte, so hat er darüber vielleicht[26]) nicht mit derselben Zuverlässigkeit geschrieben. Denn Cäsar war keineswegs der Mann dazu[27]), die Wahrheit dem Nutzen vorzuziehen. Es fehlt auch nicht an Stimmen von Zeitgenossen, welche, verglichen mit den Commentarien, Zweifel an ihrer Glaubwürdigkeit rege machen[28]) können. Die Darstellung[29]) und Schreibart Cäsars aber ist so vorzüglich, daß die Commentarien, wenn sie sich auch sonst durch kein Verdienst[30]) empfählen, deßwegen allein mit dem größten Fleiße gelesen zu werden verdienten. Statt vieler Zeugnisse will ich hier nur das eine des Cicero, gewiß des besten Gewährsmannes, anführen[31]). Sie seien schmucklos[32]), sagt er, natürlich[33]) und anmuthig[34]), und verdienten darum[35]) allen Beifall.

14) rerum scriptor. 15) auctor. 16) explicare. 17) summa. 18) vitiare. 19) versari in, oder unübersetzt zu lassen. 20) Verb. 21) necessarius. 22) humanitas. 23) agendi ratio. 24) cum. 25) opinio. 26) haud scio an. 27) Gr. §. 360, a (drittes und viertes Beispiel). 28) movere dubitationem. 29) oratio. 30) laus. 31) ponere, afferre, nominare, in medium proferre. 32) nudus. 33) rectus. 34) venustus. 35) und darum wird beseitigt, indem das Vorangehende mit cum subordinirt wird.

## 287.

Welchen Feuereifer[1]) des Studiums muß[2]) Archimedes besessen haben? Als im Jahre 212 vor Chr. die Stadt Syracus von Marcellus eingenommen worden war, wurde sie den Soldaten

1) ardor. 2) = glauben wir, daß.

zur Plünderung überlassen [3]. Archimedes aber merkte, während er etwas [4]) in dem Sande [5]) zeichnete [6]), nicht einmal die Einnahme [7]) der Stadt und wurde, vertieft [8]) in seine Figuren [9]), von einem Soldaten, der nicht wußte [10]), wer er war, getödtet. Was soll ich von Pythagoras, Plato und [11]) Democrit sagen, von denen wir sehen, daß sie aus Lernbegierde die fernsten [12]) Länder durchwandert [13]) haben? So durchwanderte Plato Ägypten, um von den fremden [14]) Priestern Arithmetik [15]) und Astronomie [16]) zu lernen [17]), und reiste nach Tarent zum Archytas und zu den übrigen Pythagoreern, dem Echecrates, Timäus, zum Acrio nach Locri. Pythagoras durchreiste [18]) Ägypten, wandte sich [19]) an die Magier der Perser, besuchte [20]) so große Länder der Barbaren zu Fuß und setzte über so viele Meere. Ja Democrit beraubte sich sogar [21]) des Augenlichts [22]), wie man erzählt; jedenfalls [23]) aber vernachlässigte er, damit sein Geist möglichst wenig von den philosophischen Studien [24]) abgelenkt [25]) würde, sein Erbtheil und ließ seinen Acker unbestellt [26]); was Anderes erstrebte [27]) er hiedurch als das glückselige Leben, welches er in die Erkenntniß der Dinge setzte? Wo es nämlich etwas zu lernen gab, dahin glaubten diese großen [28]) und berühmten Männer reisen zu müssen.

3) dare. 4) quidam. 5) pulvis. 6) describere. 7) capere. 8) intentus. 9) forma. 10) ignarus. 11) Wende die Anaphora an, Gr. § 363, 9 A. 1. 12) ultimus. 13) peragrare. 14) barbarus. 15) numeri. 16) coelestia, ium. 17) accipere. 18) lustrare. 19) adire. 20) obire. 21) nach Gr. § 395 A. 22) oculus. 23) certus. 24) cogitatio. 25) abducere. 26) incultum deserere. 27) quaerere; es kann auch das Particip gesetzt werden. 28) Gr. § 265 A. 3.

## 288.

Als durch das Gerücht bekannt wurde [1]), daß Numa Pompilius durch königliche [2]) Tugend und Weisheit sich auszeichne, berief [3]) ihn, einen Sabiner, das römische Volk von Cures nach Rom zur Regierung [4]). Als er kam und sah, daß die Römer durch die Einrichtung des Romulus für kriegerische Unternehmungen [5]) begeistert seien [6]), hielt er es für nothwendig, sie von dieser

1) fama fert. 2) regalis so beschaffen, wie es eines Königs würdig ist, ihm ziemt; regius was einem König gehört, von ihm ausgeht. 3) accire. 4) Verb. 5) bellica studia. 6) incendere, Gr. § 213 A. 2.

Gewohnheit ein wenig zurückzuführen [7]). Zuerst [8]) vertheilte er die Äcker, welche Romulus im Kriege erobert hatte, unter die Bürger Mann für Mann, belehrte sie, daß sie ohne Verheerung und Beute durch Bebauung der Felder alle Vortheile im Überflusse haben [9]) könnten, und flößte ihnen Liebe zum Frieden ein; denn durch diesen [10]) erstarkt [11]) die Gerechtigkeit und Treue am leichtesten, und durch den Schutz [12]) desselben wird der Bau der Äcker und das Einsammeln [13]) der Früchte [14]) am meisten gesichert [15]). Derselbe Pompilius erfand auch die größeren Auspicien und vermehrte [16]) die alte Zahl der Augurn um zwei, trug fünf Priestern [17]) aus der Zahl der Vornehmen die Oberleitung des Gottesdienstes auf [18]) und besänftigte [19]) durch religiöse Gebräuche [20]) die durch Gewohnheit und Begierde nach Krieg entflammten [21]) Gemüther; überdies fügte er noch die Flamines, die Salier und die vestalischen Jungfrauen hinzu [22]) und ordnete für alle Zweige [23]) der Religionsübung [24]) eine unverbrüchliche Form an [25]). Auch rief er die Märkte [26]), Spiele und alle möglichen [27]) Veranlassungen zu Zusammenkünften [28]) ins Leben [29]). Durch diese Einrichtungen führte er die Menschen [30]), die durch die Lust [31]) zum Kriege [32]) schon unmenschlich [33]) und verwildert [34]) waren, zur Menschlichkeit und Sanftmuth zurück. Als er so in tiefstem [35]) Frieden und in Eintracht neun und dreißig Jahre regiert hatte, schied er aus dem Leben, nachdem er die zwei zur Dauer [36]) des Staates vortrefflichsten Dinge, Religion und Milde, fest begründet hatte [37]).

7) revocare. 8) ac primum. 9) abundare. 10) Relativ. 11) convalescere. 12) patrocinium. 13) perceptio. 14) fruges die Früchte der Saaten, die Feldfrüchte, fructus die Früchte der Pflanzungen, die Baumfrüchte. 15) defendere. 16) addere. 17) pontifex. 18) die Oberleitung auftragen praeficere. 19) mitigare. 20) religionum cerimoniae. 21) ardere. 22) adjungere. 23) pars. 24) religio. 25) sanctissime statuere. 26) mercatus, us. 27) bloß omnis. 28) convenire. 29) invenire. 30) Die Person wird gewöhnlich mit animus umschrieben, wenn das Gefühl derselben von der Handlung des Verbi berührt wird, z. B. Jemand beleidigen alicujus animum offendere. 31) studia. 32) bellare. 33) immanis. 34) ferus. 35) superus. 36) diuturnitas. 37) confirmare.

289.

Wenn wir alle Krankheiten betrachten, denen das Menschengeschlecht ausgesetzt ist, werden wir finden, daß der bei weitem größte Theil derselben durch Unmäßigkeit[1]) in Speise und Trank veranlaßt wird[2]). Von da entstehen[3]) gleichwie aus einer nie versiegenden[4]) Quelle aller Übel Magenverderbung[5]), Stockschnupfen[6]) und Katarrh[7]), von da Lähmung[8]) aller Sinne, von da zuweilen Nervenkrampf[9]), zuweilen Nervenschwäche[10]), von da Halsentzündung[11]), von da Gichtschmerzen[12]). Daher genossen[13]) die Perser, von denen Xenophon sagt[14]), daß sie zum Brote nichts als Kresse[15]) zu nehmen[16]) pflegten, die beste Gesundheit und[17]) wurden sehr alt[18]). Jene[19]) aber, welche ihr ganzes Glück[20]) auf den Bauch setzen, werden, wie wir sehen, von den schwersten und gefährlichsten Krankheiten heimgesucht[21]) und gelangen kaum jemals zu hohem Alter. Und richtig sagt Theognis, daß weit mehr Menschen durch Völlerei[22]) zu Grunde gehen als durch Hunger, während dagegen[23]) die Mäßigkeit[24]) und Enthaltsamkeit in der Nahrung[25]) kernhafte[26]) und ungeschwächte Gesundheit zur Folge hat[27]). Mit Recht sagt also der Athener Timotheus, daß die platonischen Mahlzeiten auch noch Tags darauf angenehm seien. Aber die Mahlzeiten der Schlemmer[28]) sind oft fürs ganze Leben unangenehm. Auch[29]) können Diejenigen nicht den vollen[30]) Verstand gebrauchen, deren Körper mit Speise und Trank angefüllt ist. Daher sagten die Alten, die Trunkenheit sei ein freiwilliger Wahnsinn. Als Beispiel hiefür kann Alexander dienen, der sowohl dem Beinamen gemäß als auch durch seine ausgezeichneten[31]) Thaten groß ist; von ihm[32]) erzählt man, daß er seine liebsten Freunde[33]) im Trunke[34]) getödtet habe. Daher glaubten auch die alten Gesetzgeber

1) intemperantia, immoderatio. 2) gignere. 3) manare. 4) perennis. 5) cruditas. 6) gravēdo. 7) destillatio. 8) debilitatio. 9) nervorum contractio. 10) nervorum resolutio. 11) angīna, ae. 12) articulorum dolor. 13) uti, nicht frui. 14) negare. 15) nasturtium. 16) adhibere. 17) et — et. 18) = lebten sehr lange. 19) verächtlich. 20) bonum. 21) conflictare. 22) ingluvies, ei. 23) Gr. § 340, 3. 24) frugalitas. 25) victus, us. 26) siccitas et integritas valetudinis. 27) consequi. 28) ganeo, ōnis, oder auch das griechische asōtus, i. 29) auch nicht am Anfange des Satzes? 30) rectus. 31) praestantia, ae. 32) Relativ. 33) quos habeo carissimos. 34) per ebrietatem.

theils[35]) irgend einem Lebensalter, theils einem Geschlechte[36]), theils einem Stande[37]) den Wein verbieten[38]) zu müssen. Plato untersagt den jungen Leuten den Genuß[39]) des Weines bis zum achtzehnten Jahre. Bei den alten Römern durften[40]) die Frauen keinen Wein kosten; daher[41]) soll Einer, der seine Frau getödtet hatte[42]), weil sie Wein getrunken, nicht nur von Anklage[43]), sondern auch von Tadel frei geblieben sein[44]). Bei den Carthagern ferner war gesetzlich bestimmt[45]), erstens daß Niemand im Heere Wein anrühren, sondern Alle, so lange sie im Felde ständen[46]), mit dem Trunke des Wassers sich begnügen[47]) sollten; zweitens[48]) daß in der Stadt kein Sklave noch[49]) eine Sklavinn jemals Wein genieße; drittens nicht der Prätor in dem Jahre, wo er Recht sprechen[50]) sollte, noch der Richter, so lange er dieses Amt verwaltete; endlich auch Niemand[51]), der in den Senat kommen sollte, wenn etwas von einiger Bedeutung[52]) verhandelt wurde. Romulus soll nach Einigen[53]) des Weines sich enthalten, nach Anderen ihn gewöhnlich nur sehr sparsam genossen haben. Was soll ich ferner[54]) das erwähnen, was von der Mäßigkeit und Sparsamkeit des Curius, des Fabricius und der Übrigen, die in jenen Zeiten lebten[55]), in den Schriften Aller gerühmt[56]) ist? Solange stand der römische Staat[57]), als er diese Sitten pflegte[58]), und so lange beherrschte Rom die auswärtigen Völker, als es seine Lüste beherrschte. Sobald jene alte[59]) Strenge nachließ[60]), fing Alles an schlechter zu werden[61]). Das besiegte Asien richtete seine Sieger zu Grunde, und Diejenigen, die weder von den Waffen der Cimbern noch der Gallier noch der Carthager hatten überwunden werden können, wurden durch die nach Rom gebrachte[62]) Weichlichkeit[63]) Asiens[64]) zu Grunde gerichtet.

35) alii — alii. 36) sexus, us. 37) ordo. 38) amovere ab aliquo. 39) usus, us. 40) nefas est. 41) ita ut. 42) interimere. 43) concret, accusator — reprehensor. 44) carere. 45) lege cavere. 46) bellum gerere. 47) contentum esse. 48) Gr. § 363, 8. 49) Gr. § 329. 50) jus dicere; über sollte s. Gr. § 297. 51) ne is quidem. 52) momentum. 53) alii tradunt. 54) jam. 55) nicht vivere, bloß esse. 56) celebrare. 57) res, Sing. 58) colere. 59) priscus. 60) remitti. 61) in deterius ferri. 62) inferre. 63) deliciae. 64) Asiaticus.

# Verzeichniß der Eigennamen.

Äacus Aeăcus, i.
Die Aboriginer Aborigĭnes, um.
Die Academiker Academĭci, orum.
Die Achäer Achaei, orum.
Achaja Achaja, ae.
Achilles Achilles, is.
Achradina Achradīna, ae.
Acrio Acrio, ōnis.
Adherbal Adherbal, ălis.
Die Aduatuker Aduatŭci, orum.
Africa Afrĭca, ae.
Die Africaner Afri, orum.
africanisch Africānus, a, um.
Agamemnon Agamemnon, ŏnis.
Agathocles Agathŏcles, is.
Agesilaus Agesilāus, i.
Agis Agis, ĭdis, Acc. Agin.
Die Agrigentiner Agrigentīni, orum.
Ägypten Aegyptus, i.
Die Ägyptier Aegyptii, orum.
Ajax Ajax, ācis.
Die Albaner Albāni, orum.
albanisch Albānus, a, um.
Albula Albŭla, ae.
Alcibiades Alcibiădes, is.
Alexander Alexander, dri.
Alexandria Alexandrīa, ae.
Die Alexandriner Alexandrīni, orum.
Älian Aeliānus, i.
Allia Allia, ae.
Die Allobroger Allobrŏges, um.
Die Alpen Alpes, ium.
Äolien Aeolia.
Die Äolier Aeŏles, um.
äolisch Aeolĭcus, a, um.
Ambiorix Ambiŏrix, ĭgis.
Ameria Ameria, ae.
Ammon Ammon, ōnis.
Anabasis Anabăsis, is.
Anaxagoras Anaxagŏras, ae.
Anaximenes Anaximĕnes, is.
Äneas Aenēas, ae.
Äneis Aenēis, ĭdis.
Anio Anio, G. Aniēnis.
Antiochus Antiŏchus, i.
Antipater Antipăter, tri.
Antisthenes Antisthĕnes, is.
Apamea Apamēa, ae.
Apelles Apelles, is.
Die appische Straße via Appia, ae.
Apollo Apollo, ĭnis.
Apulien Apulia, ae.
Die Äquer Aequi, orum.
Die Araber Arăbes, um.
Aratus Arātus, i.
Arbela Arbēla, orum.
Archelaus Archelāus, i.
Archias Archias, ae.
Archimedes Archimēdes, is.
Archytas Archȳtas, ae.
Ardea Ardea, ae.
Aricia Aricia, ae; Adj. Aricīnus, a, um.
Arion Arīon, ŏnis.
Ariovist Ariovistus, i.
Aristander Aristander, dri.
Aristides Aristīdes, is.
Aristogiton Aristogīto, ŏnis.
Aristonicus Aristonīcus, i.
Aristoteles Aristotĕles, is.
Arruns Arruns, tis.
Arsames Arsames, is.
Artaxerxes Artaxerxes, is.
Asclepiodorus Asclepiodōrus, i.

Asien Asia, ae.
Die Assyrier Assyrii, orum.
Ateas Ateas, ae.
Athen Athēnae, arum; Adj. Atheniensis, e.
Die Athener Athenienses, ium.
athenisch Atheniensis, e.
Die Äthiopen Aethiŏpes, um.
Äthiopien Aethiopia, ae.
Die Attaler Attăli, orum.
Attica Attĭca, ae.
Atticus Attĭcus, i.
Augustinus Augustīnus, i.
aventinisch Aventīnus, a, um.

Babylon Babȳlon, ōnis.
Bactra Bactra, orum.
Die Bactrianer Bactriāni, orum.
Barcas Barcas, ae.
barcinisch Barcīnus, a, um.
Bibulus Bibŭlus, i.
Bithynien Bithynia, ae.
Bolanus Bolānus, i.
Bologna Bononia, ae.
Böotien Boeotia, ae.
Die Böotier Boeotii, orum.
Brasidas Brasĭdas, ae.
Die Britannen Britanni, orum.
Britannien Britannia, ae.
Byzanz Byzantium, i.

Cadmea Cadmēa, ae.
Caligula Caligŭla, ae.
cälisch Caelius, a, um.
Calchas Calchas, ntis.
Callisthenes Callisthĕnes, is.
Calypso Calypso, us.
Die Camene Camēna, ae.
Die Campaner Campāni, orum.
Campanien Campania, ae.
campanisch Campānus, a, um.
Cannä Cannae, arum.
Capito Capĭto, ōnis.
Capitol Capitolium, i.
Capitolinus Capitolīnus, i.
Cappadocien Cappadocia, ae.
Capua Capua, ae.
Carbo Carbo, ōnis.
Cäre Caere, indeclinabel.
Die Carer, Carier Cares, um.
Carien Caria, ae.
Die Carthager Carthaginienses, ium.
Carthago Carthāgo, ĭnis.
Cäsar Caesar, ăris.
Cassiope Cassiŏpe, es.
Castor Castor, ŏris.
Catilina Catilīna, ae.
catilinarisch Catilinarius, a, um.
Cato Cato, ōnis.
Catulus Catŭlus, i.
Censorinus Censorīnus, i.
Ceos Ceos, i oder Cea, ae; Adj. Ceus, a, um.
Ceres Ceres, G. Cerĕris.
Die Chaldäer Chaldaei, orum.
Chäronea Chaeronēa, ae.
Charops Charops, ŏpis.
Chersones Chersonēsus, i.
Die Chier Chii, orum.
Chilo Chilo, ōnis.
Chrysogonus Chrysogŏnus, i.
Cicero Cicĕro, ōnis.
Cilicien Cilicia, ae.
Die Cimbern Cimbri, orum.
ciminisch Ciminius, a, um.
Cimon Cimon, ōnis.
Cineas Cineas, ae.
Cinna Cinna, ae.
cisalpinisch cisalpīnus, a, um.
Clazomenä Clazomĕnae, arum; Adj. Clazomenius, a, um.
Cleopatra Cleopătra, ae.
Climax Climax, ăcis.
Clinias Clinias, ae.
Clisthenes Clisthĕnes, is.
Clodisch Clodius, a, um.
Die Clusiner Clusīni, orum.
Cocles Cocles, ĭtis.
Collatia Collatia, ae.
Colonä Colōnae, arum.
Conon Conon, ōnis.
Corcyra Corcyra, ae.
Die Corcyräer Corcyraei, orum.
Corinth Corinthus, i.
Die Corinthier Corinthii, orum.
corinthisch Corinthiăcus, a, um.
Coriolan Coriolānus, i.
Corioli Coriŏli, orum.
cornelisch Cornelius, a, um.
Cranon Cranon, ōnis.
Creophylus Creophȳlus, i.
Creta Creta, ae.
Die Creter Cretenses, ium.
Critias Critias, ae.
Croton Croton, ōnis.
Cumä Cumae, arum.

Die Cumaner Cumāni, orum.
Cupido Cupīdo, ĭnis.
Cures Cures, ium.
Die Curiatier Curiatii, orum.
Cyaxares Cyaxăres, is.
Cypern Cyprus, i.

Damocles Damŏcles, is.
Damon Damon, ōnis.
Darius Darīus, i.
Datames Datămes, is.
Die Decier Decii, orum.
Dejotarus Dejotărus, i.
Die Delmatier Delmātae, arum.
Delphi Delphi, orum.
delphisch Delphĭcus, a, um.
Democrit Democrĭtus, i.
Demosthenes Demosthĕnes, is.
Die Deutschen Germāni, orum.
Deutschland Germania, ae.
Diana Diāna, ae.
Dio, Dion Dio, ōnis.
Diogenes Diogĕnes, is.
Diomedon Diomĕdon, tis.
Divitiacus Divitiăcus, i.
Dodona Dodōna, ae.
Domitian Domitiānus, i.
Donau Danubius, i.
dorisch Dorĭcus, a, um.
Dracon Draco, ōnis.
Dubis Dubis, is.

Ebro Ibērus, i.
Echecrates Echecrătes, is.
Epaminondas Epaminondas, ae.
Ephesus Ephĕsus, i.
Epicur Epicūrus, i.
Epiphanes Epiphănes, is.
Der Epirote Epirōtes, ae.
erycinisch Erycīnus, a, um.
Etrurien Etruria, ae.
Die Etruscer Etrusci, orum.
Eumenes Eumĕnes, is.
Euphrat Euphrātes, is.
Euripides Euripĭdes, is.
Europa Eurōpa, ae.

Die Faliscer Falisci, orum.
Fäsulä Faesŭlae, arum.
Faustulus Faustŭlus, i.
Fortuna Fortūna, ae.

Gabii Gabii, orum.
Gades Gades, ium.
Galatea Galatēa, ae.
Galläcer Gallaeci, orum.
Gallien Gallia, ae.
Die Gallier Galli, orum.
gallisch Gallĭcus, a, um, von Personen Gallus, a, um.
Gaugamela Gaugamēla, orum.
Gaza Gaza, ae.
Genabum Genăbum, i.
Die Germanen Germāni, orum.
Geryones Geryŏnes, ae.
Gomphi Gomphi, orum.
Gorgias Gorgias, ae.
Die Gracchen Gracchi, orum.
Granicus Granīcus, i.
Die Griechen Graeci, orum.
Griechenland Graecia, ae.
griechisch Graecus, a, um.

Die Häduer Haedui, orum.
Halesium Halesium, i; Adj. Halesīnus, a, um.
Halys Halys, yis.
Hamilcar Hamilcar, ăris.
Hannibal Hannĭbal, ălis.
Hanno Hanno, ōnis.
Hasdrubal Hasdrŭbal, ălis.
Heinrich Henrīcus, i.
Hellespont Hellespontus, i.
Die Helvetier Helvetii, orum.
Henna Henna, ae.
Hephästion Hephaestion, ōnis.
Heraclea Heraclēa, ae.
Heraclides Heraclīdes, ae.
Hercules Hercŭles, is.
Herodot Herodŏtus, i.
Hiero Hiĕro, ōnis.
Himera Himĕra, ae.
Hippias Hippias, ae.
Hippo Hippo, ōnis.
Hipponicus Hipponīcus, i.
Homer Homērus, i.
Die Horatier Horatii, orum.
Horaz Horatius, i.
Hydrus Hydrus, untis.
Hypanis Hypănis, is.

Janiculum Janicŭlum, i.
Jason Iāson, ŏnis.
Idanthyras Idanthūras, ae.

Ilias Ilias, ădis.
Iliberris Iliberris, is.
Die Illyrier Illyrii, orum.
Ionien Ionia, ae.
Iphicrates Iphicrātes, is.
Isauricus Isaurĭcus, i.
Ister (die untere Donau) Ister, Istri.
Isocrates Isocrātes, is.
Italien Italia, ae.
italisch Itălus, a, um.
Ithaca Ithăca, ae.
Die Juden Judaei, orum.
Jugurtha Jugurtha, ae.
jugurthinisch Jugurthīnus, a, um.
julisch Julius, a, um.
Juno Juno, ōnis.
Juppiter Juppĭter, G. Jovis.

Karl Carŏlus, i.
Kleinasien Asia minor oder bloß Asia.

Labeo Labeo, ōnis.
Lacedämon Lacedaemon, ŏnis.
Die Lacedämonier Lacedaemonii, orum.
Laconien Laconia, ae.
laconisch Laconĭcus, a, um.
Lampsacus Lampsăcus, i; Adj. Lamsacēnus, a, um.
Länas Laenas, ātis.
Die Lapithen Lapĭthae, arum.
lateinisch, latinisch Latīnus, a, um.
Die Latiner Latīni, orum.
Lävinus Laevīnus, i.
Lentulus Lentŭlus, i.
Leonidas Leonĭdas, ae.
Leonnatus Leonnātus, i.
Leucas Leucas, ădis (eine Stadt).
Leuctra Leuctra, orum.
Libera Libĕra, ae.
Liparä Lipărae, arum.
liparisch Liparensis, e.
Die Locrer Locrenses, ium.
Die Lucaner Lucāni, orum.
Luscinus Luscīnus, i.
Die Lusitaner Lusitāni, orum.
Lycaonien Lycaonia, ae.
Lycurg Lycurgus, i.
Die Lyder Lydi, orum.
Lydien Lydia, ae.
Lysander Lysander, dri.
Lysias Lysias, ae.
Lysis Lysis, ĭdis.
Lyso Lyso, ōnis.

Macedonien Macedonia, ae; Adj. Macedonĭcus, a, um, von Personen Macĕdo, ŏnis.
Der Macedonier Macĕdo, ŏnis.
macedonisch Macedonĭcus, a, um.
Der Magier magus, i.
Magnesia Magnesia, ae.
Mago Mago, ōnis.
Malta Melĭta, ae.
Mantinea Mantinēa, ae.
Marathon Marăthon, ōnis; Adj. Marathonius, a, um.
Mareotis Mareōtis, ĭdis.
Mars Mars, tis.
Die Marser Marsi, orum; Adj. Marsĭcus, a, um.
Masinissa Masinissa, ae.
Massilia Massilia, ae.
Die Massilier Massilienses, ium.
Medon Medon, ntis.
Die Medontiden Medontĭdae, arum.
Memnon Memnon, ŏnis.
Messala Messāla, ae.
Messana Messāna, ae.
Messenien Messenia, ae.
Methymna Methymna, ae; Adj. Methymnaeus, a, um.
Milet Milētus, i; Adj. Milesius, a, um.
Miltiades Miltiădes, is.
Minos Minos, ōis.
Mithridates Mithridātes, is.
Molo Molo, ōnis.
München Monachium, i.
Murena Murēna, ae.
Murgentum Murgentum, i; Adj. Murgentīnus, a, um.
Mytilenä Mytilēnae, arum.
Die Mytilenäer Mytilenaei, orum.

Narona Narōna, ae.
Nasica Nasīca, ae.
Naulochus Naulŏchus, i.
Die Neapolitaner Neapolitāni, orum.
Nepos Nepos, ōtis.
Neptun Neptūnus, i.
Die Nereiden Nereĭdes, um.
Nereus Nereus, i.
Nero Nero, ōnis.
Die Nervier Nervii, orum.

# Druckfehler.

S. 27 Z. 9 v. unten lies fern statt ab-
S. 31 Z. 9 v. unten lies keine[20]) statt keine
S. 31 Z. 8 v. unten lies Freunde statt Freude.
S. 48 Z. 4 v. unten lies deferre statt differre.
S. 112 Z. 12 v. oben lies loben statt leben.
S. 121 Z. 5 v. unten lies erfreuen statt erfeuen.
S. 179 Z. 14 v. unten lies zurückgeführt statt zurückgekehrt.
S. 196 Z. 11 von unten lies probabilis.
S. 200 Z. 4 v. unten lies das statt vas.
S. 220 Z. 11 v. oben streiche das Komma nach Apollos.
S. 222 Z. 14 v. oben streiche das Komma nach unbekannt.

Englmann, Lorenz,

Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische

Bd.: Curs 3

Bamberg 1859